

Rhein-Lahn-Kreis



Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr

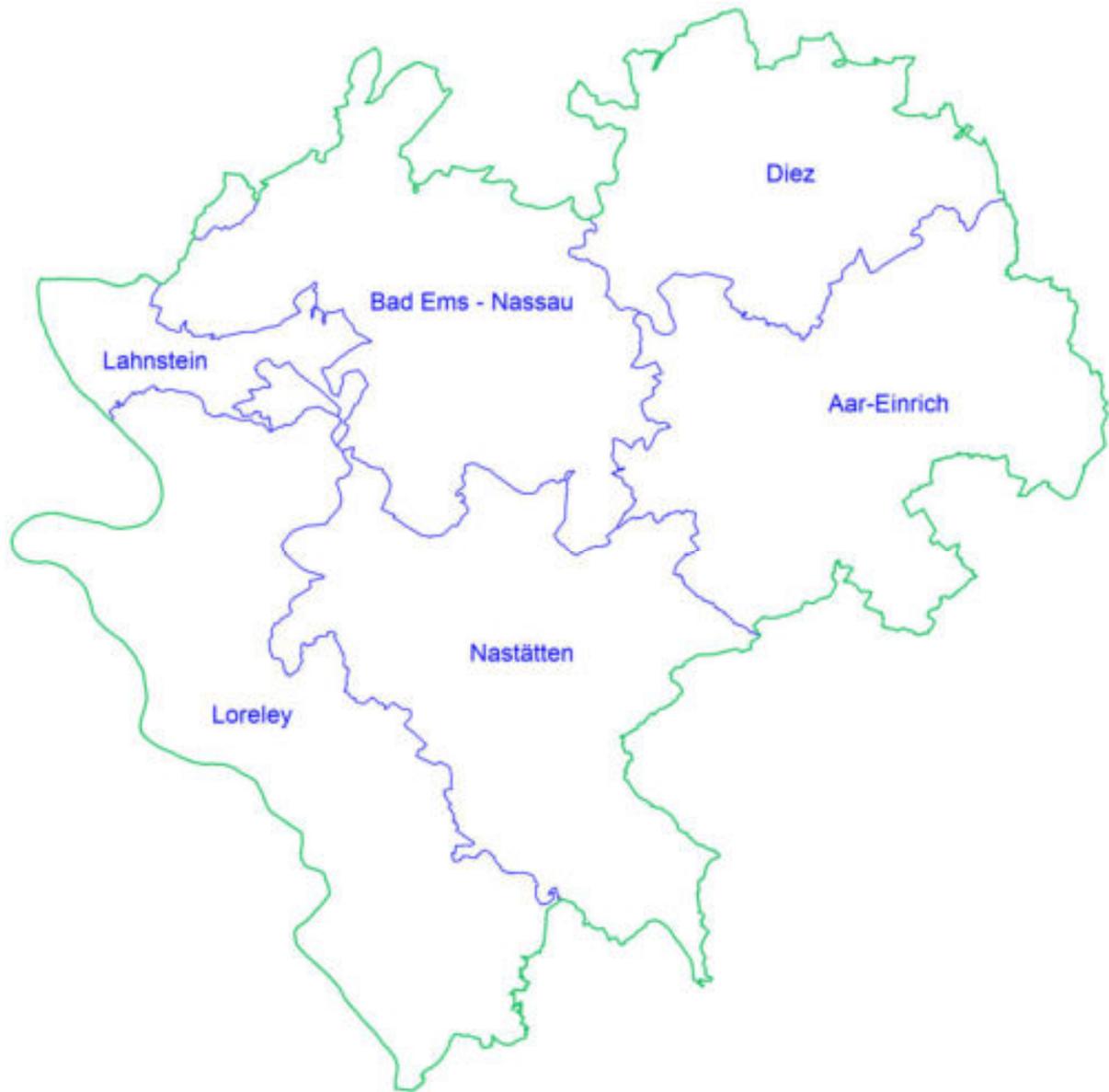
2024

Inhaltsübersicht

Statistische Angaben	3 - 8
- Politische Karte des Rhein-Lahn-Kreises	3
- Wohnbevölkerung, Gemeinden, Schulen, Fläche, Kreis- und Wasserstraßenlänge	4 - 7
Haushaltssatzung	9 - 12
Vorbericht inkl. Anlagen und Grafiken	13 - 116
Ergebnis- und Finanzhaushalt	117 - 118
Übersicht über die Teilhaushalte	119
Teilhaushalt 1 - Büro des Landrates	121 - 136
Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	137 - 146
Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	147 - 170
Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	171 - 174
Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	175 - 182
Teilhaushalt 6 - Soziales	183 - 196
Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie	197 - 210
Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen	211 - 216
Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt	217 - 224
Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	225 - 230
Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	231 - 234
Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	235 - 242
Teilhaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen	243 - 252
Haushaltsvermerke	253 - 255
Übersichten	256 - 264
- Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und „freie Finanzspitze“ der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften	256 - 261
- Tilgungsplan Liquiditätskredite	262
- Ermittlung Höchstbetrag Liquiditätskredite	263
- Liquiditätsplanung	264
Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	265 - 298
Stellenplan	299 - 351

Statistische Angaben

1. Politische Karte des Rhein-Lahn-Kreises



1.1 Gliederung in Verwaltungsbezirke / Anzahl der Gemeinden

Aar - Einrich	31
Bad Ems - Nassau	28
Diez	23
Loreley	22
Nastätten	32
Stadt Lahnstein	1

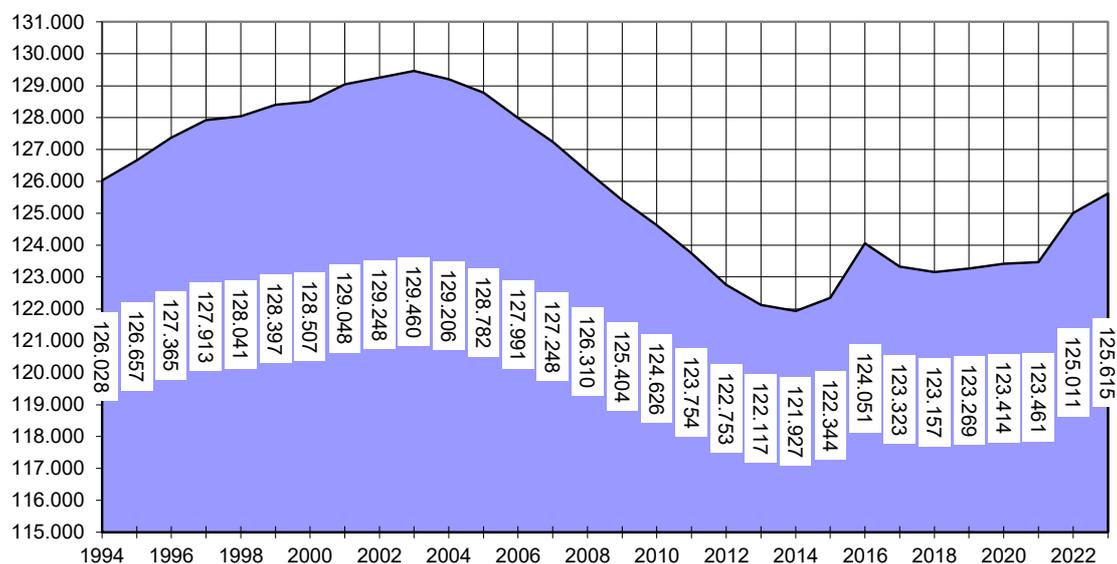
Zahl der Gemeinden insgesamt: 137

2. Einwohnerzahlen des Rhein-Lahn-Kreises

a) nach der Erhebung des Zensus 2011 vom 09. Mai 2011 = 123.203

b) nach der Fortschreibung des Landesrechenzentrums (KommWis)
 (Stand: 30.06.2022) = 125.011
 (Stand: 30.06.2023) = 125.615
 (Prognose: 30.06.2023) = 125.500
 (Prognose: 30.06.2024) = 125.500
 (Prognose: 30.06.2025) = 125.500

**Entwicklung der Einwohnerzahl im Rhein-Lahn-Kreis
 (Stand jeweils 30.06. - KommWis)**

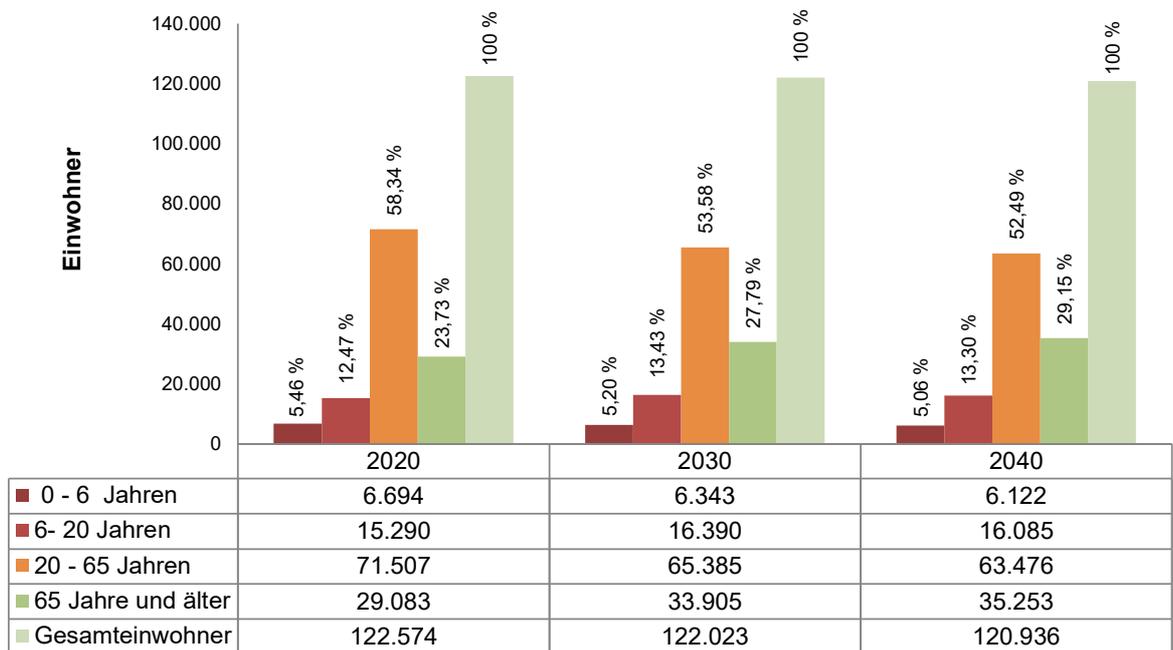


2.1. Einwohnerzahlen der Verbandsgemeinden und der Stadt Lahnstein (nach Kommwis, Stand: 30.06.2023)

Aar - Einrich	=	19.057
Bad Ems - Nassau	=	28.982
Diez	=	25.495
Loreley	=	16.591
Nastätten	=	16.691
Stadt Lahnstein	=	18.799

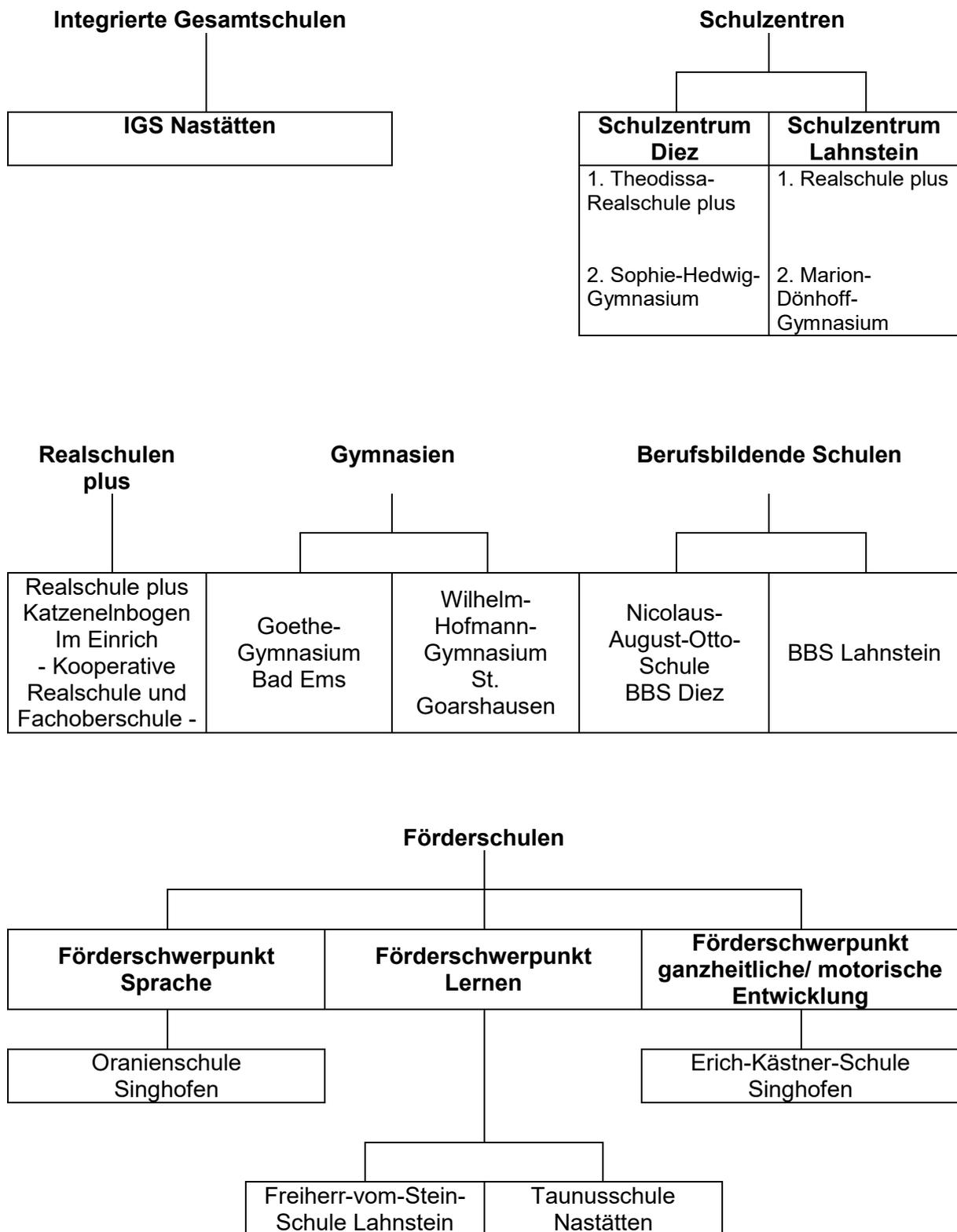
2.2. Bevölkerungsentwicklung im Rhein-Lahn-Kreis

**Bevölkerungsentwicklung im Rhein-Lahn-Kreis nach
Altergruppen von 2020 bis 2040**
lt. "Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz - Sechste regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung" des
StaLa Bad Ems, untere Variante

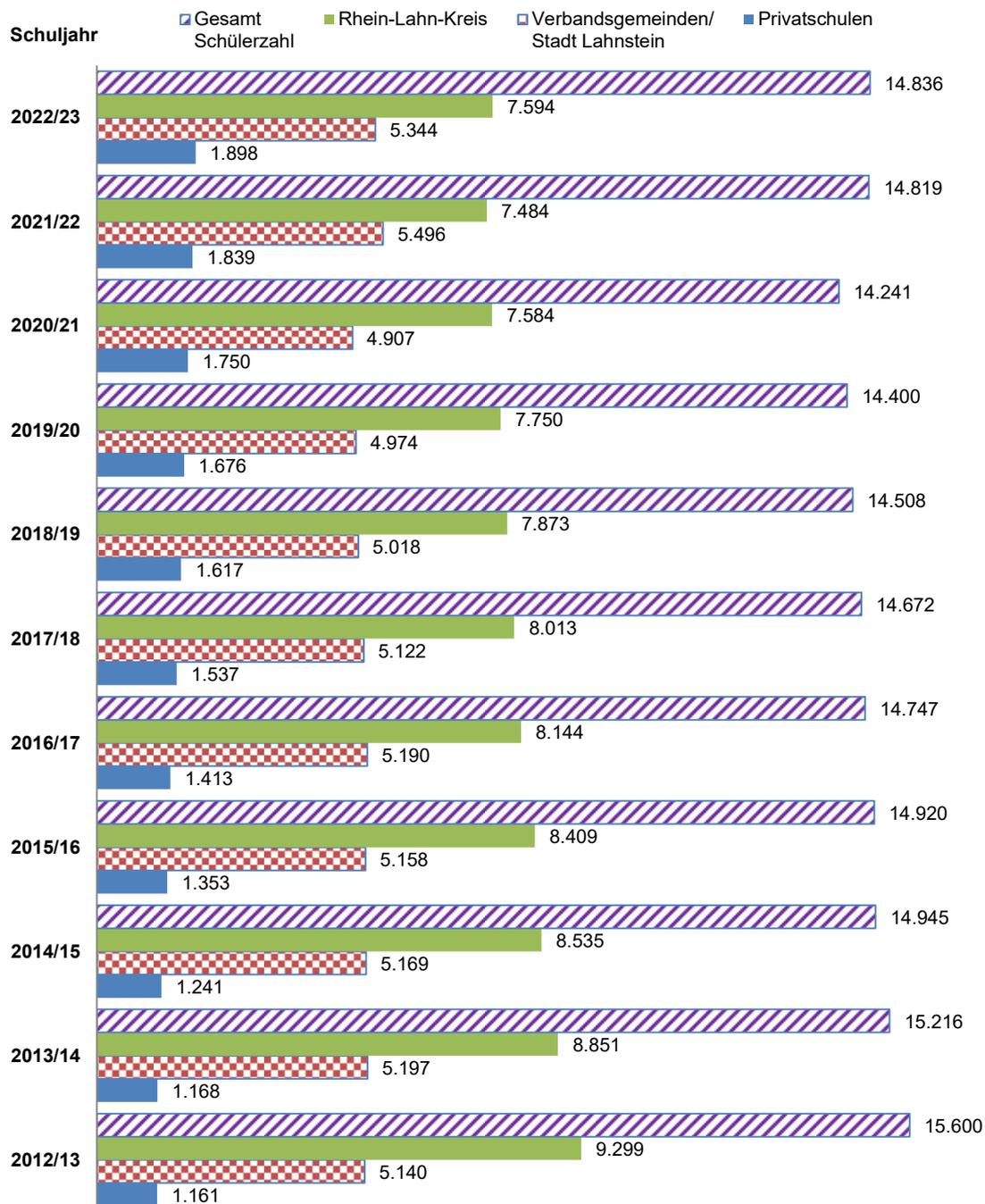


3. Schulen

3.1 Schulen in Trägerschaft des Rhein-Lahn-Kreises



3.2 Entwicklung der Schülerzahlen



4. Gesamtfläche des Kreises

(Stand: 31.12.2022)

78.224 ha

Einwohner (Stand: Kommwis 30.06.2023 je qkm)

160,58 Ew

5. Länge der zu unterhaltenden Kreisstraßen - nach dem amtlichen Straßenlängenverzeichnis - (Stand: 01.01.2023)

317,645 km

6. Länge der Wasserläufe II. Ordnung

71,25 km

Haushaltssatzung des Rhein-Lahn-Kreises

für das Jahr 2024

vom 24. Januar 2024

Der Kreistag hat auf Grund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	266.551.504	Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	275.468.940	Euro
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf	-8.917.436	Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-14.093.746	Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	26.372.000	Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	31.683.815	Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-5.311.815	Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	19.405.561	Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	--	Euro
verzinsten Kredite auf	5.311.815	Euro
zusammen auf	5.311.815	Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf **14.219.220,00 Euro**.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf **11.172.220,00 Euro**.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **61.297.000,00 Euro**.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten sowie Verpflichtungsermächtigungen nicht erteilt.

§ 6 Kreisumlage

Gemäß § 31 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) erhebt der Rhein-Lahn-Kreis von allen kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage. Der Umlagesatz wird auf **45,00 v. H.** festgesetzt.

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 betrug **-8.624.052,32 Euro**. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt **-7.168.752,32 Euro** und zum 31.12.2024 **-16.086.188,32 Euro**.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 57 Landkreisordnung i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall **100.000,00 Euro** überschritten sind.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von **100.000,00 Euro** sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

§ 10 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in **0 Fällen** zugelassen.

§ 11 Leistungszahlungen

Für die Bewilligung von Zahlungen nach der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42a des Bundesbesoldungsgesetzes an Beamtinnen und Beamte werden festgesetzt:

- | | |
|--|------------------------|
| 1. für Leistungsstufen | 0 Euro |
| 2. für Leistungsprämien und Leistungszulagen | 10.000,00 Euro. |

Bad Ems, den 18.04.2024



(Jörg Denninghoff)

Landrat



VORBERICHT
zum Haushaltsplan des Rhein-Lahn-Kreises
für das Haushaltsjahr 2024

1 Allgemeines

Nach § 6 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) soll der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Haushaltsvorjahre geben. Dabei sind die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen zu erläutern. Ferner soll der Vorbericht einen Ausblick auf die wesentlichen Veränderungen der Planung aufzeigen. Unter anderem wird auch auf die Entwicklung des Eigenkapitals sowie die Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite eingegangen. Der Vorbericht ist wie folgt gegliedert:

1. Allgemeines
2. Gliederung des Haushaltsplans
3. Rückblicke
 - 3.1 Jahresergebnis 2022 und Schlussbilanz zum 31.12.2022 sowie Gesamtbilanz zum 31.12.2021
 - 3.2 Haushaltsentwicklung 2023
4. Entwicklung der Haushaltswirtschaft in 2024
 - 4.1 Vorbemerkungen
 - 4.2 Entwicklungen im Einzelnen
 - 4.2.1 Kommunalen Finanzausgleich, Steuern und ähnliche Abgaben
 - 4.2.2 Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte
 - 4.2.3 Kostenerstattungen und -umlagen sowie sonstige laufende Erträge
 - 4.2.4 Personal- und Versorgungsaufwendungen
 - 4.2.5 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 - 4.2.6 Abschreibungen
 - 4.2.7 Zuwendungen, Umlagen, Sonstige Transferaufwendungen
 - 4.2.8 Sonstige laufende Aufwendungen

- 4.2.9 Soziales, Jugend und Familie
 - 4.2.9.1 Soziale Sicherung Teilhaushalt 6 - Soziales
 - 4.2.9.2 Soziale Sicherung Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie
 - 4.2.9.3 Tageseinrichtungen für Kinder
- 4.2.10 Finanzerträge und Finanzaufwendungen
- 4.2.11 Außerordentliches Ergebnis
- 4.2.12 Interne Leistungsverrechnungen
- 4.3 Ein-/ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Verpflichtungsermächtigungen
- 4.4 Ein-/ Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Schuldenentwicklung
- 4.5 Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)
- 5. Finanzplanungszeitraum
- 6. Fazit
- 7. Standard-Kreis-Kennzahlenkatalog

2 Gliederung des Haushaltsplans

Seit dem Jahr 2007 erfolgt die Haushaltsführung des Rhein-Lahn-Kreises nach den Grundsätzen der Kommunalen Doppik, einem Drei-Komponenten-System, bestehend aus Bilanz, Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Der Haushaltsplan besteht aus den zwei Komponenten Ergebnis- und Finanzhaushalt. Im Ergebnishaushalt sind alle Erträge und Aufwendungen, im Finanzhaushalt alle Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres enthalten. Grundlage des Haushaltsplanes bilden die Produkte, welche wiederum aus einer oder mehreren Leistungen bestehen. Der Haushaltsplan ist entsprechend der bestehenden Abteilungsstruktur organisatorisch gegliedert. Bezüglich der organisatorischen Struktur haben sich im Vergleich zum Haushaltsjahr 2023 (Nachtragshaushalt) keine Änderungen ergeben, so dass sich für das Haushaltsjahr 2024 folgende Teilhaushaltsstruktur ergibt:

- Teilhaushalt 1 Büro des Landrates
- Teilhaushalt 2 Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS
- Teilhaushalt 3 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

- Teilhaushalt 4 Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle
- Teilhaushalt 5 Sicherheit, Ordnung und Verkehr
- Teilhaushalt 6 Soziales
- Teilhaushalt 7 Jugend und Familie
- Teilhaushalt 8 Gesundheitswesen
- Teilhaushalt 9 Bauen und Umwelt
- Teilhaushalt 10 Veterinärwesen, Landwirtschaft
- Teilhaushalt 11 Rechnungs- und Gemeindeprüfung
- Teilhaushalt 12 Finanzen, Kommunales und Sport
- Teilhaushalt 13 Zentrale Finanzleistungen

Den 13 Bereichen sind zugeordnet:

- 15 Vorkostenträger, darunter
 - o Führung und Leitung der Verwaltung 1
 - o Führung und Leitung der Abteilungen 11
 - o Allgemeine Schulverwaltung, Allgemeiner Sozialer Dienst, Wirtschaftliche Jugendhilfe 3
- 113 Produkte mit 336 darunter liegenden Leistungen.

Gegenüber dem Haushaltsvorjahr haben sich an dem Produkt- und Leistungskatalog des Kreises keine Veränderungen ergeben.

Wie in den vergangenen Jahren sind § 4 Abs. 6 GemHVO folgend in jedem Teilhaushalt lediglich die **wesentlichen** Produkte abgebildet. Die Darstellung der wesentlichen Produkte wird jährlich an die aktuellen Gegebenheiten und Themenschwerpunkte in der Kreisentwicklung angepasst.

Die strategischen Ziele lauten unverändert wie folgt:

1. Der Rhein-Lahn-Kreis gewährleistet nachhaltig die Lebensgrundlagen unter Berücksichtigung des demografischen Wandels.
2. Der Rhein-Lahn-Kreis führt verantwortungsvoll seinen Haushalt und passt diesen bedarfsgerecht an.
3. Die Kreisverwaltung bietet kompetente Dienstleistungen und ist bürgerfreundlich.
4. Der Rhein-Lahn-Kreis unterstützt und fördert die regionale Wirtschaft und den lokalen Tourismus.
5. Der Rhein-Lahn-Kreis sorgt für qualifizierte Bildung und Kinderbetreuung. Er legt Wert auf eine offene Kulturlandschaft, auf ein vielfältiges Freizeitangebot sowie den Ausbau der Naherholung.
6. Der Rhein-Lahn-Kreis unterstützt bürgerschaftliches Engagement unter Berücksichtigung des sozialen Gefüges.

Jedem Teilhaushalt sind ein Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt sowie eine Übersicht über die dem Teilhaushalt zugeordneten Produkte vorgeschaltet, die das Budget der jeweiligen Fachabteilung transparent machen. Analog der in der Haushaltssatzung festgelegten Wertgrenze für Investitionen schließen sich daran für alle investiven Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder die ein Auszahlungsvolumen von mehr als 100.000 € haben, Investitionsübersichten gem. Muster 11 zu § 4 Abs. 12 und 13 GemHVO an. Kleinere Investitionen sind lediglich in den jeweiligen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalten sowie zusätzlich in einer Investitionsübersicht summarisch dargestellt.

Beplant und bebucht werden die 15 Vorkostenträger sowie die 336 Leistungen, beide bezeichnet man deshalb auch als Kostenträger. Im Haushaltsplan erfolgt grundsätzlich nur ein Abdruck auf Produktebene.

Die dem Haushaltsplan beizufügenden Muster

- 3 "Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen"
- 4 "Übersicht über den Stand der Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge"
- 14 "Übersicht über die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit ("freie Finanzspitze")"
- 26 "Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse"
- 27 "Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung"
- 28 "Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals"

nach VV-GemHSys in der Fassung vom 19.06.2023 sind in den Vorbericht integriert.

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Kreisumlageberechnung für das Planjahr findet sich eine Übersicht mit detaillierter Aufgliederung der Umlagegrundlagen sowie eine Darstellung der Finanzmittelbestände und der Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften als Anlage zum Haushaltsplan.

3 Rückblicke

3.1 Jahresergebnis 2022 und Schlussbilanz zum 31.12.2022 sowie Gesamtbilanz zum 31.12.2021

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2022 wurden zunächst am 06. Dezember 2021 und aufgrund fehlender Genehmigungsfähigkeit durch die Aufsichtsbehörde, noch einmal in geänderter Version am 28.03.2022 vom Kreistag beschlossen. Bereits im ersten Halbjahr des Haushaltsjahres ergab sich aufgrund der baulichen Situation am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium mit dem notwendigen Teilabriss und -neubau eines Gebäudeteils das Erfordernis eine Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan zu erstellen. Die Beschlussfassung im Kreistag erfolgte am 27. Juni 2022.

Mit dem Jahresabschluss 2022 haben sich gegenüber den Haushaltsansätzen folgende Entwicklungen ergeben:

Ergebnisrechnung

	Ansatz 2022	Übertragung aus 2021	Ergebnis 2022	Differenz in €
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	235.022.051,00	--	237.573.194,10	2.551.143,10
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	250.671.012,00	2.225.618,17	242.717.247,81	-10.179.382,36
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-15.648.961,00	-2.225.618,17	-5.144.053,71	12.730.525,46
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	241.488,00	--	232.876,47	-8.611,53
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	635.000,00	--	641.275,47	6.275,47
Finanzergebnis	-393.512,00	--	-408.399,00	-14.887,00
Ordentliches Ergebnis	-16.042.473,00	-2.225.618,17	-5.552.452,71	12.715.638,46
Außerordentliche Erträge	--	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--	--
Außerordentliches Ergebnis	--	--	--	--
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-16.042.473,00	-2.225.618,17	-5.552.452,71	12.715.638,46

Finanzrechnung

	Ansatz 2022	Übertragung aus 2021	Ergebnis 2022	Differenz in €
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-8.912.181,00	-2.225.618,17	4.826.492,47	15.964.291,64
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-393.512,00	--	-329.519,58	63.992,42
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.305.693,00	-2.225.618,17	4.496.972,89	16.028.284,06
F27 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.947.253,00	--	5.307.991,92	-8.639.261,08
F32 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.317.745,00	15.727.864,61	16.106.714,83	-23.938.894,78
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.370.492,00	-15.727.864,61	-10.798.722,91	15.299.633,70
F34 - Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	-19.676.185,00	-17.953.482,78	-6.301.750,02	31.327.917,76
F35 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	10.370.492,00	--	14.748.000,00	4.377.508,00
F36 - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	2.950.000,00	--	4.534.122,49	1.584.122,49
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	7.420.492,00	--	10.213.877,51	2.793.385,51
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	12.255.693,00	--	409.988.163,13	397.732.470,13
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	--	414.586.163,13	414.586.163,13
F38 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	12.255.693,00	--	-4.598.000,00	-16.853.693,00

Die Veränderung des Jahresergebnisses in der Ergebnisrechnung von -18.268 T€ (einschließlich Übertragungen) um 12.716 T€ auf einen Jahresfehlbetrag i. H. v. -5.552 T€, ist insbesondere auf die folgenden wesentlichen Verbesserungen und Verschlechterungen zurückzuführen:

Verschlechterungen:	
- Leistungen der Jugendhilfe	339 T€
- Personal- und Versorgungsaufwand (netto) inklusive Personalnebenkosten	232 T€

Verbesserungen:	
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude inklusive Aufwendungen für Energie, Wasser/Abwasser, Abfallentsorgung	2.973 T€
- Leistungen der Sozialen Sicherung	2.056 T€
- Schülerbeförderung	2.007 T€
- Sonderzahlung für Vertriebene aus der Ukraine (abzgl. Weiterleitung)	1.828 T€
- Kindertagesstätten inkl. Übernahme Elternbeiträge und Fahrtkosten	1.402 T€
- Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (saldiert)	473 T€
- Sonstige Geschäftsaufwendungen	435 T€
- Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	121 T€

In der Finanzrechnung vermindert sich der Finanzmittelfehlbetrag von -37.630 T€ (inkl. Haushaltsreste) um 31.328 T€ auf -6.302 T€.

Von den ausschließlich im Finanzhaushalt veranschlagten Investitionen in Höhe von 24.318 T€ sowie den Übertragungsermächtigungen aus 2021 für Auszahlungen gem. § 17 Abs. 2 GemHVO i. H. v. 15.728 T€, insgesamt also rd. 40.046 T€, wurden insbesondere durch zeitlichen Vers Schub verschiedener Maßnahmen aber auch durch Neuveranschlagungen im Haushalt 2023 (13.347 T€) tatsächlich lediglich 16.107 T€ verausgabt. Für weitere 8.458 T€ wurden Übertragungsermächtigungen zu Gunsten des Haushaltsjahres 2023 gebildet.

Die Investitionseinzahlungen lagen bei insgesamt 5.308 T€, was einem Minus gegenüber den Haushaltsansätzen von 8.639 T€ entspricht.

Die Bilanz des Rhein-Lahn-Kreises, die zum einen das Vermögen und zum anderen die Kapitalherkunft darstellt, erhöht sich in ihrer Summe von 240.983 T€ um 11.520 T€ auf 252.502 T€.

In der Bilanz zum 31.12.2019 war es dem Rhein-Lahn-Kreis aufgrund des positiven Ergebnisses in der Ergebnisrechnung erstmals seit Einführung der Doppik möglich,

den auf der Aktivseite zu bilanzierenden „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ auszugleichen und stattdessen ein Eigenkapital von rd. 200 T€ auszuweisen, welches sich zum 31.12.2020 noch einmal um 67 T€ auf 272 T€ erhöht hatte. Bereits in der Schlussbilanz zum 31.12.2021 war aufgrund des negativen Jahresergebnisses jedoch wieder ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag i. H. v. 3.072 T€ auszuweisen, welcher sich zum 31.12.2022 auf nunmehr 8.624 T€ erhöht hat. Auch die bilanziellen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen haben sich im Vergleich zur Vorjahresbilanz um insgesamt rd. 5,7 Mio. € erhöht. Einer weiteren Rückführung der Liquiditätskredite um 4,6 Mio. € steht hierbei ein Zuwachs bei den Investitionskrediten i. H. v. 10,3 Mio. € gegenüber.

Der in § 18 GemHVO geregelte Haushaltsausgleich konnte für das Jahr 2022 aufgrund der zuvor dargelegten Entwicklungen **nicht** erreicht werden.

Die im Laufe des Haushaltsjahres 2022 bei den einzelnen Bilanzpositionen eingetretenen Veränderungen können auch noch einmal der nachfolgend abgedruckten Schlussbilanz zum 31.12.2022 entnommen werden.

Der Rhein-Lahn-Kreis hat zudem zum 31.12.2021 den Gesamtabchluss nach den Vorschriften des § 109 GemO aufgestellt. Die Gesamtbilanz ist ebenfalls nachfolgend abgedruckt.

Bilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2022

Aktiva	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1. Anlagevermögen	205.887.845,98 €	211.970.458,42 €	6.082.612,44 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	19.519.015,86 €	20.440.551,58 €	921.535,72 €
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	222.343,13 €	220.428,67 €	-1.914,46 €
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	15.587.606,00 €	16.221.378,00 €	633.772,00 €
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	3.340.745,09 €	3.398.501,09 €	57.756,00 €
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	368.321,64 €	600.243,82 €	231.922,18 €
1.2 Sachanlagen	166.456.153,26 €	171.738.742,98 €	5.282.589,72 €
1.2.1 Wald, Forsten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	403.541,11 €	402.676,01 €	-865,10 €
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	51.833.143,19 €	48.230.537,19 €	-3.602.606,00 €
1.2.4 Infrastrukturvermögen	105.668.075,77 €	107.159.784,20 €	1.491.708,43 €
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	85.343,00 €	83.970,00 €	-1.373,00 €
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	184.786,37 €	184.786,37 €	0,00 €
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.798.481,14 €	1.605.241,59 €	-193.239,55 €
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.199.115,80 €	2.618.630,29 €	419.514,49 €
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.283.666,88 €	11.453.117,33 €	7.169.450,45 €
1.3 Finanzanlagen	19.912.676,86 €	19.791.163,86 €	-121.513,00 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.347.166,58 €	6.347.166,58 €	0,00 €
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.3 Beteiligungen	43.891,14 €	43.891,14 €	0,00 €
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	11.742.903,23 €	11.742.903,23 €	0,00 €
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	1.077.525,16 €	1.077.525,16 €	0,00 €
1.3.8 Sonstige Ausleihungen	701.190,75 €	579.677,75 €	-121.513,00 €
2. Umlaufvermögen	28.190.898,94 €	27.651.814,93 €	-539.084,01 €
2.1 Vorräte	22.198,37 €	32.652,29 €	10.453,92 €
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.198,37 €	32.652,29 €	10.453,92 €
2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.043.601,41 €	27.569.001,53 €	-474.599,88 €
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	27.862.262,46 €	27.164.213,75 €	-698.048,71 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.372,86 €	58.121,41 €	25.748,55 €
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	89.615,39 €	278.501,39 €	188.886,00 €
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	59.350,70 €	68.164,98 €	8.814,28 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.2 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	125.099,16 €	50.161,11 €	-74.938,05 €
3. Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Rechnungsabgrenzungsposten	3.832.202,09 €	4.256.010,41 €	423.808,32 €
4.1 Disagio	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.832.202,09 €	4.256.010,41 €	423.808,32 €
5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	3.071.599,61 €	8.624.052,32 €	5.552.452,71 €
Bilanzsumme	240.982.546,62 €	252.502.336,08 €	11.519.789,46 €

Bilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2022

Passiva		31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.	Eigenkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1	Kapitalrücklage	271.809,20 €	-3.071.599,61 €	-3.343.408,81 €
1.2	Sonstige Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-3.343.408,81 €	-5.552.452,71 €	-2.209.043,90 €
1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	3.071.599,61 €	8.624.052,32 €	5.552.452,71 €
2.	Sonderposten	114.442.642,51 €	114.754.730,76 €	312.088,25 €
2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	114.442.642,51 €	114.754.730,76 €	312.088,25 €
2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	111.625.398,66 €	109.430.293,07 €	-2.195.105,59 €
2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	2.817.243,85 €	5.324.437,69 €	2.507.193,84 €
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.7	Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	Rückstellungen	57.891.384,33 €	62.824.980,56 €	4.933.596,23 €
3.1	Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	48.849.789,70 €	52.887.098,92 €	4.037.309,22 €
3.2	Steuerrückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Sonstige Rückstellungen	9.041.594,63 €	9.937.881,64 €	896.287,01 €
4.	Verbindlichkeiten	68.188.281,35 €	74.440.769,93 €	6.252.488,58 €
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	57.993.005,25 €	63.653.771,56 €	5.660.766,31 €
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	41.115.005,25 €	51.373.771,56 €	10.258.766,31 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	16.878.000,00 €	12.280.000,00 €	-4.598.000,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.764.252,23 €	4.261.938,83 €	-502.313,40 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.704.839,49 €	4.883.685,96 €	178.846,47 €
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweck- verbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechts- fähigen kommunalen Stiftungen	0,00 €	34.391,57 €	34.391,57 €
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	369.790,50 €	625.337,56 €	255.547,06 €
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	356.393,88 €	981.644,45 €	625.250,57 €
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	460.238,43 €	481.854,83 €	21.616,40 €
Bilanzsumme		240.982.546,62 €	252.502.336,08 €	11.519.789,46 €

Aktiva Gesamtbilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2021				
Posten	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
		in €		
1	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0,00	0,00	0,00
2	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs und der Verwaltung	0,00	0,00	0,00
3	Anlagevermögen	219.169.743,06	220.145.307,78	975.564,72
3.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	20.422.167,92	20.118.864,83	-303.303,09
3.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	263.894,70	236.312,61	-27.582,09
3.1.2	Geleistete Zuwendungen	15.703.965,00	15.587.606,00	-116.359,00
3.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	3.405.024,32	3.340.745,09	-64.279,23
3.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	585.879,49	585.879,49	0,00
3.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	463.404,41	368.321,64	-95.082,77
3.2	Sachanlagen	178.602.252,70	179.756.382,50	1.154.129,80
3.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00
3.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.387.088,45	1.387.402,30	313,85
3.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	54.934.122,73	54.453.008,00	-481.114,73
3.2.4	Infrastrukturvermögen	108.195.318,92	105.668.075,77	-2.527.243,15
3.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	86.716,00	85.343,00	-1.373,00
3.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	184.786,37	184.786,37	0,00
3.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	6.751.153,98	6.646.612,59	-104.541,39
3.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.100.620,57	4.183.901,14	83.280,57
3.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
3.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.962.445,68	7.147.253,33	4.184.807,65
3.3	Finanzanlagen	20.145.322,44	20.270.060,45	124.738,01
3.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
3.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
3.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
3.3.3 a)	Beteiligungen an assoziierten Tochterorganisationen	100.066,83	131.591,31	31.524,48
3.3.3 b)	sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
3.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
3.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	67.658,49	68.658,49	1.000,00
3.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
3.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	19.273.781,37	19.366.619,90	92.838,53
3.3.8	Sonstige Ausleihungen	703.815,75	703.190,75	-625,00
4	Umlaufvermögen	46.672.031,56	41.042.807,59	-5.629.223,97
4.1	Vorräte	52.466,04	51.315,90	-1.150,14
4.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	52.466,04	51.315,90	-1.150,14
4.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
4.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
4.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
4.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.664.987,46	28.779.256,71	2.114.269,25
4.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	25.465.694,34	27.932.595,99	2.466.901,65
4.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	719.447,56	459.347,01	-260.100,55
4.2.3	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.2.4	Forderungen gegen Gesellschafter, Träger oder Mitglieder	0,00	0,00	0,00
4.2.5	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	354.704,52	214.393,03	-140.311,49
4.2.6	Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00	0,00
4.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	125.141,04	172.920,68	47.779,64
4.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	8.048.187,93	5.049.153,27	-2.999.034,66
4.3.1	Eigene Anteile	0,00	0,00	0,00
4.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	8.048.187,93	5.049.153,27	-2.999.034,66
4.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	11.906.390,13	7.163.081,71	-4.743.308,42
5	Ausgleichsposten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00	0,00
5.1	Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	0,00
5.2	Ausgleichsposten aus Eigenmittelförderung	0,00	0,00	0,00
6	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
7	Rechnungsabgrenzungsposten	3.993.421,53	3.833.748,91	-159.672,62
7.1	Disagio	0,00	0,00	0,00
7.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.993.421,53	3.833.748,91	-159.672,62
8	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
	Gesamtbilanzsumme	269.835.196,15	265.021.864,28	-4.813.331,87

Gesamtbilanz des Rhein-Lahn-Kreises zum 31.12.2021				Passiva
Posten	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
		in €		
1	Eigenkapital	4.796.519,73	1.611.256,21	-3.185.263,52
1.1	Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	0,00
1.2	Kapitalrücklage	847.082,63	1.238.856,20	391.773,57
1.3	Allgemeine Rücklage		0,00	0,00
1.4	Zweckgebundene Rücklagen		0,00	0,00
1.5	Gewinnrücklagen	71.358,05	9.617,68	-61.740,37
1.6	Gesamtergebnisvortrag	1.852.999,14	-609.537,76	-2.462.536,90
1.7	Gesamterfolg	-2.483.503,69	-3.445.743,64	-962.239,95
1.8	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	4.508.583,60	4.418.063,73	-90.519,87
1.9	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	115.069,91	115.069,91	0,00
3	Sonderposten	114.072.631,94	113.501.915,51	-570.716,43
3.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
3.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	114.072.631,94	113.501.915,51	-570.716,43
3.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	113.645.883,00	111.338.071,66	-2.307.811,34
3.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00
3.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	426.748,94	2.163.843,85	1.737.094,91
3.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
3.4	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
3.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00	0,00
3.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
3.7	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
4	Rückstellungen	90.484.822,66	97.877.377,00	7.392.554,34
4.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	45.732.194,75	48.849.789,70	3.117.594,95
4.2	Steuerrückstellungen	46.845,63	14.800,00	-32.045,63
4.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
4.4	Sonstige Rückstellungen	44.705.782,28	49.012.787,30	4.307.005,02
5	Verbindlichkeiten	59.484.553,31	51.456.007,22	-8.028.546,09
5.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
5.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	48.641.496,94	39.461.510,87	-9.179.986,07
5.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
5.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
5.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.218.936,79	6.073.671,28	854.734,49
5.6	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00	0,00
5.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.644.709,30	4.704.839,49	60.130,19
5.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
5.9	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, Trägern oder Mitgliedern	37.500,00	0,00	-37.500,00
5.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	447.917,31	405.926,78	-41.990,53
5.11	Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00	0,00
5.12	Sonstige Verbindlichkeiten	493.992,97	810.058,80	316.065,83
6	Rechnungsabgrenzungsposten	881.598,60	460.238,43	-421.360,17
Gesamtbilanzsumme		269.835.196,15	265.021.864,28	-4.813.331,87

3.2 Haushaltsentwicklung 2023

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2023 wurden zunächst am 05. Dezember 2022 und - aufgrund fehlender Genehmigungsfähigkeit durch die Aufsichtsbehörde und Neuberechnungen des Kommunalen Finanzausgleichs - noch einmal in geänderter Version am 27.03.2023 vom Kreistag beschlossen. Mit Beschlussfassung des Kreistages vom 25. September 2023 wurden die Haushaltsplanwerte im Rahmen einer Nachtragshaushaltssatzung fortgeschrieben. Danach ergeben sich im Haushaltsjahr 2023 nunmehr voraussichtlich folgende Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen:

Ergebnishaushalt

	2023	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	263.250.894	EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	261.795.594	EUR
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf	1.455.300	EUR

Finanzhaushalt

	2023	
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	9.651.880	EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	19.811.290	EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	29.789.394	EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-9.978.104	EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	326.224	EUR

Der Nachtragshaushalt weist zwar Ergebnisverbesserungen i. H. v. 1,4 Mio. € aus, jedoch sind diese in erster Linie auf eine einmalige Sonderzahlung des Landes im Bereich der Hilfen für Asylbewerber zurückzuführen. Insbesondere im Bereich der Jugendhilfe ist in den letzten Jahren wieder ein starker Kostenanstieg festzustellen. Auch das am 01.07.2021 in Kraft getretene KiTa-Zukunftsgesetz stellt die Träger der Kindertageseinrichtungen und den Landkreis vor weitere große finanzielle Herausforderungen. Aufgrund der noch immer fehlenden Rahmenvereinbarung zur Festlegung

des Trägeranteils an den Sachkosten der Kindertagesstätten ist noch nicht kalkulierbar wie sich die laufenden Zuwendungen an die Träger im Kita-Bereich in den kommenden Jahren entwickeln werden.

Gestiegene Energiekosten, inflationsbedingte Mehraufwendungen und hohe Tarifabschlüsse bei den Gehältern schlagen sich letztlich in allen Bereichen der Verwaltung nieder und werden den Kreis in den kommenden Jahren sowohl auf der Einnahmenseite (Stichwort: Steuereinnahmen, Finanzausgleich) als auch auf der Ausgabenseite erheblich belasten.

Dringend notwendige zusätzliche Investitionsmaßnahmen, wie beispielsweise der erforderliche Teilneubau des Wilhelm-Hofmann-Gymnasiums in St. Goarshausen, der Ausbau des Sirennetzes im Rhein-Lahn-Kreis, die höheren Investitionszuwendungen im Kindertagesstättenbereich aber auch die sonstigen laufenden Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen zum Erhalt des Kreisinfrastrukturvermögens (Schulen, Turnhallen, Kreisstraßen, Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Kreis) führen zu einer weiteren Nettoneuverschuldung des Kreises und belasten - insbesondere auch im Zusammenhang mit dem aufgrund der eingetretenen Zinswende massiv gestiegenen Zinsniveau - damit auch in künftigen Jahren die Haushaltssituation nicht unerheblich.

Das Kreisumlageaufkommen, welches die wesentliche Einnahmequelle des Kreises darstellt, ist stark von der Entwicklung des Steueraufkommens und damit von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängig.

Bereits seit dem Jahresabschluss 2021 muss der Rhein-Lahn-Kreis in seiner Bilanz wieder einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag ausweisen und ist damit erneut überschuldet. Der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich rückt damit wieder in weite Ferne.

Ob die Kommunen künftig eine aufgabenadäquate Finanzausstattung im Sinne des Art. 49 Abs. 6 der Landesverfassung erhalten bleibt fraglich. Die Neuregelungen des Kommunalen Finanzausgleichs sind zum 01.01.2023 in Kraft getreten. Die beispielsweise vom Land zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel für Zuweisungen zu Beförderungskosten können die in den vergangenen Jahren massiv gestiegenen Kosten im Bereich Schülerbeförderung / ÖPNV jedenfalls nicht ausgleichen.

Darüber hinaus bleibt abzuwarten, ob sich zukünftig auch der Bund an der Entschuldung der Kommunen beteiligt. An dem zwischenzeitlich von Seiten des Landes Rheinland-Pfalz verabschiedeten Entschuldungsprogramm (PEK-RP) kann der Rhein-Lahn-Kreis nicht teilnehmen.

Nach § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt ausgeglichen ist und im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken. Beide Kriterien erfüllt der Nachtragshaushalt, so dass der Haushaltsausgleich in der Planung erreicht wird.

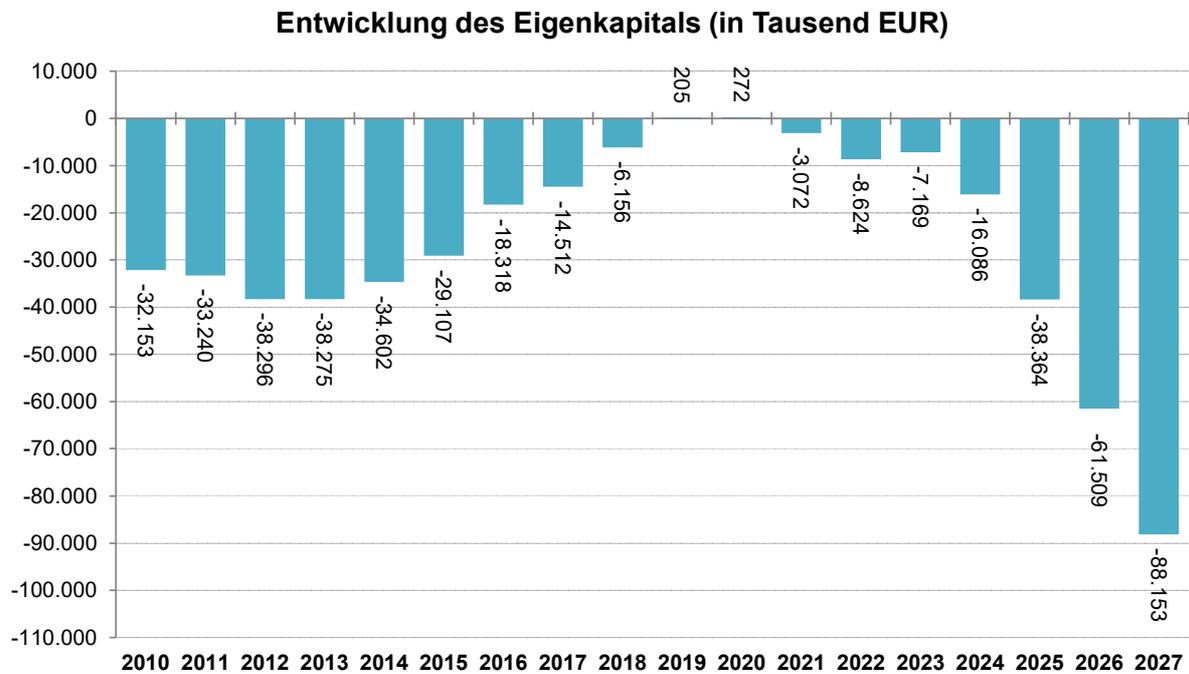
4 Entwicklung der Haushaltswirtschaft in 2024

4.1 Vorbemerkungen

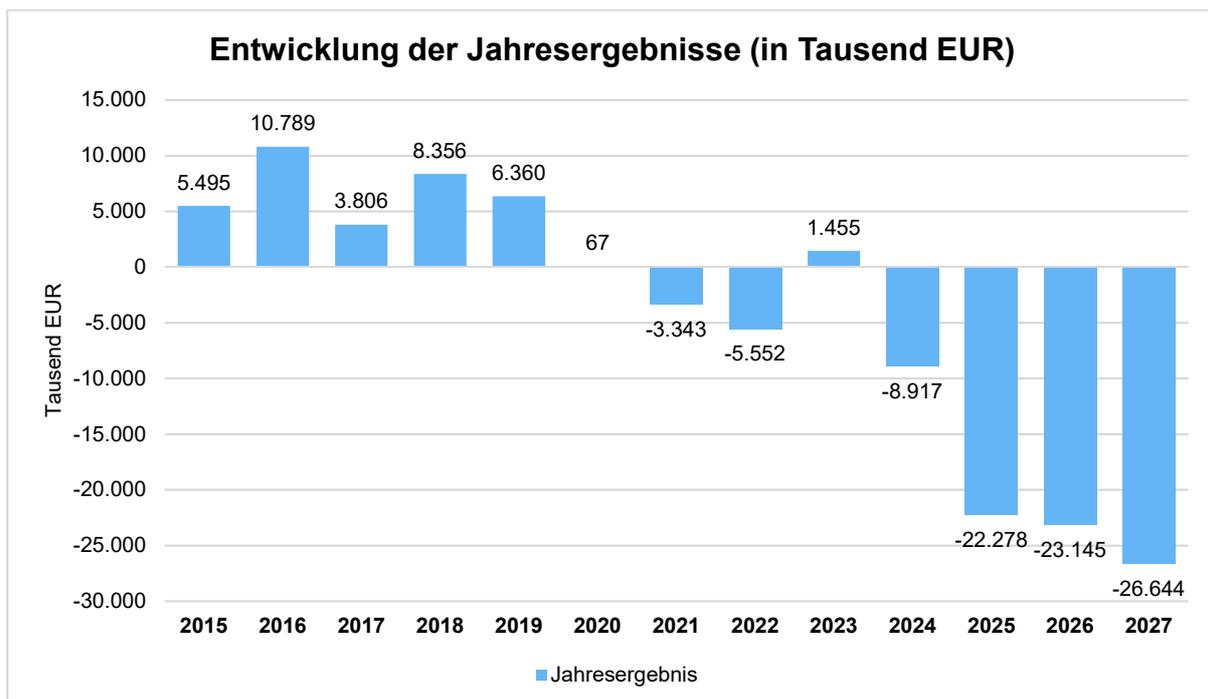
Der Rhein-Lahn-Kreis konnte in den Jahren 2013 bis 2020 Jahresüberschüsse erwirtschaften und dadurch seine Eigenkapitalausstattung vom Negativen ins Positive umkehren. Zudem konnten in diesem Zeitraum Liquiditätskredite in Höhe von 48,2 Mio. € getilgt werden. Dieser Konsolidierungskurs konnte jedoch beginnend mit dem Jahr 2021 nicht mehr fortgesetzt werden. Die zu generierenden Erträge können die ständig wachsenden finanziellen Belastungen in den pflichtigen Aufgabenbereichen nicht mehr ausgleichen. Zum 31.12.2022 ist in der Bilanz des Kreises wieder ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag i. H. v. 8,6 Mio. € auszuweisen. Die Liquiditätskredite konnten zwar auch im Jahr 2022 noch etwas zurückgeführt werden, jedoch ist ein Anstieg der Kreditverbindlichkeiten aus Investitionen zu verzeichnen.

Im Jahr 2023 wird nach den aktuellen Planungen aufgrund höherer Zuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich und einer einmaligen Sonderzahlung für die Aufnahme von Flüchtlingen zwar noch ein geringer Jahresüberschuss erwartet, im Haushaltsjahr 2024 verschlechtert sich die Haushaltssituation jedoch wieder gravierend.

Mit dem Haushaltsplan 2024 muss ein Ergebnishaushalt mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 9.969.936 € vorgelegt werden. Auch im Finanzplanungszeitraum ist nach den vorliegenden Planzahlen weiter mit erheblichen Jahresfehlbeträgen im Ergebnishaushalt und Finanzmittelfehlträgen im Finanzhaushalt sowie einem drastischen Anstieg der Liquiditätskreditverschuldung zu rechnen.



Werte jeweils zum 31.12. des jeweiligen Haushaltsjahres



Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnishaushaltes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnisübersicht (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	+/-
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	237.573	263.018	266.310	3.292
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	242.717	260.296	273.479	13.183
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.144	2.723	-7.169	-9.892
Finanzergebnis	-408	-1.267	-1.748	-481
Ordentliches Ergebnis	-5.552	1.455	-8.917	-10.373
Jahresergebnis	-5.552	1.455	-8.917	-10.373

Während auf der Ertragsseite im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ein Anstieg um 3,3 Mio. € auf 266,6 Mio. € zu verzeichnen ist, wird bei den Aufwendungen ein wesentlicher Anstieg um 13,7 Mio. € auf 275,5 Mio. € erwartet. Die sich hieraus ergebenden Haushaltsverschlechterungen i. H. v. 10,4 Mio. € sind dabei insbesondere auf folgende Faktoren zurückzuführen:

1. Der Aufwand zur Sicherstellung des Betriebs von Kindertagesstätten im Rhein-Lahn-Kreis steigt im Vergleich zum Vorjahr um 7,886 Mio. €. Ursächlich hierfür sind, neben den tariflichen Personalkostensteigerungen, die Auswirkungen des neuen Kindertagesstättengesetzes mit einem Personalmehrbedarf sowie der Übernahme von Sachkostenanteilen der freien Träger im Rahmen einer geplanten Rahmenvereinbarung der Kommunalen Spitzenverbände. Unter Berücksichtigung von etwas höheren Zuwendungen des Landes steigt der Zuschussbedarf in diesem Produkt saldiert noch um 6,451 Mio. €.
2. Der Zuschussbedarf im Bereich der sozialen Sicherung (Teilhaushalte 6 und 7) steigt insgesamt um 3,770 Mio. €.
3. Im Bereich der Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude werden 0,858 Mio. € für dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen zusätzlich benötigt.

4. Aufgrund der gestiegenen Zinsen und des höheren Kreditbestandes steigt der Zinsaufwand um 0,490 Mio. €.
5. Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen wird aufgrund der Tarifabschlüsse sowie einem Bedarf an zusätzlichen Stellen in der Nettobelastung des Ergebnishaushaltes ein Plus von 3,418 Mio. € erwartet.
6. Die Zuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich vermindern sich in Summe um 1,946 Mio. €. Mindererträgen bei der Schlüsselzuweisung B (-8,751 Mio. €) stehen eingeplante Mehrerträge aus der Kreisumlage - bei einem Hebesatz von 45,00 v. H. - i. H. v. 3,603 Mio. € gegenüber.

4.2 Entwicklungen im Einzelnen

Nach Zusammenstellung der im Zuge der Haushaltsplanung zu erfassenden Ertrags- und Aufwandspositionen beläuft sich das Jahresergebnis 2024 auf -8.917.436 €.

Im aktuellen Planjahr erhöhen sich die Gesamterträge um 3.300.610 € auf 266.551.504 €.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Erträge (in Tausend EUR)

	2023	2024	Ansatz in %	Veränderung
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	100	100	0,04	0
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	184.003	187.950	70,51	3.947
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	64.913	63.821	23,94	-1.092
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.534	5.604	2,10	70
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	149	249	0,09	100
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.756	7.042	2,64	286
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.562	1.543	0,58	-19

	2023	2024	Ansatz in %	Verän- derung
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	263.018	266.310	99,91	3.292
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	233	242	0,09	9
Gesamtertrag	263.251	266.552	100,00	3.301

Im aktuellen Planjahr erhöhen sich die Aufwendungen um 13.673.346 € auf 275.468.940 €.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Aufwendungen (in Tausend EUR)

	2023	2024	Ansatz in %	Verän- derung
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	35.856	39.827	14,46	3.972
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.295	35.098	12,74	-1.197
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	8.435	8.951	3,25	516
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	57.466	65.270	23,69	7.804
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	117.613	120.291	43,67	2.678
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.631	4.043	1,47	-588
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	260.296	273.479	99,28	13.183
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.500	1.990	0,72	490
Gesamtaufwendungen	261.796	275.469	100,00	13.673

4.2.1 Kommunalen Finanzausgleich, Steuern und ähnliche Abgaben

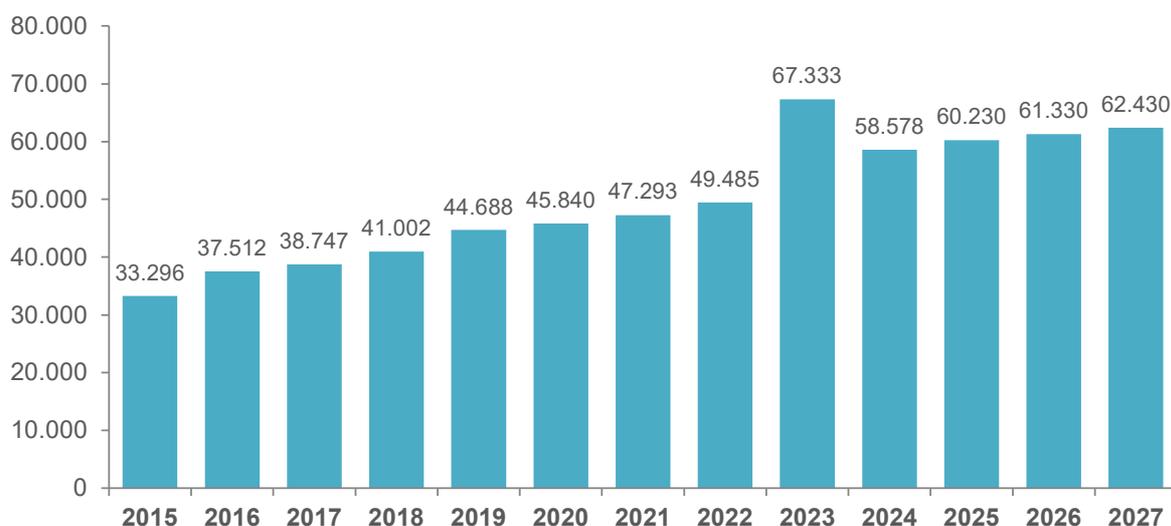
Steuern und ähnliche Abgaben (Position E 1, 100.000 €)

Bei einem unveränderten Jagdsteuerhebesatz von 10 v.H. der Besteuerungsgrundlagen ist das Aufkommen aus der Jagdsteuer konstant und liegt bei 100 T€.

Zuwendungen, Allg. Umlagen, Sonstige Transfererträge (E 2, 187.950.289 €)

Zwei bestimmende Größen sind hier die, nachfolgend auch in ihrer Entwicklung abgebildeten, allgemeinen Zuweisungen nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) mit 58,578 Mio. € und die Kreisumlage i. H. v. 72,145 Mio. €. Die Umlage zum Fonds Deutsche Einheit wird seit dem Jahr 2019 nicht mehr erhoben.

Allgemeine Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (bis 2018 abzüglich Umlage Fonds deutsche Einheit)



Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge (in Tausend EUR)

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Veränderung
01 - Schlüsselzuweisungen und Allgemeine Straßenzuweisung	39.034	40.305	41.758	43.951	61.799	53.048	-8.751
02 - Kreisumlage	59.258	60.105	63.812	65.185	68.542	72.145	3.603
03 - Landeszuweisung Kommunalen Entschuldungsfonds	1.534	1.534	1.534	1.534	1.534	1.534	0
04 - Zuweisung für Beförderungskosten	5.654	5.535	5.535	5.535	5.535	5.530	-5
05 - Zuweisungen für Kindertagesstätten	25.286	27.551	32.251	30.080	32.627	34.062	1.435
06 - Zuweisung des Landes für Kommunalisierung	1.637	1.637	1.637	1.630	1.743	1.757	15
07 - Zuweisung des Landes für das Gesundheitsamt	1.385	1.457	1.861	2.114	2.127	2.326	199

	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verän- derung
08 - Unterstützungsfonds nach §109 b Schulgesetz (Inklusion)	248	247	246	246	245	246	1
09 - Sonderzuweisungen (Corona-Soforthilfe, Ukraine-Vertriebene (2022), KIPKI (2024))	1.675	3.059	359	4.274	--	8.850	8.850
10 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	5.599	4.285	4.855	5.258	5.237	5.242	4
11 - Sonstiges	1.635	4.898	3.443	2.792	4.615	3.210	-1.405
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	142.943	150.615	157.292	162.601	184.003	187.950	3.947

Der Kommunale Finanzausgleich (KFA) ist geprägt von den Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Kommunen. Über die Schätzung vom Oktober 2023 – welche für die Finanzplanung der Jahre 2025 – 2027 von Bedeutung ist – hat der Landkreistag wie folgt informiert:

"Nach der aktuellen Schätzung liegen die Steuereinnahmen von 2023 bis einschließlich 2027 im Vergleich zu den Annahmen aus dem Frühjahr 2023 in der Summe um 23,3 Mrd. € höher. Die Kommunen sind mit 6,8 Mrd. € über die Jahre 2023 bis 2027 betroffen. Trotz eines schwächer als bislang erwarteten realwirtschaftlichen Verlaufs führt die höher als erwartet ausfallende Inflation zu einem höheren nominalen preisbereinigten Bruttoinlandsprodukt (BIP). Daher verschlechtern sich trotz schlechterem realwirtschaftlichem Ausblick die nominalen Einnahmeerwartungen nicht. Die Differenz zum Ergebnis der Mai-Steuerschätzung insgesamt resultiert vollständig aus Schätzabweichungen und damit der auf Basis der Herbstprojektion der Bundesregierung unterstellten Entwicklung der Bemessungsgrundlagen sowie der Aufkommensentwicklung im laufenden Jahr. Die neu einbezogenen Rechtsänderungen verändern nur die Aufteilung der Steuereinnahmen auf die Gebietskörperschaften.

Der Steuerschätzung liegen die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion 2023 der Bundesregierung zugrunde. Gegenüber den Annahmen in der Frühjahrsprojektion 2023, die Basis der letzten Steuerschätzung im Mai waren, hat sich die kurzfristige realwirtschaftliche Einschätzung verschlechtert. Die Weltwirtschaft hat sich schwächer entwickelt als im Frühjahr unterstellt. Das ist in Deutschland über den Außenhandel zu spüren. Dazu halten auch die Belastungen durch die Energiepreiskrise noch an. Konjunkturindikatoren wie Produktion und Umsätze deuten auf eine derzeit

noch schwache Entwicklung der Wirtschaftsleistung hin, sodass von einem Rückgang des BIP in diesem Jahr um - 0,4 % ausgegangen wird. Der BIP-Deflator (also der „Preisanstieg“ für das BIP) liegt bei 7 %. Diese Werte verdeutlichen nochmals, dass für die Steuerschätzung aktuell die Inflationsentwicklung deutlich größere Bedeutung hat als die realwirtschaftliche Entwicklung.

Zur Jahreswende dürfte die wirtschaftliche Entwicklung dann wieder besser ausfallen und im weiteren Verlauf an Dynamik gewinnen. Das Jahr 2024 steht - so die Prognose - im Zeichen einer weitgehenden, aber nicht vollständigen wirtschaftlichen Erholung. Dies gilt vor allem für den privaten Konsum: Rückläufige Inflationsraten dürften in Kombination mit deutlich anziehenden Löhnen und einer grundsätzlich robusten Arbeitsmarktlage wieder für Kaufkraftgewinne und zunehmende Ausgaben sorgen. Für das Jahr 2024 wird vor diesem Hintergrund ein Zuwachs des realen BIP von 1,3 % erwartet. Die Erholung dürfte sich in 2025 mit + 1,5 % fortsetzen. Für die Jahre ab 2026 und 2027 wird dann von ähnlichen Zuwachsraten ausgegangen wie im Frühjahr (das Jahr 2028 ist erstmals Teil des Schätzzeitraums).

Die Verzögerung der allgemein erwarteten wirtschaftlichen Erholung schlägt sich aber nicht in einer entsprechenden Abwärtsrevision der für die Steuern relevanten nominalen Eckwerte gegenüber dem Frühjahr nieder. Das liegt zum einen an der seitdem erfolgten Aufwärtsrevision des BIPNiveaus durch das Statistische Bundesamt (höhere Basis). Zum anderen hat sich zwar die Verbraucherpreisinflation ungefähr so entwickelt wie im Frühjahr projiziert. Der BIP-Deflator, der die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung misst, ist jedoch - auch aufgrund deutlich rückläufiger Importpreise - stärker gestiegen als bisher unterstellt. Im Ergebnis ergeben sich leicht höhere Zuwachsraten beim nominalen BIP als im Mai.

Für die einzelnen Steuern sind die Veränderungen mit Blick auf die Bemessungsgrundlagen zum Frühjahr wie folgt: Aus der Anpassung von privaten Konsumausgaben, Wohnungsbauinvestitionen und steuerbelasteten staatlichen Ausgaben, relevant

für die Steuern vom Umsatz, ist in der Summe keine merkliche Veränderung für dieses und kommendes Jahr gegeben. Bei der Lohnsteuer wird der Anstieg der Bruttolöhne und -gehälter in diesem Jahr offenbar durch die breite Nutzung der steuerfreien Inflationsausgleichsprämie kompensiert. Aus den erwarteten starken Schwankungen bei den Unternehmens- und Vermögenseinkommen in diesem und im kommenden Jahr, die u. a. auf die technische Verbuchung der Preisbremsen für Gas, Wärme und Strom zurückzuführen sind, kann nicht unmittelbar auf die Entwicklung der gewinnabhängigen Steuern im Schätzzeitraum geschlossen werden. Die Kassenentwicklung bei der Körperschaftsteuer und vor allem der veranlagten Einkommensteuer ist aber im bisherigen Jahresverlauf - im Einklang mit der gedämpften wirtschaftlichen Entwicklung - schwächer ausgefallen als im Mai prognostiziert.

Die erwarteten Wachstumsraten der Gewerbesteuer wurden im Ergebnis für die Jahre 2023 und 2024 im Vergleich zur Schätzung vom Mai leicht um insgesamt 2,5 Prozentpunkte angehoben. Hintergrund der Anhebung für das Jahr 2023 sind insbesondere die Umfrageergebnisse des Deutschen Städtetages sowie die bekannten Kassenergebnisse für das erste Halbjahr. Die Erwartungen zur Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer im aktuellen Jahr wurden im Rahmen der Prognose deutlich nach unten korrigiert. Aktuell geht der AK Steuerschätzungen von einem Anstieg des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer von nur noch 2,2 % im Jahr 2023 aus (Mai-Prognose: 4,6 %). In den Folgejahren folgt der Verlauf des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer insbesondere dem über die Entwicklung der Lohn- und Gehaltssumme vorbestimmten Verlauf der Lohnsteuer. Leichte Stützeffekte ergeben sich durch die Entwicklung der veranlagten ESt, die insbesondere in 2025 und 2026 hohe Zuwachsraten zeigt.

Die Steuerschätzung geht vom geltenden Steuerrecht aus. Das sich noch in der Beratung befindliche Wachstumschancengesetz ist noch nicht Teil der Steuerschätzung. Die Steuerschätzung berücksichtigt auch noch nicht die zu erwartenden, teilweise auch verfassungsrechtlich notwendigen Veränderungen des Einkommensteuertarifs, die üblicherweise im 2-Jahresrhythmus vorgenommen werden."

Zum Kommunalen Finanzausgleich (KFA) in Rheinland-Pfalz:

Der Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz (VGH) hat mit seinem Urteil vom 16. Dezember 2020 wiederholt die Verfassungswidrigkeit des rheinland-pfälzischen Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) festgestellt und den Landesgesetzgeber verpflichtet bis zum 01.01.2023 den Kommunalen Finanzausgleich aufgaben- und bedarfsorientiert neu zu regeln; mit der Reform vom 01.01.2014 war dies nicht der Fall.

Der Landtag hat am 24.11.2022 das „Landesgesetz zur Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen dem Land und den kommunalen Gebietskörperschaften (Landesfinanzausgleichsgesetz - LFAG -) beschlossen. Mit diesem Gesetz soll an Stelle des bisherigen KFA ein weitgehend bedarfsorientiertes Finanzausgleichssystem treten, welches die aus der Aufgabenwahrnehmung abgeleitete Mindestfinanzausstattung der kommunalen Gebietskörperschaften in den Blick nimmt.

Zur Berechnung der allgemeinen Finanzausgleichsleitungen für das Jahr 2024 – welche nachfolgend im Einzelnen näher erläutert werden – sind für die Kommunen im Rhein-Lahn-Kreis maßgeblich

- die Schlüsselzuweisung A nach § 13,
- die Schlüsselzuweisung B nach § 14,
- die Zuweisung zum Ausgleich der Beförderungskosten nach § 18 und
- die Zuweisung für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte nach § 19.

Die Schlüsselzuweisung A, erhalten Städte und Gemeinden (nicht die Landkreise), bei denen die Steuerkraftmesszahl je Einwohner*in weniger als 76 v. H. der landesdurchschnittlichen Steuerkraft (sog. Schwellenwert) beträgt. Neu seit dem Jahr 2023 ist, dass auf den Unterschiedsbetrag nur noch 90 v. H. als Schlüsselzuweisung A – bisher 100 v. H. – gezahlt werden und die landesweite Summe auf höchstens 14 v. H. der Gesamtschlüsselmasse begrenzt ist.

Die Schlüsselzuweisung B, welche alle Gebietskörperschaftsgruppen erhalten, berechnet sich aus 90 v. H. des Unterschiedsbetrages zwischen einer Ausgleichsmesszahl und einer Finanzkraftmesszahl. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Berechnungssystematik für den Rhein-Lahn-Kreis zum Jahr 2024.

In der Schlüsselzuweisung B vereint wurden die ehemaligen Schlüsselzuweisungen B 1 und B 2, C 1 und C 2 sowie die Allgemeine Straßenzuweisung und die Investitionsschlüsselzuweisung.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisung B einschließlich der Veränderungen 2023/2024 werden in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigt.

	Ansatz 2023	Festsetzung 2023	Ansatz 2024
Einwohnerzahl	125.011	125.011	125.615
Finanzkraftmeßzahl:			
- Steuerkraftmeßzahl	132.007.402 €	132.028.348 €	142.824.629 €
- Schlüsselzuweisung A	14.760.497 €	14.890.113 €	12.489.790 €
- zusammen	146.767.899 €	146.918.461 €	155.314.419 €
- x 40 %	58.707.160 €	58.767.384 €	62.125.768 €
Finanzkraftmesszahl	58.707.160 €	58.767.384 €	62.125.768 €
Ausgleichsmesszahl			
Hauptansatz			
- 40 % der Einwohner	50.004	50.004	50.246
Nebenansätze			
- Sozial- und Jugendhilfeansatz	134.889	134.077	122.395
- Schulansatz insgesamt	27.342	26.862	27.576
- Kindertagesbetreuung	56.518	56.518	55.258
- Straßenansatz	8.927	8.886	8.868
Gesamtansatz	277.680	276.347	264.343
Grundbetrag	459 €	458 €	458 €
Ausgleichsmesszahl	127.455.120 €	126.566.926 €	121.069.094 €
Diff. zw. AMz u. FkMz	68.747.960 €	67.799.542 €	58.943.326 €
90 % = Schlüsselzuweisung B	61.873.164 €	61.019.587 €	53.048.993 €
Differenz Ansatz 2023 / Festsetzung 2023		-853.577 €	
Differenz Festsetzung 2023 / Ansatz 2024			-7.970.594 €

Die Zuweisung zum Ausgleich der Beförderungskosten zu Schulen und Kindertagesstätten bleibt im neuen LFAG unverändert, sie ist jedoch seit dem Jahr 2023 im Teilhaushalt 13 als allgemeine Finanzzuweisung und nicht mehr unmittelbar im Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen abzubilden. Seit 2014 wird die

Zuweisung nach dem Anteil der ungedeckten Beförderungskosten des jeweiligen Aufgabenträgers an der Gesamtsumme der ungedeckten Auszahlungen aller Landkreise und kreisfreien Städte berechnet. Da für diese Zuweisung derzeit seitens des Landes weder die Abrechnungen für die Jahre 2021 - 2023 noch neue Orientierungsdaten für das Jahr 2024 vorliegen, wird der Ansatz auf Basis der Abrechnung 2020 fortgeschrieben. Im Landeshaushalt für die Jahre 2023 und 2024 wurde der Ansatz allerdings nicht erhöht und beträgt weiterhin 99 Mio. €.

Der bisher in der Schlüsselzuweisung B 2 berechnete Ansatz für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte wird nun als eigenständige Zuweisung gewährt. Im Rhein-Lahn-Kreis erhalten alle Verbandsgemeinden, die Städte Lahnstein, Diez, Bad Ems, Nassau, Braubach, St. Goarshausen, Nastätten, Katzenelnbogen und die Ortsgemeinden Holzappel, Hahnstätten und Berndroth die Schlüsselzuweisung B.

Zur Kreisumlage:

Der Berechnungsmodus zur Erhebung der Kreisumlage ist nahezu unverändert. Umlagegrundlagen sind wie bisher die Steuerkraftmesszahl, die Schlüsselzuweisung A und neu die Zuweisung für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte. Nicht mehr umlagefähig ist die Schlüsselzuweisung B bzw. bisher B 2.

Die Höhe des Kreisumlageaufkommens von 72,145 Mio. € (+3,603 Mio. €) resultiert aus einem Anstieg der Umlagegrundlagen um 7,878 Mio. € (+5,13 %) auf 160,322 Mio. €.

Zu den Kreisumlagegrundlagen ist auszuführen:

Die **Grundsteuern** A (+1,19%) und B (+0,21%) erhöhen sich in ihrer Summe auf zusammen rd. 18,424 Mio. € (+45 T€).

Das **Gewerbesteueraufkommen** steigt trotz der allgemeinen wirtschaftlichen Lage mit seiner maßgeblichen Steuerkraftzahl auf rd. 47,628 Mio. € (+17,53% oder +7,102 Mio. €) erneut deutlich an. Die einzelnen Entwicklungen im Jahresvergleich 2023/2024:

Stadt Lahnstein	+96,77%
Verbandsgemeinde Diez	-0,40%
Verbandsgemeinde Nastätten	-0,04%
Verbandsgemeinde Loreley	-19,72%
Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau	+48,91%
Verbandsgemeinde Aar - Einrich	-5,86%

Der Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** – mit einem Anteil von z. Zt. 44,40 % (Vorjahr 45,37 %) die dominante Größe bei den Steuerkraftzahlen – weist ebenfalls eine steigende Tendenz aus und verbessert sich um +5,86 % oder +3,512 Mio. € auf 63,409 Mio. €.

Die **Ausgleichsleistungen** nach § 21 LFAG belaufen sich auf 6,578 Mio. €, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 0,478 Mio. € (+7,84%) bedeutet.

Der Gemeindeanteil an der **Umsatzsteuer** vermindert sich von 7,126 Mio. € auf 6,785 Mio. € (-0,341 Mio. € bzw. -4,78%).

Insgesamt verzeichnet die Steuerkraft ein Plus von 10,796 Mio. € (+8,18%), je Einwohner ist dies ein Anstieg von +7,66% und liegt mit 1.137,00 €/Einw. (2023 = 1.056,13 €/Einw.) im Rhein-Lahn-Kreis weiter deutlich unter der landesdurchschnittlichen Steuerkraft von 1.477,17 €/Einw. (2023 = 1.807,01 €/Einw.).

Die Entwicklung der Steuerkraftzahlen im Jahresvergleich 2023 / 2024 stellt sich wie folgt dar:

Stadt Lahnstein	+19,78%
Verbandsgemeinde Diez	+2,25%
Verbandsgemeinde Nastätten	+2,64%
Verbandsgemeinde Loreley	-0,45%
Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau	+19,42%
Verbandsgemeinde Aar - Einrich	+1,32%

Zu den Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) ist auszuführen, dass mit dem neuen LFAG die für die Steuerkraftzahl maßgeblichen Nivellierungssätze zum 01.01.2023 angehoben wurden. Die Nivellierungssätze erhöhten sich bei

- der Grundsteuer A von 300 v. H. auf 345 v. H.,
- der Grundsteuer B von 365 v. H. auf 465 v. H. und
- der Gewerbesteuer von 365 v. H. auf 380 v. H.

Die den Städten und Gemeinden zustehenden Schlüsselzuweisungen A (SZ A) verzeichnen einen Einbruch von -16,12% oder rd. -2,400 Mio. € auf 12,490 Mio. €. Ihr Aufkommen liegt damit deutlich unter dem Niveau des Jahres 2023. Da der maßgebliche Schwellenwert mit 1.122,65 € nur um 23,31 € höher liegt als im vergangenen Jahr fallen aufgrund der um 10,796 Mio. € höheren Steuerkraftmesszahl die SZ A entsprechend niedriger aus. Von 137 Ortsgemeinden und Städten liegen 24 mit ihrer Steuerkraftmesszahl über dem Schwellenwert, im Vorjahr 27, und erhalten somit keine SZ A.

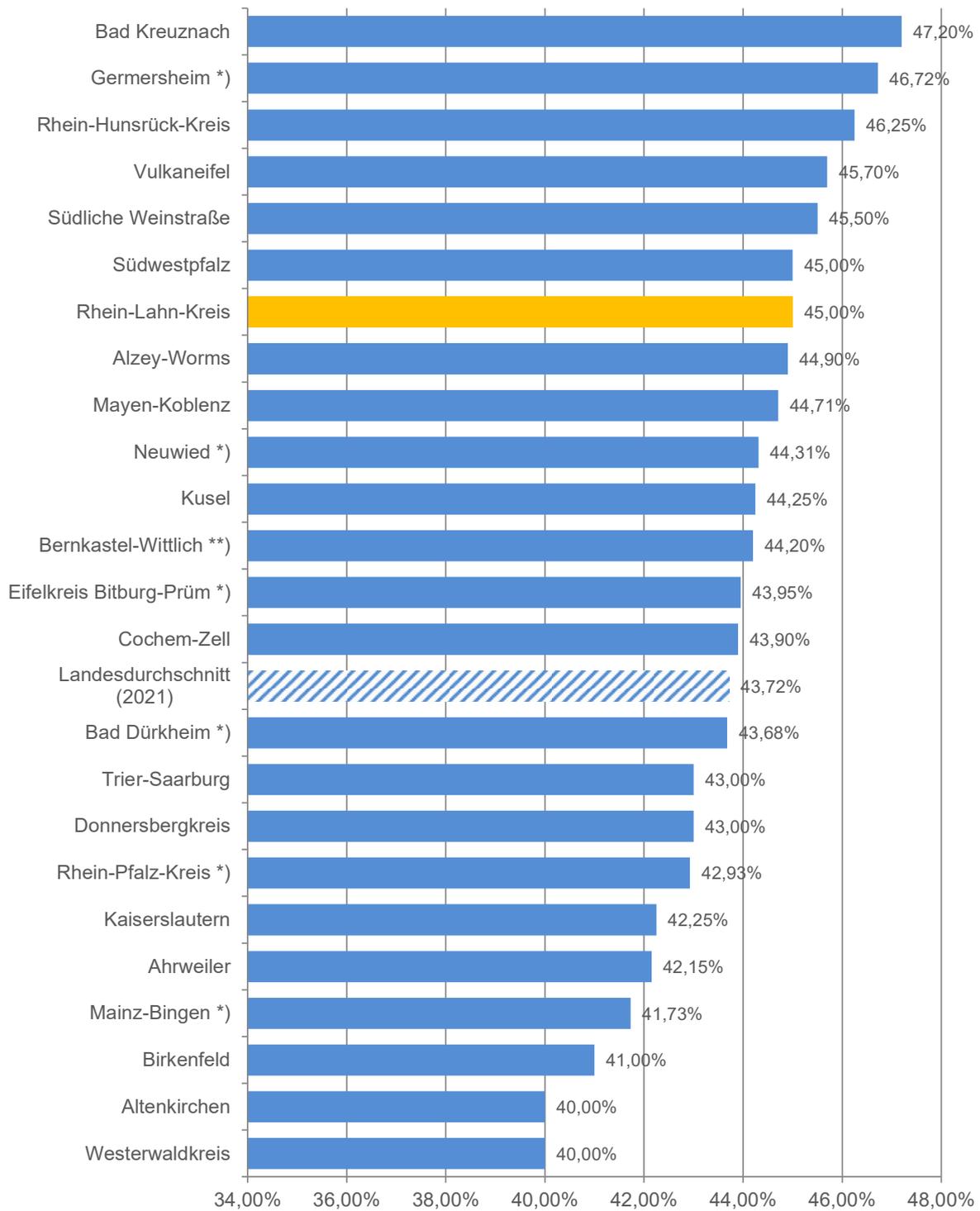
Als Zuweisung für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte erhalten die Verbands- und ihre Sitzgemeinden, die Städte Lahnstein, Braubach und Nassau sowie die Ortsgemeinden Hahnstätten, Holzappel und Berndroth einen Betrag in Höhe von 5,007 Mio. €, was gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang auf 5,575 Mio. € (-0,203 Mio. € bzw. -10,19%) bedeutet, welche in dieser Höhe auch Umlagegrundlage sind.

Die Umlagegrundlagen aus den Schlüsselzuweisungen A und den Zuweisungen für Stationierungsgemeinden und zentrale Orte verringern sich gegenüber den Umlagegrundlagen 2023 um -2,968 Mio. €.

Insgesamt erhöhen sich die Umlagegrundlagen um +5,13 % bzw. +7,828 Mio. € auf 160,321 Mio. €.

Die Daten zu den Umlagegrundlagen und den Berechnungen zur Kreisumlage sind den Übersichten auf den Seiten 256 - 261 zu entnehmen. Ausgewiesen sind dort auch die Finanzdaten der kreisangehörigen Kommunen aus den Haushalten des Jahres 2023.

Hebesätze der rheinland-pfälzischen Landkreise 2023



*) Progressive Staffelung

***) Gesplitteter Hebesatz

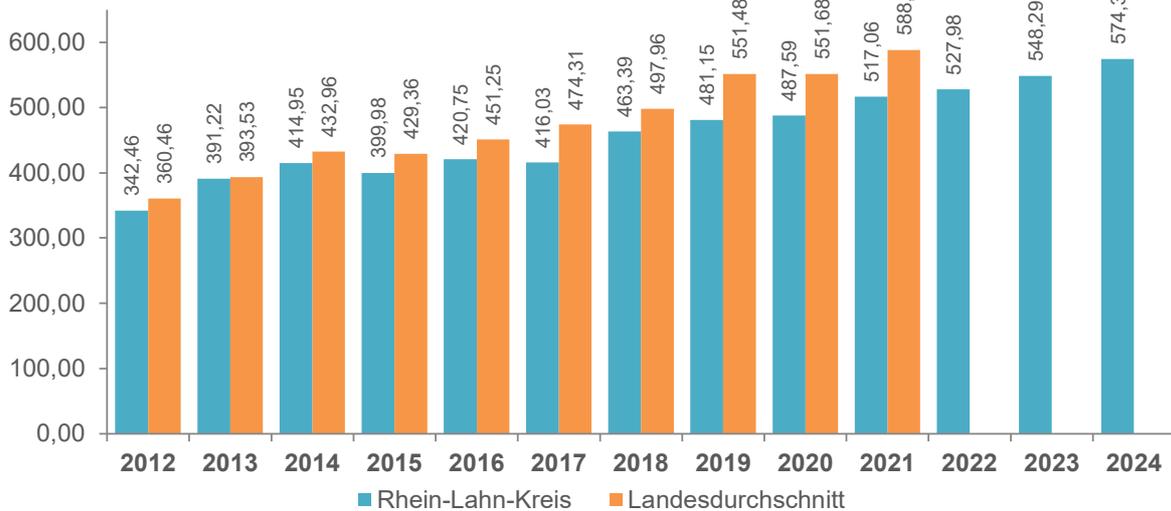
Entwicklung des Kreisumlage-Hebesatzes (in %)

(Landesdurchschnitte 2022 bis 2024 liegen noch nicht vor)



Kreisumlage-Anspannung je Einwohner (in €)

(Landesdurchschnitte 2022 bis 2024 liegen noch nicht vor)



Bei den sonstigen unter der Position E 2 ausgewiesenen Zuwendungen nehmen neben diversen Personalkostenzuschüssen (für Kommunalisierung, Gesundheitsamt, Schulsozialarbeit, Schulbuchausleihe, Kinderschutz, Kreismusikschule etc.) die Landeszuweisungen (30,612 Mio. €) und Gemeindeanteile (3,450 Mio. €) für die Kindertagesstätten die größte Rolle ein. Näheres zu den Kindertagesstätten wird unter Ziffer 4.2.9.3 erläutert.

Darüber hinaus sind hier die seit 2012 eingeplanten Erträge aus der Landeszuweisung für den Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) in Höhe von rund 1,534 Mio. € ausgewiesen (näheres unter Ziffer 4.5).

Seit dem Jahr 2015 erhält der Kreis zusätzlich eine Zuweisung aus dem Unterstützungsfonds des Landes für die Kommunen zur Wahrnehmung von inklusiv-sozialintegrativen Aufgaben im Schulbereich, welche i. H. v. 246 T€ veranschlagt ist.

Weitere Landesmittel sind für die größeren energetischen Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen mit insgesamt 1.225 T€ veranschlagt. Davon entfallen noch 355 T€ auf die Mittel aus dem Konjunkturpaket KI 3.0 zur Sanierung der Turnhalle am Schulzentrum Diez sowie im Rahmen der Schulbauförderung insgesamt 235 T€ auf die überwiegend bereits abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen an der Realschule Plus Katzenelnbogen sowie der Berufsbildenden Schule in Diez. Für die Brandschutzertüchtigung und energetische Sanierung des Kreishauses wird eine Zuwendung aus dem Investitionsstock des Landes i. H. v. 600 T€ eingeplant. Im Zusammenhang mit der Übernahme der IT-Anwenderbetreuung in den kreiseigenen Schulen werden Landesförderungen i. H. v. 77 T€ erwartet. Im Produkt Lernmittelfreiheit betragen die Kostenbeteiligungen des Landes u.a. für die Schulbuchausleihe voraussichtlich rd. 228 T€. Im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation (KIPKI) sind im Jahr 2024 zudem Zuwendungen i. H. v. 400 T€ veranschlagt. Insgesamt kann der Rhein-Lahn-Kreis im Rahmen dieses Projektes in den Jahren 2024 - 2026 1,793 Mio. € für kommunale Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Klimawandelfolgen beim Land beantragen.

Darüber hinaus sind im Zusammenhang mit Maßnahmen im Bereich Gewässerunterhaltung und -ausbau Landeszuwendungen i. H. v. 251,5 T€ veranschlagt.

Investitionszuwendungen für Schul- und Straßenbaumaßnahmen oder sonstige vermögensrelevante Vorgänge sind zunächst nicht ertragswirksam. Sie erhöhen zwar das Geldvermögen des Empfängers (Aktivseite der Bilanz), in gleicher Höhe ist aber ein Sonderposten zu passivieren. Sofern die Zuwendung für einen abzuschreibenden Vermögensgegenstand gewährt wurde, ist der entsprechende Sonderposten analog

zur Abschreibung ertragswirksam aufzulösen. Insgesamt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i. H. v. 5.242 T€ (Vorjahr 5.237 T€) veranschlagt, hiervon entfallen auf

- Kreisstraßen, Brücken, Tunnel und Radwege	2.768 T€
- Schulen (inkl. Lernmittelfreiheit) und Verwaltungsgebäude	1.350 T€
- Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur (Ausbau Breitbandinfrastruktur)	926 T€
- Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz	90 T€
- Betrieb und Finanzierung von Kindertagesstätten	45 T€
- Sonstiges	63 T€

Gegenüber dem Haushaltsvorjahr erhöhen sich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen nur geringfügig um 4,4 T€. Insbesondere bei den Schulprodukten wird ein Rückgang um 149 T€ erwartet, während im Produkt Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Fördermaßnahme "Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur der Schulen im Rhein-Lahn-Kreis" um 198 T€ höhere Erträge erwartet werden.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam, so dass Ergebnis- und Finanzhaushalt um diese Summe differieren.

4.2.2 Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (E 4, 5.604.437 €)

Die Gesamterträge dieser Haushaltsposition betragen in 2024 5.604 T€ und liegen damit geringfügig über dem Niveau des Vorjahres.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
Verwaltungsgebühren	4.810	4.688	4.728	41
Benutzungsgebühren	567	606	616	10

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
Schülerbeförderungsentgelte	7	23	8	-15
Beteiligung Essenskosten	182	217	252	35
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.567	5.534	5.604	70

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Erträge aus Verwaltungsgebühren um 41 T€. Die Veränderungen im Detail können der nachfolgenden Auflistung entnommen werden.

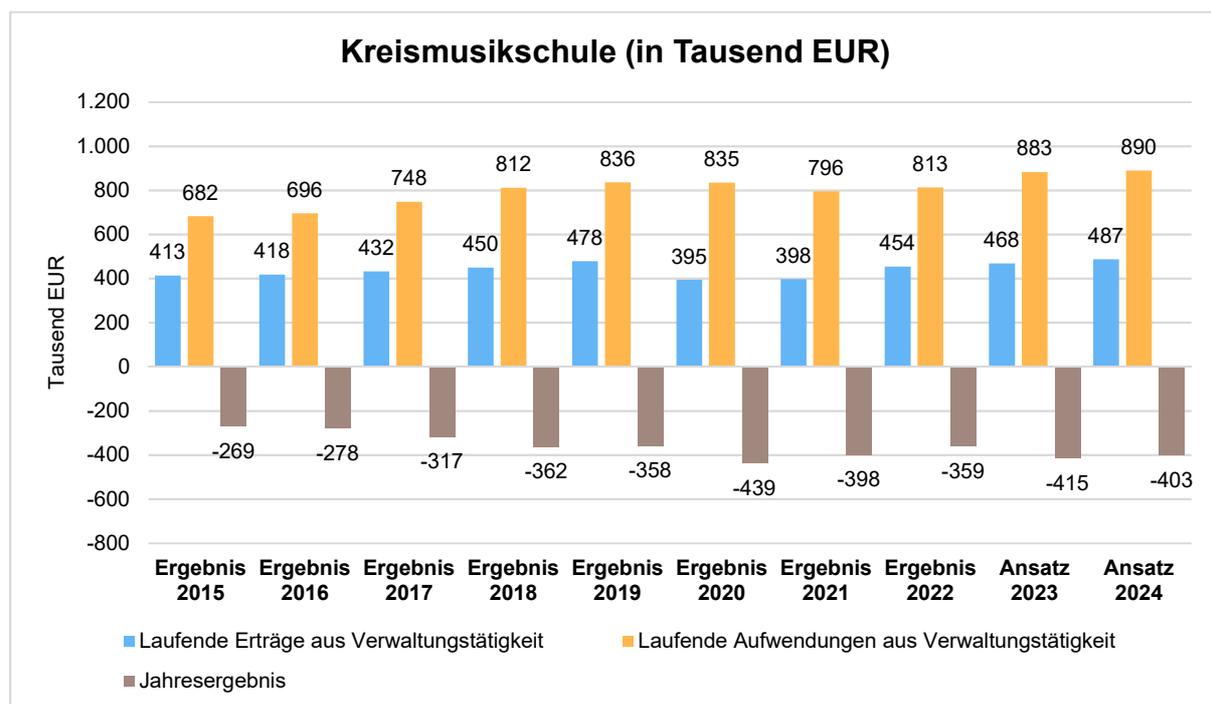
Verwaltungsgebühren (in Tausend EUR)

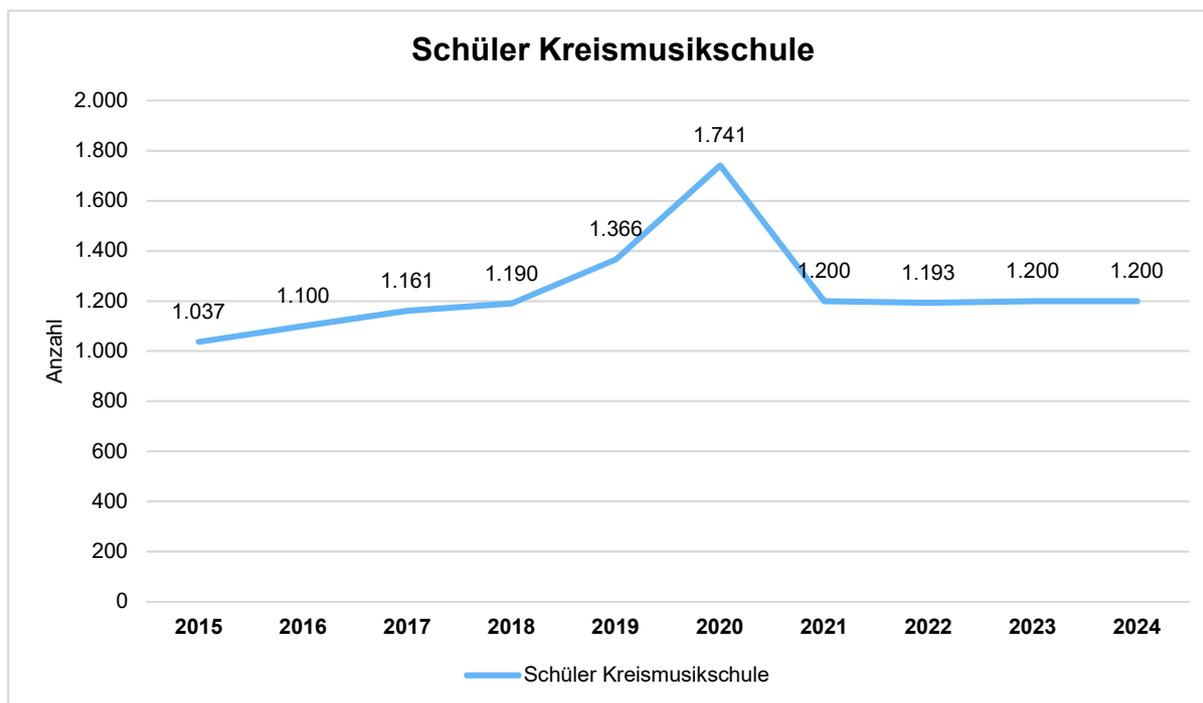
	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
01 - Recht (Widerspruchsverfahren)	12	15	15	0
02 - Sicherheit und Ordnung	164	145	165	20
03 - Personenstandswesen/Staatsangehörigkeit	55	40	60	20
04 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern	153	140	140	0
05 - Verkehrsregelung/Verkehrsaufsicht	28	25	29	4
06 - Fahrerlaubnisse	347	370	350	-20
07 - Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	1.024	1.091	1.101	10
08 - Lebensmittelüberwachung	26	20	27	8
09 - Fleischhygiene	182	220	200	-20
10 - Tierseuchen und Tierschutz	18	26	30	4
11 - Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	47	60	53	-7
12 - Stellungnahmen (Gesundheitsamt)	2.036	2.037	2.047	10
13 - Baurechtliche Verfahren	586	351	321	-30
14 - Bauaufsicht/ Bauverwaltung	69	47	48	1
15 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	17	42	27	-15
16 - Landschafts- und Artenschutz	14	18	15	-3
17 - Immissionen	13	20	80	60
18 - Sonstige	19	22	21	-1
Verwaltungsgebühren	4.810	4.688	4.728	41

Im Bereich Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen erhöhen sich um 10 T€. Die Erträge aus Verwaltungsgebühren im Bereich der baurechtlichen Verfahren unterliegen jährlichen Schwankungen und sind im Voraus schwer zu kalkulieren, da sie von der Anzahl der gestellten Anträge und dem Umfang der Bauvorhaben abhängig sind. Bei den Gebührenerträgen im Produkt Immissionen wird in 2024 der Abschluss mehrerer Verfahren und damit ein Anstieg des Gebührenaufkommens erwartet.

Bei den Benutzungsgebühren wird mit einem Anstieg der Erträge um 10 T€ gerechnet. Während bei der Kreismusikschule Mehrerträge von 10 T€ eingeplant sind, bewegen sich die Benutzungsgebühren der Kreisvolkshochschule und die Erträge aus Benutzungsgebühren im Rahmen der Schulbuchausleihe auf dem Niveau des Vorjahres.

Die zahlenmäßige Entwicklung der Kreismusikschule in den vergangenen Jahren kann auch noch einmal der nachfolgenden Grafik entnommen werden.





Die Erträge bei den **Schülerbeförderungsentgelten** liegen mit 8 T€ um 15 T€ unter dem Wert des Vorjahres. Die erwarteten **Erträge aus der Beteiligung an den Essenskosten** an Ganztagschulen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 34,5 T€ auf 252 T€. Mit Beginn der Corona-Pandemie war hier ein starker Rückgang zu verzeichnen und die Erträge werden nunmehr wieder den aktuellen Entwicklungen angepasst. Gleichzeitig erhöhen sich dementsprechend auch die Aufwendungen für Essenskosten (s. Erläuterungen zu Haushaltsposition E 10).

Privatrechtliche Leistungsentgelte (E 5, 249.136 €)

In diesem vom Volumen her zu vernachlässigenden Posten werden in erster Linie Mieten und Pachten (245 T€), Erträge aus Eintrittsgeldern und sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (3,7 T€) veranschlagt. Gegenüber dem Haushaltsvorjahr ist eine Ertragssteigerung von 100 T€ zu verzeichnen, was im Wesentlichen auf die erstmalige Veranschlagung der Mieterträge für das vom Kreis erworbene Kita-Gebäude in Singhofen zurückzuführen ist.

4.2.3 Kostenerstattungen und -umlagen sowie sonstige laufende Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (E 6, 7.042.270 €)

Kostenerstattungen gibt es in einer Vielzahl von Bereichen. Der mit 5.015 T€ weitaus größte Anteil entfällt auf Personalkostenerstattungen.

Kostenerstattungen und -umlagen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
01 - Kostenerstattungen von der WFG	42	36	43	7
02 - Kostenerstattungen vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	3.431	3.759	3.983	224
03 - Kostenerstattungen vom Land	1.078	67	70	3
04 - Kostenerstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbände	93	81	84	3
05 - Kostenerstattungen von Zweckverbänden	1.550	1.660	1.745	85
06 - Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	1.217	964	958	-6
07 - Sonstige Kostenerstattungen	344	188	159	-29
Kostenerstattungen und -umlagen	7.755	6.756	7.042	286

Insgesamt dominieren die Erträge vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (3.983 T€), die Kostenbeteiligung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Nord an Regio-Linien aufgrund der Vergabe von Linienbündeln im Bereich Schülerbeförderung/ Öffentlicher Personennahverkehr (1.560 T€) und die Personalkostenerstattungen des Jobcenters (873 T€).

Mehrerträge i. H. v. 213 T€ sind bei den Personalkostenerstattungen vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft entsprechend dem ebenfalls gestiegenen Personalaufwand sowie i. H. v. 85 T€ bei den Personalkostenerstattungen des Zweckverbandes Naturpark Nassau im Zusammenhang mit der Besetzung einer zusätzlichen Stelle zu verzeichnen.

Insgesamt erhöhen sich die Kostenerstattungen gegenüber dem Jahr 2023 um 286 T€ bzw. 4,23 %.

Sonstige laufende Erträge (E 7, 1.542.825 €)

Die sonstigen laufenden Erträge vermindern sich gegenüber dem Haushaltsvorjahr geringfügig um -19 T€.

Ein Rückgang i. H. v. 66 T€ ist bei den nicht zahlungswirksamen Erträgen aus der Auflösung von Personalrückstellungen zu verzeichnen. Die Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen stellen das Pendant zu den auf der Aufwandsseite zu veranschlagenden Rückstellungszuführungen dar, die bei der jetzigen Personalstruktur (viele aktive Beamte, im Vergleich dazu relativ wenig Pensionäre) allerdings wesentlich höher ausfallen. Im Vorfeld sind die Rückstellungsaufösungen äußerst schwierig zu kalkulieren, die Verwaltung orientiert sich daher in der Regel an den durchschnittlichen Rechnungsergebnissen der Vorjahre und den Berechnungen der Versorgungskasse.

Die Erträge aus Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgeldern liegen etwas über dem Niveau des Vorjahres. Weitere Mehrerträge sind bei den Schadensersatzleistungen im Bereich Kreisstraßen eingeplant (+ 35 T€).

Die Zusammensetzung der sonstigen laufenden Erträge kann auch noch einmal der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Sonstige laufende Erträge (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
01 - Veräußerungserlöse	5	--	--	--
02 - Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgelder	81	59	73	14
03 - Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.	63	60	60	0
04 - Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	1.845	1.369	1.303	-66
05 - Erträge aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen	1.245	0	--	0
06 - Sonstige laufende Erträge	125	74	106	33
Sonstige laufende Erträge	3.363	1.562	1.543	-19

4.2.4 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen (E 9, 39.827.385 €)

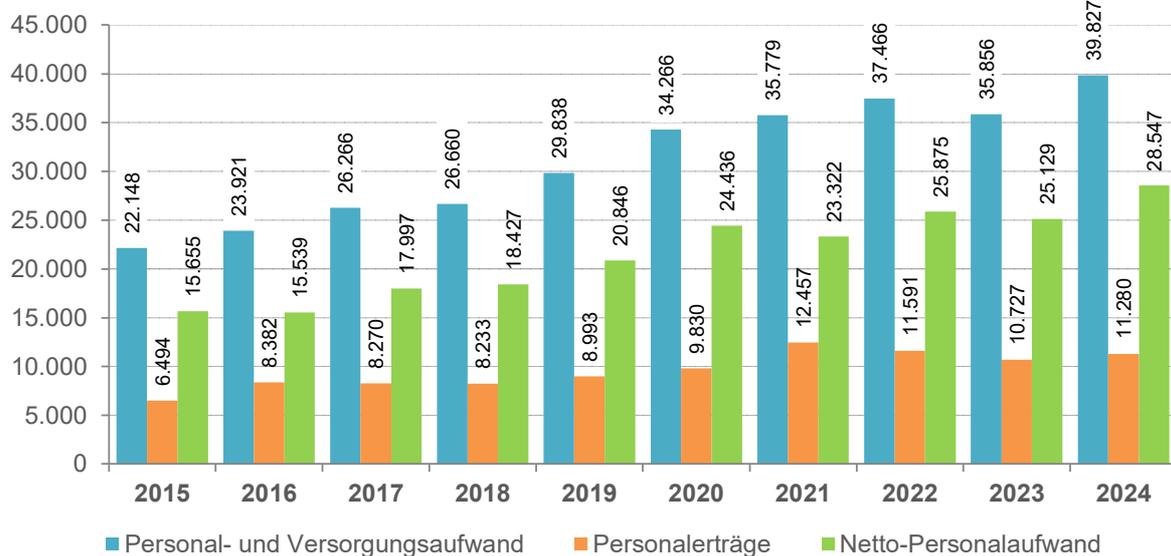
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen und die hiermit korrespondierenden Erträge entwickeln sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

Netto-Personal- und Versorgungsaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Brutto-Personal- und Versorgungsaufwand	-37.466	-35.856	-39.827	-3.972
Erträge aus Rückstellungsaufösungen	1.845	1.369	1.303	-66
Personalkostenerstattungen bzw. -zuweisungen	9.746	9.358	9.977	620
Netto-Personal- und Versorgungsaufwand	-25.875	-25.129	-28.547	-3.418

Der Netto-Personal- und Versorgungsaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.418 T€ bzw. 13,60 % erhöht.

Entwicklung des Personalaufwandes in T€



In **2022** hat sich der Brutto-Personal- und Versorgungsaufwand im Vergleich zum Jahr 2021 um 1.687 T€ erhöht. Wesentliche Steigerungen waren hier insbesondere bei den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (+716 T€), den Beschäftigtenvergütungen

einschließlich Sozialversicherungsbeiträgen (+327 T€), den Beamtenbezügen (+298 T€) sowie den Aufwendungen für Ehrenamtliche (+117 T€) zu verzeichnen. Unter Berücksichtigung von geringeren Personalkostenzuschüssen und -erstattungen (-828 T€; insbesondere Reduzierung des Betriebs des Impfzentrums) und nicht zahlungswirksamen Erträgen aus der Auflösung von Personalrückstellungen (-38 T€) hat sich der Netto-Personalaufwand um ca. 2.553 T€ erhöht.

Im Jahr **2023** waren im Haushaltsplan Brutto-Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 35.856 T€ veranschlagt, welche den Planwert des Vorjahres um lediglich 4 T€ übersteigen. Aufwandssteigerungen waren insbesondere bei den Vergütungen im Beschäftigtenbereich einschließlich Sozialversicherungsaufwendungen (+569 T€) sowie bei den Zuführungen zu Rückstellungen für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit (+256 T€) zu verzeichnen. Geringere Aufwendungen waren hingegen bei den Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen (-573 T€), der Versorgungsumlage (-140 T€), den Aufwendungen für Ehrenamtliche (-75 T€) und den Beamtenbezügen (-64 T€) einzuplanen. Unter Berücksichtigung höherer Personalkostenerstattungen und Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen führte dies im Ergebnis beim Netto-Personal- und Versorgungsaufwand zu einer Verbesserung in Höhe von 328 T€.

Für das Jahr **2024** wird ein Anstieg der Personalaufwendungen um 3.914 T€ erwartet. Die Vergütungen im Beschäftigtenbereich einschließlich damit verbundener Anpassungen der Sozialversicherungsaufwendungen steigen aufgrund der beschlossenen Tarifanpassungen und zusätzlicher Stellenbedarfe um rd. 3.678 T€, die Beamtenbezüge erhöhen sich voraussichtlich um weitere 182 T€. Weitere Stellen sind für die Aufgabenerfüllung im Bereich der Betreuungsbehörde, der Ausländerbehörde, beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft aber auch beim Personalreferat im Zusammenhang mit der hohen Personalfuktuation notwendig. Durch eine Umwandlung von Honorarkräften der Kreismusikschule in TVöD-Kräfte gemäß eines Urteils des Bundessozialgerichts ergeben sich auch in diesem Bereich geringfügige Stellenmehrungen. Die Aufwendungen für die Zuführung zu Pensionsrückstellungen aktiver Beamter steigen um weitere 150 T€, während bei den Rückstellungszuführungen zu Urlaubs-, Überstunden- und Altersteilzeit- bzw. Flexi-Teilzeitrückstellungen ein Rückgang um 91 T€ erwartet wird.

In tabellarischer Sicht stellen sich die Personalaufwendungen und -erträge wie folgt dar:

Personalaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
Aufwendungen für ehrenamtliche, Rats- u. Ausschussmitglieder sowie sonstige Ehrenamtliche	534	415	410	-5
Bezüge der Beamten (inkl. Leistungszulagen)	6.000	6.069	6.251	182
Vergütungen Arbeitnehmer (inkl. Leistungszulagen)	16.136	17.118	20.003	2.886
Beiträge zu Versorgungskassen	1.167	1.230	1.410	180
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.402	3.544	4.156	612
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	927	980	980	0
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	2.457	1.850	2.000	150
Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u. ä.	903	764	673	-91
Sonstige Personalnebenaufwendungen	0	--	--	--
Personalaufwendungen	31.526	31.969	35.882	3.914

Während für das Jahr 2024 sowohl bei der erwarteten Zuführung zur Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger (-105 T€) Verbesserungen erwartet werden, sind bei den Zuführungen zu den Beihilferückstellungen Mehraufwendungen (+163 T€) veranschlagt. Insgesamt ergibt sich damit bei den Versorgungsaufwendungen gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung des Aufwandsansatzes um 58 T€.

Versorgungsaufwand (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
Versorgungsaufwendungen Beamte	3.367	3.600	3.600	0
Zuführung Pensionsrückstellungen	417	115	10	-105
Zuführung Beihilferückstellungen	2.156	172	335	163
Sonstige Versorgungsaufwendungen	0	--	--	--
Versorgungsaufwendungen	5.940	3.887	3.945	58

Personalerträge (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
Erträge aus Rückstellungsaufösungen	1.845	1.369	1.303	-66
Personalkostenerstattungen bzw. -zuweisungen	9.746	9.358	9.977	620
Personalerträge	11.591	10.727	11.280	554

Bei den Personalkostenzuweisungen und -erstattungen sowie Erträgen aus der Auflösung von Personalrückstellungen sind im Vergleich zum Haushaltsjahr 2023 Mehrerträge i. H. v. 554 T€ veranschlagt.

Im Saldo erhöht sich damit der Netto-Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um 3.418 T€ bzw. 13,60 %.

Der Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der Gesamtaufwendungen beträgt 14,46 % (Vorjahr: 13,70 %).

Im Finanzhaushalt liegt die Netto-Belastung aus Personal- und Versorgungsauszahlungen mit 26.832 T€ um rd. 3.235 T€ über dem Wert des Vorjahres.

Im vorliegenden Haushalt wurden in den Produkten auch wieder die Stellenanteile über den Finanzplanungszeitraum erfasst. Die generell auf der Leistungsebene ermittelten Stellenanteile unterliegen einer ständigen Veränderung und bedürfen daher einer jährlichen Fortschreibung, da auf dieser Grundlage auch die Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die internen Leistungsverrechnungen zugeordnet und geplant werden. Auf Grund der unterschiedlichen Betrachtungs- und Berechnungsweise sind Abweichungen zum Stellenplan leider nicht vermeidbar.

4.2.5 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (E 10, 35.097.612 €)

Mit rd. 18,2 Mio. € entfallen rd. 52 % des Aufwandes dieses bedeutenden Komplexes auf die Beförderungskosten zu Kindertagesstätten und Schulen. Weitere kostenintensive Produkte in diesem Bereich sind das Produkt 5420 Kreisstraßen sowie die „Schulprodukte“ (2151 – 2433).

(in Tausend EUR)

Produkt(e)/ Leistung(en)	Ansatz 2024	Anteil in Prozent
01 - Schulen	8.059	22,96
02 - Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	18.221	51,92
03 - Verwaltungskosten Jobcenter	1.130	3,22
04 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	374	1,07
05 - Sonstige	2.278	6,49
06 - Amtsärztliche Leichenschau	597	1,70
07 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	1.326	3,78
08 - Kreisstraßen	3.112	8,87
Summe:	35.098	100,00

Gegenüber dem Haushaltsvorjahr vermindern sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um -1.197 T€ bzw. -3,30 %.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (in Tausend EUR)

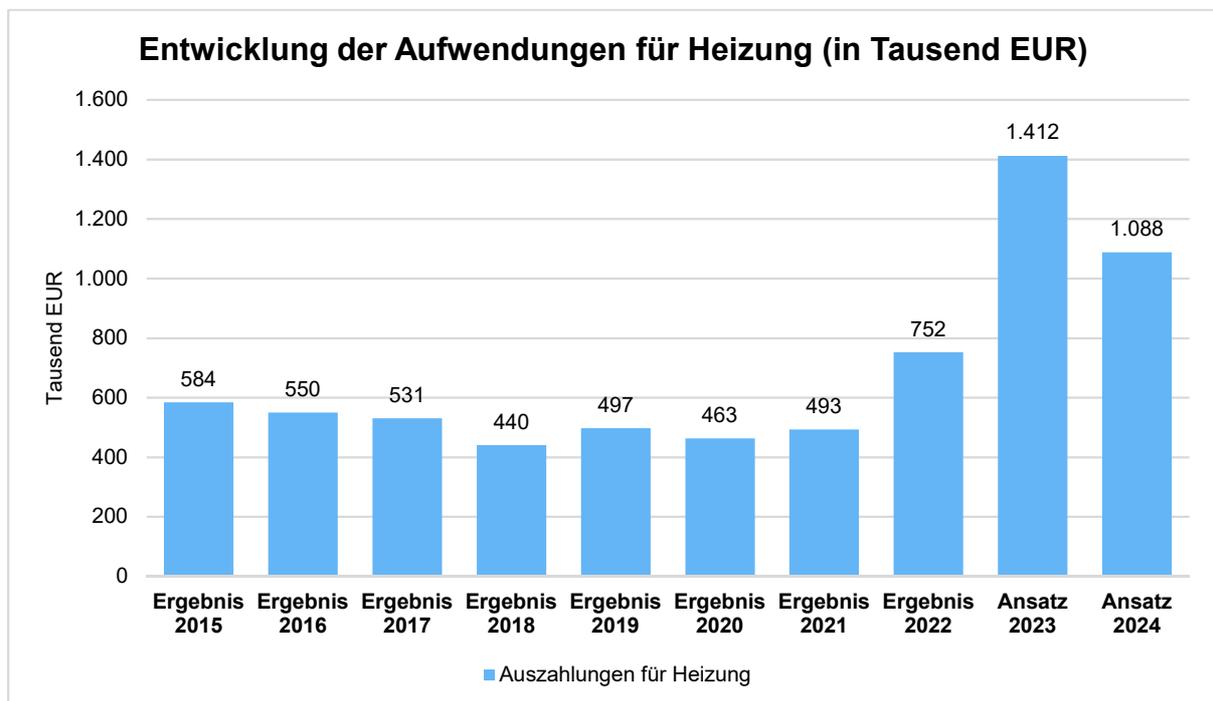
	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
01 - Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden, Kunstgegenständen/Denkmälern	2.738	4.713	5.899	1.186
02 - Heizung, Strom, Wasser/Abwasser, Abfallentsorgung	1.199	2.209	2.014	-195
03 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Kreisstraßen, Radwege)	3.060	3.205	3.112	-92
04 - Schüler- und Kindergartenkinderbeförderung	17.633	20.510	18.221	-2.289
05 - Lernmittelfreiheit und Schulbuchausleihe (inkl. Weiterleitung Gebühren an Land)	718	693	451	-241

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
06 - Essenskosten an Ganztagschulen	266	223	270	47
07 - Sonstiger Sachaufwand Schulen	902	952	987	35
08 - Sachaufwand Brandschutz, Rettungsdienst, Zivil- und Katastrophenschutz	320	467	463	-4
09 - Sachaufwand Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	74	97	84	-13
10 - Sachaufwand Sonstige Zentrale Dienste	137	180	164	-16
11 - Kostenerstattung Zentrale Sportanlage Diez	93	140	210	70
12 - Verwaltungskosten Jobcenter	1.020	1.050	1.130	80
13 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern (Abschiebekosten, Integrationsmaßnahmen u.a.)	197	222	232	10
14 - Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	107	116	113	-3
15 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	4	104	374	270
16 - Aufwandspauschale Krematorium Dachsenhausen	584	593	592	-1
17 - Tierseuchen und Tierschutz (Tierkörperbeseitigung u.a.)	82	148	122	-26
18 - Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.131	674	660	-14
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.266	36.295	35.098	-1.197

Eine wesentliche Aufwandssteigerung im Vergleich zum Vorjahr ist mit 1.186 T€ bei den Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude zu verzeichnen. Im Rahmen des Turnhallenkonzeptes zur Erhaltung und energetischen Verbesserung der Turnhallen im Rhein-Lahn-Kreis sind für die Sanierung der Turnhallen der Schulzentren Diez (825 T€) und Lahnstein (300 T€) sowie für die Integrierte Gesamtschule Nastätten (100 T€) und die Förderschulen in Singhofen (30 T€) Mittel im Haushaltsplan 2024 vorgesehen. Parallel hierzu wird auch die weitere Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen und der energetischen Sanierung in den kreiseigenen Schulen weiterverfolgt. Hier sind im vorliegenden Zahlenwerk insbesondere für die Brandschutzmaßnahmen an der Realschule Plus Katzenelnbogen ("Aula" und Restabwicklung energetische Sanierung, 570 T€), der Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein (600 T€) und der Taunusschule Nastätten (25 T€) entsprechende Aufwandsansätze eingeplant. Auch für die Umsetzung notwendiger Brandschutzmaßnahmen und Maßnahmen zur Amokprävention im Kreishaus sind Haushaltsmittel von

1.000 T€ eingebracht. Für diese Maßnahme wurden zwischenzeitlich Mittel aus dem Investitionsstock des Landes bewilligt.

Nach den massiven Aufwandssteigerungen im Haushaltsvorjahr ist bei den Aufwendungen für Heizung, Strom, Wasser/Abwasser und Abfallentsorgung nunmehr wieder ein Rückgang um 195 T€ zu verzeichnen. Während die Aufwendungen für Heizung um rd. 324 T€ sinken, steigen die Aufwendungen für Strom um 125 T€.

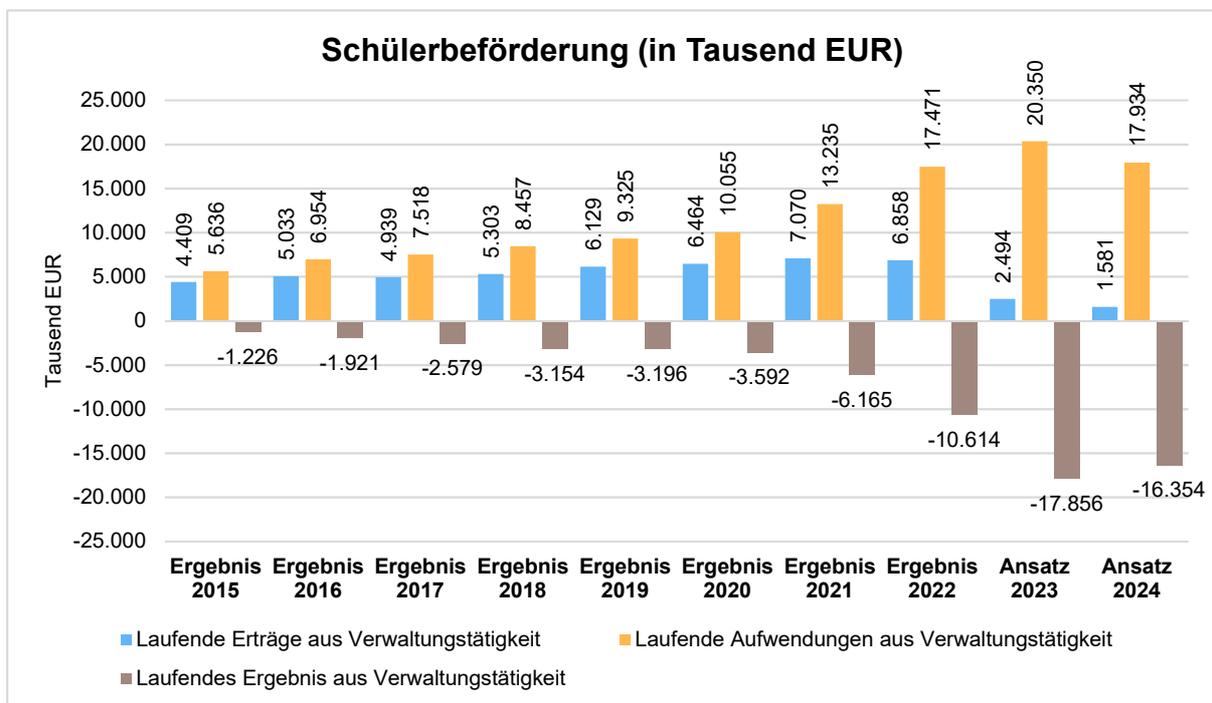


Die Essenskosten an Ganztagschulen wurden an die laufenden Entwicklungen angepasst und steigen - ebenso wie die hiermit korrespondierenden Kostenbeteiligungen (s. hierzu Erläuterungen zu Haushaltsposition E 4) - um rd. 47 T€. Auch bei den sonstigen Sachaufwendungen im Schulbereich ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 35 T€ zu verzeichnen.

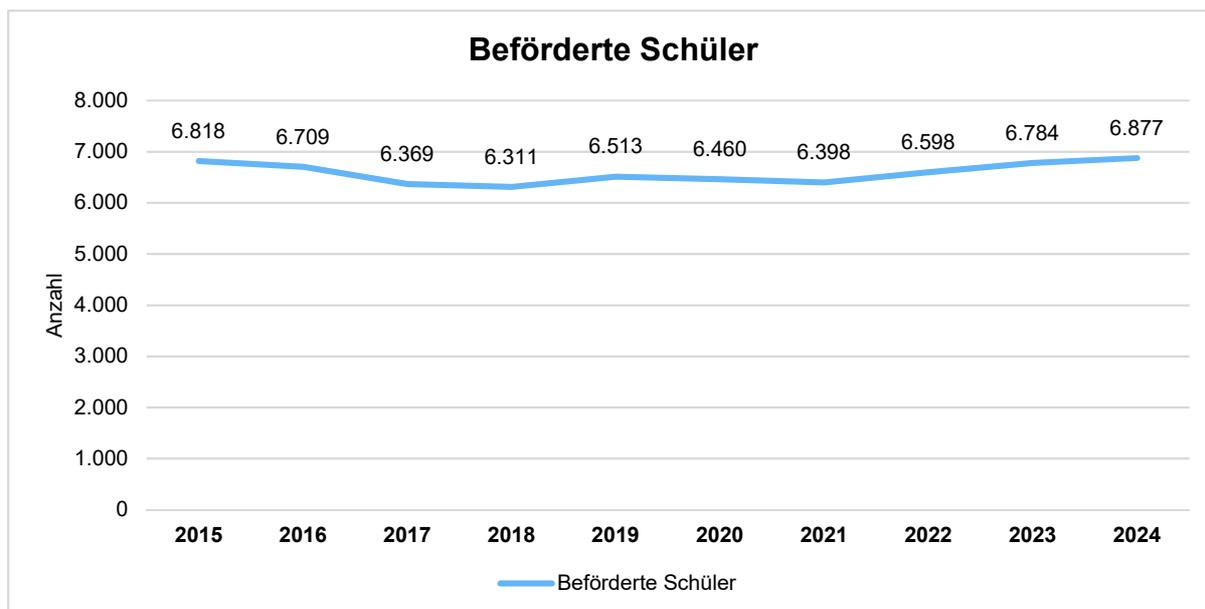
Für die Anschaffung von Lernmitteln im Rahmen der entgeltlichen und unentgeltlichen Schulbuchausleihe sinken die Aufwendungen in 2024 um 241 T€, wobei diesen Aufwendungen auch entsprechend geringere Kostenerstattungen des Landes gegenüberstehen.

Im Bereich Gewässerunterhaltung und -ausbau sind die Sanierung der Stützmauer im Gelbach bei Weinähr, das Gewässerentwicklungskonzept Mühlbach, die Instandsetzung des Langauer Weihers sowie Planungskosten für den Rückbau des Wehrs Bruchhäuser Mühle eingeplant.

Die Aufwendungen für die Beförderung von Schülern und Kindergartenkindern vermindern sich im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich um 2.289 T€. Zurückzuführen ist dies auf den Wegfall von Sonderzahlungen für den Rheinland-Pfalz-Index und Diesel-Kraftstoffe. Weiterhin wird im Zusammenhang mit der Abrechnung von Linienbündeln für Vorjahre mit einem Abrechnungsguthaben kalkuliert.



Die grundsätzlich steigenden Aufwendungen für Beförderungsleistungen und die Vorgabe des Landes, dass die Zuwendung zu den Beförderungskosten ab dem Jahr 2023 als allgemeine Zuweisung im Produkt 6110 "Steuern, Zuweisungen, Allgemeine Umlagen" im Teilhaushalt Zentrale Finanzleistungen nachzuweisen ist, sorgen für einen erheblichen Anstieg des Zuschussbedarfs in der Leistung Schülerbeförderung.



4.2.6 Abschreibungen

Abschreibungen (E 11, 8.950.590 €)

Der jährliche Abschreibungsaufwand wird anhand der linearen Abschreibungsmethode errechnet. Die Nutzungsdauer bestimmt den Abschreibungszeitraum und damit die Höhe der jährlichen Abschreibungsraten. Um eine Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit zu erreichen, wurde vom Land eine Abschreibungstabelle mit der wirtschaftlichen Nutzungsdauer abnutzbarer Vermögensgegenstände vorgegeben.

Im Jahr der Anschaffung oder Herstellung sind die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entsprechend dem Zeitpunkt ihrer Anschaffung oder Herstellung zeitanteilig abzuschreiben (§ 35 Abs. 3, S. 1 GemHVO). Die Abschreibung beginnt mit dem Monat der Anschaffung oder Betriebsbereitschaft des Vermögensgegenstandes. Abweichend davon werden abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 410 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten (Geringwertige Wirtschaftsgüter bzw. sog. Trivialsoftware) seit dem Jahr 2011 unmittelbar als Aufwand gebucht und unterliegen somit nicht mehr der Abschreibung.

Die in der Position E 11 ausgewiesene Summe entfällt auf folgende Bereiche:

Abschreibungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.531	1.785	2.062	277
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.341	1.480	1.452	-27
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.383	3.617	3.823	206
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	1	1	10	9
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	807	1.551	1.603	51
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	2.262	--	--	--
Summe	9.326	8.435	8.951	516

Im Vergleich zum Vorjahr verändern sich die Abschreibungsaufwendungen um insgesamt 516 T€. Der Anstieg der Aufwendungen ist auf die gestiegene Investitionstätigkeit des Kreises zurückzuführen.

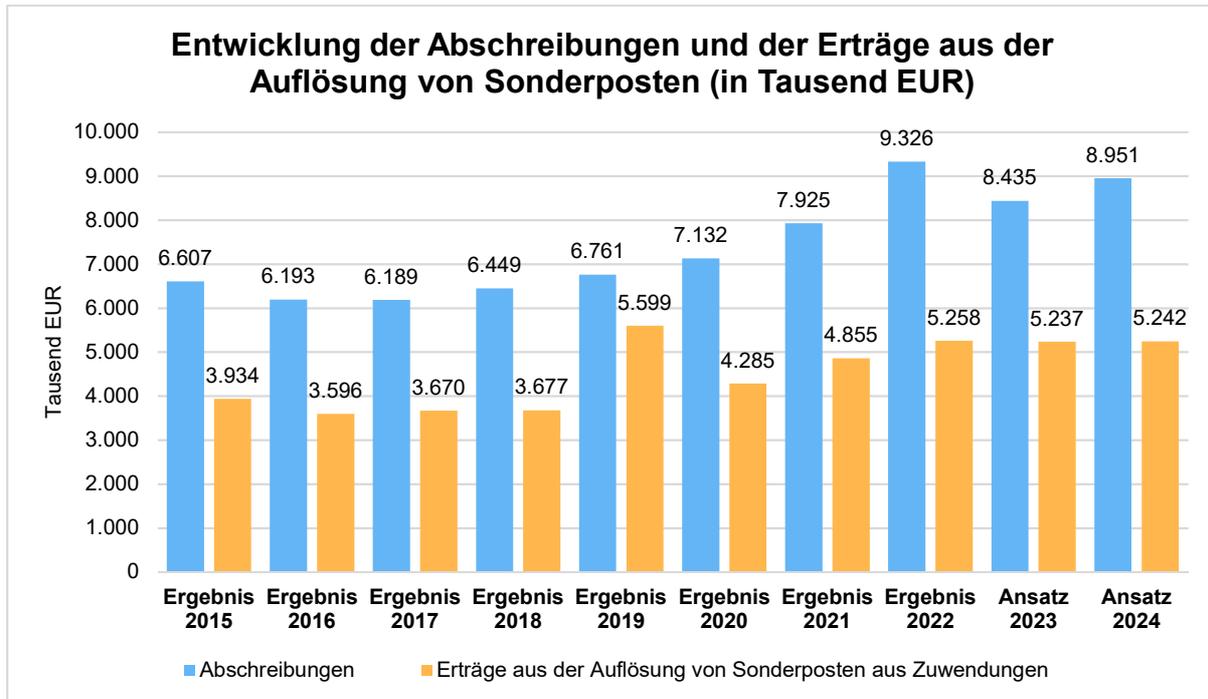
Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen bilden seit dem Jahr 2018 insbesondere die Abschreibungsaufwendungen auf die Investitionszuwendung zum Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur im Rhein-Lahn-Kreis im Ergebnishaushalt des Kreises ab. Im Jahr 2024 kommen hier Abschreibungsaufwendungen aus dem Projekt Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur der Schulen und Krankenhäuser hinzu (+203 T€).

Die Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen steigen voraussichtlich um rd. 206 T€.

Auch bei den Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und Technische Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung muss aufgrund der intensiven Investitionstätigkeit des Kreises mit höheren Aufwendungen gerechnet werden. Hier schlagen insbesondere die geplanten Investitionen im Bereich Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz (Fahrzeugbeschaffungen, Erneuerung des Sirennetzes etc.) zu Buche.

Die übrigen Abschreibungen verbleiben in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

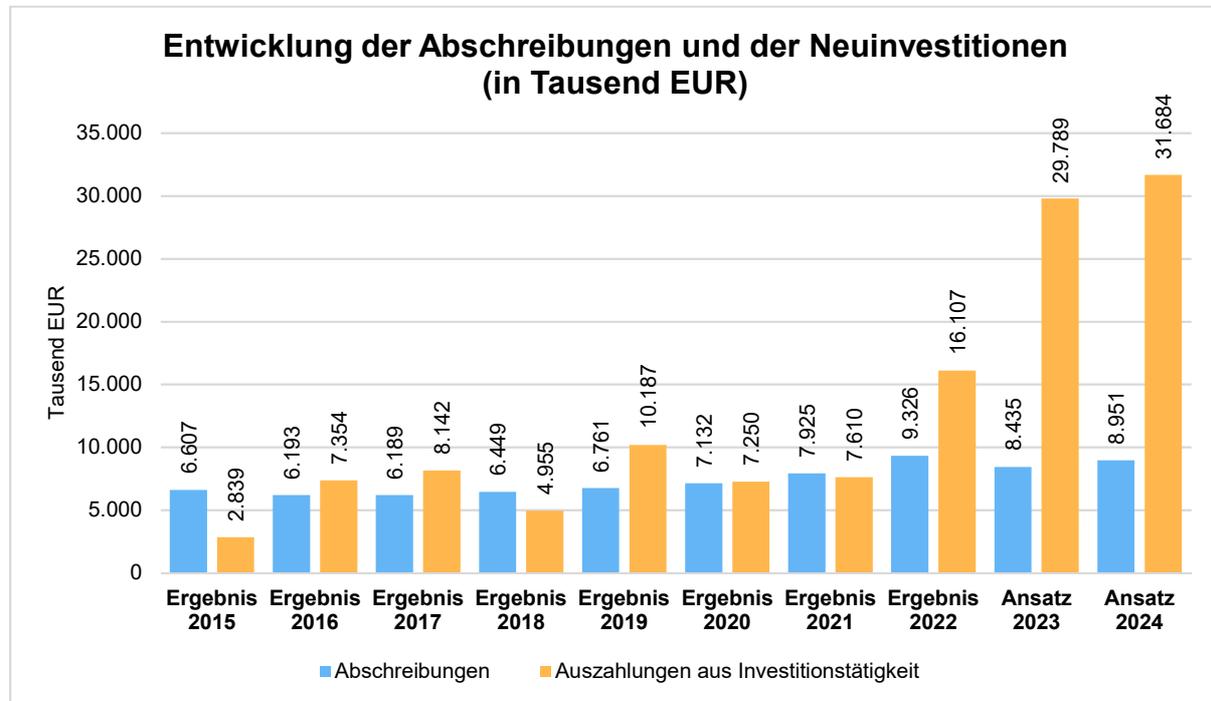
Der Saldo der Abschreibungsaufwendungen und der hiermit korrespondierenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen erhöht sich in 2024 gegenüber dem Haushaltsvorjahr um rd. 511 T€, was darauf zurückzuführen ist, dass in 2023 einmalig ein Mehrertrag aus der Auflösung von Sonderposten im Zusammenhang mit der Ausbuchung abgestufter Kreisstraßen einzuplanen war.



In den vergangenen Jahren haben die Abschreibungsaufwendungen die Neuinvestitionen oftmals deutlich überschritten, was dazu führte, dass das bilanzielle Sachanlagevermögen des Kreises regelmäßig an Wert verloren hat. Hierzu muss jedoch angemerkt werden, dass der Kreis im Rahmen von laufenden Unterhaltungsmaßnahmen versucht hat dem tatsächlichen Werteverzehr durch Bauunterhaltungs- und Kreisstraßenunterhaltungsmaßnahmen entgegenzuwirken, bilanzielle Auswirkungen hatte dies allerdings nicht.

Mit Ausnahme der Jahre 2018 und 2021 übersteigen seit dem Jahr 2016 die Investitionsauszahlungen hingegen wieder regelmäßig die planmäßigen Abschreibungsaufwendungen, was insbesondere auf die laufenden Investitionsfördermaßnahmen (Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur, Förderung von Rettungswachen, Förderung des Kindertagesstättenbaus, Schulbauförderung anderer Träger), die zeitgerechte Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms, diverse Schulbaumaßnahmen (Aufstockung Integrierte Gesamtschule Nastätten, Schulraumerweiterung Erich-Kästner-Schule

Singhofen, Teilneubau Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen, Barrierefreiheit), die Anschaffung von Fahrzeugen und sonstigen Ausstattungsgegenständen für den Bereich Katastrophenschutz sowie den hohen finanziellen Einsatz für die Verbesserung der Medienausstattung der kreiseigenen Schulen zurückzuführen ist.



4.2.7 Zuwendungen, Umlagen, Sonstige Transferaufwendungen

Zuwendungen, Umlagen, Sonstige Transferaufwendungen (E 12, 65.269.950 €)

Der Gesamtaufwand der Position E 12 erhöht sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 7.804 T€.

Den größten Posten dieser Haushaltsposition bilden die Zuweisungen für Personalkosten etc. an Träger der Kindertagesstätten, welche sich gegenüber dem Vorjahr um 7.886 T€ erhöhen (z.B. zusätzliches Personal durch Kita Zukunftsgesetz, höhere Personalkostenzuschüsse durch tarifliche Steigerungen, Sachkostenerstattungen an freie Träger). Die Erläuterungen zum Bereich der Kindertagesstätten finden sich unter Ziffer 4.2.9.3, so dass nachfolgend lediglich noch auf die sonstigen Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen eingegangen werden soll.

Die einzelnen Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
01 - Zuschuss Hallenbad Diez-Limburg GmbH	279	346	318	-28
02 - Umlage Zweckverband Schloss Balmoral	22	40	40	0
03 - Umlage Zweckverband Naturpark Nassau	19	35	54	19
04 - Umlage Zweckverband Welterbe Oberes Mittelreintal	54	55	55	0
05 - Umlage Zweckverband Gemeinsame Feuerwehr-Werkstatt	--	106	50	-56
06 - Umlage Kommunale Gesellschaft der Eingliederungshilfe	17	60	60	0
07 - Umlagen/Zuwendungen ÖPNV	431	430	430	0
08 - Umlage HöV/ZVS	45	50	53	3
09 - Zuschüsse Sportförderung (soweit nicht investiv)	99	92	43	-49
10 - Förderung Schulbau anderer Träger (soweit nicht investiv)	23	--	30	30
11 - Zuwendungen an Kindertagesstätten	50.479	56.075	63.961	7.886
12 - Sonstige Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen	1.258	177	176	-1
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	52.728	57.466	65.270	7.804

Der an die Hallenbad Diez-Limburg GmbH zu zahlende Verlustausgleich vermindert sich voraussichtlich um 28 T€, die Umlage an den Zweckverband Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt um weitere 56 T€. Hier war in 2023 einmalig noch zusätzlich die Nachzahlung der Verbandsumlage für das Vorjahr zu veranschlagen.

Auch beim Kreiszuschuss für Sportförderung werden 49 T€ weniger als im Vorjahr veranschlagt, so dass hier mit 43 T€ geplant wird. Insgesamt sind für die Sportförderung im Kreisprogramm 105 T€ vorgesehen, davon sind 62 T€ investiv veranschlagt.

Unter der Position Förderung Schulbau anderer Träger ist ein erster Teilbetrag einer Zuwendung an die Verbandsgemeinde Loreley zur Sanierung des Hallenbades i. H. v. 30 T€ eingeplant.

Unter den sonstigen Zuwendungen finden sich in 2024 in erster Linie die im Rahmen des Gesundheitsmanagements vorgesehenen Zuwendungen für Stipendien an angehende Landärzte, die Kooperationen mit dem Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin sowie die durch eine Landesförderung größtenteils gedeckte Finanzierung der Gemeindeschwestern Plus.

4.2.8 Sonstige laufende Aufwendungen

Sonstige laufende Aufwendungen (E 14, 4.042.567 €)

Die sonstigen laufenden Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten, Kosten für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen, Kosten für Datenverarbeitung und die Schülerunfall- und sonstigen Versicherungen.

Sonstige laufende Aufwendungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
01 - Aus- und Fortbildung	158	278	310	32
02 - Reisekosten	125	185	178	-7
03 - allgemeine Betreuung der Bediensteten, Dienst- und Schutzkleidung	56	80	86	6
04 - Aufwendungen für Personaleinstellung, sonstige Personalnebenaufwendungen	56	56	101	45
05 - Mieten, Pachten, Leasing	827	379	513	133
06 - Datenverarbeitung	989	1.205	1.223	18
07 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	109	259	218	-41
08 - Büromaterial, Fachliteratur, Zeitschriften	147	138	141	3
09 - Porto und Versandkosten	179	183	142	-42
10 - Telefon, Datenübertragungskosten	109	107	111	5
11 - Öffentliche Bekanntmachungen, Öffentlichkeitsarbeit	53	30	14	-16
12 - Versicherungsbeiträge	619	627	682	55
13 - Mitgliedsbeiträge	86	87	89	2
14 - Wertberichtigungen (Einzel-, Pauschal-)	90	75	75	0

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
15 - Steueraufwendungen	8	10	10	0
16 - Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	9	722	--	-722
17 - sonstige laufende Aufwendungen	130	210	151	-60
Sonstige laufende Aufwendungen	3.750	4.631	4.043	-588

Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung steigen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 32 T€. Dies ist insbesondere auf höhere Bedarfe im Bereich der Kreisausbildung für Angehörige der Feuerwehr (+20,7 T€), aber auch im Zusammenhang mit der Ausbildung von Nachwuchskräften des Kreises (+20,5 T€) zurückzuführen. Auch die Aufwendungen für Personaleinstellungen steigen aufgrund der hohen Personalfuktuation und im Zusammenhang mit der Besetzung zusätzlicher Stellen mit 45 T€ deutlich an.

Die Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing liegen mit 513 T€ um 133 T€ über dem Wert des Vorjahres. Hier sind in 2024 Aufwendungen für die Anmietung von zusätzlichem Büroraum eingeplant. Unverändert eingeplant ist für notwendige Übergangslösung am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen ein Aufwand in Höhe von 250 T€ für die Miete von Klassenräumen in Modulbauweise.

Der Haushaltsansatz für Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen kann gegenüber dem Vorjahr hingegen um 41 T€ reduziert werden, ebenso wie die Porto- und Versandkosten (-42 T€).

Bei den Aufwendungen für Versicherungsbeiträge ist neben allgemeinen Kostensteigerungen in 2024 erstmals Aufwand für eine sogenannte Cyberversicherung eingeplant.

In 2023 einmalig veranschlagt war im Zusammenhang mit der Ausbuchung abgestufter Kreisstraßenabschnitte im Stadtgebiet Lahnstein ein Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen i. H. v. 722 T€, der nunmehr wieder entfällt, so dass sich die Aufwendungen dieser Haushaltsposition gegenüber 2023 damit insgesamt um -588 T€ verändern.

4.2.9 Soziales, Jugend und Familie

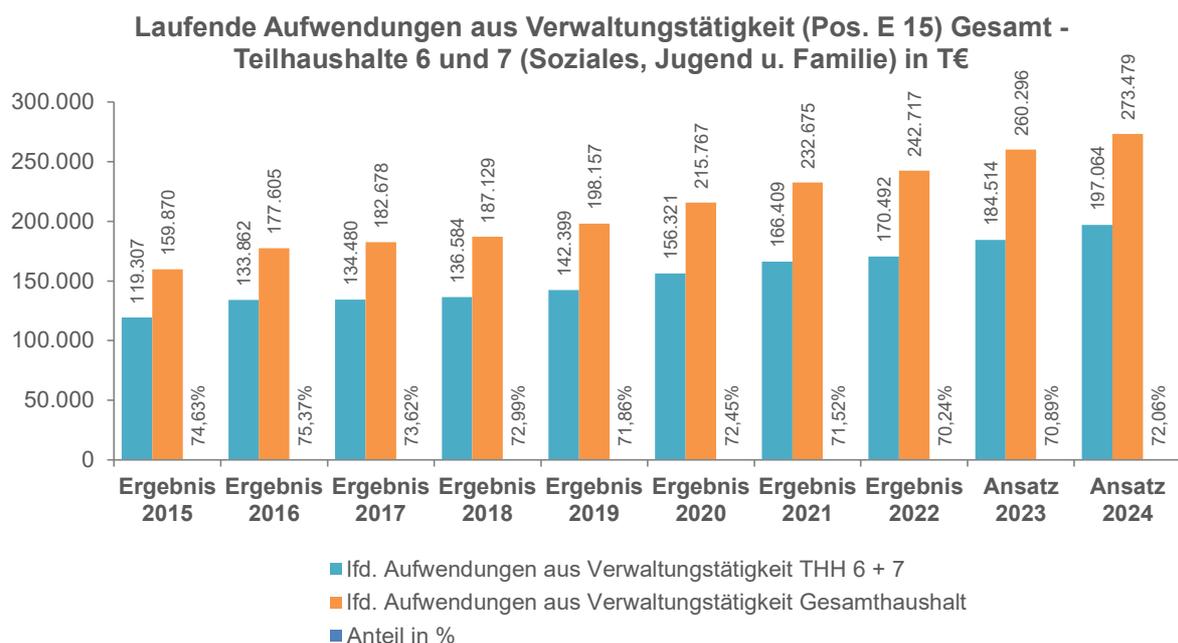
Der in den Teilhaushalten 6 und 7 dokumentierte Sozialetat inklusive der Aufwendungen für die Tageseinrichtungen für Kinder bleibt die dominante Größe im Kreishaushalt. Das Defizit (= ordentliches Ergebnis) der beiden Teilhaushalte entwickelt sich wie folgt:

Ordentliches Ergebnis Teilhaushalte 6 und 7

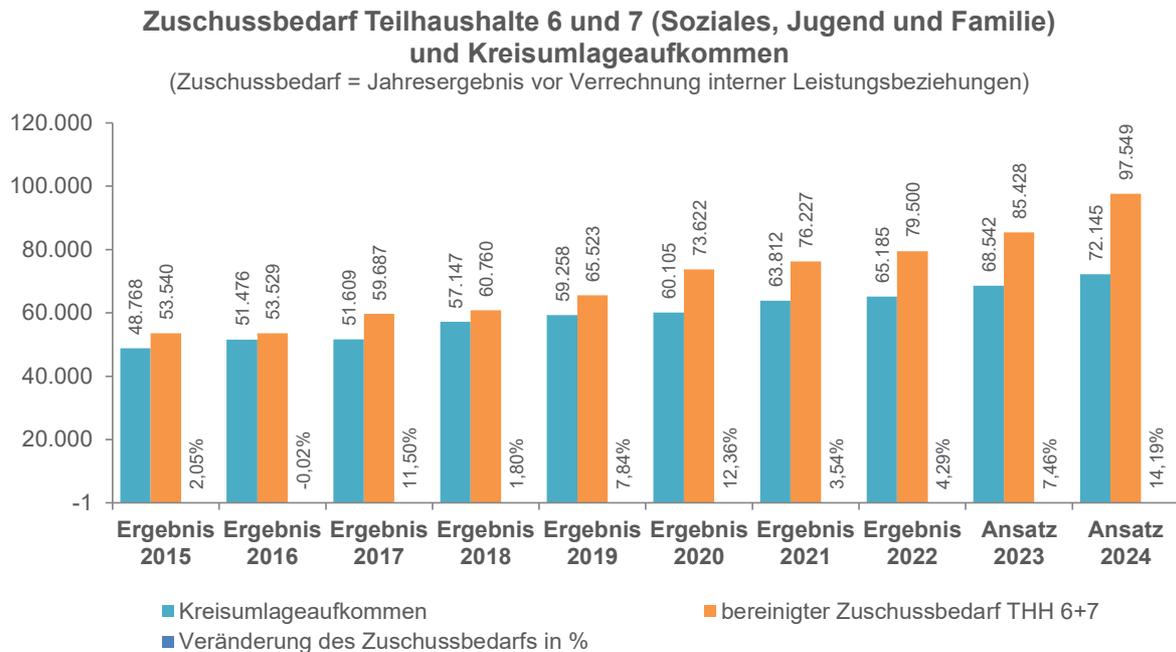
	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/- in €	+/- in %
THH 6 - Soziales	-32.347.376	-36.711.035	-4.363.659	-13,49
THH 7 - Jugend und Familie	-53.080.644	-60.838.400	-7.757.756	-14,62
Summe	-85.428.020	-97.549.435	-12.121.415	-14,19

Der Fehlbetrag dieser beiden Teilhaushalte steigt damit gegenüber den Haushaltsplanwerten 2023 um insgesamt rd. 12,12 Mio. € bzw. 14,19 %. Während im Teilhaushalt Soziales der Fehlbetrag um 4,36 Mio. € steigt, wird im Teilhaushalt Jugend und Familie sogar eine Erhöhung um 7,76 Mio. € erwartet.

Bei Betrachtung der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Aufwand der sozialen Sicherung, Personalkosten, Kostenerstattungen etc.; keine Zinsen, keine internen Verrechnungen) betragen die Aufwendungen dieser beiden Teilhaushalte mit insgesamt **197.063.665 € rd. 72,06 %** des gesamten Haushaltsvolumens.



Die Fehlbetragsentwicklungen der vergangenen Jahre veranschaulicht auch noch einmal die nachfolgende Grafik. Sie zeigt zudem, dass das Aufkommen aus der Kreisumlage trotz zum Teil erheblicher Zuwachsraten bereits seit Jahren nicht mehr ausreicht den in den Bereichen Soziales, Jugend und Familie bestehenden Zuschussbedarf zu decken.



Der Zuschussbedarf der Sozialen Sicherung (Positionen E 3 Erträge der sozialen Sicherung und E 13 Aufwendungen der sozialen Sicherung) steigt im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 3.770 T€ auf 56.470 T€.

Soziales, Jugend und Familie

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
Erträge der sozialen Sicherung	57.974.246	64.913.080	63.820.947	-1.092.133
Aufwendungen der sozialen Sicherung	109.181.454	117.612.786	120.290.836	2.678.050
Zuschussbedarf Soziale Sicherung	51.207.207	52.699.706	56.469.889	3.770.183

4.2.9.1 Soziale Sicherung Teilhaushalt 6 - Soziales

Soziale Sicherung Teilhaushalt 6 - Soziales (E 3/ E 13, 32.065.289 €)

Im Teilhaushalt 6 wird gegenüber den Planungen für das Jahr 2023 im Saldo der Erträge und Aufwendungen der sozialen Sicherung eine Veränderung um 3.771 T€ erwartet. Hauptausschlaggebend für diese Verschlechterung sind im Haushaltsjahr 2023 einmalig veranschlagte Verbesserungen im Produkt Hilfen für Asylbewerber (Produkt 3130).

Die Entwicklung der Zuschussbedarfe bezogen auf die einzelnen Produkte kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Zuschussbedarf nach Produkten (in Tausend EUR)

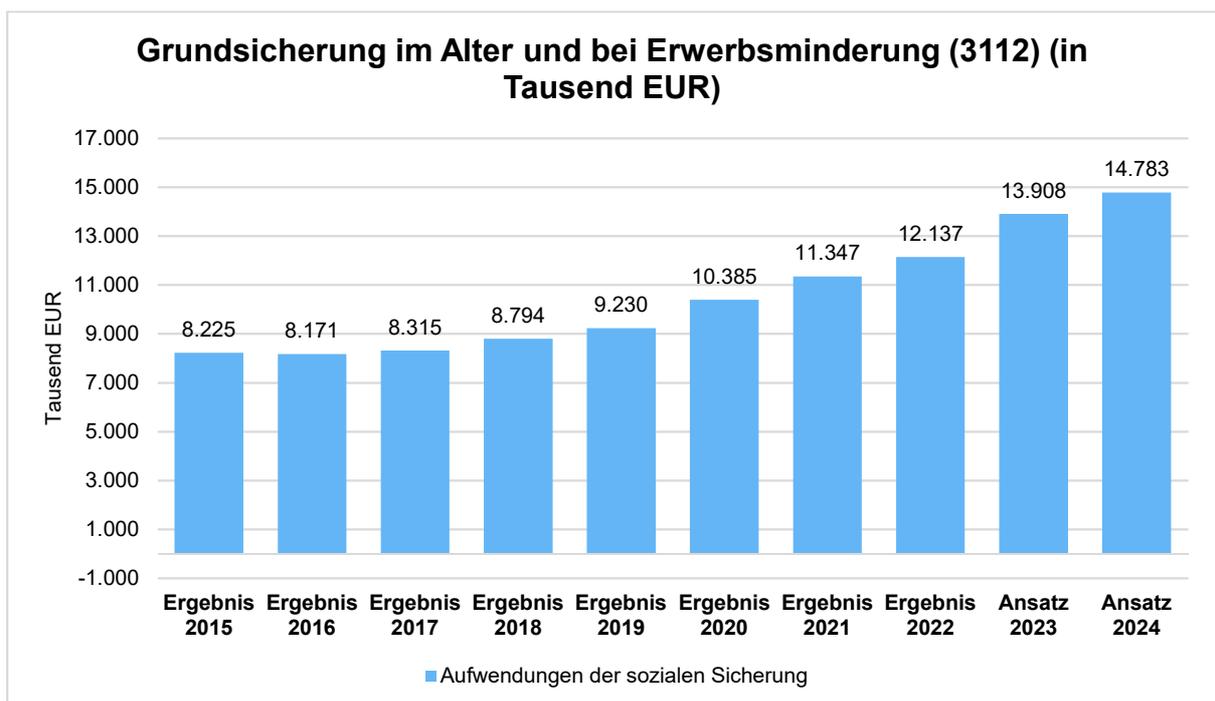
	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Anteil %	+/- in T€
3111 - Hilfe zum Lebensunterhalt	1.438	1.493	1.496	5	3
3112 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-2	0	0	0	0
3113 - Hilfe zur Gesundheit	875	848	1.000	3	152
3115 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-6	0	--	--	0
3116 - Hilfe zur Pflege	3.403	3.637	3.649	11	12
3117 - Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	388	406	408	1	2
3122 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	1.685	2.974	3.168	10	195
3130 - Hilfen für Asylbewerber	764	-385	2.237	7	2.622
3161 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	143	135	155	0	20
3162 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4.536	4.705	4.800	15	96
3163 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung	822	838	888	3	50
3164 - Leistungen zur Sozialen Teilhabe	12.514	12.700	13.205	41	505
3169 - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	136	225	275	1	50
3310 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	357	394	396	1	2
3430 - Betreuungswesen	100	101	107	0	6
3440 - Hilfen für Vertriebene und Spätaussiedler	-14	--	--	--	--
3512 - Landespflege- und Landesblindengeld	229	214	213	1	-2

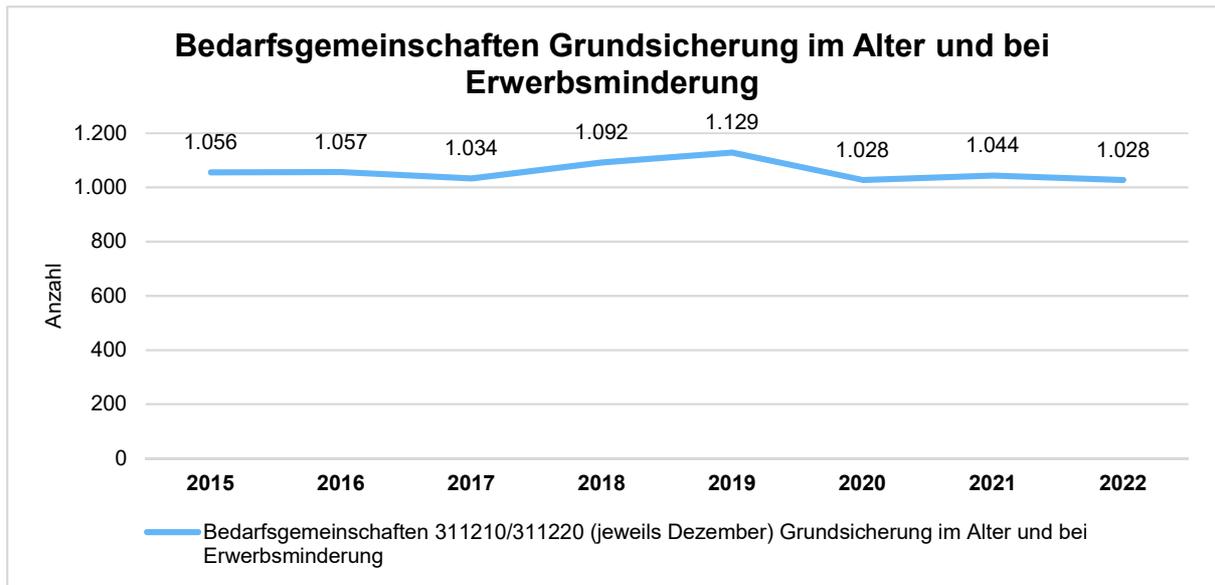
	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Anteil %	+/- in T€
3514 - Soziale Sonderleistungen	2	10	10	0	0
3520 - Bildung und Teilhabe	5	0	60	0	60
Summe: 06 - Soziales	27.374	28.294	32.065	100	3.771

Zu beachten ist hierbei, dass ab dem Jahr 2020 im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes das Produkt 3115 "Eingliederungshilfe für behinderte Menschen" durch fünf neue Produkte 3161 bis 3169 abgelöst wurde.

Bei den Leistungen der **Hilfe zum Lebensunterhalt** (Produkt 3111) erhöht sich der Zuschussbedarf im Vergleich zum Vorjahr um 3 T€.

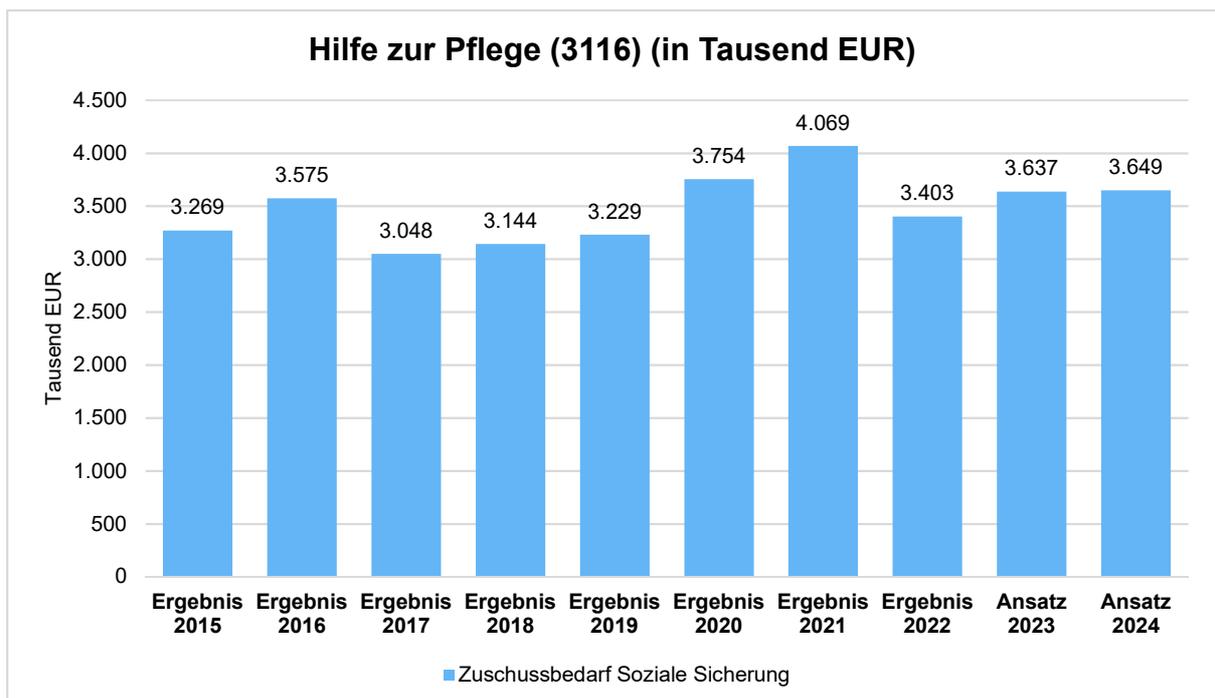
Bei den Kosten der **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** (Produkt 3112), die vollständig vom Bund übernommen werden, wird mit einer Aufwandssteigerung um 875 T€ gerechnet. Ursächlich sind hier Fallzahlsteigerungen, Anpassungen der Kosten des Lebensunterhaltes mit einer geplanten Regelbedarfssteigerung von ca. 12,2 % sowie der Kosten der Unterkunft und Heizung.

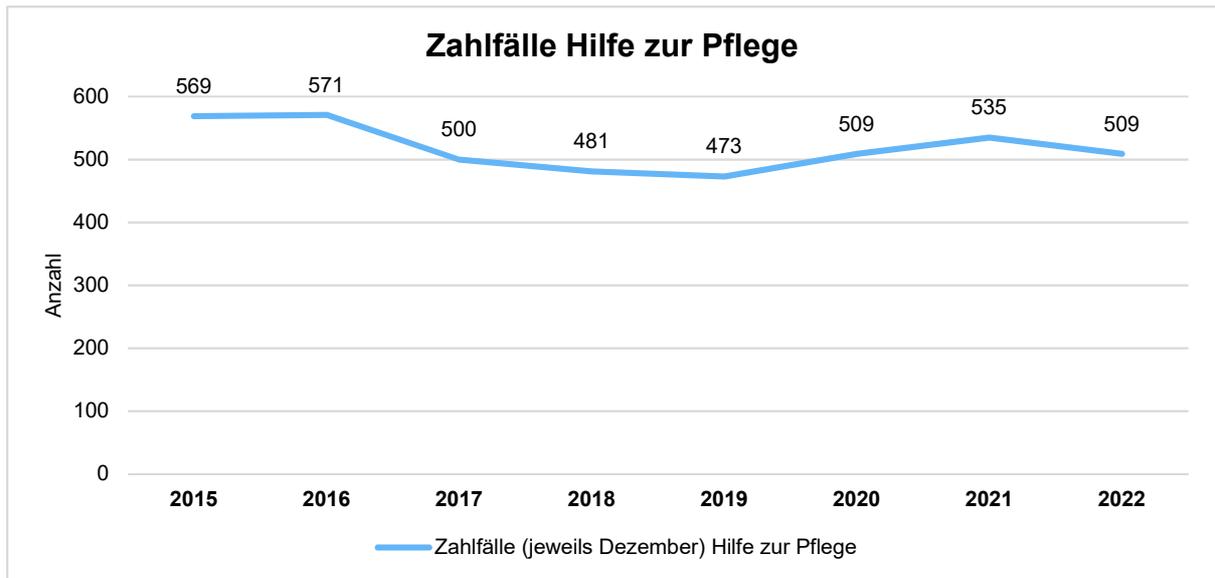




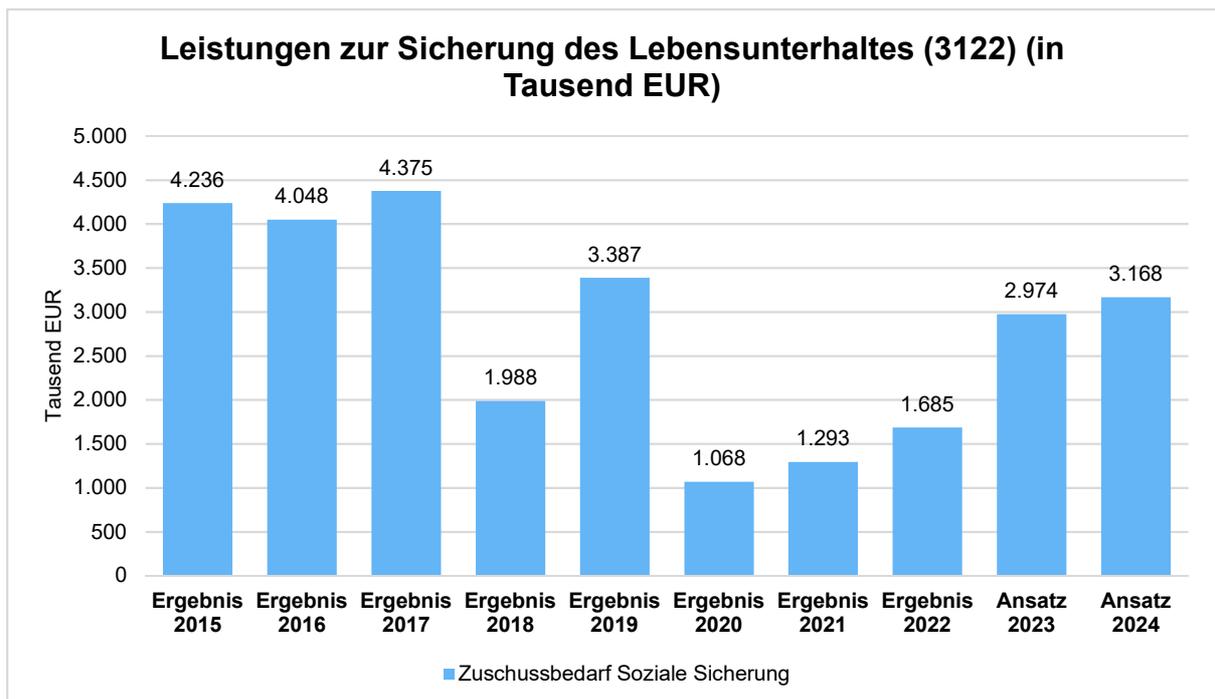
Im Produkt **Hilfen zur Gesundheit** (Produkt 3113) wird aufgrund von Fallzahlsteigerungen (Anstieg von 157 am 31.12.2022 auf 203 am 30.08.2023) mit einer Erhöhung des Zuschussbedarfs um 152 T€ gerechnet.

Bei der **Hilfe zur Pflege** (Produkt 3116) wird mit einem um 12 T€ höheren Zuschussbedarf als im Vorjahr kalkuliert. Es wird davon ausgegangen, dass anstehende Pflegegesetzsteigerungen durch die Erhöhung des Leistungszuschlages nach dem SGB XI kompensiert werden.

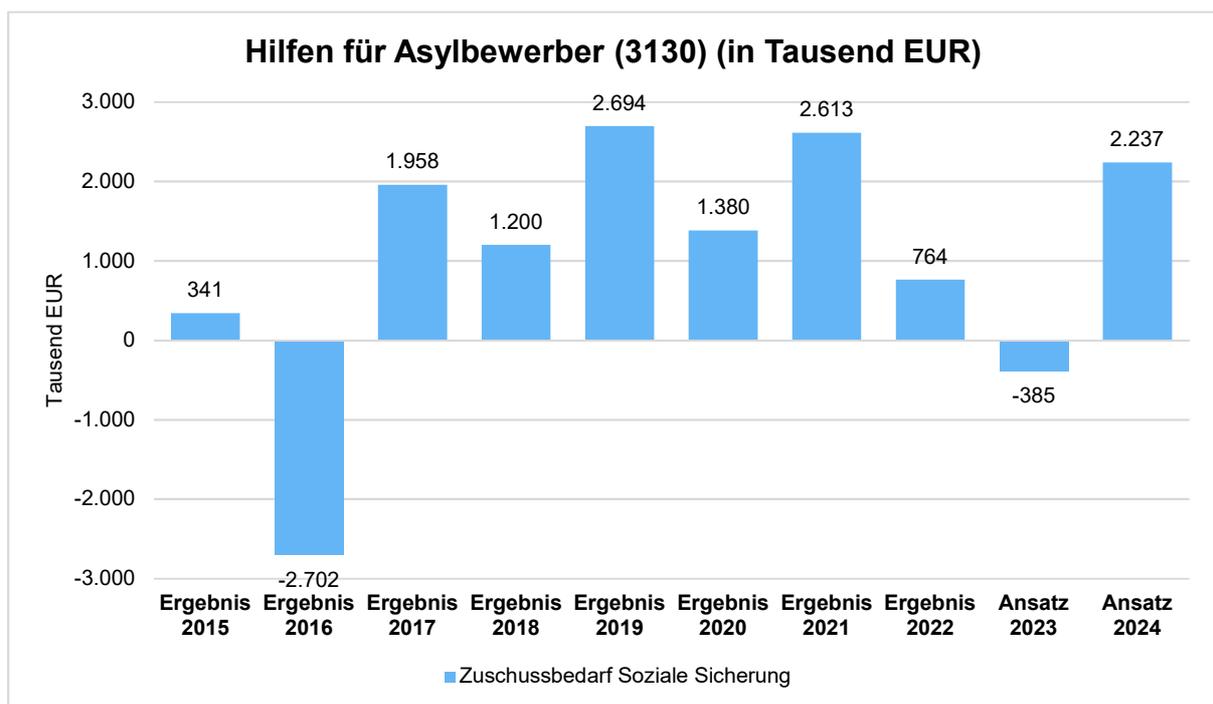


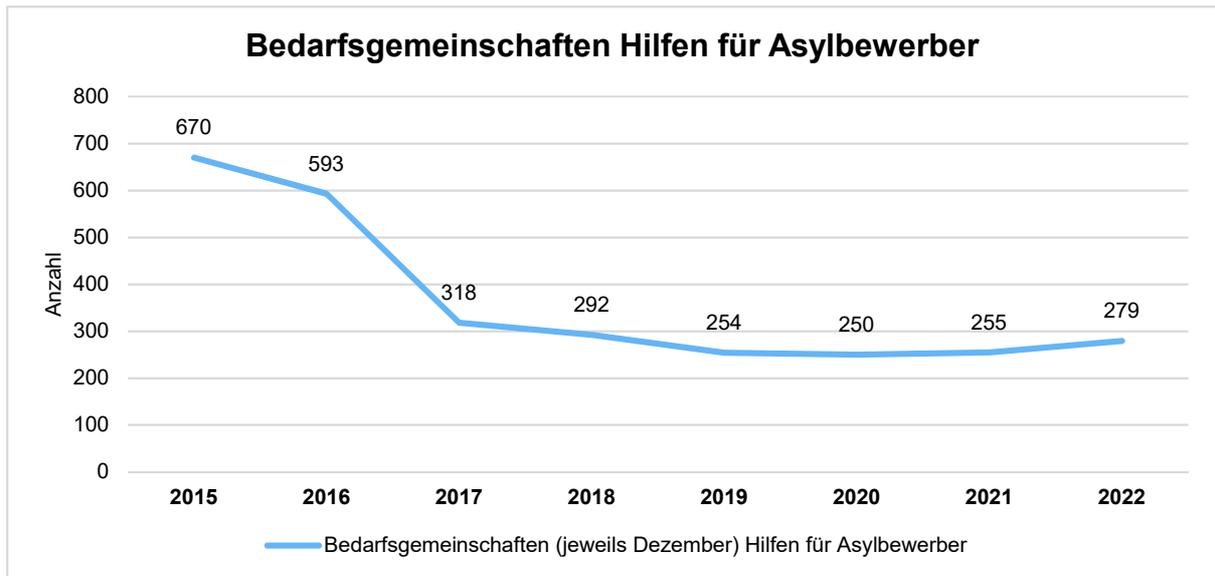


Im Bereich der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei der **Grundsicherung für Arbeitssuchende** nach dem SGB II (Produkt 3122) wird eine Erhöhung des Zuschussbedarfs um 195 T€ eingeplant. Durch die Erhöhung der Regelbedarfsstufen um ca. 12,2 % vermindert sich das anrechenbare Einkommen zur Refinanzierung der Kosten der Unterkunft, da zuerst der bundesfinanzierte Regelbedarf minimiert wird. Durch eine Fallzahlsteigerung ist eine Ausweitung der laufenden und einmaligen Leistungen zu verzeichnen. Darüber hinaus steigt der Aufwand der Bildungs- und Teilhabeleistungen um ca. 110 T€.

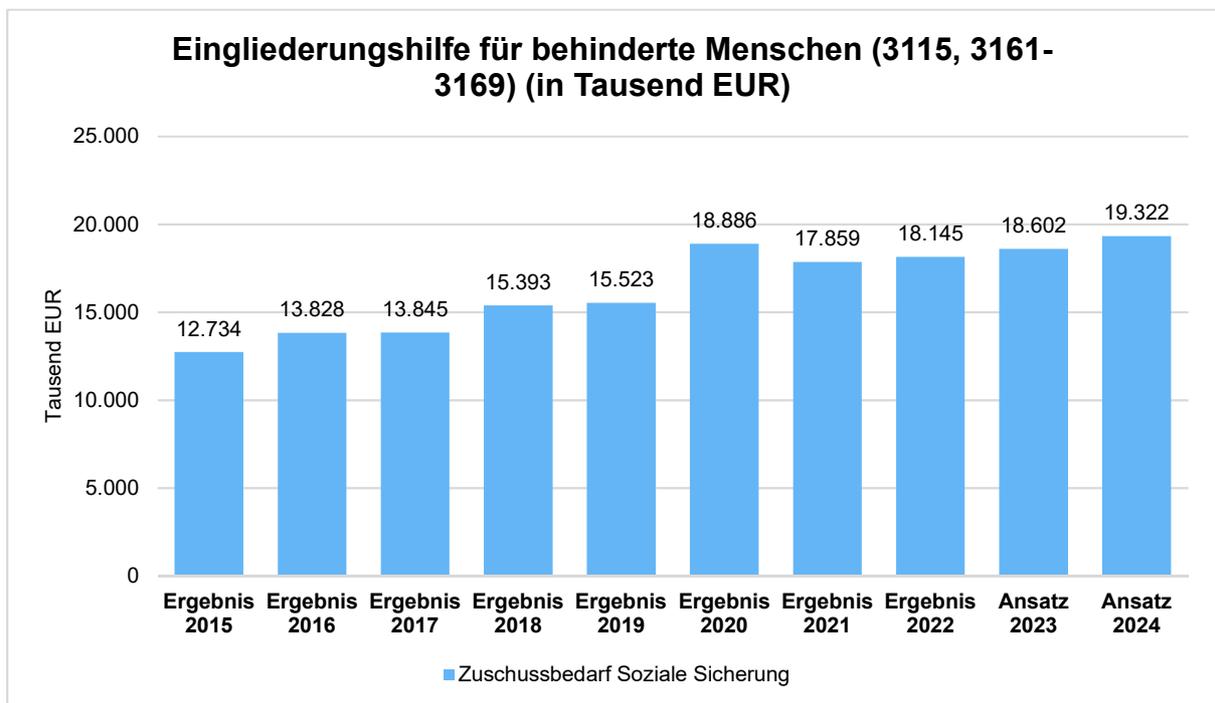


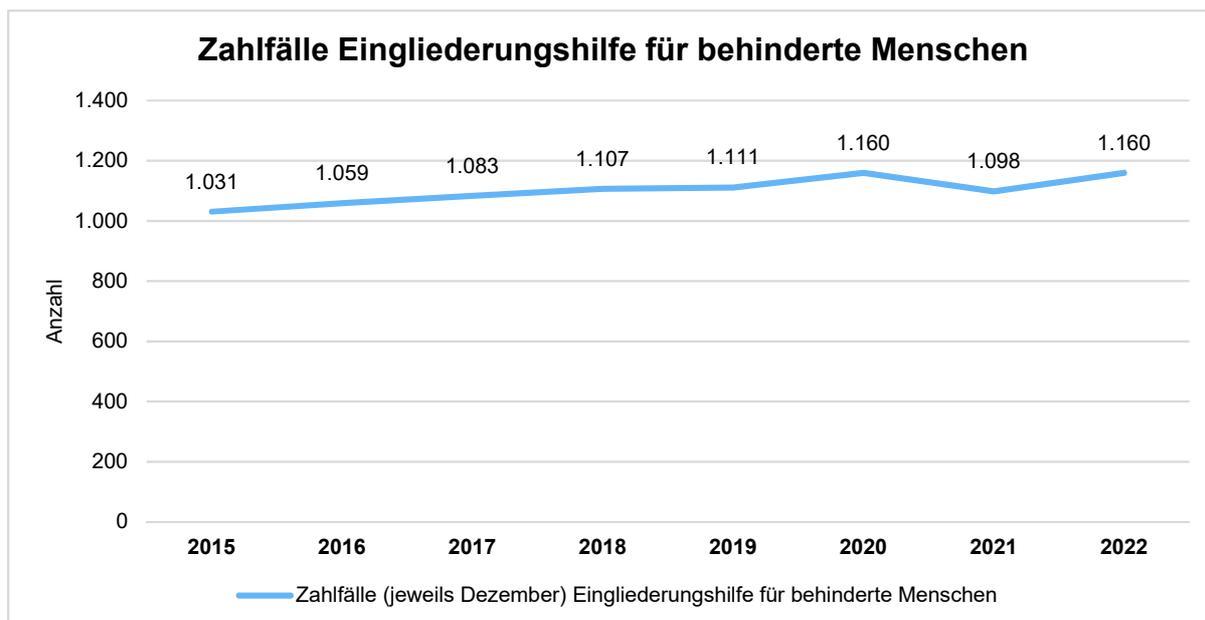
Bei den **Hilfen für Asylbewerber** (Produkt 3130) ist eine Verschlechterung von 2.622 T€ eingepplant, welche in erster Linie auf zwei Sondereffekte des Jahres 2023 zurückzuführen ist. So wurde im Nachtragshaushalt einmalig eine Sonderzahlung des Landes nach § 3 a Landesaufnahmegesetz RLP sowie deren anteilige Weiterleitung an die Verbandsgemeinden bzw. die Stadt Lahnstein mit netto 1.900 T€ eingepplant, die nunmehr in 2024 wieder entfällt. Weiterhin wurde im Nachtrag 2023 eine mehrjährige Abrechnung von Hochkostenfällen in der Gesundheitsversorgung veranschlagt. Diese mehrjährige Kostenabrechnung wird in 2024 wieder auf ein Abrechnungsjahr zurückgeführt, so dass der Ertragsansatz um 700 T€ reduziert werden muss. Alleine auf diesen beiden Faktoren beruht daher eine Verschlechterung um 2.600 T€. Die Regelbedarfe steigen im Jahr 2024 um ca. 12,2 % und auch die Mietkosten werden sich aufwandssteigernd weiterentwickeln. Daher werden die Aufwendungen in diesem Bereich erhöht.





Im Bereich der **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen** (3115, 3161-3169), dem größten Kostenfaktor im Bereich der Sozialen Leistungen für den Rhein-Lahn-Kreis, ist insgesamt mit einer Verschlechterung von 720 T€ zu rechnen.





Durch die Veränderungen im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes zum 01.01.2020 war das Produkt 3115 im Jahr 2022 lediglich noch punktuell im Rahmen von Abrechnungen für Vorjahre auf die alte Systematik zu bebuchen. Seit dem Jahr 2021 sind hier keine Haushaltsansätze mehr vorgesehen.

Zuschussbedarf 3115, 3161-3169 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach Leistungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
311510 - Hilfen zum selbstbestimmten Wohnen (bis 2019)	-10	0	--	0
311520 - Hilfen in betreuten Wohnformen (bis 2019)	-6	--	--	--
311570 - Stationäre Hilfen (bis 2019)	10	--	--	--
316110 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	143	135	155	20
316210 - Leistungen zur Beschäftigung	4.536	4.705	4.800	96
316310 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung	822	838	888	50
316410 - Leistungen für Wohnraum	76	85	35	-50
316420 - Assistenzleistungen	10.324	10.669	11.070	401
316430 - Heilpädagogische Leistungen	985	850	900	50
316440 - Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	1.045	1.052	1.150	99

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
316490 - Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe	84	45	50	5
316910 - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	136	225	275	50
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	18.145	18.602	19.322	720

Bei den Leistungen zur **medizinischen Rehabilitation** (Produkt 3162) erhöht sich der Aufwand durch eine Fallzahlausweitung für Frühförderung um 20 T€.

Im Bereich der **Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben** (Produkt 3162) wird mit einer Verschlechterung von 96 T€ geplant. Diese ist im Wesentlichen auf Vergütungssatzsteigerungen bei Werkstätten für Menschen mit Behinderung (Leistung zur Beschäftigung 316210) zurückzuführen.

Für das Produkt **Leistungen zur Teilhabe an Bildung** (Produkt 3163) wird aufgrund einer Kosten- und Fallzahlsteigerung ein um 50 T€ gestiegener Zuschussbedarf erwartet.

Bei dem Produkt mit dem größten Aufwandsvolumen, den **Leistungen zur sozialen Teilhabe** (Produkt 3164), wird eine Erhöhung des Zuschussbedarfs um 505 T€ eingeplant. Diese Verschlechterung ergibt sich in erster Linie aus Vergütungssatzsteigerungen für besondere Wohnformen.

Die **Sonstigen Leistungen der Eingliederungshilfe** (Produkt 3169) weisen durch die Entwicklung der Kosten für das Lebenslagenmodell einen um 50 T€ höheren Zuschussbedarf aus als im Vorjahr.

Im Produkt **Bildung und Teilhabe** (Produkt 3520) wird eine Erhöhung des Zuschussbedarfs um 60 T€ eingeplant. Durch die Änderung des Wohngeldgesetzes ist hier ein massiver Anstieg der Anträge zu Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz zu verzeichnen.

Die übrigen Leistungen bzw. Produkte verändern sich nicht bzw. nur in geringem Umfang.

4.2.9.2 Soziale Sicherung Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie

Soziale Sicherung Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie (E 3 / E 13, 24.404.600 €)

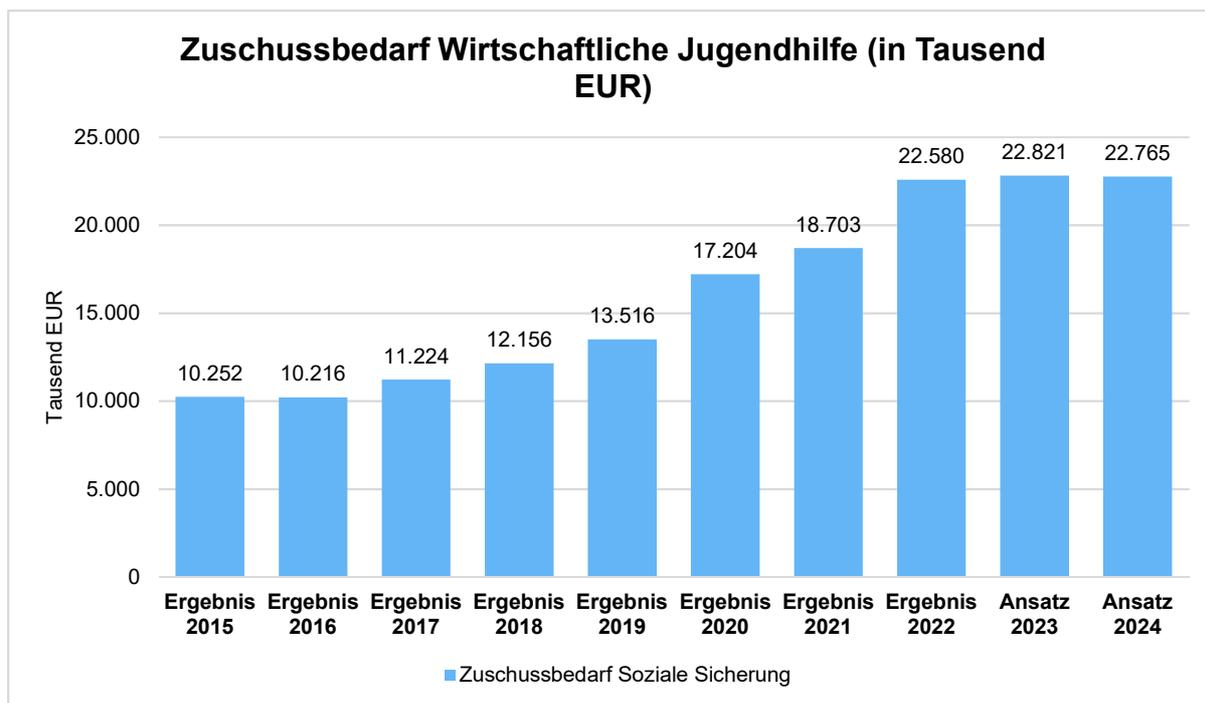
Im Saldo der Erträge und Aufwendungen der Sozialen Sicherung wird im Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie - gegenüber den Haushaltsansätzen 2023 eine Veränderung um -1 T€ erwartet.

Zuschussbedarf nach Produkten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Anteil %	+/- in T€
3410 - Unterhaltsvorschuss	887	1.020	1.065	4	45
3610 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	908	933	1.020	4	87
3620 - Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit	264	344	372	2	28
3631 - Schul- und Jugendsozialarbeit	96	185	185	1	0
3632 - Förderung der Erziehung in der Familie	1.357	1.405	1.455	6	51
3633 - Hilfe zur Erziehung	15.428	15.328	14.761	60	-567
3635 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	6.460	6.688	7.044	29	356
3638 - Familiengerichtshilfe und Jugendgerichtshilfe	--	3	3	0	0
9072 - Wirtschaftliche Jugendhilfe	-1.566	-1.500	-1.500	-6	0
Summe: 07 - Jugend und Familie	23.833	24.406	24.405	100	-1

Wirtschaftliche Jugendhilfe

Die Leistungen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe werden in den Produkten 3610 (Tagespflege - ohne Übernahme von Elternbeiträgen in Kindertagesstätten -), 3632 (Hilfe in der Familie), 3633 (Hilfen zur Erziehung) und 3635 (Eingliederungshilfe und Inobhutnahme) dargestellt. Die Landeserstattung wird zunächst im Vorkostenträger 9072 verbucht und anschließend im Rahmen Interner Leistungsverrechnung auf die betroffenen Kostenträger verteilt.



Während der Zuschussbedarf in den Jahren 2003 bis 2006 konstant um die 5 Mio. € betrug, stieg er in den Folgejahren stark an und verdoppelte sich sogar bis zum Jahr 2012. Nach leichten Verbesserungen in den Jahren 2013, 2014 und 2016, die zum Teil auf hohe Erstattungsleistungen von anderen Landkreisen, aber auch auf einen leichten Rückgang der Fallzahlen zurückzuführen waren, steigen seit dem Jahr 2017 die Fallzahlen tendenziell wieder an und dadurch bedingt auch der Zuschussbedarf der Wirtschaftlichen Jugendhilfe wieder stärker. Im Ergebnis hat sich der Zuschussbedarf, wie das obige Schaubild zeigt, hier in den vergangenen 10 Jahren erneut verdoppelt. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2023 vermindert sich der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der Sozialen Sicherung zwar um rd. 56 T€, was jedoch überwiegend auf die Veranschlagung noch ausstehender Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern und dem Land zurückzuführen ist. Die Landeserstattung für die Wirtschaftliche Jugendhilfe beträgt in 2024 voraussichtlich 1,50 Mio. € und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Zuschussbedarf in der Leistung **Zuschüsse für Tagespflegestellen** (361020) liegt mit 1.005 T€ um 105 T€ über dem Wert des Jahres 2023.

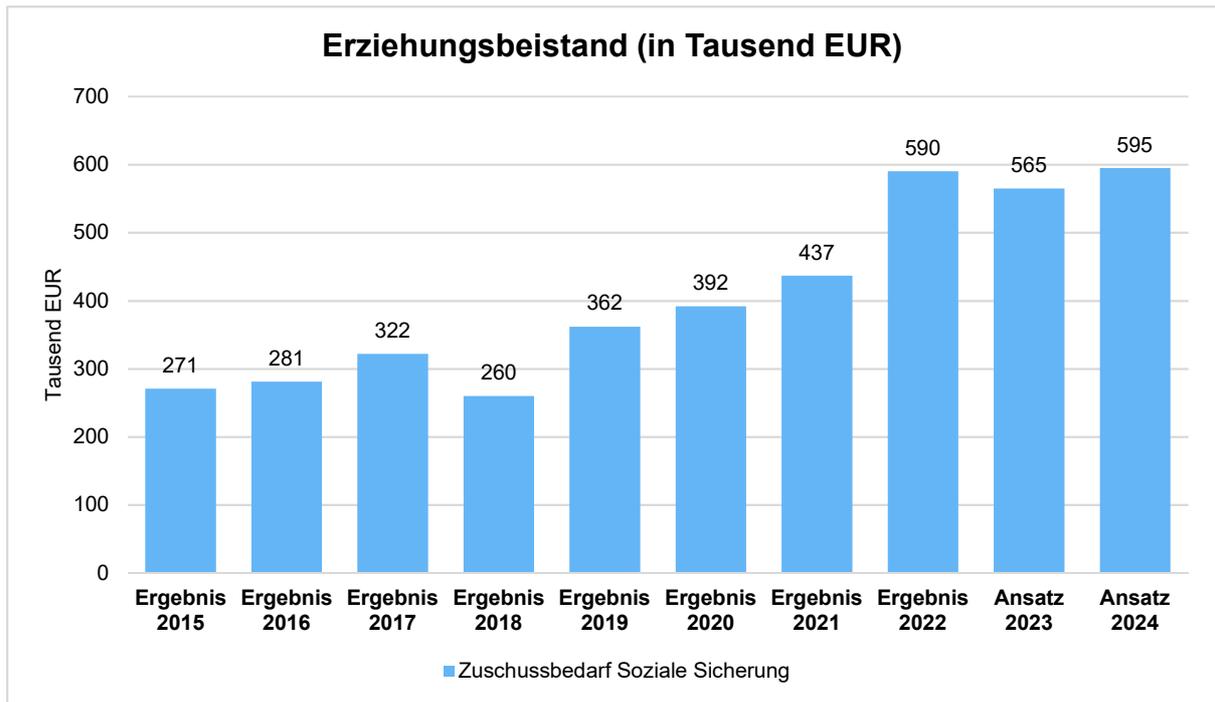
Im Produkt **Förderung der Erziehung in der Familie** (3632) wird in 2024 mit einer Erhöhung des Zuschussbedarfs um 51 T€ auf dann 1.455 T€ gerechnet, was insbesondere auf steigende Fallzahlen in der Leistung Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge (Betreuter Umgang) zurückzuführen ist.

Bei den **Hilfen zur Erziehung** (Produkt 3633) vermindert sich der Zuschussbedarf in 2024 um -567 T€ auf einen erwarteten Zuschussbedarf von 14.761 T€. Insgesamt steigen die Aufwendungen in diesem Produkt im Vergleich zum Vorjahr um 729 T€. Diese Aufwandssteigerung wird hingegen durch die erwarteten Kostenerstattungen für zurückliegende Jahre und einem entsprechenden Zuwachs bei den Erträgen um 1.297 T€ kompensiert.

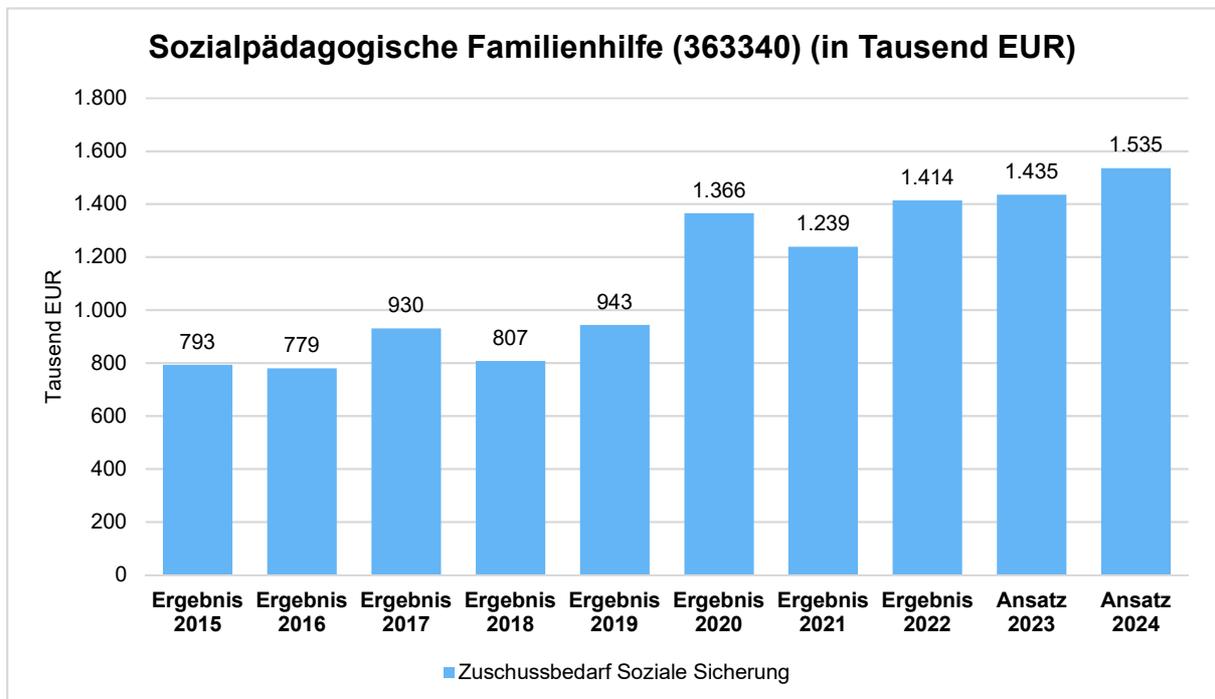
Zuschussbedarf 3633 - Hilfe zur Erziehung nach Leistungen (in Tausend EUR)

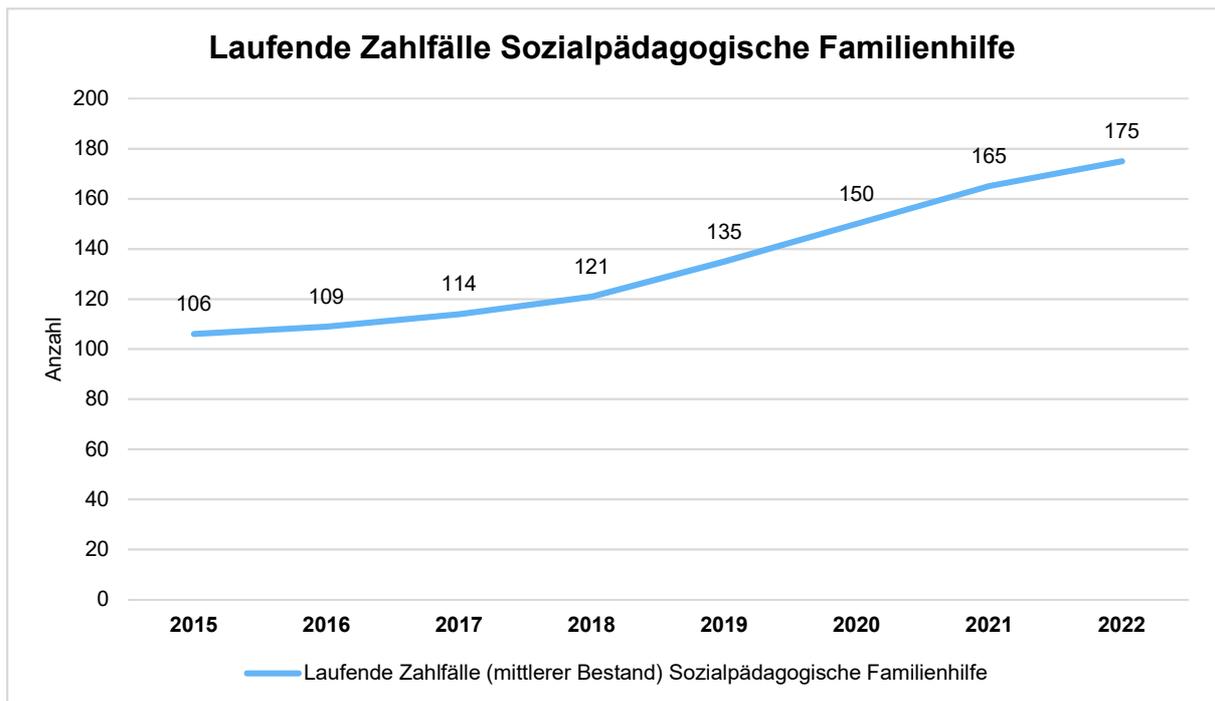
	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
363310 - Institutionelle Beratung	151	154	175	21
363320 - Soziale Gruppenarbeit	22	28	38	10
363330 - Erziehungsbeistand	590	565	595	30
363331 - Betreuungshelfer	9	10	30	20
363340 - Sozialpädagogische Familienhilfe	1.414	1.435	1.535	100
363350 - Tagesgruppe	1.741	1.885	2.085	200
363360 - Vollzeitpflege	2.100	2.052	1.799	-253
363370 - Heimerziehung	7.794	7.980	7.472	-509
363371 - Betreutes Wohnen	653	465	284	-182
363380 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	409	395	395	0
363390 - Andere Hilfen zur Erziehung	545	360	355	-5
Hilfe zur Erziehung	15.428	15.328	14.761	-567

In der Leistung **Erziehungsbeistand** erhöht sich der Zuschussbedarf um 30 T€.

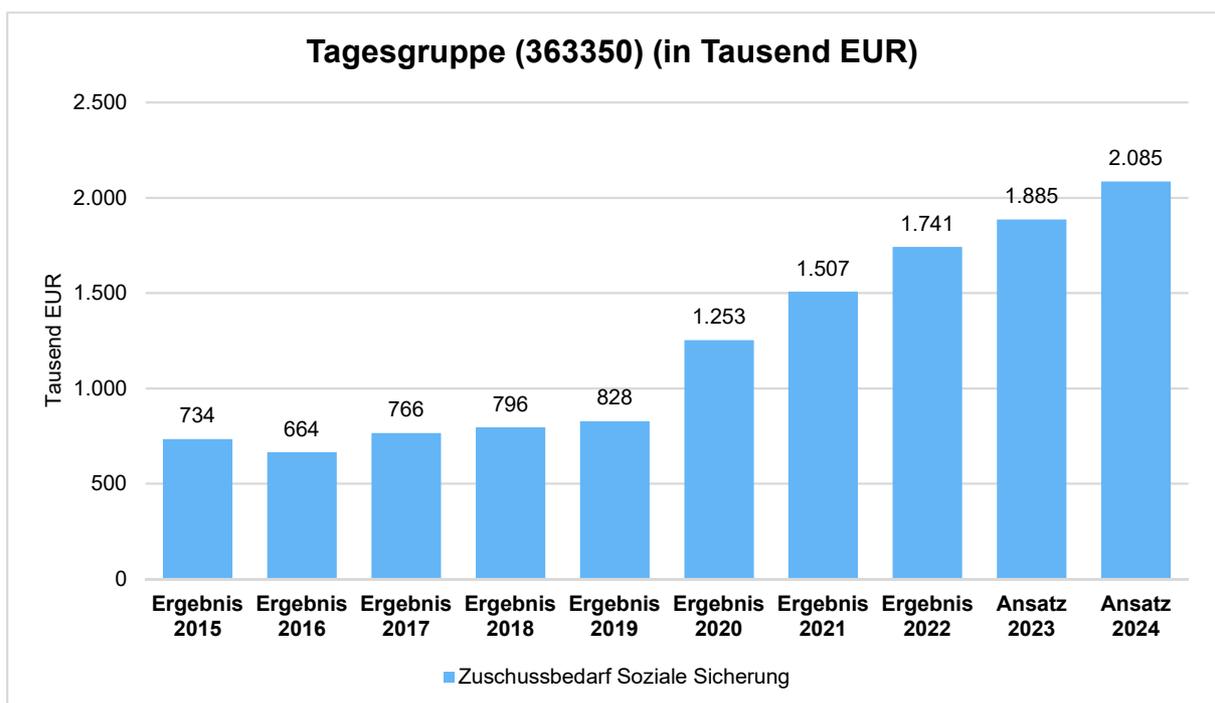


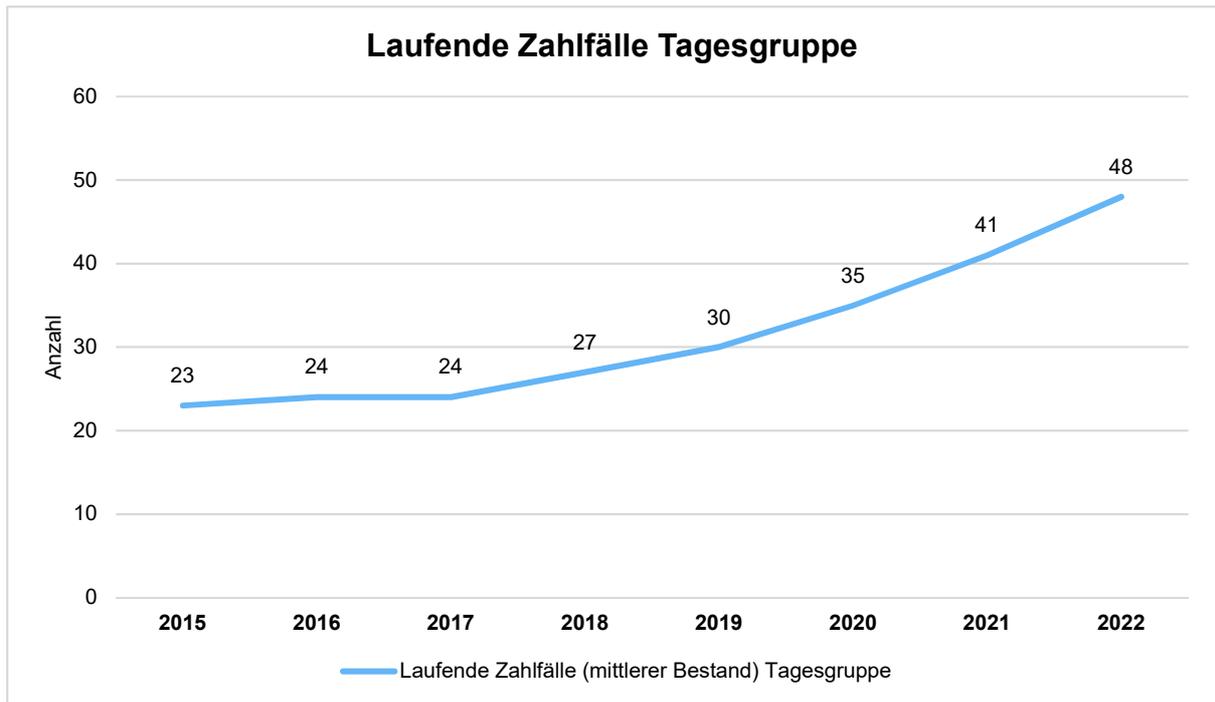
Bei der **Sozialpädagogischen Familienhilfe** erhöht sich der Zuschussbedarf im Vergleich zum Vorjahr um 100 T€.



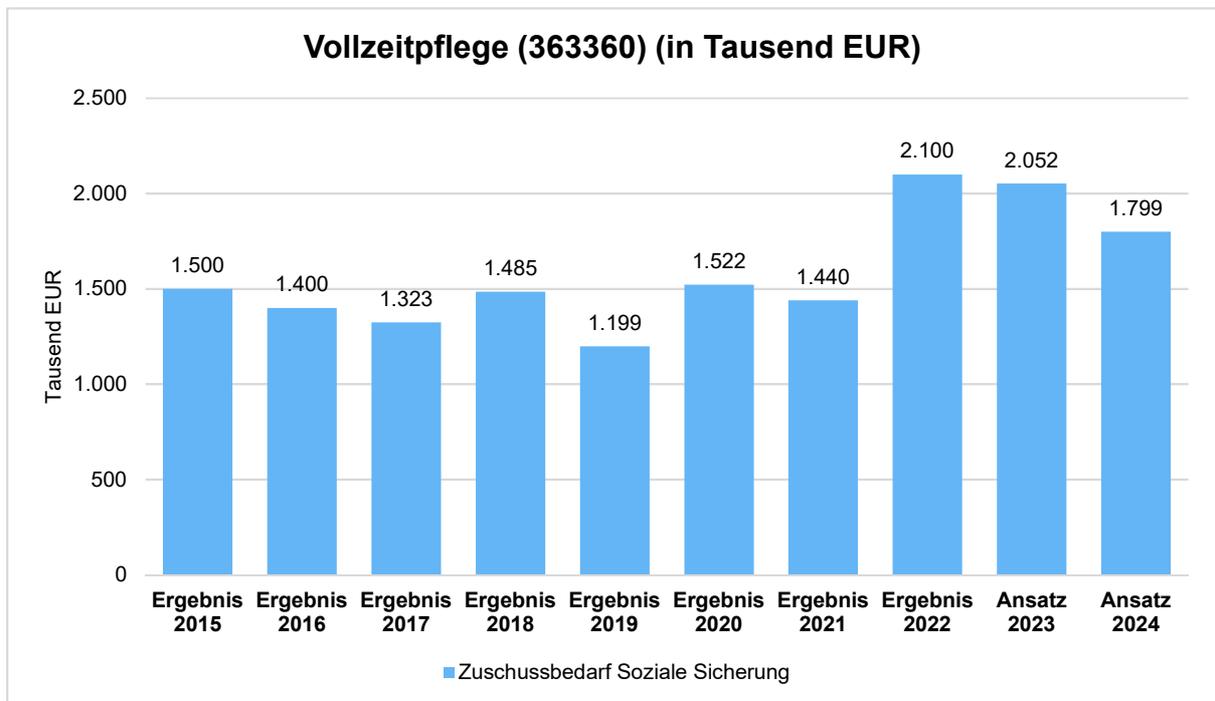


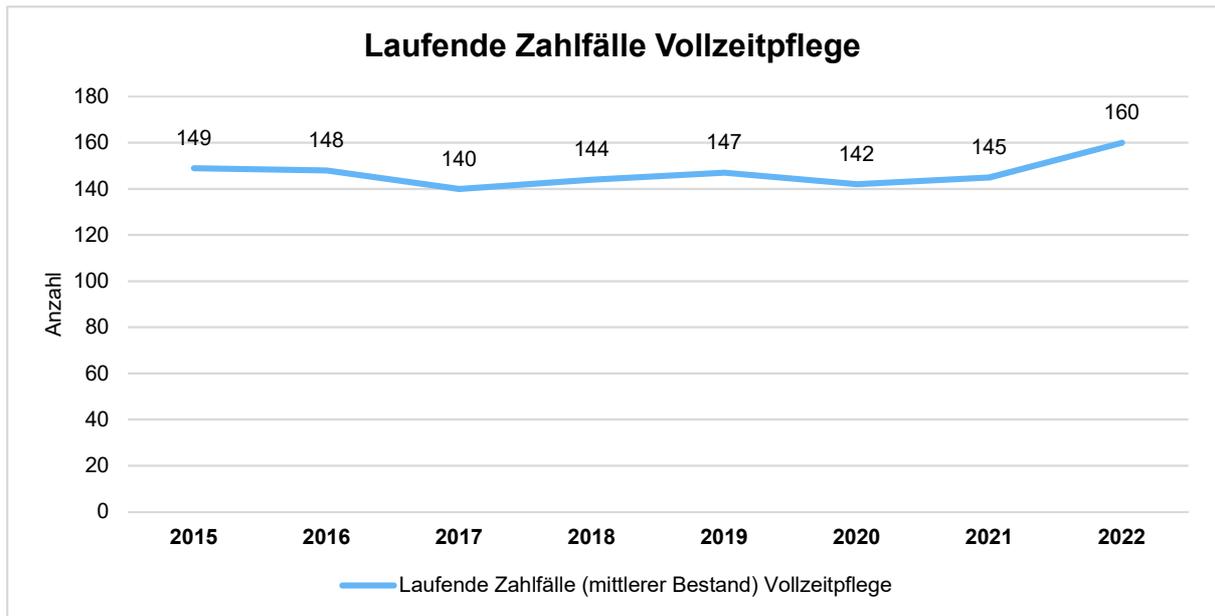
Auch in der Leistung **Tagesgruppe** erhöht sich Zuschussbedarf der Sozialen Sicherung im Haushaltsjahr 2024 durch steigende Fallzahlen und steigende Kosten pro Fall um 200 T€. Da die Ganztagschule die erforderliche Betreuungsintensität im teilstationären Bereich nicht leisten kann ist in diesem Bereich eine hohe Steigerung der Fallzahlen zu verzeichnen.



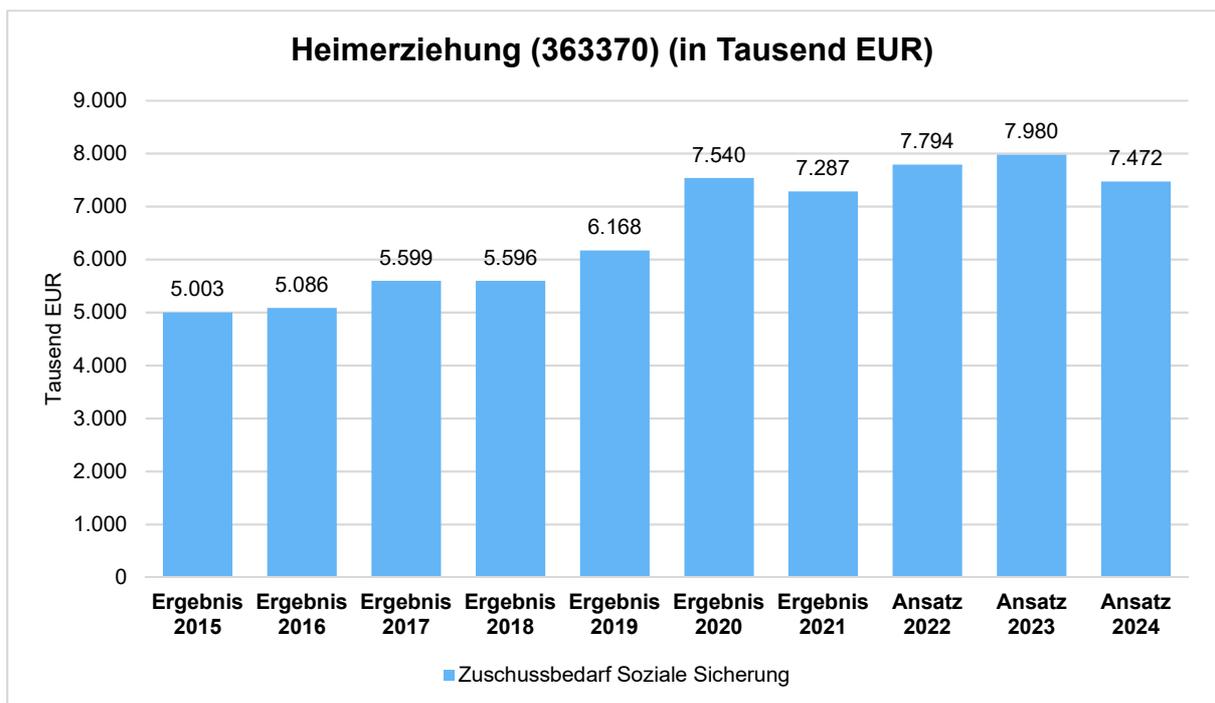


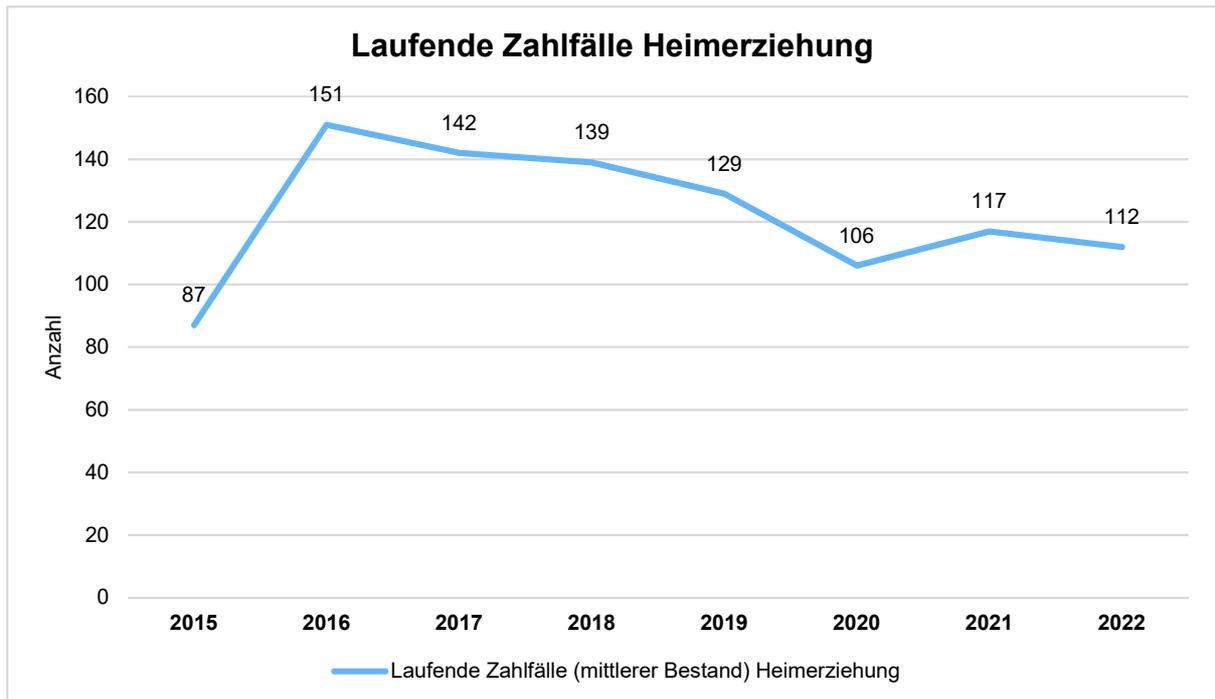
In der **Vollzeitpflege** sinkt der Zuschussbedarf aufgrund erwarteter Mehrerträge aus Kostenerstattungen um -253 T€.





Bei der **Heimerziehung**, der kostenintensivsten Leistung der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, wird ein um -509 T€ verminderter Zuschussbedarf prognostiziert. Hier bewegen sich die Fallzahlen weiterhin auf hohem Niveau (31.07.2023: 116 laufende Zahlfälle), so dass mit um 170 T€ steigenden Aufwendungen gerechnet wird. Im Gegenzug wird jedoch auch ein Zuwachs bei den Erträgen um 679 T€ erwartet, so dass es im Saldo zu der oben genannten Verminderung des Zuschussbedarfs kommt.





In der Leistung **Betreutes Wohnen** vermindert sich der Zuschussbedarf um -182 T€.

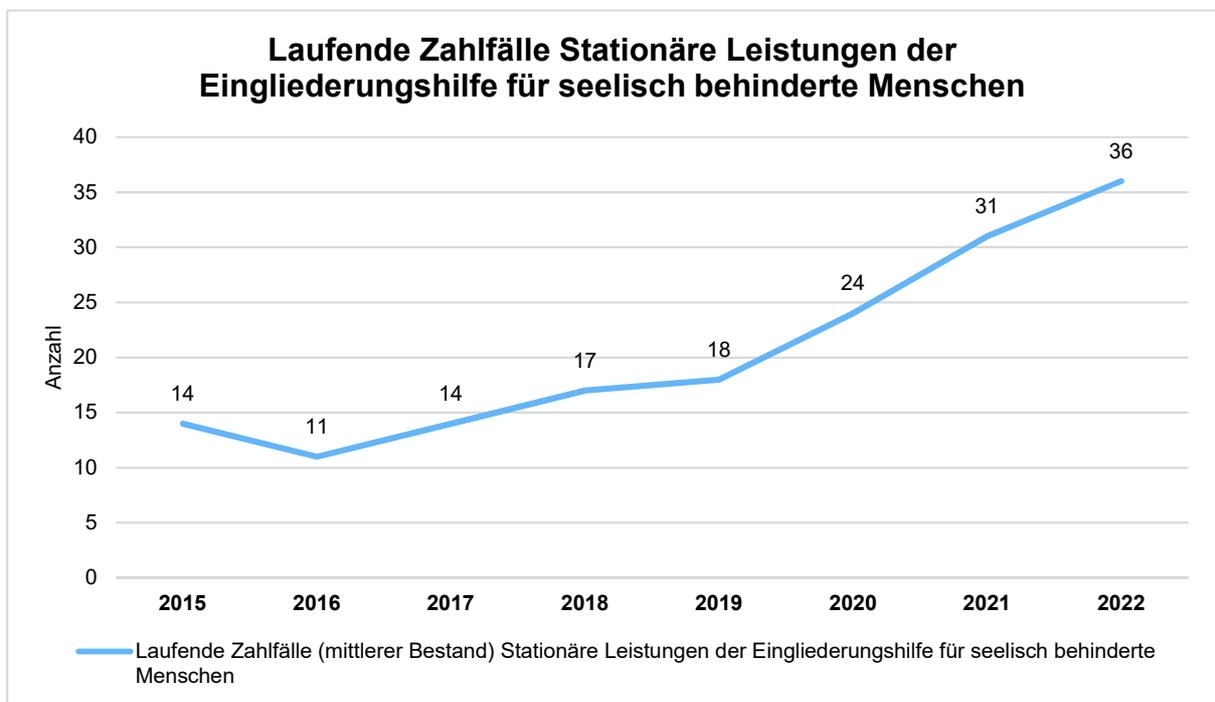
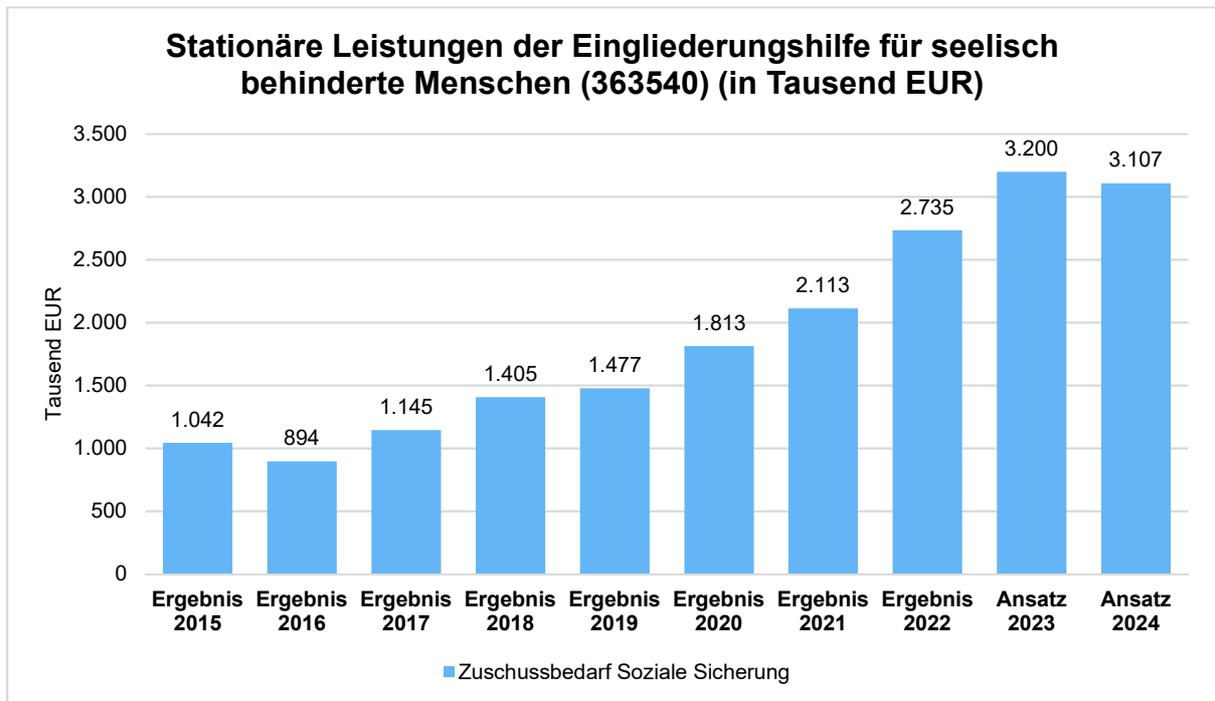
Bei den Maßnahmen der **Intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung** handelt es sich um individuelle Maßnahmen, die teilweise im Ausland durchgeführt werden. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Zuschussbedarf dieser Leistung nicht verändert.

In der Leistung **Andere Hilfen zur Erziehung** wird in 2024 ein um -5 T€ geringfügig verminderter Zuschussbedarf erwartet. Hierbei handelt es sich um individuelle Hilfeleistungen im Einzelfall, in der Regel in ambulanter Form.

Der Zuschussbedarf für **Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen** (Produkt 3635) erhöht sich um 356 T€ bzw. 5,32 % auf 7.044 T€. In 2024 steigt hier insbesondere der Zuschussbedarf bei der Inobhutnahme und Notaufnahme (+100 T€), den Integrationshilfen (+300 T€) und den Teilstationären Leistungen (+50 T€), während der Zuschussbedarf bei den Stationären Leistungen sich um 94 T€ vermindert.

Kinder mit seelischen Behinderungen in Kindertagesstätten werden im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Konzept zur Unterbringung von beeinträchtigten Kindern in Regel-Kindertagesstätten mit zusätzlichen Stundenkontingenten betreut, die

seit dem 01.07.21 über die ambulanten Leistungen abgerechnet werden müssen, so dass es hier seit dem Jahr 2021 zu einer Steigerung des Zuschussbedarfs insgesamt kommt.



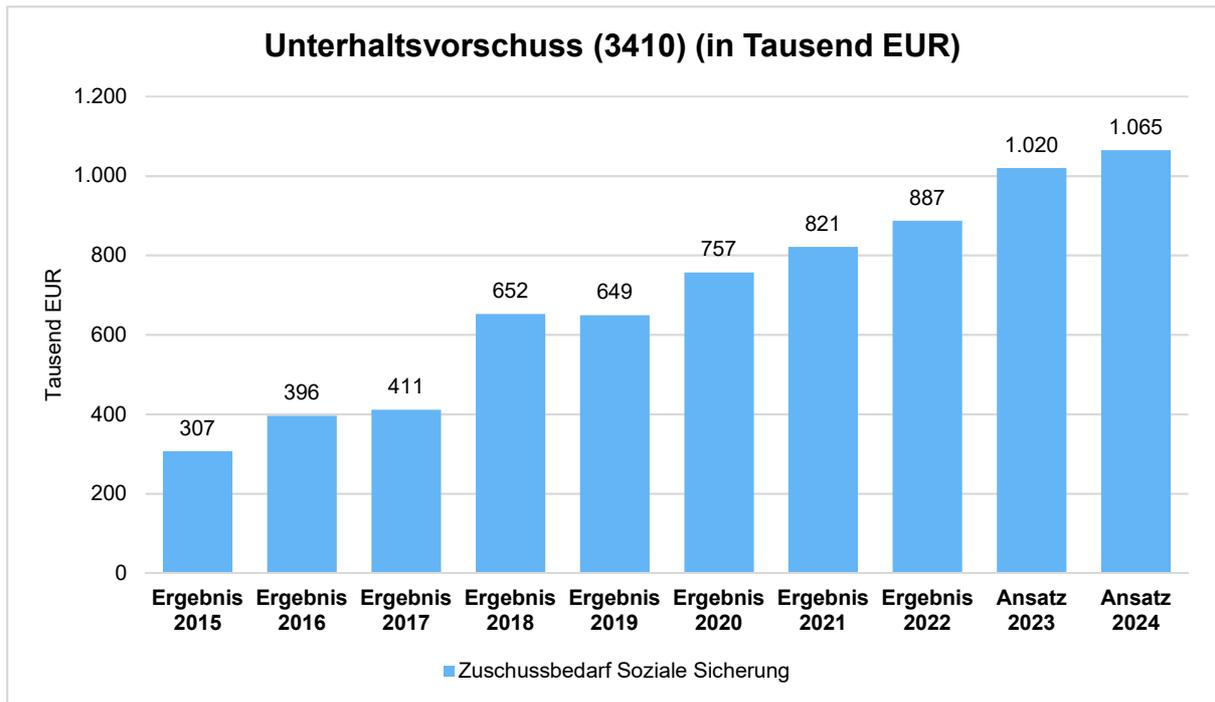
Im Rahmen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe betreut der Rhein-Lahn-Kreis zudem ca. 70 minderjährige unbegleitete Ausländer (UMA). Im Haushaltsplan 2024 werden die Aufwendungen hierfür mit insgesamt 1.895 T€ wie folgt veranschlagt:

	Ansatz 2023 in T€	Ansatz 2024 in T€	+/- in T€
Erziehungsbeistand	50	50	0
Sozialpädagogische Familienhilfe	50	50	0
Vollzeitpflege	120	221	101
Heimerziehung	600	1.013	413
Betreutes Wohnen	300	527	227
Andere Hilfen zur Erziehung	5	15	10
Inobhutnahme, Notaufnahme	20	20	0
Gesamt	1.145	1.895	750

Für die Sozialaufwendungen erfolgt grundsätzlich eine 100 %ige Kostenerstattung durch das Land, so dass sich diese Ansätze nicht auf den Zuschussbedarf der einzelnen Leistungen und Produkte auswirken, jedoch trägt der Rhein-Lahn-Kreis die gesamten Personalkosten.

Sonstige Produkte Jugend und Familie

Der Zuschussbedarf bei den **Unterhaltsvorschussleistungen** (Produkt 3410) steigt im Zusammenhang mit der absehbaren Erhöhung der Unterhaltsleistungen ab dem 01.01.2024 um 45 T€ bzw. 4,41 % und beträgt in 2024 voraussichtlich 1.065 T€.

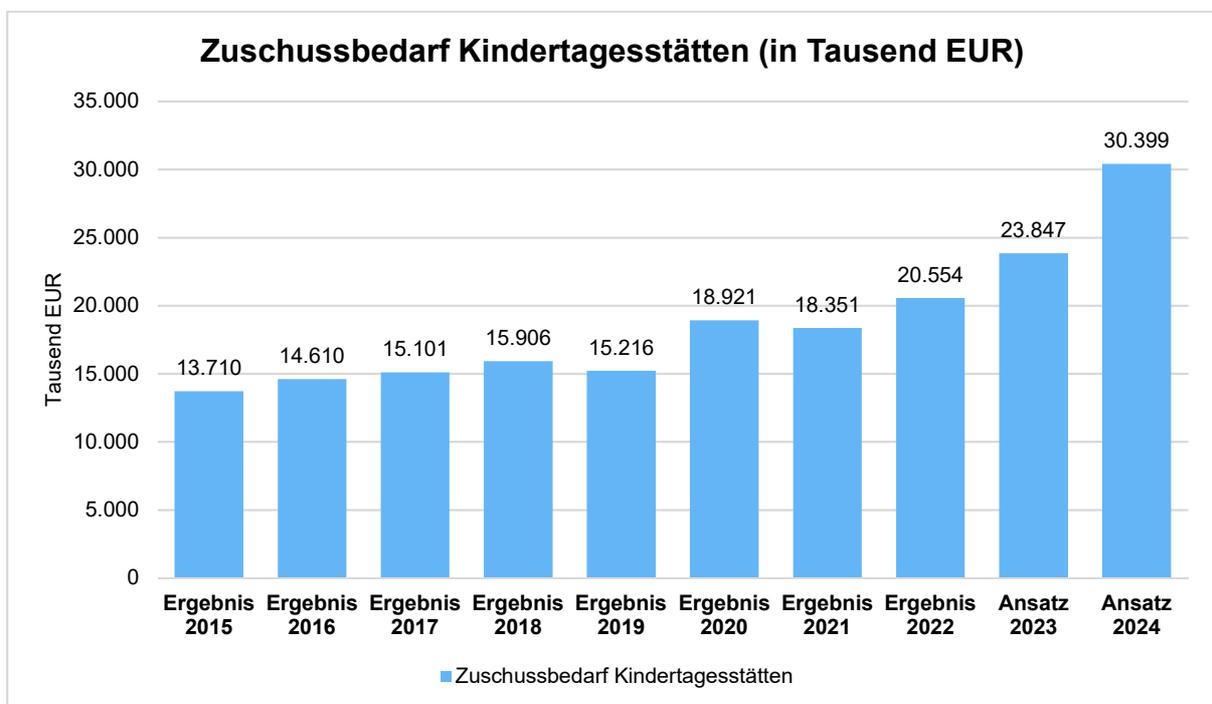


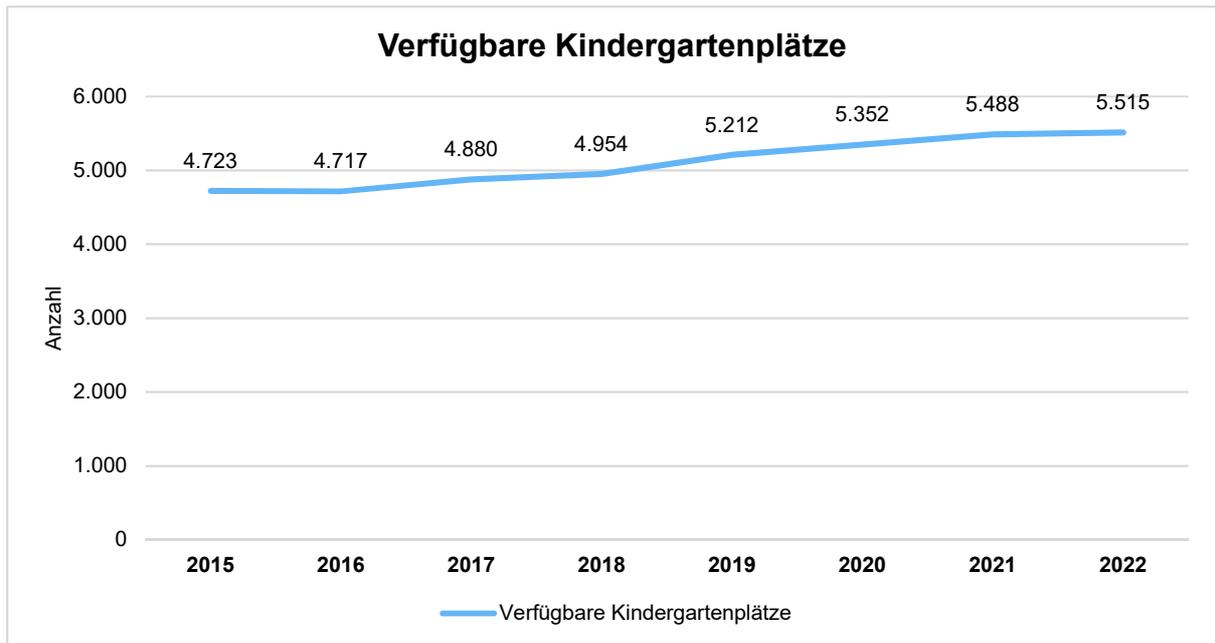
Das Produkt **Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit (3620)** erfährt eine geringfügige Erhöhung des Zuschussbedarfs um 28 T€ auf 372 T€. Diese ist auf höhere Zuschüsse an die Verbandsgemeinden und die Stadt Lahnstein für Jugendzentren aufgrund gestiegener Personalkosten zurückzuführen.

Im Produkt **Schul- und Jugendsozialarbeit (3631)** verändert sich der Zuschussbedarf im Vergleich zum Jahr 2023 nur geringfügig. Hierin enthalten sind die Zuschüsse an Diakonie, Drogenberatungsstelle, Caritas und Kinderschutzdienst.

4.2.9.3 Tageseinrichtungen für Kinder

Der Gesamtkomplex der Tageseinrichtungen für Kinder umfasst neben dem wesentlichen Produkt 3650 noch die Leistungen Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen (361010) sowie die Beförderung zu Kindertagesstätten (241020), welche im Teilhaushalt 5 – Sicherheit, Ordnung und Verkehr – nachgewiesen wird. Insgesamt erhöht sich in 2024 der Zuschussbedarf von 23.847 T€ auf 30.398 T€, also um 6.552 T€ bzw. 27,47 %. Durch den kontinuierlichen Ausbau der Kindertagesbetreuung im U3-Bereich sowie die Ausweitung des Ganztagsangebots ist in den vergangenen Jahren der Zuschussbedarf in diesem Bereich stetig angestiegen. Die weitere massive Kostensteigerung im aktuellen Planjahr ist - neben hohen tariflichen Steigerungen im Personalbereich - Auswirkung der Regelungen des neuen Kindertagesstättengesetzes, das zum 01.07.2021 in Kraft getreten ist. Im Jahr 2024 entfallen mit einem Gesamtaufwand von 63.961 T€ (ohne Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Abschreibungen) rd. **23 % der laufenden Aufwendungen des Kreishaushaltes** auf das Produkt Tageseinrichtungen für Kinder. Die Entwicklung der jährlichen Zuschussbedarfe sowie der Ausbau der Betreuungsplätze kann auch noch einmal den nachfolgenden Grafiken entnommen werden.





Seit 01.08.2013 gibt es bundesweit einen Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Das Jugendamt hat zu gewährleisten, dass für jedes Kind ein Kindergartenplatz in angemessener Entfernung zur Verfügung steht (§ 5 Abs.1 Kita-Gesetz). Die Bedarfe aller Kinder mit Rechtsanspruch werden im Kindertagesstättenbedarfsplan abgebildet und sind jährlich fortzuschreiben.

Zum 01.07.2021 ist das KiTa-Zukunftsgesetz mit folgenden wesentlichen Neuerungen vollumfänglich in Kraft getreten:

- Anpassung der Personalschlüssel
- Einführung eines Sozialraumbudgets für zusätzliches Personal, aus dem Kita-Sozialarbeit, aber auch Sprachförderkräfte, interkulturelle Fachkräfte o.ä. finanziert werden können
- gesetzlicher Anspruch auf Leitungsfreistellung
- Einführung von Kita-Beiräten
- Gewährung eines Anspruchs auf eine regelmäßige Betreuung von mindestens 7 Stunden am Stück
- vollständige Beitragsfreiheit ab dem 2. Lebensjahr

In diesem Zusammenhang wurde auch das bisherige Finanzierungssystem reformiert. Während es bislang neben einer Beteiligung des Landes an den Ist-Personalkosten

gesondert ausgewiesene Förderstränge, wie die Erstattung der Beitragsfreiheit, den Betreuungsbonus, die Sprachförderung und das Fortbildungsprogramm gab, wurden mit dem neuen Gesetz diese in die Personalkostenförderung integriert. Das Land finanziert aus dem Bereich der Zweckzuweisungen des Kommunalen Finanzausgleichs (§ 25 Abs. 1 Ziff. 9 LFAG) von jeder Stelle 44,7 % bei kommunalen bzw. 47,2 % bei freien Trägern mit. Bei den Stellen aus dem Sozialraumbudget sind es 60 %. Neu ist zudem, dass die von den Kindertagesstättenträgern zu finanzierenden Trägeranteile nicht mehr gesetzlich festgelegt sind, sondern stattdessen künftig auf dem Vereinbarungsweg festgelegt werden sollen. Hinzu kommt, dass der Kreis künftig auch an den Sachkosten der freien Träger zu beteiligen ist. Eine diesbezüglich zwischen kommunalen Spitzenverbänden und den freien Trägern der öffentlichen Jugendhilfe angestrebte Rahmenvereinbarung steht vor dem Abschluss, so dass im vorliegenden Plan mit dem aktuellen Verhandlungsstand kalkuliert wird.

Die konkreten finanziellen Auswirkungen dieser gesetzlichen Neuerungen sind dennoch noch nicht abschließend abzusehen. Die durch das Kita-Gesetz veranlassten örtlichen Begehungen führen zu ca. 90 zusätzlichen Stellen in den 87 Kindertagesstätten im Rhein-Lahn-Kreises. Die sukzessive Besetzung der Stellen durch die Träger mit den erforderlichen Fachkräften ist zu erwarten. Für den Kreis ist daher mit weiter deutlich steigenden Zuschussbedarfen im Kostenkomplex "Tageseinrichtungen für Kinder" zu rechnen.

Der mit 29.899 T€ wesentliche Anteil des Zuschussbedarfs im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder entfällt auf den Saldo der Erträge und Aufwendungen des Produkts 3650. Die größte Aufwandsposition für den Kreis bilden hierbei mit rd. 63,96 Mio. € die unter Pos. E 12 des Ergebnishaushalts dargestellten Personal- und Sachkostenzuschüsse an die kommunalen sowie die freien Träger der Kindertagesstätten. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich der Aufwand hier um 7,89 Mio. €. Neben erwarteten höheren Personalkostenzuschüssen durch tarifliche Steigerungen sind hier weitere Kostensteigerungen für zusätzliches Personal im Zusammenhang mit der Umsetzung des KiTa-Zukunftsgesetzes sowie die pauschale Erstattung von Sachkosten an die freien Träger der Kindertagesstätten veranschlagt.

Die mit den zuvor erläuterten Aufwandspositionen korrespondierenden Landeszuwendungen erhöhen sich um 1,75 Mio. € auf 30,61 Mio. €. Die Zuwendungen der Gemeinden zu den Personalkosten vermindern sich um 310 T€ auf 3,45 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr verbleibt diesbezüglich ein um 6,46 Mio. € erhöhter Zuschussbedarf beim Kreis.

Die Aufwendungen für Elternbeiträge, abgebildet in der Leistung 361010 im Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, vermindern sich um 18 T€ auf 15 T€.

Bei der Leistung Beförderung zu Kindertagesstätten (241020) steigen die Aufwendungen um 119 T€ auf 485 T€.

Da die Zeiträume ab dem 01.07.2021 aufgrund der fehlenden Rahmenvereinbarung mit den freien Trägern noch nach der bisherigen Rechtslage abgerechnet wurden, werden zudem Nachzahlungen i. H. v. 10,68 Mio. € an die freien Träger der Kindertagesstätten erwartet, die voraussichtlich im Jahr 2024 kassenwirksam werden, und daher zusätzlich im Finanzhaushalt veranschlagt sind.

4.2.10 Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Zins- und sonstige Finanzerträge (E 17, 241.600 €)

Bei den Zins- und sonstigen Finanzerträgen handelt es sich um eine eher überschaubare Position des Haushalts, in der im Jahr 2024 neben dem Zufluss aus der Beteiligung an der Zweckverband Nassau Finanz GmbH mit 230 T€ (Avalprovision) zusätzlich noch erwartete Dividendenerträge aus der Beteiligung an der Baugenossenschaft Rhein-Lahn e.G. mit 5 T€ sowie sonstige Zinserträge veranschlagt sind.

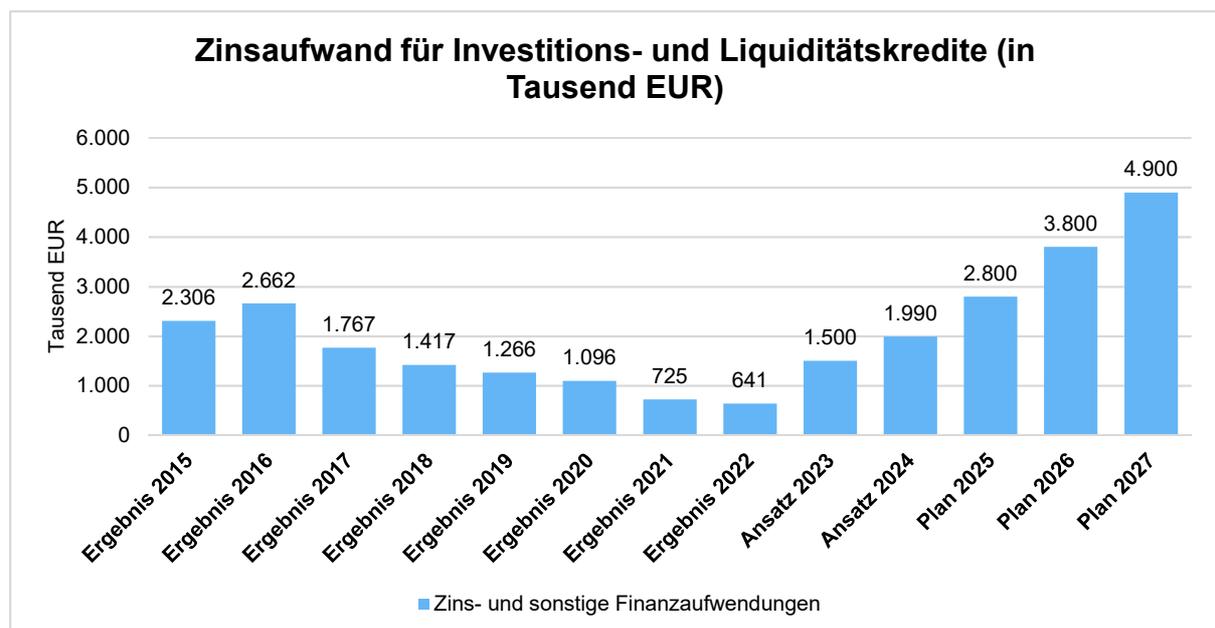
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen (E 18, 1.990.000 €)

Zinsen für Liquiditätskredite

Bis zum Jahr 2002 war die Liquiditätssituation des Rhein-Lahn-Kreises befriedigend. Die laufenden Ausgaben konnten weitgehend aus eigenen Einnahmen gedeckt werden. Auf Grund des jährlich rasant steigenden Defizits mit einem immer stärker am Markt zu befriedigenden Liquiditätsbedarf entwickelte sich die Zinsbelastung dieses Bereichs danach jedoch um ein Vielfaches und lag im Jahr 2008 mit 1,7 Mio. € auf Rekordhöhe. In den folgenden Jahren sank der Zinsaufwand wieder und bewegte sich in den Jahren 2009 – 2014 relativ konstant auf einem Niveau von 0,8 bis 0,9 Mio. €. In den folgenden Jahren sanken die jährlichen Zinsaufwendungen ebenso wie die Bestände an Liquiditätskrediten. Zeitweise konnten sogar kurzfristige Kredite zu Minuszinssätzen aufgenommen werden.

Der Bestand der Liquiditätskredite wurde bis 2022 um insgesamt 54,1 Mio. € vermindert. Während für das Jahr 2023 noch mit einer Abnahme des Liquiditätskreditbestandes um 6,3 Mio. € gerechnet wird, ist im vorliegenden Haushaltsplan nunmehr wieder ein Aufwuchs bei den Liquiditätskrediten um 18,9 Mio. € vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Lage und der eingetretenen Zinswende wird der Aufwand für Liquiditätskreditzinsen im vorliegenden Haushalt mit 550 T€ veranschlagt.

Die Zinsentwicklung für Liquiditäts- und Investitionskredite seit dem Jahr 2015, mit der Prognose im Finanzplanungszeitraum, ist auf dem folgenden Schaubild dargestellt:



Nunmehr zeigt sich im Rahmen der aktuellen Zinserhöhungen, dass das in den vergangenen Jahren im Zusammenhang mit der hohen Verschuldung des Kreises prognostizierte Kostenrisiko in den kommenden Jahren tatsächlich eintreten wird. Die steigenden Zinssätze führen zu beträchtlichen Mehraufwendungen für den Kreis und erschweren den geforderten Haushaltsausgleich. Die Verwaltung versucht im Rahmen ihrer Möglichkeiten durch ein aktives Schuldenmanagement gegenzusteuern.

Zinsen für Investitionskredite

Auch der Aufwand für investive Zinsen erhöht sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 440 T€ auf nunmehr 1.440 T€. Hier wirken sich neben den steigenden Zinssätzen auch die zunehmende Investitionskreditverschuldung für den Kreis negativ aus. Im Rahmen der notwendigen Investitionstätigkeit wird auch in den kommenden Jahren mit planmäßigen Netto-Neuverschuldungen zwischen 1,5 Mio. € und 10,4 Mio. € in den Jahren 2023 bis 2027 und damit mit weiter steigenden Zinsaufwendungen gerechnet.

4.2.11 Außerordentliches Ergebnis (E 21)

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen beruhen auf unvorhersehbaren seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen und werden daher grundsätzlich nicht eingeplant. Im Jahr 2024 ist kein außerordentliches Ergebnis veranschlagt.

4.2.12 Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsbeziehungen (E 22, 15.975.356 €)

Gemäß § 4 Abs. 9 und 10 GemHVO sind zwischen den Teilhaushalten angemessene Leistungsverrechnungen durchzuführen. Ziel ist die Darstellung der tatsächlichen Kosten von externen Leistungen um Einsparpotentiale aufzuzeigen und interkommunale Vergleiche zu ermöglichen.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, müssen alle internen Leistungen, wie das Grundstücks- und Gebäudemanagement, Zentrale Dienste etc. sowie die so genannten Vorkostenträger (Führung und Leitung der Verwaltung bzw. der Abteilungen, Wirtschaftliche Jugendhilfe (WJH), Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Allgemeine Schulverwaltung) auf die externen Leistungen verrechnet werden.

Seit dem Jahr 2015 sind in den Internen Leistungsverrechnungen zusätzlich die fiktiven Personalaufwendungen und -erstattungen für die Landesbeamten enthalten, um die bei den einzelnen Produkten des Kreises entstehenden Personalaufwendungen vollständig darstellen zu können.

Insgesamt wird im Haushalt 2024 ein Betrag i. H. v. 15.975 T€ verrechnet. Hiervon entfallen auf:

Interne Leistungsverrechnungen (in Tausend EUR)

	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Umlage Führung und Leitung der Verwaltung	140	153	13
Umlage Führung und Leitung der Abteilungen	3.232	2.988	-243
Umlage Allgemeine Schulverwaltung	1.360	1.586	226
Umlage Wirtschaftliche Jugendhilfe	805	549	-256
Umlage Allgemeiner Sozialer Dienst	1.733	2.822	1.089
Umlage Raumkosten	766	1.067	301
Umlage IT-Leistungen	1.276	1.463	187
Umlage Zentrale Dienste	948	887	-61
Umlage Finanzdienstleistungen	918	1.013	95
Umlage Personaldienstleistungen	1.799	2.060	261
Umlage sonstige interne Leistungen	1.036	1.215	179
Verrechnung Dienstwagenvergabe	36	42	6
Verrechnung interne Fortbildung	1	1	0
Verrechnung Sonstiges	7	9	2
Fiktiver Personalaufwand Staatliche Beamte	181	121	-60
Interne Leistungsverrechnungen	14.237	15.975	1.738

4.3 Ein- / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsjahr 2024 belaufen sich die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Ziffer F 32 Ergebnis- und Finanzhaushalt) insgesamt auf **31.683.815 €**.

Ein Teilbetrag hiervon entfällt mit **22.201 T€** auf **Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände** (F 28). Eine wesentliche Rolle nehmen hierbei mit 20.400 T€ die Investitionen zum Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur der Gewerbegebiete und unterversorgten Gebiete im Rhein-Lahn-Kreis ein. Die Fördermaßnahme ist durch Zuschüsse des Bundes, des Landes sowie Kostenanteile der Gemeinden gedeckt.

Im Produkt Brandschutz sind mit insgesamt 30 T€ Investitionszuschüsse an die Stadt Lahnstein sowie die Verbandsgemeinde Aar-Einrich zur Anschaffung von Mehrzweckfahrzeugen eingeplant. Im Bereich Rettungswesen ist mit zunächst 200 T€ der Kostenanteil des Kreises am Neubau der Rettungswache in Linz veranschlagt. Weitere 272 T€ werden voraussichtlich in 2025 zahlungswirksam. Aufgrund einer Änderung des Rettungsdienstgesetzes müssen sich alle Landkreise des Rettungsdienstbereiches am Neubau von Rettungswachen im Leitstellenbereich beteiligen.

Weitere 1.144 T€ sind im Rahmen der Investitionsförderung von Kindertagesstätten eingeplant.

Die übrigen Auszahlungen dieser Haushaltsposition fallen für die gesetzlich vorgeschriebenen Investitionszuschüsse an die Verbandsgemeinden bzw. die Stadt Lahnstein im Rahmen der 10 %igen Förderung von Schulbaumaßnahmen anderer Träger (134 T€) sowie die Zuschüsse im Rahmen der Sportförderung (67 T€) an. Hinzu kommen die jährlich zu zahlenden Investitionskostenanteile des Kreises im Bereich der Straßenentwässerung (160 T€) sowie die Anschaffung diverser Software/ Lizenzen für die Verwaltung (66 T€).

Die übrigen investiven Auszahlungen entfallen auf **Auszahlungen für Sachanlagen** (F 29) mit **9.483 T€**, wobei hier der Schwerpunkt mit 8.265 T€ bzw. rd. 87,2 % im Bereich des Zentralen Grundstücks- und Gebäudemanagements (Teilhaushalt 3) liegt.

Allein für die laufenden Maßnahmen im Kreisstraßenbau gemäß Rhein-Lahn-Kreis-Straßenbauprogramm und die Restabwicklung von Altmaßnahmen sind Auszahlungen i. H. v. 5.635 T€ vorgesehen. Eine wesentliche Rolle nehmen in 2024 die Maßnahmen K 25 Lahnbrücke Balduinstein (1.200 T€), K 10 L 335 - Dessighofen mit OD (1.100 T€), K 53 B274 - Berndroth (900 T€), K 74 L 335 - Ehr mit OD (750 T€), K 103 Kamp-Bornhofen - Dahlheim (495 T€) und K 64 OD Zollhaus (400 T€) ein. Der Rhein-Lahn-Kreis investiert damit im Jahr 2024 in den Kreisstraßenbau voraussichtlich mehr als er an Werteverzehr (rd. 3,7 Mio. €) veranschlagen muss, so dass das Infrastrukturvermögen (Kreisstraßen) bilanziell netto einen Wertezuwachs erfahren dürfte.

Für die Restabwicklung des Neubaus des Radfernwegs Lahn zwischen Laurenburg und Geilnau ist in 2024 noch ein Auszahlungsansatz von 35 T€ für Restabwicklungsarbeiten vorgesehen. Hier soll jedoch planmäßig eine anteilige Gegenfinanzierung durch das Land erfolgen.

Die laufende Schulraumerweiterung an der Erich-Kästner-Schule Singhofen schlägt in 2024 voraussichtlich noch mit rd. 120 T€ zu Buche. Für den Teil-Abriss und Neubau am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen ist ein weiterer Teilbetrag von 2.000 T€ veranschlagt. Insgesamt wird hier nach aktuellen Schätzungen mit einer Investitionssumme von rd. 28,0 Mio. € gerechnet. Die weitere Umsetzung von Brandschutz und Barrierefreiheit in den kreiseigenen Gebäuden ist für das Kreishaus mit 50 T€ und für die Freiherr-vom-Stein-Schule mit 200 T€ eingeplant. Die Umsetzung des DigitalPakts Schule wird in 2024 noch mit 100 T€ in Ansatz gebracht. Insgesamt kann der Rhein-Lahn-Kreis hier bei einer 90 %igen Förderung durch den Bund Mittel i. H. v. rd. 3,5 Mio. € für die Verbesserung der digitalen Infrastruktur, Ausstattung mit digitalen Medien u.a. in den Schulen investieren.

Die Anschaffung diverser Betriebs- und Geschäftsausstattung im Schulbereich, u. a. im Rahmen der den Schulen zugewiesenen Budgets, ist mit insgesamt 125 T€ eingeplant.

Weitere 1.047 T€ der Auszahlungen für Sachanlagen entfallen auf Investitionen im Teilhaushalt 1. Im Rahmen der umfassenden Erneuerung des Sirennetzes im Rhein-Lahn-Kreis ist die Errichtung von insgesamt rd. 220 Sirenenanlagen unter Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinden bzw. der Stadt Lahnstein geplant. Im Jahr

2024 sind für diesen Zweck Investitionsauszahlungen in Höhe von 372 T€ veranschlagt. Die größten Posten darüber hinaus bilden die vorgesehenen Anschaffungen eines Einsatzleitwagen 1 für den Standort Lollschied (240 T€) sowie eines Anhängers "Mobile Küche" für die Schnelleinsatzgruppe (150 T€). Die verbleibenden 285 T€ entfallen auf die Anschaffung notwendiger Betriebsausstattung und Ausrüstungsgegenstände im Bereich Brand- und Katastrophenschutz (u.a. Bootshebeanlage für Mehrzweckboot, Arbeitsplätze für das Katastrophenschutzzentrum Lollschied, Atemschutzgeräte).

Für sonstige kleinere Anschaffungen, z. B. Ersatzbeschaffungen von Mobiliar u. ä. sowie die Beschaffung von Hardware für das Kreishaus sind insgesamt 171 T€ veranschlagt, wobei hier der Schwerpunkt mit 100 T€ bei der Hardwarebeschaffung liegt.

Bei den im Ergebnis- und Finanzhaushalt unter Position F 27 ausgewiesenen **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** i. H. v. **26.372.000 €** handelt es sich im Wesentlichen um Zuwendungen Dritter zu Investitionen des Kreises.

Ein mit 20.548 T€ wesentlicher Anteil hiervon entfällt auf die Zuwendungen von Bund, Land und Kostenbeteiligungen der Gemeinden (Position F 25) im Rahmen der Förderprojekte zum Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur im Rhein-Lahn-Kreis.

Zudem sind Zuwendungen des Landes für die Anschaffung der Tanklöschfahrzeuge Waldbrand Holzappel und Kamp-Bornhofen mit jeweils 128 T€ und für die Beschaffung des Einsatzleitwagen 1 Lollschied mit 39 T€ eingeplant. Für die Anschaffung eines Rettungswagens für die SEG wird eine Kostenbeteiligung des DRK Ortsverbandes Katzenelnbogen i. H. v. 52,5 T€ sowie eine Landeszuwendung i. H. v. 80 T€ erwartet. Kostenanteile der Verbandsgemeinden sowie der Stadt Lahnstein an dem Projekt "Erneuerung des Sirennetzes im Rhein-Lahn-Kreis" sind mit 48,5 T€, eine Zuwendung des Landes mit 229,5 T€ veranschlagt.

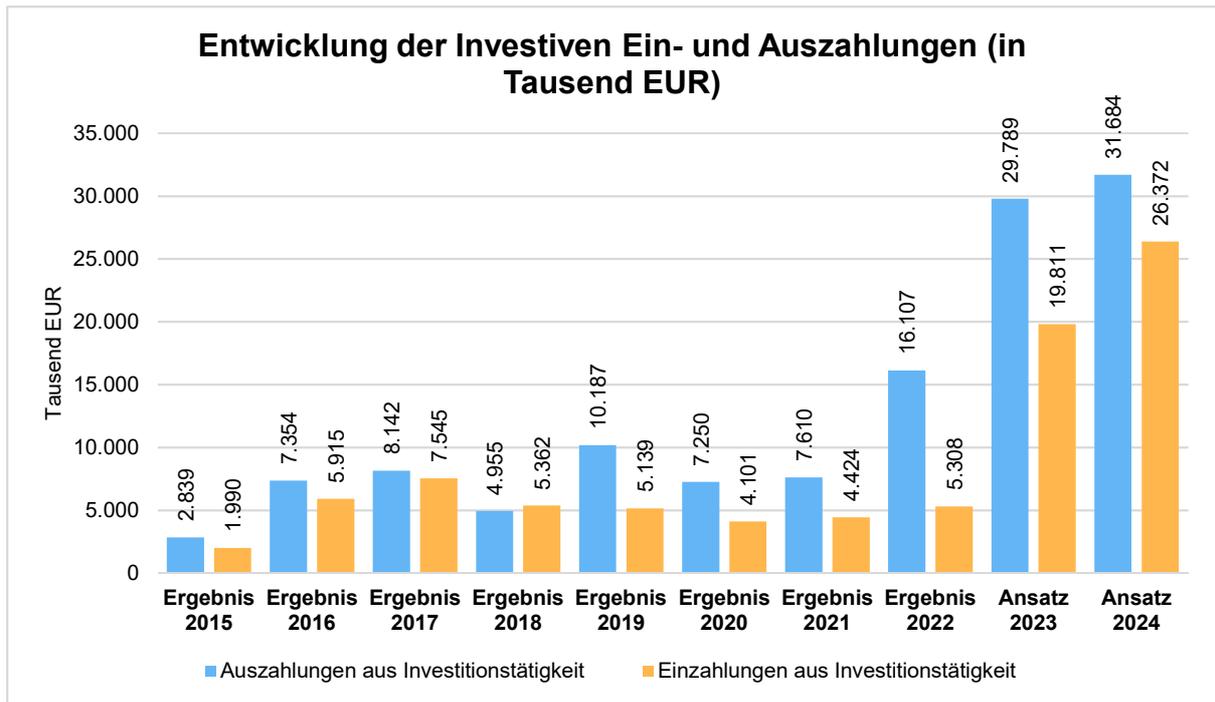
Auf Landeszuschüsse im Kreisstraßenbau entfallen 3.901 T€ und auf Zuwendungen vom Land für den Neubau des Radfernwegs Lahn zwischen Laurenburg und Geilnau weitere 26 T€.

Für die Schulbaumaßnahme Schulraumerweiterung der Erich-Kästner-Schule Singhofen werden Landeszuwendungen i. H. v. 255 T€, für die räumliche Erweiterung der IGS Nastätten 160 T€, für die Brandschutzmaßnahme am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium 216 T€ und im Zusammenhang mit dem DigitalPakt Schule weitere 300 T€ erwartet. Für die Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen im Kreishaus erhält der Kreis zudem eine Zuwendung aus dem Investitionsstock des Landes i. H. v. 210 T€.

Alle investiven Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder ein Auszahlungsvolumen > 100.000 € haben, sind in den Investitionsübersichten der Teilhaushalte einzeln abgebildet.

Investive Auszahlungen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
01 - Schulen	774	1.654	1.397	2.746	4.490	2.902	2.679
02 - Kreisstraßen- und Radwegbau	3.085	4.407	4.358	3.117	9.266	6.100	5.830
03 - Kreisentwicklung/Breitbandausbau	27	2.419	562	58	61	15.400	20.400
04 - Investitionsförderung Kindertagesstätten	576	896	120	1.108	212	2.629	1.144
05 - Rettungsdienst, Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz	347	559	548	367	1.894	2.028	1.277
06 - Sonstige	146	251	265	215	183	730	354
Summe: GH - Gesamthaushalt	4.955	10.187	7.250	7.610	16.107	29.789	31.684



Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Teilhaushalten

	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/-
01 - Büro des Landrates	-1.681.069	-423.405	1.257.664
02 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	-263.500	-236.000	27.500
03 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-5.331.450	-3.440.460	1.890.990
07 - Jugend und Familie	-2.629.332	-1.144.300	1.485.032
10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	0	-1.000	-1.000
12 - Finanzen, Kommunales und Sport	-72.753	-66.650	6.103
Summe: GH - Gesamthaushalt	-9.978.104	-5.311.815	4.666.289

Verpflichtungsermächtigungen zur Vergabe von Aufträgen sind mit einem Gesamtbetrag von **14.219.220 €** veranschlagt. Hiervon werden voraussichtlich 11.172.220 € mit Krediten zu finanzieren sein, davon 3.669.520 € im Jahr 2025, 3.566.700 € im Jahr 2026 und 3.936.000 € im Jahr 2027. Der größte Teil der Verpflichtungsermächtigungen entfällt mit 6,0 Mio. € auf Investitionsförderungen an Kindertagesstätten. Hier be-

steht in den künftigen Jahren insbesondere als Folge der Regelungen des neuen Kindertagesstättengesetzes ein erhöhter Investitionsbedarf für die Träger der Kindertagesstätten, an dem sich der Kreis angemessen zu beteiligen hat.

Teilhaus-halt	Produkt	Maßnahme	Ansatz 2024	finanziert durch Investitions-zuwendung	mit Krediten zu finanzieren
1	1260	Schlauchwagen SW 2000 Holzhausen	250.000 €	41.000 €	209.000 €
1	1260	Gerätewagen IuK	150.000 €	30.000 €	120.000 €
1	1270	Zuschuss Neubau Rettungswache Linz	272.520 €	0 €	272.520 €
3	2172	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium Teilneubau	3.000.000 €	0 €	3.000.000 €
3	5420	K25 Balduinstein Abzweigung Schaumburg	300.000 €	210.000 €	90.000 €
3	5420	K26 B417 - Langenscheid	1.800.000 €	1.260.000 €	540.000 €
3	5420	K28 Gückingen Böschungsrutsch	20.000 €	13.000 €	7.000 €
3	5420	K53 B274 - Berndroth	100.000 €	70.000 €	30.000 €
3	5420	K61 OD Hahnstätten mit Brücke	1.600.000 €	1.120.000 €	480.000 €
3	5420	K64 OD Zollhaus	100.000 €	70.000 €	30.000 €
3	5420	K71 L335 - Kehlbach	260.000 €	182.000 €	78.000 €
3	5420	K74 L335 - Ehr mit OD	50.000 €	37.000 €	13.000 €
3	5420	K103 OD Dahlheim	20.000 €	14.000 €	6.000 €
7	3620	Zuschuss Modernisierung Jugendherberge Bad Ems	200.000 €	0 €	200.000 €
7	3650	Investitionsförderung Kita Sonstige/Finanzplanung	6.046.700 €	0 €	6.046.700 €
12	4210	Vereinsförderung Kreisprogramm Sonstige/Finanzplanung	50.000 €	0 €	50.000 €
			14.219.220 €	3.047.000 €	11.172.220 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	2025	2026	2027	2028 ff.
	in €			
im Haushaltsjahr 2018	24.300			0
im Haushaltsjahr 2019	31.400	27.500		0
im Haushaltsjahr 2020				0
im Haushaltsjahr 2021				0
im Haushaltsjahr 2022	1.000.000			0
im Haushaltsjahr 2023	23.774.400	6.356.600	375.000	0
im Haushaltsjahr 2024	4.552.520	4.476.700	5.190.000	0
Summe	29.382.620	10.860.800	5.565.000	0
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)	7.055.420	4.825.800	4.076.250	0

4.4 Ein- / Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (F 35 - F 40), Schuldenentwicklung

Schuldenentwicklung

Im Finanzhaushalt 2024 verschlechtert sich der unter Position F 34 auszuweisende **Finanzmittelfehlbetrag** gegenüber dem Vorjahr um -19.079.337 € auf einen **Fehlbetrag i. H. v. -19.405.561 €**.

Der unter Position F 37 dargestellte **Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten** beträgt in 2024 **1.511.815 €**, was bedeutet, dass aufgrund der notwendigen Investitionstätigkeit des Kreises (wie z. B. in Bildung, Kindertagesstätten, Mobilität sowie Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz) planmäßig eine Nettoneuverschuldung entsteht.

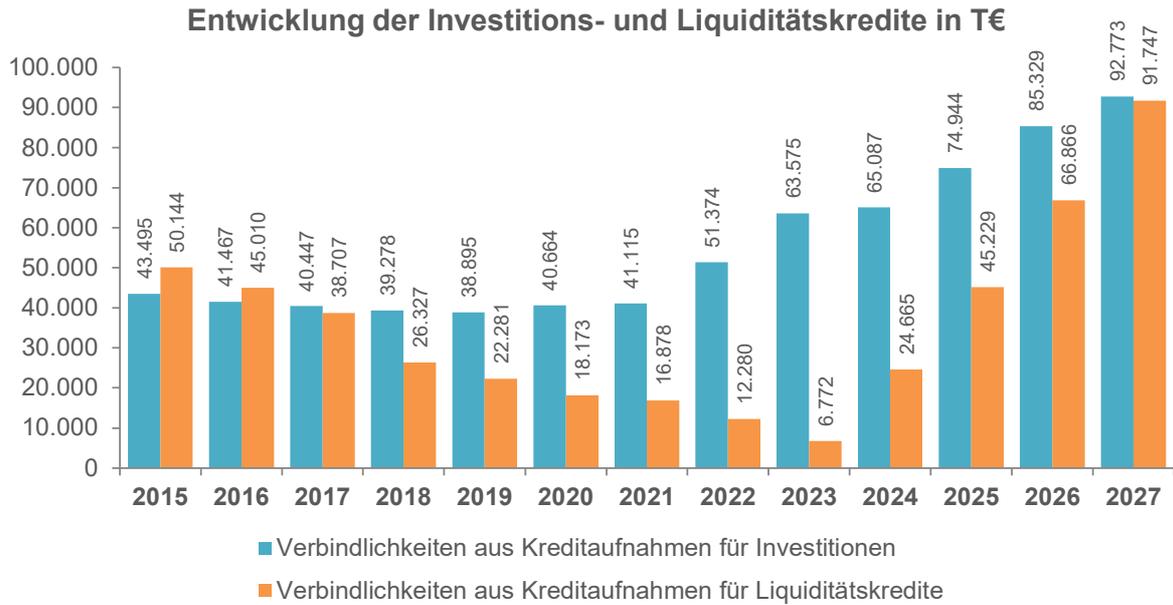
Die Addition des Finanzmittelüberschusses bzw. -fehlbetrages mit dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten führt zur rechnerischen Höhe der **Neuauf-**

nahme von Liquiditätskrediten von 17.893.746 € (Position F 39). Die Liquiditätskreditverschuldung des Rhein-Lahn-Kreises wird sich damit in 2024 voraussichtlich deutlich erhöhen.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Investitions- und Liquiditätskrediten kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

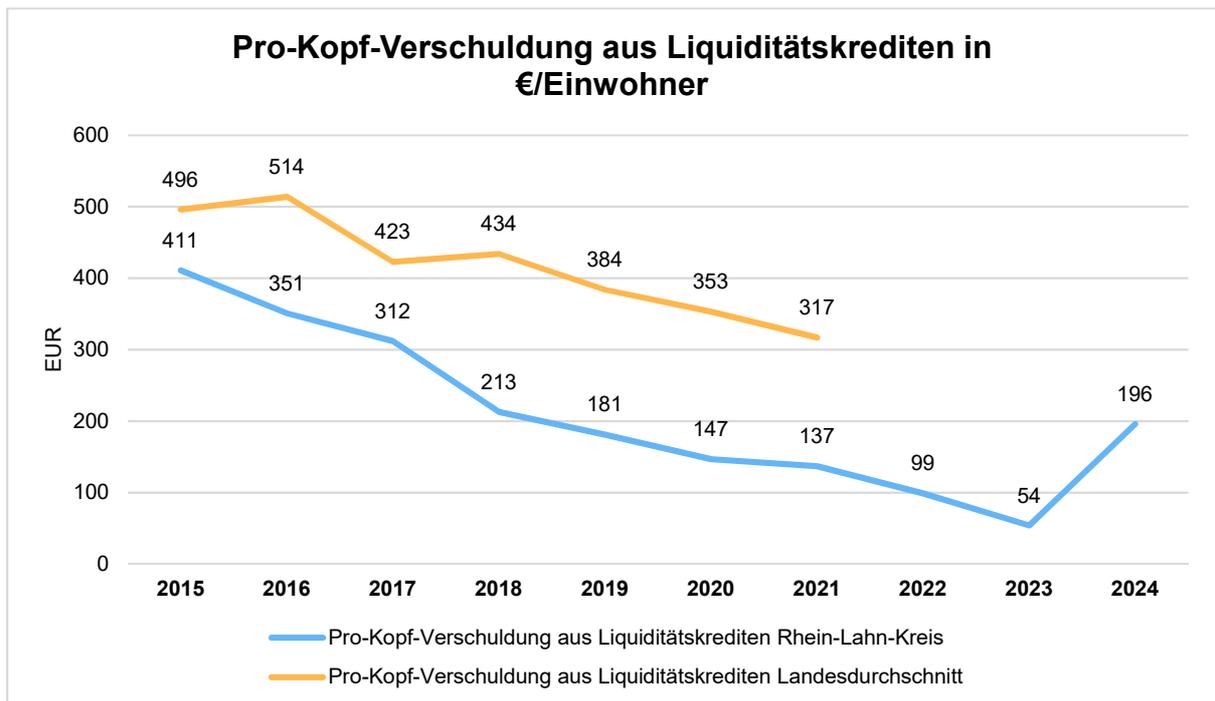
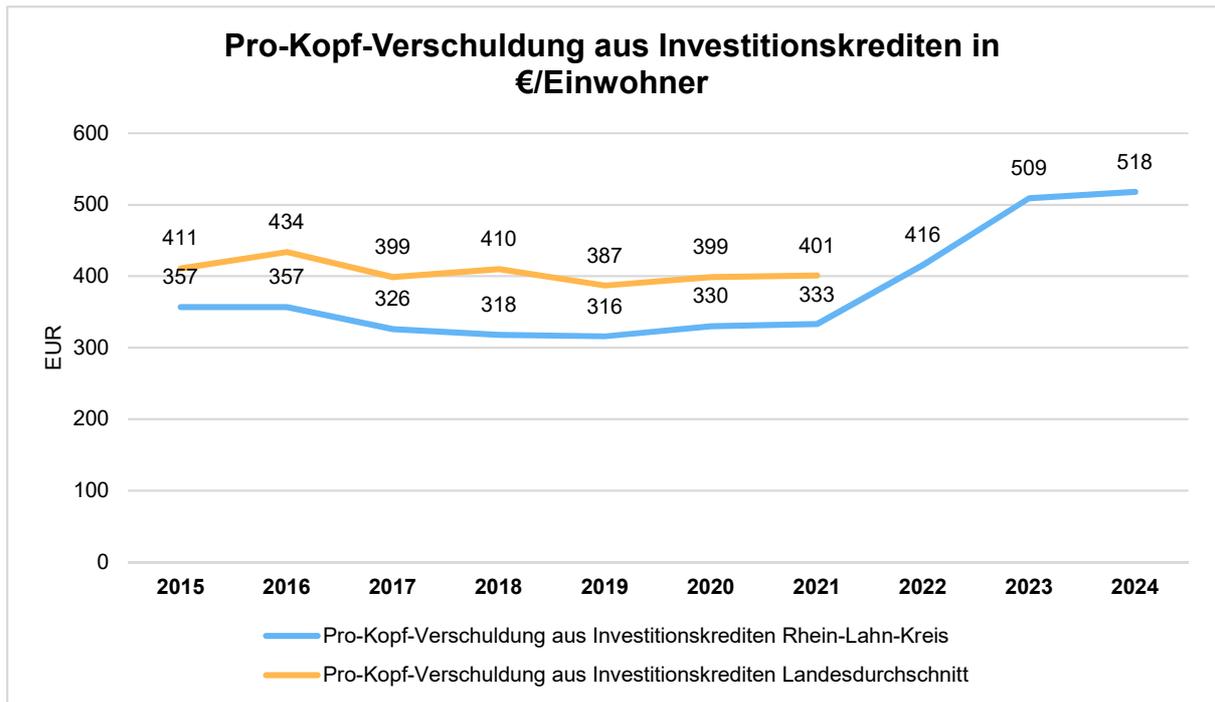
<u>Investitionskredite</u>	in €
Schuldenstand laut Schlussbilanz zum 31.12.2021:	41.115.005,25
Schuldenstand laut Schlussbilanz zum 31.12.2022:	51.373.771,56
+ noch nicht gedeckter Kreditbedarf aus 2022	1.044.126,14
+ mit Krediten zu finanzierende Übertragungen von Haushaltsermächtigungen aus 2022	4.533.878,72
+ Kreditaufnahme 2023 (lt. Nachtragshaushaltsplan)	9.978.104,00
- Tilgung 2023 (lt. Nachtragshaushaltsplan)	-3.355.000,00
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2023:	63.574.880,42
+ Kreditaufnahme 2024 (lt. Haushaltsplan)	5.311.815,00
- Tilgung 2024 (lt. Haushaltsplan)	-3.800.000,00
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2024:	65.086.695,42
<u>Liquiditätskredite</u>	in €
Schuldenstand lt. Schlussbilanz zum 31.12.2021:	16.878.000,00
Schuldenstand lt. Schlussbilanz zum 31.12.2022:	12.280.000,00
- Vorfinanzierung von Investitionskrediten 2022	-1.044.126,14
+ Übertragungen von lfd. Auszahlungen nach 2023	1.832.713,51
- Tilgung 2023 lt. Nachtragshaushaltsplan)	-6.296.880,00
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2023:	6.771.707,37
+ Neuaufnahme 2024 (lt. Haushaltsplan)	17.893.746,00
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2024:	24.665.453,37

Die planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ist unter Ziffer F 36 des Ergebnis- und Finanzhaushaltes mit 3.800.000 € ausgewiesen.



Die Liquiditätskredite sind im Verhältnis zu den Investitionskrediten bis zum Höchststand 2012 von rd. 66,4 Mio. € stark angestiegen. Erfreulicherweise konnten die Liquiditätskredite bis zum Jahr 2022 um insgesamt 54,1 Mio. € zurückgeführt werden. Dieser Trend wird sich jedoch nicht weiter fortsetzen. Bereits im Haushaltsplan 2024 muss eine Liquiditätskreditaufnahme i. H. v. rd. 17,9 Mio. € veranschlagt werden. Auch im Finanzplanungszeitraum 2025 - 2027 ist nach jetzigem Stand wieder mit einer weiteren Zunahme der Liquiditätskreditverbindlichkeiten zu rechnen. Der Gesamtschuldenstand liegt bis zum Ende des Haushaltsjahres voraussichtlich bei 89,8 Mio. €.

Die Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung pro Einwohner - getrennt nach Investitions- und Liquiditätskrediten - des Kreises kann den nachfolgenden Grafiken entnommen werden. Die Werte basieren jeweils auf dem (voraussichtlichen) Ist-Schuldenstand zum 31.12. des Jahres.



Im Detail betrachtet werden sich die Verbindlichkeiten des Kreises zum Ende des Jahres 2024 voraussichtlich wie in der nachfolgend dargestellten Übersicht entwickeln.

Übersicht				
über den Stand der Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge^{1, 2}				
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand Beginn Haushaltsvorjahr	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		01.01.2023	01.01.2024	31.12.2024
in €				
1	Anleihen	0	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen (gemäß § 103 GemO) ²	51.373.771,56	63.574.880,42	65.086.695,42
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung (gemäß § 105 GemO) ^{2,3}	12.280.000,00	6.771.707,37	24.665.453,37
	darunter: Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung bis zum 31.12.2023 ⁴		6.771.707,37	
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen ⁵	0,00	0,00	0,00
5	Summe der Kreditaufnahmen	63.653.771,56	77.118.295,16	89.752.148,79

4.5 Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)

Die rheinland-pfälzische Landesregierung hat am 08.06.2010 die „Reformagenda zur Verbesserung der kommunalen Finanzen“ verkündet. In den Maßnahmenkatalog dieser Reformagenda wurde auch der „Kommunale Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“ aufgenommen und mit einer gemeinsamen Erklärung der Landesregierung und der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände am 22.09.2010 auf den Weg gebracht. Ziel des KEF-RP ist es, einen Teil der bis zum 31.12.2009 aufgelaufenen kommunalen Liquiditätskredite in Höhe von 4,89 Mrd. € zu vermindern; innerhalb von 15 Jahren sollen 3,8 Mrd. € getilgt werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 24.10.2011 beschlossen, am KEF-RP teilzunehmen. Der mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion abzuschließende Konsolidierungsvertrag wurde vom Kreistag in der Sitzung am 12.12.2011 beschlossen. Nachdem das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur sowie das Ministerium der Finanzen ihr Einvernehmen zum Abschluss des Vertrages erteilt hatten, wurde der Vertrag im Mai 2012 unterzeichnet. Der Konsolidierungsbeitrag und die Konsolidierungsmaßnahme wurden dabei wie folgt festgeschrieben:

§ 2

Leistungen aus dem KEF-RP, Konsolidierungsbeitrag, Konsolidierungsergebnis

(1) Der im Rahmen des KEF-RP maßgebliche Liquiditätskreditbestand der teilnehmenden Kommune beläuft sich auf 44.112.906 Euro. Er wird mit einem Anteil von 78,26 v.H. als Gesamtleistung aus dem KEF-RP berücksichtigt und beträgt für die teilnehmende Kommune über die Laufzeit von 15 Jahren unter Berücksichtigung aller drei Finanzierungsanteile 34.522.760 Euro, die Jahresleistung beläuft sich folglich auf 2.301.517 Euro.

(2) Die teilnehmende Kommune verpflichtet sich, ihre eigenen Konsolidierungsmöglichkeiten in dem Umfang auszuschöpfen, dass jährlich mindestens ein Drittel der auf sie entfallenden Jahresleistung des Entschuldungsfonds durch eigene Konsolidierungsanstrengungen aufgebracht wird. Der jährliche kommunale Drittelanteil der teilnehmenden Kommune beläuft sich danach auf mindestens 767.172 Euro (Konsolidierungsbeitrag).

(3) Die teilnehmende Kommune verpflichtet sich, ihren Bestand an Liquiditätskrediten jährlich mindestens in Höhe von 80 v. H. der auf sie entfallenden Jahresleistungen des KEF-RP zu vermindern (Konsolidierungsergebnis). Soweit diese Mindest-Nettoteilung in besonderen Einzelfällen ausnahmsweise trotz der Entschuldungshilfen und einer strengen Haushaltsdisziplin nicht realisiert werden kann, müssen die bestehenden Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten bzw. die Begründung neuer Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten wenigstens im möglichen Umfang vermindert werden.

§ 3

Konsolidierungsmaßnahmen

(1) Der zugesagte eigene Konsolidierungsbeitrag in der in § 2 Abs. 2 genannten Höhe wird durch die nachstehende Einzelmaßnahme realisiert werden:

-Erhöhung der Kreisumlage:

Der Rhein-Lahn-Kreis hat in der Haushaltssatzung 2011 den Hebesatz der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2011 von 40,5% auf 42,5% angehoben. Der Beschluss erfolgte nach dem 22.09.2010, nämlich am 06.12.2010, so dass die Erhöhung als

kommunaler Konsolidierungsbeitrag gem. Ziffer 3.1.2 Absatz 3 des Leitfadens zum KEF-RP anererkennungsfähig ist.

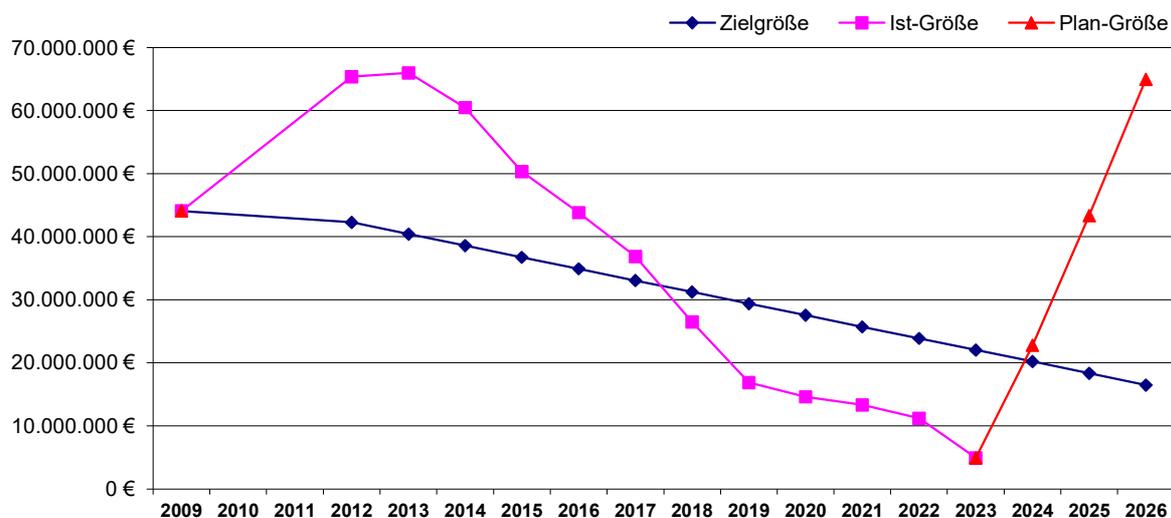
Die Umlageerhöhung erfolgte zum einen aufgrund der Mehrbelastungen im Zuge der Umsetzung der Schulstrukturreform und zum anderen zur allgemeinen Haushaltskonsolidierung jeweils zu einem Prozent. Aufgrund dessen wird jährlich ein Prozentpunkt der Kreisumlage als kommunaler Konsolidierungsbeitrag eingebracht.

Durch die Teilnahme am KEF-RP soll die Liquiditätsverschuldung des Kreises um rd. 34,5 Mio. € zurückgeführt werden. In den Jahren 2012 bis 2023 wurden jährlich 1.534.345 € (insgesamt bisher 18,412 Mio. €) an Entschuldungshilfe durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ausgezahlt. Die zu erreichende Zielgröße der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten zum 31.12.2024 beträgt 20,177 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2022, der vorgesehenen Liquiditätskredittilgung im lfd. Haushaltsjahr 2023 und der notwendigen Liquiditätskreditaufnahme im Haushaltsjahr 2024 wird diese Zielgröße um rd. 2,605 Mio. € verfehlt.

Die Konsolidierungsmaßnahme im KEF-RP für das Jahr 2023 ist im nachfolgenden Schaubild dargestellt. Anschließend gezeigt wird die Entwicklung des KEF-RP für den Finanzplanungszeitraum (voraussichtlicher Konsolidierungspfad), wobei anzumerken ist, dass eine erste Ist-Größe erst mit dem Rechnungsergebnis 2012 zu erfassen war.

Konsolidierungsmaßnahmen im KEF-RP								
Haushaltsjahr 2024								
Seite im Haushaltsplan	lfd.Nr.	Haushaltsstelle Konto	Bezeichnung	Konsolidierungsmaßnahme	Haushaltsansatz 2024	geplanter Konsolidierungsanteil 2024	Rechnungsergebnis 2024	tatschlicher Konsolidierungsanteil 2024
Teilhaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen								
244			Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		142.499.369			
darunter:			<u>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und Transfererträge</u>		142.710.369	767.172		
247	E 2 F 23	4162000 6162000	Kreisumlage	1 % der Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes im Haushaltsjahr 2011 von 40,5% auf 42,5%.	72.144.609	767.172		
			Summe	Erhöhung der Einzahlungen		767.172		
				Konsolidierungsmaßnahmen Gesamt		767.172		
nachrichtlich:								
				Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag		767.172		
				Mindesttilgung = 80 v. H. des Konsolidierungsbeitrages gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag		1.841.214		

Voraussichtlicher Konsolidierungspfad des Rhein-Lahn-Kreises 2012 - 2026



5 Finanzplanungszeitraum

Grundsätzlich werden die Planansätze für den Finanzplanungszeitraum 2025 - 2027 „spitz“ errechnet. Nur für ausgewählte Bereiche (z.B. Personalaufwand) werden prozentuale Fortschreibungen vorgenommen.

Die für den Finanzplanungszeitraum prognostizierten Aufwendungen steigen stärker an als die Erträge, so dass im Finanzplanungszeitraum mit einer Verschlechterung der Jahresergebnisse zu rechnen ist. Bis zum Jahr 2027 steigen die Aufwendungen voraussichtlich um insgesamt 24,6 Mio. €, die Erträge um insgesamt 6,9 Mio. €. Im Ergebnishaushalt werden daher in den Jahren 2025 bis 2027 jeweils Jahresfehlbeträge von 22,28 Mio. €, 23,15 Mio. € und 26,64 Mio. € ausgewiesen.

Bei den Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage ist im vorliegenden Zahlenwerk ein Plus von 11,7 Mio. € bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums einkalkuliert, wobei hier die Entwicklung der Steuerkraft abzuwarten bleibt. Für den Bereich der Sozialen Leistungen einschließlich Jugendhilfe wird im Zeitraum von 2025 bis 2027

eine Ergebnisverschlechterung um 7,0 Mio. € erwartet. Der Zuschussbedarf für Tageseinrichtungen für Kinder wird weiter ansteigen und auch die Zinsaufwendungen werden sich nach der derzeitigen Prognose um mindestens rd. 2,9 Mio. € erhöhen.

Der gesetzlich vorgeschriebene **Ausgleich des Ergebnis- sowie des Finanzhaushaltes** kann nach den gesetzlichen Regelungen des § 18 GemHVO im kompletten Finanzplanungszeitraum **nicht erreicht werden**. Auch die nach der vertraglichen Verpflichtung im Rahmen der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz vorgeschriebene Mindesttilgung von Liquiditätskrediten wird nachzeitigem Planungsstand in keinem der Finanzplanungsjahre erreicht.

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung (in Tausend EUR)

	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	266.310	262.484	266.889	273.426
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	273.479	282.204	286.475	295.182
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-7.169	-19.720	-19.587	-21.755
Finanzergebnis	-1.748	-2.558	-3.558	-4.888
Ordentliches Ergebnis	-8.917	-22.278	-23.145	-26.644
Jahresergebnis	-8.917	-22.278	-23.145	-26.644

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO) ¹			
lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Betrag in € ²
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2019	6.360.327
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2020	67.094
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2021	-3.343.409
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2022	-5.552.453
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz einschl. Nachträge)	2023	1.455.300
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2024	-8.917.436
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 - 6)		-9.930.577
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2025	-22.278.259
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	-23.145.008
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2027	-26.643.812
11	Summe		-81.997.656

Nach alledem wird bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2027 voraussichtlich ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von rd. 88,2 Mio. € auf der Aktivseite der Bilanz auszuweisen sein.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals¹				
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23)	Jahr	Betrag	nachrichtlich: aufgelaufenes Eigenkapital
				in € ²
1	Eigenkapital zum 31.12. des dritten Haushaltsvorjahres	2021		-3.071.600
2	+ Jahresergebnis des zweiten Haushaltsvorjahres	2022	-5.552.453	-8.624.052
3	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsvorjahres	2023	1.455.300	-7.168.752
4	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsjahres	2024	-8.917.436	-16.086.188
5	+ geplantes Jahresergebnis des Haushaltsfolgejahres	2025	-22.278.259	-38.364.447
6	+ geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltsfolgejahres	2026	-23.145.008	-61.509.455
7	+ geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltsfolgejahres	2027	-26.643.812	-88.153.267

Im Finanzhaushalt finden sich mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen planmäßigen Bildung und Auflösung von Rückstellungen sowie den prognostizierten Abschreibungen und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten grundsätzlich die gleichen Entwicklungen wieder. Danach werden für den gesamten Finanzplanungszeitraum jeweils negative Salden aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen mit zweistelligen Millionenbeträgen prognostiziert, ebenso werden in allen Jahren Finanzmittelfehlbeträge und negative freie Finanzspitzen erwartet. Es wird zudem ein Aufwuchs bei den Liquiditätskrediten von rd. 67,1 Mio. € erwartet.

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. "freien Finanzspitze"; Ausgleich Finanzhaushalt)								
Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge ¹	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	
in € ²								
Erstleistungsrechnung	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite	einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite	einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite und für geplante, aber noch nicht genehmigte Kredite			
			4.496.973	9.651.880	-14.093.746	-16.463.334	-17.087.658	-20.130.762
	2	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	2.986.122	3.355.000	3.800.000	3.820.000	3.845.000	3.570.000
	3	Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan			0	0	0	0
	4	Zwischensumme	1.510.850	6.296.880	-17.893.746	-20.283.334	-20.932.658	-23.700.762
Verwendungsrechnung	5	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)			0	280.000	705.000	1.180.000
	6	"freie Finanzspitze" (Ziel in allen Jahren: ≥ 0)	1.510.850	6.296.880	-17.893.746	-20.563.334	-21.637.658	-24.880.762
		Endfällige Kredite		Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung ³				
		Jahre 2024 - 2027: keine		Jahr 2022 - Betrag 12.280.000 €				

Die Entwicklung über die Über- bzw. Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung der letzten 5 Jahre sowie des Finanzplanungszeitraums kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung ¹						
Ifd. Nr.	Jahr	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./.	./.	= Betrag
			(§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23)	planmäßige Tilgung (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 45 GemHVO)	
in € ²						
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2019	9.953.613	2.271.773		7.681.840
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2020	4.977.850	2.429.441		2.548.410
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2021	3.655.976	2.647.168		1.008.807
4	2. Haushaltsvorjahr (Rechnungsergebnis)	2022	4.496.973	2.986.122	0	1.510.850
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz einschl. Nachträge)	2023	9.651.880	3.355.000	0	6.296.880
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2024	-14.093.746	3.800.000	0	-17.893.746
7	Zwischensumme (Ifd. Nr. 1 bis 6)					1.153.042
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2025	-16.463.334	4.100.000	0	-20.563.334
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	-17.087.658	4.550.000	0	-21.637.658
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2027	-20.130.762	4.750.000	0	-24.880.762
11	Summe					-65.928.712

Die nunmehr vorliegenden Zahlen zeigen, dass sich die Haushaltslage des Kreises im Jahr 2024 deutlich verschlechtert, der Haushaltsausgleich rückt im Finanzplanungszeitraum in weite Ferne. Zum Ende des Jahres 2021 wies der Kreis bereits wieder eine bilanzielle Überschuldung in Form eines negativen Eigenkapitals und einen hohen Kreditbestand aus. Die eingetretene Zinswende führt in den kommenden Jahren zu erheblichen Belastungen für den Kreishaushalt.

6 Fazit

Die wesentlichen Ergebnisveränderungen im Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises für das Jahr 2024 können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Wesentliche Ergebnisveränderungen (in Tausend EUR)

Beschreibung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/- in T€	+/- in %
01 - Personal- und Versorgungsaufwand - netto -	-25.129	-28.547	-3.418	-14
02 - Personalnebenaufwendungen	-599	-675	-76	-13
03 - Sonstige Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge u.ä.	-1.139	-1.265	-126	-11
04 - Verwaltungs- und Benutzungsgebühren (ohne Schulbuchausleihe)	5.101	5.148	48	1
05 - Mieterträge	146	245	100	68
06 - Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfallentsorgung	-2.212	-2.017	195	9
07 - Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	-4.735	-5.923	-1.188	-25
08 - Schulbetrieb (Lehr- u. Lernmittel, Geringwertige Wirtschaftsgüter, Geschäftsaufwendungen...)	-1.074	-1.041	32	3
09 - Kostenbeteiligung Christiane-Herzog-Schule Engers	-125	-200	-75	-60
10 - Kostenbeteiligung Zentrale Sportanlage Diez	-140	-210	-70	-50
11 - Verlustausgleich Hallenbad Diez-Limburg GmbH	-346	-318	28	8
12 - Schülerbeförderung	-17.656	-16.158	1.497	8
13 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	-312	-312	0	0

Beschreibung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/- in T€	+/- in %
14 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	-744	-815	-72	-10
15 - Zentrale Dienste	-558	-489	69	12
16 - Brandschutz, Rettungswesen, Zivil- und Katastrophenschutz	-588	-571	18	3
17 - Zweckverbandsumlagen (Gemeinsame Feuerwehr-Werkstatt, Welterbe Oberes Mittelrheintal, Schloss Balmoral, Naturpark Nassau)	-236	-199	37	16
18 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern	-197	-207	-10	-5
19 - Hilfe zum Lebensunterhalt (Produkt 3111)	-1.493	-1.496	-3	0
20 - Grundsicherung für Arbeitsuchende (Produkt 3122)	-4.024	-4.298	-275	-7
21 - Leistungen zur Bildung und Teilhabe (Produkt 3520)	0	-60	-60	--
22 - Hilfe zur Pflege (Produkt 3116)	-3.637	-3.649	-12	0
23 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Produkte 3115, 3161-3169)	-18.662	-19.382	-720	-4
24 - Hilfe zur Gesundheit (Produkt 3113, bis 2018 Leistung 311710)	-848	-1.000	-152	-18
25 - Asylbewerberleistungsgesetz (Produkt 3130)	385	-2.237	-2.622	-681
26 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Produkt 3310)	-394	-396	-2	-1
27 - Landeserstattung Wirtschaftliche Jugendhilfe	1.500	1.500	0	0
28 - Unterhaltsvorschuss (Produkt 3410)	-1.020	-1.065	-45	-4
29 - Schul- und Jugendsozialarbeit (Produkt 3631)	-191	-192	-1	0
30 - Förderung der Erziehung in der Familie (Produkt 3632)	-1.515	-1.575	-61	-4
31 - Hilfe zur Erziehung (Produkt 3633)	-15.328	-14.761	567	4
32 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (Produkt 3635)	-6.688	-7.044	-356	-5
33 - Kindertagesstätten inklusive Übernahme Elternbeiträge und Beförderung	-23.847	-30.399	-6.552	-27
34 - Gewässeraufsicht und -unterhaltung	19	-106	-125	-668
35 - Kreisstraßenunterhaltung	-3.114	-2.975	139	4
36 - Sachaufwand Amtsärztliche Leichenschau	-603	-602	1	0
37 - Tierseuchen und Tierschutz	-159	-134	25	16
38 - Kreissteuern	100	100	0	0
39 - Schlüsselzuweisung und Zuweisung zum Ausgleich von Beförderungskosten	67.333	58.578	-8.755	-13

Beschreibung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	+/- in T€	+/- in %
40 - Kreisumlage	68.542	72.145	3.603	5
41 - Kommunaler Entschuldungsfonds	1.534	1.534	0	0
42 - Landeszuwendungen im Schulbereich und Zuwendungen aus dem Konjunkturpaket KI 3.0	1.638	1.025	-613	-37
43 - Zinsaufwendungen und -erträge	-1.267	-2.028	-761	-60
44 - Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (saldiert)	-3.198	-3.709	-511	-16
45 - Sonstige Sonderzahlungen des Landes (Corona-Soforthilfe, Integrationspauschalen abzgl. weitergeleiteter Betrag)	--	8.450	8.450	--
46 - Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-722	--	722	--
47 - Sonstiges (saldiert)	-2.345	-1.869	476	20
Summe	1.455	-9.197	-10.653	-732

Im Saldo ergibt sich ein **Jahresfehlbetrag 2024** von **-8.917.436 €**.

Der Rhein-Lahn-Kreis geht mit dem Haushaltes 2024 schweren wirtschaftlichen Zeiten entgegen. Betrachtet über den gesamten Finanzplanungszeitraum wird erneut ein erheblicher nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag prognostiziert. Mit den zu geringen Zuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich kann der enorme Anstieg bei den Aufwendungen für Pflichtaufgaben, auch durch eine Anhebung der Kreisumlage, planmäßig nicht aufgefangen werden. Um Pflichtaufgaben weiterhin erfüllen zu können müssen Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen zum Erhalt des Infrastrukturvermögens weiterhin fortgeführt und im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten umgesetzt werden. Kurz zu nennen sind hier noch einmal:

- Digitalisierung der Schulen
- Baumaßnahme Wilhelm-Hofmann-Gymnasium
- Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen an den kreiseigenen Gebäuden (Brandschutz, Barrierefreiheit, Energetische Sanierungen)
- Glasfaserausbau in den Gewerbegebieten und unterversorgten Bereichen
- Mobilität (ÖPNV, Kreisstraßen und Radwege)
- Vollzug des Kindertagesstättengesetzes

- Ausbau des überörtlichen Brand- und Katastrophenschutzes

Die Summe der laufenden Aufwendungen für freiwillige Leistungen beträgt gerade einmal 1,02 % und liegt damit unter dem Niveau des Vorjahres. Aufwandssteigerungen bei den Personalaufwendungen, der Unterhaltung der kreiseigenen Liegenschaften, den Kindertagesstätten sowie in den Bereichen der sozialen Sicherung mussten eingeplant werden. Es bleibt zu hoffen, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stabil bleiben und es nicht zu Einbrüchen in der Steuerkraft kommt; in der Folge könnte dies zu noch höheren Jahresfehlbeträgen führen.

Die Reform des Kommunalen Finanzausgleichs in Rheinland-Pfalz ist zum 01.01.2023 in Kraft getreten. Die daraus resultierenden Zuweisungen führten im Jahr 2023 zu einer Entlastung, aber bereits im Jahr 2024 kommt es aufgrund einer geringeren Schlüsselmasse zu einer niedrigeren Zuweisung der Schlüsselzuweisung B. Es ist somit nicht verwunderlich, dass die hohen Aufwendungszuwächse auch durch die Erhöhung der Kreisumlage bei weitem nicht kompensiert werden können. Hier sind deutlich höhere Entlastungen durch Bund und Land bei den Kosten für die Soziale Sicherung, der Unterbringung von Flüchtlingen, der Ganztagsbetreuung von Kindern und dem ÖPNV erforderlich, um nur einige Aufgabenbereiche zu nennen.

7 Anlage: Standard-Kreis-Kennzahlenkatalog

Standard-Kreis-Kennzahlenkatalog

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.1 - Ertragsanalyse					
1.1.1 - Allgemeine Schlüsselzuweisungsquote	17,53	17,16	17,52	23,48	19,90
1.1.2 - Sonstige allgemeine Zuweisungsquote	22,22	21,36	21,24	16,29	19,50
1.1.3 - Sonderpostenquote	1,98	2,11	2,21	1,99	1,97
1.1.3.1 - Finanzierungsbeteiligungquote	60,09	61,27	56,38	62,09	58,56
1.1.4 - Kreisumlagequote	27,71	27,74	27,41	26,04	27,07
1.1.5 - Soziallastdeckungsquote durch Kreisumlage	-103,15	-105,43	-105,45	-103,08	-103,88
1.1.6 - Sozialertragsquote	24,23	24,19	24,38	24,66	23,94
1.1.6.1 - Deckungsbeitrag - Soziale Sicherung	52,95	52,82	53,10	55,19	53,06
1.1.6.2 - Deckungsbeitrag - Sozialhilfe	59,41	59,41	62,49	64,39	60,57
1.1.6.3 - Deckungsbeitrag - Jugendhilfe	31,18	31,73	23,25	26,22	30,10
1.1.7 - Leistungsentgeltsquote	2,56	2,29	2,43	2,16	2,20
1.2 - Aufwandsanalyse					
1.2.1 - Personalintensität	15,88	15,38	15,44	13,78	14,56
1.2.2 - Sach- und Dienstleistungsintensität	11,19	11,76	12,44	13,86	12,74
1.2.3 - Abschreibungsintensität	3,29	3,40	3,83	3,22	3,25
1.2.3.1 - Finanzierungskongruenz	54,43	34,99	89,72	95,31	97,60
1.2.4 - Soziallastquote	45,77	45,14	44,86	44,93	43,67
1.2.4.1 - Soziallastquote (Sozialhilfe)	35,30	34,39	34,13	34,10	32,90
1.2.4.2 - Sozialaufwand (Sozialhilfe) je Einwohner	624,51	654,11	667,77	727,36	728,62
1.2.4.3 - Soziallastquote (Jugendhilfe)	10,47	10,75	10,73	10,83	10,77
1.2.4.4 - Sozialaufwand (Jugendhilfe) je Einwohner	185,25	204,45	210,03	230,99	238,49
1.2.4.5 - Aufwand (KITA)	21,51	21,72	20,74	21,42	23,22

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
1.2.4.6 - Aufwand (KITA) je Einwohner	380,51	413,11	405,84	456,92	514,23
1.2.5 - Sozialaufwand je Einwohner	809,76	858,56	877,80	958,35	967,12
1.2.6 - Zinslastquote	0,51	0,31	0,26	0,57	0,72
1.2.6.1 - Zinsquote (Gesamt)	1,86	1,25	1,01	2,59	3,13
1.2.7 - Zinsdeckungsquote	0,51	0,32	0,27	0,57	0,75
1.3.1 - Ergebnisquote I	0,03	-1,45	-2,33	0,55	-3,35
1.3.2 - Ergebnisquote II	0,03	-1,43	-2,28	0,56	-3,24
1.3.3 - Ergebnisquote III	67.093,57	-3.343.408,81	-5.552.452,71	1.455.300,00	-8.917.436,00
2. - Finanzhaushalt					
2.1 - Eigenfinanzierungsquote	2,31	3,97	0,88	5,25	6,44
2.2 - Kreditfinanzierungsquote	24,42	5,95	63,41	--	--
2.3 - Zuwendungs- und Finanzierungsquote	56,34	54,18	32,10	61,25	76,80
2.4 - Nettoneuverschuldung	1.770.559,32	452.831,51	10.213.877,51	6.623.104,00	1.511.815,00
2.5 - Cash-Flow	4.827.050,40	3.654.253,61	4.491.922,89	9.651.880,00	-14.093.746,00
2.6 - Freie Finanzspitze	-402.390,28	-5.118.914,88	-42.199,60	6.296.880,00	-17.893.746,00
2.7 - Re-Investitionsquote	101,66	96,03	172,70	353,16	353,99
2.8 - Kapitaldienstquote	8,70	13,75	6,96	4,89	5,27

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	101.988	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	162.600.642	184.003.220	187.950.289	184.548.793	188.510.617	194.703.641
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	57.974.246	64.913.080	63.820.947	63.300.100	63.626.240	63.863.050
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.566.860	5.534.180	5.604.437	5.526.437	5.526.437	5.550.937
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	211.248	149.185	249.136	249.136	249.136	249.136
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.754.750	6.756.419	7.042.270	7.188.443	7.320.780	7.480.388
E 7	Sonstige laufende Erträge	3.363.459	1.562.010	1.542.825	1.571.485	1.555.295	1.479.205
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	237.573.193	263.018.094	266.309.904	262.484.394	266.888.505	273.426.357
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	37.466.111	35.855.779	39.827.385	41.268.097	42.664.827	44.073.638
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.265.999	36.294.920	35.097.612	36.611.882	35.953.652	35.842.142
E 11	Abschreibungen	9.326.165	8.435.040	8.950.590	9.207.215	9.426.640	13.603.240
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	52.728.014	57.466.247	65.269.950	68.218.100	69.253.900	70.280.100
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	109.181.454	117.612.786	120.290.836	122.815.885	125.113.900	127.287.445
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	3.749.505	4.630.822	4.042.567	4.083.074	4.062.194	4.095.204
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	242.717.248	260.295.594	273.478.940	282.204.253	286.475.113	295.181.769
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.144.055	2.722.500	-7.169.036	-19.719.859	-19.586.608	-21.755.412
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	232.876	232.800	241.600	241.600	241.600	11.600
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	641.275	1.500.000	1.990.000	2.800.000	3.800.000	4.900.000
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-408.399	-1.267.200	-1.748.400	-2.558.400	-3.558.400	-4.888.400
E 20	Ordentliches Ergebnis	-5.552.454	1.455.300	-8.917.436	-22.278.259	-23.145.008	-26.643.812
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-5.552.454	1.455.300	-8.917.436	-22.278.259	-23.145.008	-26.643.812
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	4.496.973	9.651.880	-14.093.746	-16.463.334	-17.087.658	-20.130.762
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.170.987	18.246.290	24.332.000	22.342.570	7.751.500	5.724.000
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	1.565.000	2.040.000	1.990.000	370.000	0
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	137.005	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.307.992	19.811.290	26.372.000	24.332.570	8.121.500	5.724.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände (Verpflichtungsermächtigungen)	2.449.905	18.450.837	22.201.250	23.482.620 (2.292.520)	7.020.800 (1.776.700)	3.030.000 (2.500.000)
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen (Verpflichtungsermächtigungen)	13.656.810	11.338.557	9.482.565	14.807.660 (2.260.000)	16.035.660 (2.700.000)	14.887.660 (2.690.000)
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	16.106.715	29.789.394	31.683.815	38.290.280 (4.552.520)	23.056.460 (4.476.700)	17.917.660 (5.190.000)
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-10.798.723	-9.978.104	-5.311.815	-13.957.710 (-4.552.520)	-14.934.960 (-4.476.700)	-12.193.660 (-5.190.000)
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (Verpflichtungsermächtigungen)	-6.301.750	-326.224	-19.405.561	-30.421.044 (-4.552.520)	-32.022.618 (-4.476.700)	-32.324.422 (-5.190.000)
F 35	Aufnahme von Investitionskrediten	14.748.000	9.978.104	5.311.815	13.957.710	14.934.960	12.193.660
F 36	Tilgung von Investitionskrediten	4.534.122	3.355.000	3.800.000	4.100.000	4.550.000	4.750.000
F 37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	10.213.878	6.623.104	1.511.815	9.857.710	10.384.960	7.443.660
F 38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0	0	0	0	0	0
F 39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-4.598.000	-6.296.880	17.893.746	20.563.334	21.637.658	24.880.762

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Übersicht über die Teilhaushalte

Übersicht Teilergebnishaushalte						
Jahresergebnisse der Teilergebnishaushalte nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilergebnishaushalt 1 - Büro des Landrates	-1.641.661	-2.417.264	-2.537.743	-2.480.012	-2.625.204	-2.725.918
Teilergebnishaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	-1.081.724	-1.239.327	-1.248.902	-1.293.980	-1.318.619	-1.368.374
Teilergebnishaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-14.068.218	-17.958.376	-18.837.614	-19.801.577	-20.073.096	-20.090.386
Teilergebnishaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	-435.403	-383.849	-386.254	-406.104	-419.658	-438.870
Teilergebnishaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-14.442.849	-21.891.167	-21.267.181	-22.104.240	-22.916.566	-23.826.418
Teilergebnishaushalt 6 - Soziales	-31.061.971	-33.103.884	-37.617.903	-38.532.489	-39.580.594	-40.700.753
Teilergebnishaushalt 7 - Jugend und Familie	-50.547.944	-54.435.480	-62.635.566	-66.728.730	-68.650.816	-70.659.865
Teilergebnishaushalt 8 - Gesundheitswesen	-144.616	176.420	263.257	-1.472	-107.620	-241.488
Teilergebnishaushalt 9 - Bauen und Umwelt	-2.391.919	-2.522.088	-2.723.401	-2.879.382	-2.934.444	-3.062.487
Teilergebnishaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	-1.754.231	-1.726.303	-1.777.506	-1.870.592	-1.922.248	-1.934.460
Teilergebnishaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	-362.914	-320.486	-340.788	-355.021	-365.469	-379.827
Teilergebnishaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	-855.550	-795.216	-679.903	-647.146	-656.264	-679.391
Teilergebnishaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen	113.236.548	138.072.320	140.872.068	134.822.486	138.425.590	139.464.425
Teilergebnishaushalte zusammen	-5.552.453	1.455.300	-8.917.436	-22.278.259	-23.145.008	-26.643.812

Übersicht Teilfinanzhaushalte						
Finanzmittelüberschüsse/ - fehlbedarfe der Teilfinanzhaushalte	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Teilfinanzhaushalt 1 - Büro des Landrates	-3.344.038	-3.597.354	-2.330.446	-2.635.192	-3.316.192	-2.801.280
Teilfinanzhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	-600.528	-1.335.661	-1.191.274	-1.270.771	-1.201.350	-1.160.309
Teilfinanzhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-18.513.545	-20.306.179	-19.753.659	-27.294.160	-28.071.157	-25.805.613
Teilfinanzhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	-337.246	-360.176	-357.957	-376.135	-388.519	-406.393
Teilfinanzhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-13.507.698	-21.643.542	-20.969.960	-21.789.523	-22.589.599	-23.485.453
Teilfinanzhaushalt 6 - Soziales	-31.682.412	-32.781.157	-37.248.402	-38.189.049	-39.226.270	-40.333.991
Teilfinanzhaushalt 7 - Jugend und Familie	-48.196.210	-53.639.664	-73.783.975	-68.603.807	-70.209.641	-72.125.261
Teilfinanzhaushalt 8 - Gesundheitswesen	979.406	305.166	377.783	119.631	18.086	-110.520
Teilfinanzhaushalt 9 - Bauen und Umwelt	-2.162.607	-2.558.914	-2.615.546	-2.765.337	-2.816.063	-2.939.155
Teilfinanzhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	-1.469.076	-1.579.608	-1.635.605	-1.708.284	-1.761.409	-1.834.585
Teilfinanzhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	-240.190	-279.727	-287.083	-298.118	-306.328	-318.128
Teilfinanzhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	-545.488	-621.728	-481.505	-432.785	-579.766	-468.159
Teilfinanzhaushalt 13 - Zentrale Finanzleistungen	113.317.882	138.072.320	140.872.068	134.822.486	138.425.590	139.464.425
Teilfinanzhaushalte zusammen	-6.301.750	-326.224	-19.405.561	-30.421.044	-32.022.618	-32.324.422

Teilhaushalt 1

Büro des Landrates

Zugeordnete Produkte:

9011	Führung und Leitung der Verwaltung	
1116	Gleichstellung	
1260	Brandschutz	
1270	Rettungsdienst	130
1280	Zivil- und Katastrophenschutz	132
5112	Kreisentwicklung	
5361	Versorgung mit Informations- und Telekommunikations- infrastruktur	134

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Büro des Landrates

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.018.573	1.241.904	1.365.615	1.341.435	1.267.331	5.076.054
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.641	9.840	5.440	5.440	5.440	5.440
E 7	Sonstige laufende Erträge	71.927	60.343	51.615	51.614	51.615	51.616
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.101.141	1.312.587	1.423.170	1.398.989	1.324.886	5.133.610
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.099.744	1.371.996	1.404.638	1.452.465	1.500.454	1.550.188
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	322.106	471.040	471.580	350.500	351.000	351.500
E 11	Abschreibungen	1.074.309	1.271.670	1.552.860	1.655.660	1.741.260	5.602.460
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.425	118.700	60.700	60.700	60.700	60.700
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	239.668	411.841	382.153	269.600	220.100	220.100
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.742.252	3.645.247	3.871.931	3.788.925	3.873.514	7.784.948
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.641.111	-2.332.660	-2.448.761	-2.389.936	-2.548.628	-2.651.338
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.641.111	-2.332.660	-2.448.761	-2.389.936	-2.548.628	-2.651.338
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-550	-84.604	-88.982	-90.076	-76.576	-74.580
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.641.661	-2.417.264	-2.537.743	-2.480.012	-2.625.204	-2.725.918
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.388.828	-1.916.285	-1.907.041	-1.765.672	-1.836.192	-1.867.280
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	14.181.833	19.213.500	18.198.000	3.545.000	336.000
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	1.565.000	2.040.000	1.990.000	370.000	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	15.746.833	21.253.500	20.188.000	3.915.000	336.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.810.292	15.432.802	20.630.000	20.372.520	4.050.000	250.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	144.918	1.995.100	1.046.905	685.000	1.345.000	1.020.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.955.210	17.427.902	21.676.905	21.057.520	5.395.000	1.270.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.955.210	-1.681.069	-423.405	-869.520	-1.480.000	-934.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-3.344.038	-3.597.354	-2.330.446	-2.635.192	-3.316.192	-2.801.280

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 1

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9011	Produkt 1116	Produkt 1260	Produkt 1270	Produkt 1280	Produkt 5112
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.365.615	189.174	3.500	38.700		53.020	55.061
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500		500				
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.440	5.140				300	
E 7	Sonstige laufende Erträge	51.615	18.917	764	18.814	1.214	9.604	1.839
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.423.170	213.231	4.764	57.514	1.214	62.924	56.900
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.404.638	314.742	69.677	555.253	19.617	272.832	130.449
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	471.580		3.200	54.930	223.450	184.450	5.550
E 11	Abschreibungen	1.552.860			168.240	164.270	279.010	
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	60.700		1.700	1.000		50.000	8.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	382.153	7.700	3.300	71.633	12.590	139.930	37.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.871.931	322.442	77.877	851.056	419.927	926.222	180.999
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.448.761	-109.211	-73.113	-793.542	-418.713	-863.298	-124.099
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-2.448.761	-109.211	-73.113	-793.542	-418.713	-863.298	-124.099
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-88.982	109.211	11.474	-115.906	-3.732	-39.019	-38.568
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.537.743		-61.639	-909.448	-422.445	-902.317	-162.667
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.907.041	38.493	-61.529	-746.012	-255.702	-656.846	-161.465
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.213.500			295.000		410.500	
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.040.000						
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.253.500			295.000		410.500	
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	20.630.000			30.000	200.000		
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	1.046.905			333.600		713.305	
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.676.905			363.600	200.000	713.305	
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-423.405			-68.600	-200.000	-302.805	
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-2.330.446	38.493	-61.529	-814.612	-455.702	-959.651	-161.465

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 1

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 5361
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.026.160
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
E 7	Sonstige laufende Erträge	463
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.026.623
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	42.068
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
E 11	Abschreibungen	941.340
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	110.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.093.408
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-66.785
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	
E 20	Ordentliches Ergebnis	-66.785
E 21	Außerordentliches Ergebnis	
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.442
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-79.227
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-63.980
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	18.508.000
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.040.000
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.548.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	20.400.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen	
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.400.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	148.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	84.020

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.	
			in €						
Maßnahme: 126021001 - Tanklöschfahrzeug Waldbrand Holzappel									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		128.000					128.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	369.349						369.349
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	 					
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-369.349	128.000	0	0	0	0	-241.349
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Zur Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung sollen in den nächsten Jahren zwei Fahrzeuge beschafft werden. Die Maßnahme wurde aufgrund von Lieferschwierigkeiten erneut im Haushaltsplan 2023 veranschlagt. Die bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellten Mittel verfallen.									
Maßnahme: 126022001 - Tanklöschfahrzeug Waldbrand Kamp-Bornhofen									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		128.000					128.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	411.004						411.004
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	 					
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-411.004	128.000	0	0	0	0	-283.004
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Zur Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung sollen in den nächsten Jahren zwei Fahrzeuge beschafft werden. Die Maßnahme wurde aufgrund von Lieferschwierigkeiten erneut im Haushaltsplan 2023 veranschlagt. Die bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellten Mittel verfallen.									
Maßnahme: 126023001 - Einsatzleitwagen 1 Lollschied									
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		39.000					39.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	240.000					250.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	240.000					
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000	-201.000	0	0	0	0	-211.000
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Aufgrund der fortschreitenden Technik ist ein Umbau des aktuellen Fahrzeuges (Baujahr 2004) wirtschaftlich nicht sinnvoll. Das Fahrzeug wird aber in anderer Funktion in der Einsatzleitung weiterhin Verwendung finden.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.		
			in €							
Maßnahme: 126024001 - Wechselladerfahrzeug Allrad										
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						59.000		59.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					300.000			300.000
		darunter:	X	X	X	X	X	X	X	X
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen								
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-300.000	59.000	0	-241.000			
Erläuterungen: Umsetzung des Fahrzeugbedarfsplans des Rhein-Lahn-Kreises. Vorgesehener Standort: Miehlen										
Maßnahme: 126024002 - Schlauchwagen SW 2000 Holzhausen										
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						41.000		41.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.000			250.000			255.000
		darunter:	X	X	X	X	X	X	X	
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen								
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	0	-250.000	41.000	0	-214.000			
Erläuterungen: Das Fahrzeug soll das vorhandene Einsatzfahrzeug, Standort Holzhausen, aus Altersgründen ersetzen. Das derzeitige Fahrzeug ist jetzt 27 Jahre alt und zeigt sich als reparaturanfällig.										
Maßnahme: 126024003 - Gerätewagen Information und Kommunikation (IuK)										
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						30.000		30.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.000			150.000			155.000
		darunter:	X	X	X	X	X	X	X	
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen								
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	0	-150.000	30.000	0	-125.000			
Erläuterungen: Bei der Beschaffung des Gerätewagens IuK handelt es sich um eine ergänzende Anschaffung für den Bereich des Führungsdienstes im Katastrophenschutz.										
Maßnahme: 126025001 - Abrollbehälter Starkregen										
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							133.000	133.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						400.000		400.000
		darunter:	X	X	X	X	X	X	X	
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen								
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	-400.000	133.000	-267.000			
Erläuterungen: Bei der Beschaffung des Abrollbehälters Starkregen handelt es sich um die Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes für den Brand- und Katastrophenschutz. Die Starkregeneignisse haben gezeigt, dass dieses Modul für den Katastrophenschutz erforderlich ist um bei solchen Lagen handlungsfähig zu sein.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.		
			in €							
Maßnahme: 128020002 - Rettungswagen DRK Ortsverband Katzenelnbogen										
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	112.500	132.500					132.500	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	50.000					200.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.500	82.500	0	0	0	0	-67.500	
Erläuterungen: Anschaffung eines Rettungswagen für die Schnelleinsatzgruppe (Standort DRK Ortsverband Katzenelnbogen) mit geplanter Landeszuwendung i. H. v. 60 T€ und Kostenbeteiligung des DRK i. H. v. 52,5 T€. Die im Jahr 2023 geplanten Zahlungen werden nicht zahlungswirksam und wurden erneut veranschlagt.										
Maßnahme: 128023001 - Anhänger mobile Küche für Schnelleinsatzgruppe										
1	1260	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			60.000				60.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		150.000					150.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-150.000	60.000	0	0	0	-90.000	
Erläuterungen: Ersatzbeschaffung für die vorhandene Feldküche, für die hohe Reparaturkosten anstehen. Zudem ist die Feldküche in dieser Form nicht mehr für die Aufgaben der Schnelleinsatzgruppe Versorgung geeignet.										
Maßnahme: 511219001 - Ausbau der DSL-Breitbandinfrastruktur der Schulen im Rhein-Lahn-Kreis										
1	div.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.782.000	148.000					2.930.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.992.515						2.992.515	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-210.515	148.000	0	0	0	0	-62.515	
Erläuterungen: Investitionskostenzuschuss für den Anschluss aller Schulen in kommunaler Trägerschaft mit Glasfaserkabel (FttB-Ausbau). Die Finanzierung wird durch eine Bundesförderung gemäß Bundesförderprogramm Breitband in Höhe von 1,485 Mio. €, eine Landesförderung gem. Förderrichtlinie des Mdl i. H. v. 1,131 Mio. €, einen weiteren Anteil der kreisangehörigen Gemeinden mit eigener Schulträgerschaft und einem Eigenanteil für die in der Trägerschaft des Rhein-Lahn-Kreises stehenden Schulen erfolgen. Die im Jahr 2022 und den Vorjahren geplanten Einzahlungen erfolgten nicht. Im Jahr 2022 und Vorjahren veranschlagte Auszahlungsansätze werden in Höhe von 93 T€ in Anspruch genommen.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.	
			in €						
Maßnahme: 511220001 - Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Gewerbegebieten und unterversorgten Bereichen									
1	div.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.500.000	20.400.000	19.900.000	3.700.000			56.500.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.600.000	20.400.000	19.900.000	3.600.000			56.500.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	12.500.000	20.400.000	19.900.000	3.600.000			56.500.000
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	0	0	100.000	0	0	0
Erläuterungen: Investitionskostenzuschuss für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Gewerbegebieten und unterversorgten Bereichen des Rhein-Lahn-Kreises. Die Finanzierung wird voraussichtlich durch eine Bundesförderung gemäß Bundesförderprogramm Breitband in Höhe von 28,3 Mio. €, eine Landesförderung gem. Förderrichtlinie des Mdl i. H. v. 22,6 Mio. € sowie einen Anteil der kreisangehörigen Gemeinden i. H. v. 5,6 Mio. € erfolgen. Die im Jahr 2022 und den Vorjahren geplanten Einzahlungen erfolgten nicht. Im Jahr 2022 und Vorjahren veranschlagte Auszahlungsansätze werden in Höhe von 100 T€ in Anspruch genommen.									
Maßnahme: Sonstige Investitionen Büro des Landrates									
1	div.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		254.905					254.905
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	0	254.905					254.905
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-254.905	0	0	0	0	-254.905
Erläuterungen: Sonstige Investitionen Brandschutz (113,6 T€, u.a. Bootshebeanlage für Mehrzweckboot, Zuschüsse an VG Aar-Einrich und Stadt Lahnstein für Anschaffung von Mehrzweckfahrzeugen, Zeltheizung, Rollcontainer Hygiene), Katastrophenschutz (63,2 T€, u.a. Ausstattung LuK-Zentrale Lollschied, Satellitenkommunikation, Handfunkgeräte), Schnelleinsatzgruppe (2,6 T€) und Gefahrstoffzug (75,5 T€, u.a. Hubwagen, Mahergasmessgerät inkl. Pumpe, Dekon Dusche, Übungsanzüge, Handfunkgeräte).									

Produkt 1270 Rettungsdienst

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	12	Zentrale Verwaltung - Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	127	Rettungsdienst
Produkt	1270	Rettungsdienst

Organisationseinheit Büro des Landrates

Klassifizierung Extern

Kategorie Pflichtaufgabe

Auftraggeber Landesauftrag

Verantw. Personen Erler, Guido

Beschreibung Sicherstellung der rettungsdienstlichen Erstversorgung und der Notfalltransporte.

Zielgruppe Lebensbedrohlich verletzte und erkrankte Personen.

Auftragsgrundlage Rettungsdienstgesetz (RettdG)

Leistungen	127010	Rettungswesen
	127020	Kostenbeteiligung
	127030	Aufsicht

Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Jahresergebnis je Einwohner	-1,84 €	-2,37 €	-3,36 €	-2,76 €	-2,91 €	-2,99 €

Produkt 1270 Rettungsdienst

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.698	1.323	1.214	1.214	1.214	1.214
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.698	1.323	1.214	1.214	1.214	1.214
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	16.849	18.411	19.617	20.388	21.141	21.926
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.246	93.000	223.450	127.000	127.500	128.000
E 11	Abschreibungen	97.762	166.970	164.270	183.170	201.170	210.170
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	18.562	16.000	12.590	12.590	12.590	12.590
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	225.419	294.381	419.927	343.148	362.401	372.686
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-223.721	-293.058	-418.713	-341.934	-361.187	-371.472
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-223.721	-293.058	-418.713	-341.934	-361.187	-371.472
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.450	-3.411	-3.732	-3.970	-3.958	-4.145
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-227.171	-296.469	-422.445	-345.904	-365.145	-375.617
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-110.458	-127.578	-255.702	-160.113	-161.251	-162.606
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.738.487	0	200.000	472.520	450.000	250.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.738.487	0	200.000	472.520	450.000	250.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.738.487	0	-200.000	-472.520	-450.000	-250.000
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.848.945	-127.578	-455.702	-632.633	-611.251	-412.606

Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	12	Zentrale Verwaltung - Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	128	Zivil- u. Katastrophenschutz				
Produkt	1280	Zivil- und Katastrophenschutz				
Organisationseinheit	Büro des Landrates					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Erler, Guido					
Beschreibung	Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der überörtlichen Allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes zur Bewältigung von Gefahren größeren Umfanges.					
Zielgruppe	Bevölkerung, Behörden und Institutionen, Feuerwehren und andere Einsatzkräfte der öffentlichen und privaten Hilfsorganisationen.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Brand- und Katastrophenschutzgesetz (LBKG), Feuerwehrverordnung und Feuerwehr-Dienstvorschriften, Störfall-Verordnung, Zivilschutzgesetz (ZSG), Wehrpflichtgesetz.					
Leistungen	128010	Zivilschutz				
	128020	Katastrophenschutz				
	128021	Schnelleinsatzgruppe (SEG)				
	128022	Gefahrstoffzug (GSZ)				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	1,00	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55
Jahresergebnis je Einwohner	-4,56 €	-8,26 €	-7,18 €	-7,19 €	-7,50 €	-7,81 €

Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	41.667	154.460	53.020	77.720	92.520	106.520
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	100	300	300	300	300
E 7	Sonstige laufende Erträge	11.583	9.949	9.604	9.604	9.604	9.604
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	58.250	164.509	62.924	87.624	102.424	116.424
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	150.263	237.844	272.832	281.541	290.431	299.477
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.943	335.860	184.450	171.850	171.850	171.850
E 11	Abschreibungen	174.125	281.780	279.010	357.810	402.110	444.310
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	106.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	114.008	200.690	139.930	87.430	87.930	87.930
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	598.339	1.162.174	926.222	948.631	1.002.321	1.053.567
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-540.089	-997.665	-863.298	-861.007	-899.897	-937.143
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-540.089	-997.665	-863.298	-861.007	-899.897	-937.143
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.203	-35.508	-39.019	-41.469	-41.327	-43.285
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-563.292	-1.033.173	-902.317	-902.476	-941.224	-980.428
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-568.618	-840.361	-656.846	-601.866	-610.389	-620.562
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	452.833	410.500	288.000	215.000	206.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	452.833	410.500	288.000	215.000	206.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	10.583	16.602	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	66.440	1.107.200	713.305	685.000	645.000	620.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.023	1.123.802	713.305	685.000	645.000	620.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-77.023	-670.969	-302.805	-397.000	-430.000	-414.000
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-645.641	-1.511.330	-959.651	-998.866	-1.040.389	-1.034.562
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	311.667	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	311.667	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	311.667	0	0	0	0	0

Produkt 5361 Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	53	Gestaltung der Umwelt - Ver- und Entsorgung				
Produktgruppe	536	Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur				
Produkt	5361	Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur				
Organisationseinheit	Büro des Landrates					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Verantw. Personen	Braun, Benjamin					
Beschreibung	Flächendeckende Versorgung mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen und Netzen der nächsten Generation - Next Generation Access (NGA). Bau, Betrieb, Unterhaltung und Förderung der technischen Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur wie z. B. Leerrohre (mit oder ohne Kabel) sowie zugehörige Infrastrukturkomponenten einschließlich Schächte, Verzweiger und Abschlusseinrichtungen. Förderung der Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke bei Errichtung und Betrieb eines NGA-Netzes.					
Zielgruppe	Breitbandnutzer, privat und gewerblich					
Auftragsgrundlage	EU-Breitbandleitlinie, Telekommunikationsgesetz, Bundesrahmenregelung NGA (BRR NGA)					
Leistungen	536110	Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Produkt 5361 Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	728.500	778.500	1.026.160	976.160	926.160	4.699.460
E 7	Sonstige laufende Erträge	7.555	4.024	463	463	463	463
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	736.055	782.524	1.026.623	976.623	926.623	4.699.923
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	28.189	89.139	42.068	43.522	45.027	46.584
E 11	Abschreibungen	738.337	738.340	941.340	941.340	941.340	4.714.640
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	17.117	85.000	110.000	60.000	10.000	10.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	783.643	912.479	1.093.408	1.044.862	996.367	4.771.224
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-47.588	-129.955	-66.785	-68.239	-69.744	-71.301
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-47.588	-129.955	-66.785	-68.239	-69.744	-71.301
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.011	-11.373	-12.442	-13.231	-13.185	-13.818
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-56.599	-141.328	-79.227	-81.470	-82.929	-85.119
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-53.071	-126.051	-63.980	-66.223	-67.682	-69.872
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	13.717.000	18.508.000	17.910.000	3.330.000	0
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	1.565.000	2.040.000	1.990.000	370.000	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	15.282.000	20.548.000	19.900.000	3.700.000	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	61.222	15.400.000	20.400.000	19.900.000	3.600.000	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.222	15.400.000	20.400.000	19.900.000	3.600.000	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-61.222	-118.000	148.000	0	100.000	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-114.293	-244.051	84.020	-66.223	32.318	-69.872

Teilhaushalt 2

Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9021 Führung und Leitung der Zentralabteilung	
1111 Büro Landrat	
1112 Zentrale Steuerung/Controlling	
1114 Gremien	
1117 Personalvertretung	
1120 Personal	
1130 Organisation	
1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	
1145 Sonstige Zentrale Dienste	
2523 Kreismedienzentrum	
2630 Kreismusikschule	143
2710 Kreisvolkshochschule	145
2810 Kulturförderung	
5379 Betrieb Abfallwirtschaft	
5710 Wirtschaftsförderung	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	567.855	205.570	223.070	233.070	243.070	248.070
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	373.535	413.000	420.100	435.100	445.100	455.100
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.021	900	1.200	1.200	1.200	1.200
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.527.207	3.842.126	4.069.000	4.201.656	4.338.960	4.481.015
E 7	Sonstige laufende Erträge	663.082	506.505	471.741	500.392	484.190	408.091
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.133.700	4.968.101	5.185.111	5.371.418	5.512.520	5.593.476
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	8.783.108	8.664.952	9.349.650	9.693.407	9.998.296	10.340.741
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.890	415.170	328.370	340.470	336.270	334.270
E 11	Abschreibungen	141.354	198.170	197.240	197.240	197.240	197.240
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	344.678	155.900	159.500	162.000	163.500	166.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.333.387	1.407.680	1.565.035	1.589.735	1.613.795	1.652.745
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	10.903.417	10.841.872	11.599.795	11.982.852	12.309.101	12.690.996
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.769.717	-5.873.771	-6.414.684	-6.611.434	-6.796.581	-7.097.520
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-5.769.717	-5.873.771	-6.414.684	-6.611.434	-6.796.581	-7.097.520
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	4.687.993	4.634.444	5.165.782	5.317.454	5.477.962	5.729.146
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.081.724	-1.239.327	-1.248.902	-1.293.980	-1.318.619	-1.368.374
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-484.372	-1.072.161	-955.274	-990.771	-1.011.350	-970.309
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	58.199	70.000	66.000	70.000	70.000	70.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	57.958	193.500	170.000	210.000	120.000	120.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	116.157	263.500	236.000	280.000	190.000	190.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-116.157	-263.500	-236.000	-280.000	-190.000	-190.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-600.529	-1.335.661	-1.191.274	-1.270.771	-1.201.350	-1.160.309

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 2

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9021	Produkt 1111	Produkt 1112	Produkt 1114	Produkt 1117	Produkt 1120
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	223.070						2.160
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	420.100						
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.069.000	13.200	1.000				144.440
E 7	Sonstige laufende Erträge	471.741	6.124	18.015	10.271	4.363	4.091	335.993
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.185.111	19.324	19.015	10.271	4.363	4.091	482.593
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	9.349.650	100.125	558.368	166.946	135.982	237.479	1.943.074
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.370		4.000	35.000	1.000		11.000
E 11	Abschreibungen	197.240		90				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	159.500		600		3.100		53.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.565.035		12.600		4.020	6.500	234.760
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	11.599.795	100.125	575.658	201.946	144.102	243.979	2.241.834
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-6.414.684	-80.801	-556.643	-191.675	-139.739	-239.888	-1.759.241
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-6.414.684	-80.801	-556.643	-191.675	-139.739	-239.888	-1.759.241
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	5.165.782	80.801	272.169	191.675	139.739	239.888	1.759.241
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.248.902		-284.474				
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-955.274	13.720	-254.463	22.038	8.886	3.995	-19.605
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	66.000						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	170.000						
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	236.000						
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-236.000						
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.191.274	13.720	-254.463	22.038	8.886	3.995	-19.605

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 2

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 1130	Produkt 1144	Produkt 1145	Produkt 2523	Produkt 2630	Produkt 2710	Produkt 2810
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		3.090	1.000		65.000	125.500	
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					350.000	70.100	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			1.200				
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		58.838	26.360		64.000		24.700
E 7	Sonstige laufende Erträge	16.895	7.312	9.177	9	7.845	2.357	1.376
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	16.895	69.240	37.737	9	486.845	197.957	26.076
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	329.462	465.416	381.942	2.315	852.230	345.262	24.828
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.120	84.000	164.000	400	7.350	10.200	300
E 11	Abschreibungen	2.160	140.980	27.690				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						6.800	96.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	42.350	824.500	380.825	520	30.510	27.900	550
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	385.092	1.514.896	954.457	3.235	890.090	390.162	121.678
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-368.197	-1.445.656	-916.720	-3.226	-403.245	-192.205	-95.602
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-368.197	-1.445.656	-916.720	-3.226	-403.245	-192.205	-95.602
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	368.197	1.455.656	916.720	-8.344	-170.053	-74.649	-5.258
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts		10.000		-11.570	-573.298	-266.854	-100.860
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	35.768	153.861	27.292	-11.569	-570.909	-265.259	-98.129
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		66.000					
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	6.000	100.000	64.000				
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	166.000	64.000				
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.000	-166.000	-64.000				
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	29.768	-12.139	-36.708	-11.569	-570.909	-265.259	-98.129

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 2

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 5379	Produkt 5710
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		26.320
E 3	Erträge der sozialen Sicherung		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.736.462	
E 7	Sonstige laufende Erträge	47.913	
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.784.375	26.320
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.805.321	900
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
E 11	Abschreibungen		26.320
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung		
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen		
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.805.321	27.220
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-20.946	-900
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		
E 20	Ordentliches Ergebnis	-20.946	-900
E 21	Außerordentliches Ergebnis		
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-20.946	-900
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		-900
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen		
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen		
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen		
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen		
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts		-900

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.	
			in €						
Maßnahme: Sonstige Investitionen Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS									
2		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		236.000	280.000	190.000	190.000		896.000
		darunter:	X						
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-236.000	-280.000	-190.000	-190.000	0	-896.000
Erläuterungen: Auszahlung für diverse Software/Lizenzen (66 T€) sowie Beschaffung von beweglichem Vermögen (Hardware, Ersatzbeschaffungen Mobiliar, Arbeitsschutz etc., 170 T€).									

Produkt 2630 Kreismusikschule

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	26	Schule und Kultur - Theater, Musikpflege, Musikschulen				
Produktgruppe	263	Musikschulen				
Produkt	2630	Kreismusikschule				
Organisationseinheit	Zentralabteilung					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Findeklee, Jutta					
Beschreibung	Musikalische Früherziehung, Ausbildung und Förderung des Laien- und Liebhabermusizierens sowie Förderung des gemeinsamen Musizierens; Begabtenförderung und -auslese.					
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und Erwachsene					
Auftragsgrundlage	Satzung, Gebührensatzung und Schulordnung der Musikschule des Rhein-Lahn-Kreises; Richtlinie des Kultusministeriums über Organisation und Förderung des Musikschulwesens.					
Leistungen	263010	Schulmanagement				
	263020	Musikunterricht				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	12,67	12,80	12,80	12,80	12,80	12,80
Jahreswochenstunden	358	360	360	360	360	360
Gesamtschüler	1.193	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Schüler pro Jahreswochenstunde	3,33	3,33	3,33	3,33	3,33	3,33
Zahlende Schüler	2.095	1.200	2.100	2.100	2.100	2.100
Ergebnis je Schüler	-443,80 €	-475,25 €	-477,75 €	-495,15 €	-509,15 €	-530,54 €
Kostendeckungsgrad	55,85 %	53,01 %	54,70 %	54,53 %	54,31 %	53,97 %

Produkt 2630 Kreismusikschule

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	66.889	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	325.255	340.000	350.000	360.000	370.000	380.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.300	61.000	64.000	65.280	66.590	67.920
E 7	Sonstige laufende Erträge	787	6.826	7.845	7.845	7.845	7.845
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	454.231	467.826	486.845	498.125	509.435	520.765
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	786.481	847.957	852.230	878.681	903.052	929.873
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.187	7.350	7.350	7.350	7.350	7.350
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	23.596	27.260	30.510	27.510	27.610	27.610
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	813.264	882.567	890.090	913.541	938.012	964.833
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-359.033	-414.741	-403.245	-415.416	-428.577	-444.068
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-359.033	-414.741	-403.245	-415.416	-428.577	-444.068
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-170.425	-155.562	-170.053	-178.759	-182.400	-192.574
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-529.458	-570.303	-573.298	-594.175	-610.977	-636.642
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-535.100	-567.980	-570.909	-590.796	-608.806	-634.423
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-535.100	-567.980	-570.909	-590.796	-608.806	-634.423

Produkt 2710 Kreisvolkshochschule

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	27	Schule und Kultur - Volkshochschulen, Büchereien, u.a.
Produktgruppe	271	Volkshochschulen
Produkt	2710	Kreisvolkshochschule

Organisationseinheit Zentralabteilung

Klassifizierung Extern

Kategorie freiwillige Aufgabe

Auftraggeber eigener Wirkungskreis

Verantw. Personen Kunz, Katharina

Beschreibung Förderung der Erwachsenenbildung.

Zielgruppe Einwohner

Auftragsgrundlage Weiterbildungsgesetz (WBG); Durchführungsverordnung zum Weiterbildungsgesetz (WBGDVO) Satzung, Gebührensatzung und Honorarsatzung der Volkshochschule des Rhein-Lahn-Kreises.

Leistungen	271010	Kurse
	271020	Exkursionen und Studienreisen
	271030	Einzelveranstaltungen und Seminare
	271050	Schulmanagement

Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	2,24	2,35	2,82	2,82	2,82	2,82
Kostendeckungsgrad	104,96 %	53,76 %	50,74 %	53,21 %	54,44 %	54,09 %

Produkt 2710 Kreisvolkshochschule

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	149.715	104.000	125.500	135.500	145.500	150.500
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.263	73.000	70.100	75.100	75.100	75.100
E 7	Sonstige laufende Erträge	601	2.734	2.357	2.357	2.357	2.357
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	198.579	179.734	197.957	212.957	222.957	227.957
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	180.767	303.096	345.262	357.719	368.202	380.165
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.663	3.900	10.200	10.200	9.000	9.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	5.760	20.550	27.900	25.500	25.550	25.500
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	189.190	334.346	390.162	400.219	409.552	421.465
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	9.389	-154.612	-192.205	-187.262	-186.595	-193.508
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	9.389	-154.612	-192.205	-187.262	-186.595	-193.508
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-59.284	-59.946	-74.649	-79.482	-79.159	-82.926
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-49.895	-214.558	-266.854	-266.744	-265.754	-276.434
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-59.660	-213.384	-265.259	-264.159	-264.377	-275.009
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-59.660	-213.384	-265.259	-264.159	-264.377	-275.009

Teilhaushalt 3

Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9121 Führung und Leitung der Abteilung ZGG	
9032 Allgemeine Schulverwaltung	
1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	163
2151 Realschule Plus Katzenelnbogen	
2171 Goethe-Gymnasium Bad Ems	
2172 Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen	165
2182 Integrierte Gesamtschule Nastätten	
2194 Schulzentrum Diez	167
2195 Schulzentrum Lahnstein	
2213 Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein	
2214 Taunusschule Nastätten	
2215 Sonderpädagogisches Zentrum Singhofen	
2219 Christiane Herzog Schule Engers	
2311 Nicolaus-August Otto-Schule (BBS) Diez	
2312 Berufsbildende Schule Lahnstein	
2420 Lernmittelfreiheit	
2431 Schulartübergreifende Dienstleistungen	
2433 Sporthalle Zentrale Sportanlage Diez	
2440 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	
5420 Kreisstraßen	169

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.679.048	6.563.759	6.130.747	6.476.897	5.521.867	5.038.447
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	376.171	410.280	447.737	447.737	447.737	447.737
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	207.276	145.515	245.166	245.166	245.166	245.166
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.699	181.944	154.315	154.315	154.315	154.315
E 7	Sonstige laufende Erträge	119.653	74.065	124.920	124.921	124.920	124.920
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.601.847	7.375.563	7.102.885	7.449.036	6.494.005	6.010.585
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.123.922	4.313.216	4.785.439	4.952.452	5.124.489	5.302.678
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.866.695	12.115.210	12.913.592	13.979.442	12.884.462	12.066.942
E 11	Abschreibungen	7.754.939	6.459.730	6.591.050	6.640.875	6.670.700	6.886.100
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	28.554	0	30.000	35.000	26.000	0
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.144.071	2.021.971	1.397.334	1.579.334	1.579.334	1.579.334
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	21.918.181	24.910.127	25.717.415	27.187.103	26.284.985	25.835.054
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-13.316.334	-17.534.564	-18.614.530	-19.738.067	-19.790.980	-19.824.469
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	266	0	0	0	0	0
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-266	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-13.316.600	-17.534.564	-18.614.530	-19.738.067	-19.790.980	-19.824.469
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-751.618	-423.812	-223.084	-63.510	-282.116	-265.917
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-14.068.218	-17.958.376	-18.837.614	-19.801.577	-20.073.096	-20.090.386
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.931.528	-14.974.729	-16.313.199	-17.236.970	-17.487.197	-17.286.953
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.064.355	4.041.800	5.118.500	4.144.570	4.206.500	5.388.000
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	137.005	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.201.360	4.041.800	5.118.500	4.144.570	4.206.500	5.388.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	342.919	245.950	294.300	290.100	220.800	160.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	13.440.458	9.127.300	8.264.660	13.911.660	14.569.660	13.746.660
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.783.377	9.373.250	8.558.960	14.201.760	14.790.460	13.906.660
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.582.017	-5.331.450	-3.440.460	-10.057.190	-10.583.960	-8.518.660
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-18.513.545	-20.306.179	-19.753.659	-27.294.160	-28.071.157	-25.805.613

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 3

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9121	Produkt 9032	Produkt 1141	Produkt 2151	Produkt 2171	Produkt 2172
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.130.747	400.000	16.000	645.240	247.713	83.508	124.937
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	447.737						
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	245.166			217.600	1.680		3.600
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	154.315			29.503	10.500		10.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	124.920	1.124	23.558	3.912	2.404	3.022	2.718
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.102.885	401.124	39.558	896.255	262.297	86.530	141.255
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.785.439	42.078	1.114.675	236.890	224.407	272.791	249.075
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.913.592	400.000	16.500	1.326.000	900.750	324.900	393.660
E 11	Abschreibungen	6.591.050		105.660	164.360	165.360	124.830	144.740
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	30.000						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.397.334	2.800	13.000	166.635	57.370	41.500	292.186
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	25.717.415	444.878	1.249.835	1.893.885	1.347.887	764.021	1.079.661
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-18.614.530	-43.754	-1.210.277	-997.630	-1.085.590	-677.491	-938.406
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-18.614.530	-43.754	-1.210.277	-997.630	-1.085.590	-677.491	-938.406
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-223.084	43.754	1.210.277	997.630	-178.805	-186.359	-173.496
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-18.837.614				-1.264.395	-863.850	-1.111.902
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-16.313.199	1.698	119.178	122.755	-1.213.627	-813.973	-1.048.859
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.118.500		300.000	210.000			216.300
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.118.500		300.000	210.000			216.300
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	294.300						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	8.264.660		145.000	50.000	1.350	5.420	2.005.800
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.558.960		145.000	50.000	1.350	5.420	2.005.800
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.440.460		155.000	160.000	-1.350	-5.420	-1.789.500
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-19.753.659	1.698	274.178	282.755	-1.214.977	-819.393	-2.838.359

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 3

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 2182	Produkt 2194	Produkt 2195	Produkt 2213	Produkt 2214	Produkt 2215	Produkt 2219
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	164.850	584.198	283.395	23.497	34.357	103.762	
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.750	25.000	65.000	14.000	10.000	111.000	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.520	8.940	3.320		1.025	1.090	
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						19.312	
E 7	Sonstige laufende Erträge	4.070	5.419	5.688	1.017	943	6.673	
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	198.190	623.557	357.403	38.514	46.325	241.837	
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	374.576	497.399	520.822	93.940	86.722	246.500	
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	685.460	1.562.580	911.080	746.080	170.890	461.010	200.000
E 11	Abschreibungen	271.510	361.760	492.080	56.470	48.980	214.270	2.130
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	44.465	105.938	80.450	32.945	31.610	60.085	
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.376.011	2.527.677	2.004.432	929.435	338.202	981.865	202.130
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.177.821	-1.904.120	-1.647.029	-890.921	-291.877	-740.028	-202.130
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.177.821	-1.904.120	-1.647.029	-890.921	-291.877	-740.028	-202.130
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-238.448	-303.851	-349.341	-120.213	-102.235	-258.866	-1.740
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.416.269	-2.207.971	-1.996.370	-1.011.134	-394.112	-998.894	-203.870
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.299.502	-2.062.638	-1.774.488	-976.728	-378.286	-875.617	-201.740
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	210.000					255.000	
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	210.000					255.000	
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	10.760	7.770	10.340	200.820	710	121.990	
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.760	7.770	10.340	200.820	710	121.990	
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	199.240	-7.770	-10.340	-200.820	-710	133.010	
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.100.262	-2.070.408	-1.784.828	-1.177.548	-378.996	-742.607	-201.740

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 3

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 2311	Produkt 2312	Produkt 2420	Produkt 2431	Produkt 2433	Produkt 2440	Produkt 5420
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	239.772	101.288	309.850				2.768.380
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			195.987				
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	980	3.380					1.031
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							85.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	3.426	3.103	13.595	2.816			41.432
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	244.178	107.771	519.432	2.816			2.895.843
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	313.877	283.005	138.966	28.561			61.155
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	536.300	469.300	451.382	35.500	210.000		3.112.200
E 11	Abschreibungen	181.550	179.560	290		4.110	90.000	3.983.390
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen						30.000	
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	67.670	48.280	2.000	350.000			400
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.099.397	980.145	592.638	414.061	214.110	120.000	7.157.145
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-855.219	-872.374	-73.206	-411.245	-214.110	-120.000	-4.261.302
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-855.219	-872.374	-73.206	-411.245	-214.110	-120.000	-4.261.302
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-234.606	-256.212	-33.017	-20.793			-16.763
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.089.825	-1.128.586	-106.223	-432.038	-214.110	-120.000	-4.278.065
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.029.501	-1.043.068	-105.714	-431.993	-210.000	-30.000	-3.061.096
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							3.927.200
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							3.927.200
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände						134.300	160.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	17.590	17.110					5.670.000
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.590	17.110				134.300	5.830.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.590	-17.110				-134.300	-1.902.800
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.047.091	-1.060.178	-105.714	-431.993	-210.000	-164.300	-4.963.896

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.	
			in €						
Maßnahme: 114119001 - Brandschutz und Amokprävention Kreishaus									
3	1141	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		210.000					210.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000	50.000					450.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	 					
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-400.000	160.000	0	0	0	0	-240.000
Erläuterungen: Umsetzung von Brandschutzaufgaben (Errichtung von Fluchttreppen) und Amokprävention im Kreishaus. Fördermittel des Landes aus dem Investitionsstock wurden bewilligt. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme sind im Ergebnishaushalt folgende Mittel veranschlagt:									
		E 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		600.000	600.000	300.000	225.000		1.725.000
		E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	393.691	1.000.000	1.000.000	500.000	500.000		3.393.691
Maßnahme: 200020001 - DigitalPakt Schule									
3	9032	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.430.000	300.000					2.730.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.253.217	100.000					3.353.217
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	 					
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-823.217	200.000	0	0	0	0	-623.217
Erläuterungen: Investitionen zur Digitalisierung an den kreiseigenen Schulen (Verbesserung der digitalen Infrastruktur, Ausstattung mit digitalen Medien etc.). Der Rhein-Lahn-Kreis kann Auszahlungen bis zu einer Höhe von 3,43 Mio. € tätigen, die mit 90 % durch Bundesmittel gefördert werden. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme sind im Ergebnishaushalt folgende Mittel veranschlagt:									
		E 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		270.000					270.000
		E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	336.792						336.792
Maßnahme: 217222001 - Teilneubau Wilhelm-Hofmann-Gymnasium									
3	2172	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000.000	2.000.000	8.000.000	8.000.000	6.000.000		28.000.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	2.000.000	2.000.000				
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 	1.000.000	1.000.000	1.000.000		
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.000.000	-2.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-6.000.000	0	-28.000.000
Erläuterungen: Abriss und Wiederaufbau des Altbaus des Wilhelm-Hofmann-Gymnasiums St. Goarshausen, der aufgrund von Mängeln in den Betondecken nicht mehr genutzt werden kann.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.		
			in €							
Maßnahme: 217217001 - Wilhelm-Hofmann-Gymnasium Brandschutz										
3	2172	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000	216.300					306.300	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	821.856						821.856	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-731.856	216.300	0	0	0	0	-515.556	
Erläuterungen: Restabwicklung der Landeszuwendung für die Brandschutzmaßnahme am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen.										
Maßnahme: 218217001 - IGS Nastätten Aufstockung - Landeszuwendung										
3	2182	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	375.000	210.000	50.000				635.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.182.290						1.182.290	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-807.290	210.000	50.000	0	0	0	-547.290	
Erläuterungen: Restabwicklung der Landeszuwendung für die Aufstockungsmaßnahme an der Integrierten Gesamtschule Nastätten.										
Maßnahme: 221320001 - Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein - Brandschutz und Barrierefreiheit										
3	2213	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			100.000	70.000	50.000		220.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	600.000	200.000	100.000	50.000	50.000		1.000.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-600.000	-200.000	0	20.000	0	0	-780.000	
Erläuterungen: Umsetzung von Brandschutzforderungen, Schaffung von Barrierefreiheit durch Einbau eines Aufzuges, Energetische Sanierung und Schulhofsanierung. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme sind im Ergebnishaushalt folgende Mittel veranschlagt:										
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge				100.000	100.000		351.500	551.500	
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380.529	600.000	700.000	750.000	300.000		2.730.529		

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)		
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.			
in €											
Maßnahme: 221419001 - Taunusschule Nastätten - Brandschutz und Barrierefreiheit											
3	2214	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						100.000	180.000	280.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.751			500.000				507.751	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.751	0	0	-500.000	100.000	180.000		-227.751	
Erläuterungen: Umsetzung von Brandschutzforderungen und Barrierefreiheit durch Einbau eines Aufzuges. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme sind im Ergebnishaushalt folgende Mittel veranschlagt:											
E 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge						100.000	100.000	360.000	560.000		
E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			50.000	25.000	250.000	600.000	100.000		1.025.000		
Maßnahme: 221519001 - Förderschulen Singhofen - Schulraumerweiterung Erich-Kästner-Schule											
3	2215	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	460.000	255.000	55.000	55.000	55.000	895.000	1.775.000		
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.069.825	120.000						4.189.825	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 						 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.609.825	135.000	55.000	55.000	55.000	895.000		-2.414.825	
Erläuterungen: Schulraumerweiterung der Erich-Kästner-Schule Singhofen, bei erwartetem Fördersatz des Landes von 60 %.											
Maßnahme: 244018002 - Förderung Schulbau anderer Träger - Goethe-Grundschule Lahnstein (Mensa u.a.)											
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0		
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112.500	20.000	24.300				148.300		
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	 					 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-112.500	-20.000	-24.300	0	0	0		-148.300	
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz. Ein Teilbetrag des Haushaltsrestes aus 2022 i. H. v. 8.500€ wird nicht in Anspruch genommen.											

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.	
			in €						
Maßnahme: 244018005 - Förderung Schulbau anderer Träger - Realschule Plus Bad Ems - Nassau (Erweiterung)									
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	134.100	30.000	31.400	27.500			223.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 	30.000	31.400	27.500			
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-134.100	-30.000	-31.400	-27.500	0	0	-223.000
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									
Maßnahme: 244022001 - Förderung Schulbau anderer Träger - Realschule Plus Hahnstätten (Brandschutz)									
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		40.000	40.000	33.300			113.300
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder	 	40.000	40.000	33.300			
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-40.000	-40.000	-33.300	0	0	-113.300
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									
Maßnahme: 244022002 - Förderung Schulbau anderer Träger - Grundschule Hahnstätten (Brandschutz)									
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		14.300					14.300
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder	 	 					
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-14.300	0	0	0	0	-14.300
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									
Maßnahme: 244022003 - Förderung Schulbau anderer Träger - Grundschule Dausenau (Umbaumaßnahmen)									
3	2440	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000	30.000	34.400				79.400
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder	 	30.000	34.400				
		Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.000	-30.000	-34.400	0	0	0	-79.400
Erläuterungen: 10 %ige Kreiszuweisung gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.		
			in €							
Maßnahme: 542230091 - K9 Geisig - Dessighofen										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				14.000	602.000		616.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				20.000	860.000		880.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-6.000	-258.000		0	-264.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542210101 - K10 L335 - Dessighofen mit OD										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	142.000	781.000	47.570				970.570	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.634	1.100.000	67.000				1.367.634	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	1.100.000	20.000				 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-58.634	-319.000	-19.430	0	0		0	-397.064
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542240231 - K23 Scheidt - Laurenburg (Böschungsrutsch)										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		70.000	35.000				105.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		100.000	50.000				150.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-30.000	-15.000	0	0		0	-45.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542170251 - K25 Lahnbrücke Balduinstein										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		900.000	1.425.000	1.425.000	339.000		4.089.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	81.343	1.200.000	1.900.000	1.900.000	452.000		5.533.343	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	1.200.000	1.900.000	1.900.000	375.000		 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-81.343	-300.000	-475.000	-475.000	-113.000		0	-1.444.343
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.	
in €									
Maßnahme: 542250251 - K25 Balduinstein - Abzwg. Schaumburg									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			210.000				210.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			300.000				300.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	300.000				X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-90.000	0	0	0	-90.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
Maßnahme: 542240261 - K26 B417 - Langenscheid									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	89.600		7.000	210.000	1.043.000		1.349.600
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	128.000		10.000	300.000	1.490.000		1.928.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	10.000	300.000	1.490.000		X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.400	0	-3.000	-90.000	-447.000	0	-578.400
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
Maßnahme: 542240281 - K28 Gückingen Böschungsrutsch									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		136.500	13.000				149.500
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		210.000	20.000				230.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	20.000				X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-73.500	-7.000	0	0	0	-80.500
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									
Maßnahme: 542190301 - K30 OD Heistenbach									
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		21.000	385.000	42.000			448.000
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35	30.000	550.000	60.000			640.035
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35	-9.000	-165.000	-18.000	0	0	-192.035
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.		
			in €							
Maßnahme: 542160311 - K31 Diez - Fachingen										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		21.000	693.000	70.000			784.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35	30.000	990.000	100.000			1.120.035	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X						X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35	-9.000	-297.000	-30.000	0	0	0	-336.035
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542230401 - K40 OD Ergeshausen (Rest)										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	187.500	15.000					202.500	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000	20.000					270.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	20.000					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-62.500	-5.000	0	0	0	0	0	-67.500
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542230441 - K44/46 Biebrich - Schönborn										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				700.000	1.190.000		1.890.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				1.000.000	1.700.000		2.700.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X						X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-300.000	-510.000	0	0	-810.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542250481 - K48 B260 - Lollschied										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				280.000	140.000		420.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				400.000	200.000		600.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X						X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-120.000	-60.000	0	0	-180.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.		
			in €							
Maßnahme: 542230531 - K53 B274 - Berndroth										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		630.000	70.000	17.500			717.500	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		900.000	100.000	25.000			1.025.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	100.000					X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-270.000	-30.000	-7.500	0	0	-307.500	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542200541 - K54/K56 OD Allendorf										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		21.000	434.000	35.000			490.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35	30.000	620.000	50.000			700.035	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X						X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35	-9.000	-186.000	-15.000	0	0	-210.035	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542250611 - K61 OD Hahnstätten mit Brücke										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			280.000	700.000	140.000		1.120.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			400.000	1.000.000	200.000		1.600.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	400.000	1.000.000	200.000			X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-120.000	-300.000	-60.000	0	0	-480.000
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542220641 - K64 OD Zollhaus										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	63.000	280.000	70.000				413.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000	400.000	100.000				590.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	X	X	400.000	100.000				X
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.000	-120.000	-30.000	0	0	0	-177.000	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.		
			in €							
Maßnahme: 542200701 - K70 Braubach - Hinterwald										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.125.000	14.000					1.139.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.819.416	20.000					2.839.416	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.694.416	-6.000	0	0	0	0	-1.700.416	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542250711 - K71 L335 - Kehlbach										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			182.000				182.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			260.000				260.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 	260.000				 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-78.000	0	0	0	-78.000	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542250731 - K73 Winterwerb - Niederbachheim										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				21.000	1.211.000		1.232.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				30.000	1.730.000		1.760.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 					 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-9.000	-519.000	0	-528.000	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542220741 - K74 L335 - Ehr mit OD										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		555.000	74.000				629.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	679.378	750.000	100.000				1.529.378	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	650.000	50.000				 	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-679.378	-195.000	-26.000	0	0	0	-900.378	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.		
in €										
Maßnahme: 048220861 - K86 Hasenbachbrücke bei St. Goarshäuser										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				7.000	273.000		280.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				10.000	390.000		400.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-3.000	-117.000	0	-120.000	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542240861 - K86 Lierschied - Auel										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				560.000	245.000		805.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				800.000	350.000		1.150.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-240.000	-105.000	0	-345.000	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542221031 - K103 Kamp Bornhofen - Dahlheim										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.207.000	351.450					1.558.450	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.700.000	495.000					2.195.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 	495.000					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-493.000	-143.550	0		0	0	-636.550	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										
Maßnahme: 542241031 - K103 OD Dahlheim										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		105.000	14.000				119.000	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		150.000	20.000				170.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 	20.000					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-45.000	-6.000	0	0	0	-51.000	
Erläuterungen: Straßenbaumaßnahme gemäß Straßenbauprogramm mit entsprechender Landeszuweisung.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.		
in €										
Maßnahme : 048374201 Lückenschluss des Radfernweges Lahn im Abschnitt zwischen Laurenburg und Geilnaa										
3	5420	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.650.400	26.250					4.676.650	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.525.724	35.000					5.560.724	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-875.324	-8.750	0	0	0	0	-884.074	
Erläuterungen: Planungs- und Baukosten für den Lückenschluss zur Vervollständigung des Lahntal-Rad- und Wanderweges. Die Gesamtkosten werden im Wesentlichen gedeckt durch Investitionszuwendungen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (35 %) und des Landes (65 %). Der Lückenschluss ist baulich fertig gestellt und wurde am 20.03.2023 offiziell eröffnet. Ein Aufstockungsantrag für die Landesförderung zur Deckung der Mehrkosten wurde gestellt.										
Maßnahme : Sonstige Investitionen Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement										
3		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		484.660	484.660	484.660	484.660		1.938.640	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunder Verpflichtungsermächtigungen	 	 						
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-484.660	-484.660	-484.660	-484.660	0	-1.938.640	
Erläuterungen: Insbesondere Investitionsansätze für die Beschaffung von beweglichem Vermögen im Bereich der Schulbudgets (80 T€), Anschaffung von Sportgeräten und Geräten für die Mittagsverpflegung in Schulen sowie Eigenreinigung (45 T€), im Kreisstraßenbau jährlich gleich hohe Ansätze für Investitionskosten Straßenentwässerung (160 T€) sowie Restabwicklung Altmaßnahmen (200 T€).										

Produkt 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	11	Zentrale Verwaltung - Innere Verwaltung				
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste				
Produkt	1141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement				
Organisationseinheit	Abt. Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Klassifizierung	Intern					
Kategorie	Funktionsaufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Driesch, Marcel					
Beschreibung	Bestandserfassung, Planung, Neu-, Um- und Anbau incl. Generalsanierungen, Unterhaltung, dauernder Werterhalt sowie Bewirtschaftung kreiseigener Grundstücke incl. Landespflegerischer Ausgleichsflächen.					
Zielgruppe	Grundstücks- und Gebäudenutzer					
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung (GemO); Landkreisordnung (LKO); Schulgesetz (SchulG).					
Leistungen	114110	Kaufmännisches Gebäudemanagement				
	114120	Technisches Gebäudemanagement				
	114130	Dienstleistungsmanagement				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	4,10	4,10	4,14	4,14	4,14	4,14
Bruttogrundrissfläche (BGF) Kreishaus	9.743 qm	9.743 qm	9.743 qm	9.743 qm	9.743 qm	9.743 qm

Produkt 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	45.241	47.880	645.240	650.740	350.740	275.740
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	143.700	119.000	217.600	217.600	217.600	217.600
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.411	29.630	29.503	29.503	29.503	29.503
E 7	Sonstige laufende Erträge	4.972	2.815	3.912	3.912	3.912	3.912
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	224.324	199.325	896.255	901.755	601.755	526.755
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	205.673	193.295	236.890	245.202	253.746	262.597
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.078	486.300	1.326.000	1.341.000	841.000	841.000
E 11	Abschreibungen	143.634	161.740	164.360	164.360	164.360	164.360
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	25.066	17.600	166.635	348.635	348.635	348.635
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	648.451	858.935	1.893.885	2.099.197	1.607.741	1.616.592
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-424.127	-659.610	-997.630	-1.197.442	-1.005.986	-1.089.837
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-424.127	-659.610	-997.630	-1.197.442	-1.005.986	-1.089.837
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	424.127	659.610	997.630	1.197.442	1.005.986	1.089.837
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	0	0	0	0	0	0
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	49.187	122.356	122.755	117.452	117.590	117.747
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	210.000	0	0	0
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	7.300	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.300	0	210.000	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	26.553	371.000	50.000	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.553	371.000	50.000	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.253	-371.000	160.000	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	29.934	-248.644	282.755	117.452	117.590	117.747
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	8.140	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	8.140	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	8.140	0	0	0	0	0

Produkt 2172 Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	21	Schule und Kultur - Allgemeinbildende Schulen				
Produktgruppe	217	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs				
Produkt	2172	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen				
Organisationseinheit	Abt. Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Driesch, Marcel Schulleiterin: Wolf, Janina					
Beschreibung	Sicherstellung des äußeren Schulbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers nach dem Schulgesetz. Dies geschieht im Wesentlichen durch Bereitstellung und Finanzierung von Verwaltungspersonal, Mobiliar, Lehr- und Lernmitteln und Organisation der Nutzung schulfremder Einrichtungen. Das Wilhelm-Hofmann-Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Es ist keine Ganztagschule in neuer Form.					
Zielgruppe	Schüler und deren Erziehungsberechtigte					
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG), Schulordnung, Beschlüsse der Gremien.					
Leistungen	217210	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen - Bereitstellung				
	217220	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen - Betrieb				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	5,13	5,13	5,13	5,13	5,13	5,13
Anzahl der Schüler	687	752	677	677	677	677
Bruttogrundrissfläche (BGF)	10.967 qm	10.967 qm	7.543 qm	7.543 qm	7.543 qm	7.543 qm
Heizkosten je qm BGF	3,54 €	15,05 €	8,66 €	12,59 €	12,59 €	12,59 €
Stromkosten je qm BGF	3,02 €	4,10 €	9,01 €	9,01 €	9,01 €	9,01 €

Produkt 2172 Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.024.477	106.812	124.937	89.537	89.537	89.537
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.079	3.570	3.600	3.600	3.600	3.600
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.355	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.377	2.173	2.718	2.718	2.718	2.718
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.049.288	122.555	141.255	105.855	105.855	105.855
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	218.192	236.909	249.075	257.683	266.593	275.814
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	406.163	576.310	393.660	393.660	887.860	403.660
E 11	Abschreibungen	2.373.324	168.600	144.740	144.740	144.740	360.140
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	236.528	297.625	292.186	292.186	292.186	292.186
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.234.207	1.279.444	1.079.661	1.088.269	1.591.379	1.331.800
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.184.919	-1.156.889	-938.406	-982.414	-1.485.524	-1.225.945
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-2.184.919	-1.156.889	-938.406	-982.414	-1.485.524	-1.225.945
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-161.796	-155.811	-173.496	-180.441	-185.489	-193.385
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.346.715	-1.312.700	-1.111.902	-1.162.855	-1.671.013	-1.419.330
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.291.302	-1.242.769	-1.048.859	-1.099.812	-1.607.970	-1.140.887
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.964	0	216.300	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.964	0	216.300	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	342.469	2.005.830	2.005.800	8.005.800	8.005.800	6.005.800
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	342.469	2.005.830	2.005.800	8.005.800	8.005.800	6.005.800
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-340.505	-2.005.830	-1.789.500	-8.005.800	-8.005.800	-6.005.800
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.631.807	-3.248.599	-2.838.359	-9.105.612	-9.613.770	-7.146.687

Produkt 2194 Schulzentrum Diez

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	21	Schule und Kultur - Allgemeinbildende Schulen				
Produktgruppe	219	Schulzentren				
Produkt	2194	Schulzentrum Diez				
Organisationseinheit	Abt. Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Driesch, Marcel Schulleiter: Holger Schulze; Dr. Frank Schmidt					
Beschreibung	<p>Für das Schulzentrum Diez (Realschule Plus und Gymnasium) erfolgt die Sicherstellung des äußeren Schulbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers nach dem Schulgesetz.</p> <p>Dies geschieht im Wesentlichen durch Bereitstellung und Finanzierung von Verwaltungspersonal, Mobiliar, Lehr- und Lernmitteln und Organisation der Nutzung schulfremder Einrichtungen. Im Schulzentrum Diez arbeiten räumlich zusammengefasste Schulen der Sekundarstufen organisatorisch zusammen.</p> <p>Die Zusammenarbeit dient insbesondere der Abstimmung bei Lernangebot, Lehrverfahren sowie Lehr- und Lernmitteln und erleichtert die Durchlässigkeit zwischen den beteiligten Schulen. Der Austausch von Lehrkräften, die gemeinsame Erledigung von Verwaltungsangelegenheiten und die gemeinschaftliche Nutzung von schulischen Einrichtungen wird damit ermöglicht.</p> <p>Das Sophie-Hedwig-Gymnasium ist seit dem Schuljahr 2009/2010 Ganztagschule in Angebotsform mit Mittagsverpflegung.</p> <p>Die Theodissa-Realschule Plus Diez wurde im Schuljahr 2010/2011 Realschule Plus als Ganztagschule in Angebotsform. Sie wird in Trägerschaft des Rhein-Lahn-Kreises geführt und ist Schwerpunktschule. Die Oranienschule Altendiez wurde aufgehoben und als abschlussbezogene Klassen der Realschule Plus weitergeführt. Die Theodissa-Realschule Plus wird am Standort Diez gemeinsam mit dem Sophie-Hedwig-Gymnasium schulzentrisch geführt.</p>					
Zielgruppe	Schüler und deren Erziehungsberechtigte					
Auftragsgrundlage	Schulgesetz (SchulG), Schulordnung, Beschlüsse der Gremien					
Leistungen	219410	Schulzentrum Diez - Bereitstellung				
	219420	Schulzentrum Diez - Betrieb				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	9,55	10,51	9,99	9,99	9,99	9,99
Anzahl der Schüler Realschule Plus	424	420	407	407	407	407
Anzahl der Schüler Gymnasium	662	683	681	681	681	681
Bruttogrundrissfläche (BGF)	19.497 qm	19.497 qm	19.497 qm	19.497 qm	19.497 qm	19.497 qm
Heizkosten je qm BGF	5,31 €	11,28 €	7,95 €	7,95 €	7,95 €	7,95 €
Stromkosten je qm BGF	2,40 €	3,33 €	4,36 €	4,36 €	4,36 €	4,36 €

Produkt 2194 Schulzentrum Diez

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	143.251	562.013	584.198	229.198	229.198	229.198
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.879	14.000	25.000	25.000	25.000	25.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.709	8.940	8.940	8.940	8.940	8.940
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	446	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.350	4.412	5.419	5.419	5.419	5.419
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	175.635	589.365	623.557	268.557	268.557	268.557
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	437.216	481.656	497.399	514.592	532.386	550.802
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	513.485	1.458.080	1.562.580	1.412.680	999.680	983.980
E 11	Abschreibungen	289.005	342.790	361.760	361.760	361.760	361.760
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	99.038	121.051	105.938	105.938	105.938	105.938
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.338.744	2.403.577	2.527.677	2.394.970	1.999.764	2.002.480
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.163.109	-1.814.212	-1.904.120	-2.126.413	-1.731.207	-1.733.923
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.163.109	-1.814.212	-1.904.120	-2.126.413	-1.731.207	-1.733.923
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-272.773	-277.994	-303.851	-315.881	-324.875	-338.945
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.435.882	-2.092.206	-2.207.971	-2.442.294	-2.056.082	-2.072.868
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.384.026	-1.942.698	-2.062.638	-2.296.961	-1.910.749	-1.927.535
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.122	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.122	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.186	0	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	731.719	57.790	7.770	7.770	7.770	7.770
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	732.905	57.790	7.770	7.770	7.770	7.770
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-731.783	-57.790	-7.770	-7.770	-7.770	-7.770
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-2.115.809	-2.000.488	-2.070.408	-2.304.731	-1.918.519	-1.935.305
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	10.481	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	10.481	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	10.481	0	0	0	0	0

Produkt 5420 Kreisstraßen

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	54	Gestaltung der Umwelt - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe	542	Kreisstraßen				
Produkt	5420	Kreisstraßen				
Organisationseinheit	Abt. Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Driesch, Marcel					
Beschreibung	Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.					
Zielgruppe	Straßenverkehrsteilnehmer					
Auftragsgrundlage	Landesstraßengesetz (LStrG)					
Leistungen	542010	Bau/Unterhaltung von Kreisstraßen				
	542020	Bau/Unterhaltung von Radwegen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	0,64	0,59	0,66	0,66	0,66	0,66
Reinvestitionsquote	178,92 %	133,26 %	150,67 %	152,06 %	157,62 %	202,46 %
Länge der Kreisstraßen in km	317,17	315,90	317,65	317,65	317,65	317,65
Aufwand je km Kreisstraße	9.649 €	10.144 €	9.766 €	9.215 €	9.215 €	9.530 €

Produkt 5420 Kreisstraßen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.758.191	2.799.800	2.768.380	2.768.380	2.768.380	2.768.380
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	285	30	1.031	1.031	1.031	1.031
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.640	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	41.073	9.182	41.432	41.432	41.432	41.432
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.891.189	2.894.012	2.895.843	2.895.843	2.895.843	2.895.843
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	73.623	65.953	61.155	63.339	65.566	67.875
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.060.426	3.204.500	3.112.200	2.940.200	2.937.250	3.043.750
E 11	Abschreibungen	3.530.009	3.755.310	3.983.390	3.983.390	3.983.390	3.983.390
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	15.816	723.800	400	400	400	400
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.679.874	7.749.563	7.157.145	6.987.329	6.986.606	7.095.415
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.788.685	-4.855.551	-4.261.302	-4.091.486	-4.090.763	-4.199.572
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	266	0	0	0	0	0
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-266	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.788.951	-4.855.551	-4.261.302	-4.091.486	-4.090.763	-4.199.572
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.933	-13.604	-16.763	-17.817	-17.765	-18.616
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.803.884	-4.869.155	-4.278.065	-4.109.303	-4.108.528	-4.218.188
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-883.380	-3.185.261	-3.061.096	-2.892.222	-2.891.369	-3.000.939
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.743.939	3.781.800	3.927.200	3.939.570	4.081.500	5.183.000
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	129.705	0	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.873.644	3.781.800	3.927.200	3.939.570	4.081.500	5.183.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	230.333	120.000	160.000	160.000	160.000	160.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	9.036.155	5.980.000	5.670.000	5.687.000	5.895.000	7.572.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.266.488	6.100.000	5.830.000	5.847.000	6.055.000	7.732.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.392.844	-2.318.200	-1.902.800	-1.907.430	-1.973.500	-2.549.000
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-5.276.224	-5.503.461	-4.963.896	-4.799.652	-4.864.869	-5.549.939

Teilhaushalt 4

Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

Zugeordnete Produkte:

- 9041 Führung und Leitung**
- 1190 Recht**
- 1222 Zentrale Bußgeldstelle**

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.644	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	98.836	67.208	70.236	70.236	70.236	70.236
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	115.480	87.208	90.236	90.236	90.236	90.236
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	426.800	349.029	355.414	368.698	381.933	395.719
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	200	200	200	200
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	1.579	2.950	2.950	2.950	2.950	2.950
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	428.379	352.179	358.564	371.848	385.083	398.869
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-312.899	-264.971	-268.328	-281.612	-294.847	-308.633
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-312.899	-264.971	-268.328	-281.612	-294.847	-308.633
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-122.504	-118.878	-117.926	-124.492	-124.811	-130.237
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-435.403	-383.849	-386.254	-406.104	-419.658	-438.870
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-337.246	-360.176	-357.957	-376.135	-388.519	-406.393
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-337.246	-360.176	-357.957	-376.135	-388.519	-406.393

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 4

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9041	Produkt 1190	Produkt 1222
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben				
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge				
E 3	Erträge der sozialen Sicherung				
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000		15.000	5.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
E 7	Sonstige laufende Erträge	70.236		14.420	55.816
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	90.236		29.420	60.816
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	355.414		280.829	74.585
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200			200
E 11	Abschreibungen				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen				
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung				
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	2.950	1.450	1.000	500
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	358.564	1.450	281.829	75.285
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-268.328	-1.450	-252.409	-14.469
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge				
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen				
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen				
E 20	Ordentliches Ergebnis	-268.328	-1.450	-252.409	-14.469
E 21	Außerordentliches Ergebnis				
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-117.926	1.450	-94.011	-25.365
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-386.254		-346.420	-39.834
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-357.957		-318.240	-39.717
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen				
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände				
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen				
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen				
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen				
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-357.957		-318.240	-39.717

Teilhaushalt 5

Sicherheit, Ordnung und Verkehr

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9051 Führung und Leitung der Abteilung 3	
1221 Sicherheit und Ordnung	
1223 Personenstandswesen/ Staatsangehörigkeit	
1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern	
1231 Verkehrsregelung/ Verkehrsaufsicht	
1233 Fahrerlaubnisse	
1234 Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen	
2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen	179
5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV, SPNV)	181

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.715.324	1.106.800	211.800	186.800	186.800	186.800
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.778.558	1.834.300	1.853.300	1.848.300	1.838.300	1.853.300
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	441	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.662.259	1.596.950	1.596.950	1.596.950	1.596.950	1.596.950
E 7	Sonstige laufende Erträge	359.653	183.354	168.340	168.341	168.341	168.339
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	9.516.235	4.722.404	3.831.390	3.801.391	3.791.391	3.806.389
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.224.398	3.940.119	4.427.360	4.591.313	4.755.631	4.926.586
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.164.197	21.003.290	18.740.090	19.293.790	19.936.590	20.617.990
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	432.425	435.000	435.000	435.000	435.000	435.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	17.548	60.140	57.255	56.355	56.355	56.355
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	22.838.568	25.438.549	23.659.705	24.376.458	25.183.576	26.035.931
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-13.322.333	-20.716.145	-19.828.315	-20.575.067	-21.392.185	-22.229.542
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-13.322.333	-20.716.145	-19.828.315	-20.575.067	-21.392.185	-22.229.542
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.120.516	-1.175.022	-1.438.866	-1.529.173	-1.524.381	-1.596.876
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-14.442.849	-21.891.167	-21.267.181	-22.104.240	-22.916.566	-23.826.418
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-13.507.698	-21.643.542	-20.969.960	-21.789.523	-22.589.599	-23.485.453
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-13.507.698	-21.643.542	-20.969.960	-21.789.523	-22.589.599	-23.485.453

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 5

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9051	Produkt 1221	Produkt 1223	Produkt 1225	Produkt 1231	Produkt 1233
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	211.800				30.000		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.853.300		165.300	60.000	140.400	28.500	350.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.596.950		7.950		19.000		
E 7	Sonstige laufende Erträge	168.340	14.104	11.793	6.029	69.688	15.238	26.090
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.831.390	14.104	185.043	66.029	259.088	43.738	376.090
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.427.360	231.808	359.633	120.587	1.653.178	289.865	794.241
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.740.090		73.710	1.000	231.500		70.500
E 11	Abschreibungen							
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	435.000				5.000		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	57.255	1.100	6.650	2.140	29.000	3.015	3.050
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	23.659.705	232.908	439.993	123.727	1.918.678	292.880	867.791
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-19.828.315	-218.804	-254.950	-57.698	-1.659.590	-249.142	-491.701
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-19.828.315	-218.804	-254.950	-57.698	-1.659.590	-249.142	-491.701
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.438.866	218.804	-133.741	-35.122	-616.022	-84.853	-353.689
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-21.267.181		-388.691	-92.820	-2.275.612	-333.995	-845.390
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-20.969.960	28.597	-368.808	-81.147	-2.147.076	-304.088	-801.684
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-20.969.960	28.597	-368.808	-81.147	-2.147.076	-304.088	-801.684

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 5

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 1234	Produkt 2410	Produkt 5470
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben			
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			181.800
E 3	Erträge der sozialen Sicherung			
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.100.700	8.400	
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.570.000	
E 7	Sonstige laufende Erträge	22.052	2.368	978
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.123.752	1.580.768	182.778
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	674.045	215.329	88.674
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.000	18.221.200	29.180
E 11	Abschreibungen			
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			430.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung			
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	10.700	1.200	400
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	797.745	18.437.729	548.254
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	326.007	-16.856.961	-365.476
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge			
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			
E 20	Ordentliches Ergebnis	326.007	-16.856.961	-365.476
E 21	Außerordentliches Ergebnis			
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-289.922	-87.980	-56.341
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	36.085	-16.944.941	-421.817
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	70.522	-16.944.600	-421.676
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen			
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen			
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen			
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen			
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	70.522	-16.944.600	-421.676

Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	24	Schule und Kultur - Schülerbeförderung, Sonstiges				
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung				
Produkt	2410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen				
Organisationseinheit	Abteilung 3					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Gros, Monika					
Beschreibung	Organisation der Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen. Übernahme der notwendigen Fahrtkosten im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs und des freigestellten Schülerverkehrs sowie Erstattung der Kosten für die Privatbeförderung.					
Zielgruppe	Kinder mit Wohnsitz im Rhein-Lahn-Kreis, für die kein wohnungsnaher Kindergarten zur Verfügung steht. Schüler, die ihren Wohnsitz in Rheinland-Pfalz haben und Schulen im Rhein-Lahn-Kreis besuchen sowie Schüler, die ihren Wohnsitz im Rhein-Lahn-Kreis haben und die Schulen außerhalb von Rheinland-Pfalz besuchen.					
Auftragsgrundlage	Kindertagesstättengesetz (KitaG), Schulgesetz (SchulG), Landesgesetz zur Änderung der Schulstruktur, Landesverordnung über die Höhe der Einkommensgrenzen bei der Schülerbeförderung, Satzung des Rhein-Lahn-Kreises über die Schülerbeförderung.					
Leistungen	241010	Beförderung zu Schulen				
	241020	Beförderung zu Kindertagesstätten				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	3,65	3,33	3,05	3,05	3,05	3,05
Jahresergebnis je Einwohner	-88,70 €	-146,67 €	-134,90 €	-139,89 €	-144,76 €	-150,47 €
zu Leistung 241010:						
Zahl der beförderten Schüler zum 31.03. Vorjahr	6.598	6.784	6.877	6.877	6.877	6.877
Jahresergebnis je beförderter Schüler	-1.623,49 €	-2.645,38 €	-2.389,76 €	-2.478,17 €	-2.566,75 €	-2.670,47 €
zu Leistung 241020:						
Zahl der beförderten Kiga-Kinder zum 31.03. Vorjahr	470	508	365	365	365	365
Jahresergebnis je befördertes Kindergartenkind	-509,18 €	-767,13 €	-1.398,76 €	-1.407,25 €	-1.414,61 €	-1.423,02 €

Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.534.529	895.000	0	0	0	0
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.216	23.400	8.400	8.400	8.400	8.400
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.457.568	1.570.000	1.570.000	1.570.000	1.570.000	1.570.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	9.603	5.895	2.368	2.368	2.368	2.368
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.008.916	2.494.295	1.580.768	1.580.768	1.580.768	1.580.768
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	220.496	221.784	215.329	222.771	230.472	238.443
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.632.988	20.510.000	18.221.200	18.819.500	19.423.500	20.127.500
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	2.866	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	17.856.350	20.732.984	18.437.729	19.043.471	19.655.172	20.367.143
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-10.847.434	-18.238.689	-16.856.961	-17.462.703	-18.074.404	-18.786.375
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-10.847.434	-18.238.689	-16.856.961	-17.462.703	-18.074.404	-18.786.375
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-103.667	-97.282	-87.980	-93.286	-93.480	-97.841
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-10.951.101	-18.335.971	-16.944.941	-17.555.989	-18.167.884	-18.884.216
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-10.377.624	-18.329.176	-16.944.600	-17.555.648	-18.167.543	-18.883.875
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-10.377.624	-18.329.176	-16.944.600	-17.555.648	-18.167.543	-18.883.875
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-10.083	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-10.083	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-10.083	0	0	0	0	0

Produkt 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV,SPNV)

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	54	Gestaltung der Umwelt - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe	547	ÖPNV				
Produkt	5470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV,SPNV)				
Organisationseinheit	Abteilung 3					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Fuchs, Harald Gros, Monika					
Beschreibung	Ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen. Gewährleistung einer Grundversorgung mit Verkehrsleistungen auch in dünn besiedelten Räumen und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs.					
Zielgruppe	Personen, die den ÖPNV/SPNV im Kreisgebiet nutzen oder nutzen können und die eingesetzten Verkehrsbetriebe.					
Auftragsgrundlage	Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz), Nahverkehrsplan des Rhein-Lahn-Kreises.					
Leistungen	547010	Fortschreiben Nahverkehrsplan / Verkehrsverbund				
	547020	Zuschüsse				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	1,07	1,29	1,34	1,34	1,34	1,34
Jahresergebnis je Einwohner	-2,38 €	-3,29 €	-3,36 €	-3,61 €	-3,69 €	-3,78 €

Produkt 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV,SPNV)

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	156.795	181.800	181.800	156.800	156.800	156.800
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	192.741	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	3.255	1.170	978	978	978	978
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	352.791	182.970	182.778	157.778	157.778	157.778
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	68.554	80.280	88.674	91.738	94.910	98.192
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.089	29.180	29.180	29.180	35.380	41.380
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	431.425	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	199	400	400	400	400	400
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	598.267	539.860	548.254	551.318	560.690	569.972
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-245.476	-356.890	-365.476	-393.540	-402.912	-412.194
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-245.476	-356.890	-365.476	-393.540	-402.912	-412.194
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-47.964	-54.923	-56.341	-59.107	-59.635	-62.007
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-293.440	-411.813	-421.817	-452.647	-462.547	-474.201
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-543.786	-410.933	-421.676	-452.506	-462.406	-474.060
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-543.786	-410.933	-421.676	-452.506	-462.406	-474.060
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	7.854	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	7.854	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	7.854	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 6

Soziales

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9061 Führung und Leitung der Abteilung 4	
3111 Hilfe zum Lebensunterhalt	
3112 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	
3113 Hilfe zur Gesundheit	
3116 Hilfe zur Pflege	188
3117 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	
3121 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	
3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	190
3130 Hilfen für Asylbewerber	
3140 Alten- und Pflegeheime	
3161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	
3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	192
3163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	
3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe	194
3169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	
3310 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	
3430 Betreuungswesen	
3440 Hilfen für Vertriebene und Spätaussiedler	
3511 Wohngeld	
3512 Landespflege- und Landesblindengeld	
3514 Soziale Sonderleistungen	
3520 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskinder- geldgesetz (BKGG)	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Soziales

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.880	0	12.000	12.000	12.000	12.000
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	50.745.906	55.965.780	53.354.947	54.075.100	54.716.240	55.368.050
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	440	0	0	0	0	0
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	943.821	879.583	873.400	890.900	908.800	927.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.336.339	164.938	154.536	154.545	154.555	154.565
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	53.035.386	57.010.301	54.394.883	55.132.545	55.791.595	56.461.615
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.111.138	3.927.781	4.435.422	4.554.639	4.716.317	4.884.442
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.020.671	1.050.000	1.130.000	1.152.600	1.175.650	1.199.160
E 11	Abschreibungen	43.126	43.130	43.130	43.130	43.130	43.130
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.824	60.000	60.000	25.000	25.000	25.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	78.119.681	84.259.636	85.420.236	86.910.585	88.430.600	89.981.145
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	50.906	17.130	17.130	18.190	18.250	18.310
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	83.362.346	89.357.677	91.105.918	92.704.144	94.408.947	96.151.187
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-30.326.960	-32.347.376	-36.711.035	-37.571.599	-38.617.352	-39.689.572
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-30.326.960	-32.347.376	-36.711.035	-37.571.599	-38.617.352	-39.689.572
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-735.012	-756.508	-906.868	-960.890	-963.242	-1.011.181
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-31.061.972	-33.103.884	-37.617.903	-38.532.489	-39.580.594	-40.700.753
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-31.682.412	-32.781.157	-37.248.402	-38.189.049	-39.226.270	-40.333.991
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-31.682.412	-32.781.157	-37.248.402	-38.189.049	-39.226.270	-40.333.991

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 6

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9061	Produkt 3111	Produkt 3112	Produkt 3113	Produkt 3116	Produkt 3117
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.000					12.000	
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	53.354.947		678.750	14.783.000	190.500	3.939.500	90.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	873.400	100					
E 7	Sonstige laufende Erträge	154.536	23.895	841	1.392	4.166	31.272	3.664
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	54.394.883	23.995	679.591	14.784.392	194.666	3.982.772	93.664
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.435.422	477.203	61.898	112.347	110.241	524.531	59.142
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.130.000						
E 11	Abschreibungen	43.130						
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	60.000						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	85.420.236		2.175.000	14.783.000	1.190.000	7.588.500	498.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	17.130	17.130					
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	91.105.918	494.333	2.236.898	14.895.347	1.300.241	8.113.031	557.142
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-36.711.035	-470.338	-1.557.307	-110.955	-1.105.575	-4.130.259	-463.478
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-36.711.035	-470.338	-1.557.307	-110.955	-1.105.575	-4.130.259	-463.478
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-906.868	470.338	-34.996	-67.247	-56.447	-182.646	-29.835
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-37.617.903		-1.592.303	-178.202	-1.162.022	-4.312.905	-493.313
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-37.248.402	43.944	-1.591.810	-177.629	-1.154.622	-4.229.634	-485.860
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-37.248.402	43.944	-1.591.810	-177.629	-1.154.622	-4.229.634	-485.860

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 6

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3122	Produkt 3130	Produkt 3140	Produkt 3161	Produkt 3162	Produkt 3163	Produkt 3164
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	11.457.605	2.777.000		15.000	4.985.000	177.500	13.225.500
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	873.300						
E 7	Sonstige laufende Erträge	27.330	2.171			12.747	1.629	16.736
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	12.358.235	2.779.171		15.000	4.997.747	179.129	13.242.236
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.215.152	64.319			352.548	44.122	497.677
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.130.000						
E 11	Abschreibungen			43.130				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	14.626.000	5.014.000		170.000	9.785.000	1.065.000	26.430.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen							
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	16.971.152	5.078.319	43.130	170.000	10.137.548	1.109.122	26.927.677
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.612.917	-2.299.148	-43.130	-155.000	-5.139.801	-929.993	-13.685.441
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-4.612.917	-2.299.148	-43.130	-155.000	-5.139.801	-929.993	-13.685.441
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-135.465	-32.416			-144.745	-19.755	-214.092
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-4.748.382	-2.331.564	-43.130	-155.000	-5.284.546	-949.748	-13.899.533
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.712.340	-2.327.886		-155.000	-5.240.757	-946.888	-13.849.647
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-4.712.340	-2.327.886		-155.000	-5.240.757	-946.888	-13.849.647

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 6

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3169	Produkt 3310	Produkt 3430	Produkt 3511	Produkt 3512	Produkt 3514	Produkt 3520
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	255.000	63.756			424.600	1.836	290.400
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
E 7	Sonstige laufende Erträge			8.718	8.052	2.081	8.209	1.633
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	255.000	63.756	8.718	8.052	426.681	10.045	292.033
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen			236.380	449.063	33.608	132.517	64.674
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
E 11	Abschreibungen							
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	60.000						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	530.000	459.500	107.000		637.400	11.836	350.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen							
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	590.000	459.500	343.380	449.063	671.008	144.353	414.674
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-335.000	-395.744	-334.662	-441.011	-244.327	-134.308	-122.641
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-335.000	-395.744	-334.662	-441.011	-244.327	-134.308	-122.641
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-100.487	-244.228	-16.530	-58.465	-39.852
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-335.000	-395.744	-435.149	-685.239	-260.857	-192.773	-162.493
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-335.000	-395.744	-419.828	-676.880	-256.620	-176.071	-160.130
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-335.000	-395.744	-419.828	-676.880	-256.620	-176.071	-160.130

Produkt 3116 Hilfe zur Pflege						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen				
Produktgruppe	311	Grundversorg.u.Hilfe in and.Lebenslagen /SGB XII				
Produkt	3116	Hilfe zur Pflege				
Organisationseinheit	Abteilung 4					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Müller, Marcus					
Beschreibung	Einkommens- und vermögensabhängige ambulante, teil- und vollstationäre Leistungen in Geld- oder Sachwert (auch als Darlehen) für pflegebedürftige Personen.					
Zielgruppe	Personen aus dem Rhein-Lahn-Kreis mit körperlicher, seelischer oder geistiger Krankheit/ Behinderung, die für die gewöhnlichen und regelmäßigen Verrichtungen des täglichen Lebens grundsätzlich für mindestens 6 Monate der Hilfe bedürfen.					
Auftragsgrundlage	7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Sozialgesetzbuch IX (SGB IX), Sozialgesetzbuch XI (SGB XI).					
Leistungen	311610	Häusliche Pflege (bis 2018: Ambulante Hilfe zur Pflege)				
	311620	Teilstationäre Pflege (bis 2018: Andere ambulante Leistungen)				
	311630	Stationäre Pflege (bis 2018: Stationäre Hilfe zur Pflege)				
	311640	Kurzzeitpflege				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	3,55	4,53	4,53	4,53	4,53	4,53
Jahresergebnis je Einwohner	-32,58 €	-34,10 €	-34,33 €	-35,46 €	-36,55 €	-37,72 €

Produkt 3116 Hilfe zur Pflege

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.880	0	12.000	12.000	12.000	12.000
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	3.452.488	3.927.500	3.939.500	3.983.700	4.023.280	4.063.270
E 7	Sonstige laufende Erträge	91.779	34.041	31.272	31.272	31.272	31.272
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.553.147	3.961.541	3.982.772	4.026.972	4.066.552	4.106.542
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	530.586	474.114	524.531	544.733	564.096	584.329
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	6.855.355	7.564.500	7.588.500	7.740.245	7.895.020	8.052.875
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	37.112	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.423.053	8.038.614	8.113.031	8.284.978	8.459.116	8.637.204
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.869.906	-4.077.073	-4.130.259	-4.258.006	-4.392.564	-4.530.662
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-3.869.906	-4.077.073	-4.130.259	-4.258.006	-4.392.564	-4.530.662
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-152.142	-185.662	-182.646	-192.651	-194.910	-203.438
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-4.022.048	-4.262.735	-4.312.905	-4.450.657	-4.587.474	-4.734.100
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.890.476	-4.213.195	-4.229.634	-4.363.227	-4.497.392	-4.640.987
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-2.890.476	-4.213.195	-4.229.634	-4.363.227	-4.497.392	-4.640.987

Produkt 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen				
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)				
Produkt	3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes				
Organisationseinheit	Abteilung 4					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Klein, Joachim					
Beschreibung	Einkommens- und vermögensabhängige Leistung zur Deckung des notwendigen Lebensunterhaltes für die persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens in Trägerschaft der Jobcenter und der kreisfreien Städte und Landkreise.					
Zielgruppe	Erwerbsfähige Personen zwischen dem 15. und 65. Lebensjahr und deren Familien- bzw. Haushaltsangehörigen. Bei Ausländern abhängig vom Aufenthaltsstatus und der Erlaubnis zur Beschäftigung.					
Auftragsgrundlage	3. Kapitel Sozialgesetzbuch II. (SGB II), Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (AGSGB II), Vertrag über das Jobcenter Rhein-Lahn.					
Leistungen	312210	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (für Optionskreise)				
	312220	Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	14,14	14,22	13,81	13,81	13,81	13,81
Zahl der Bedarfsgemeinschaften SGB II im Juli	2.717	2.660	2.817	2.850	2.900	2.950
Jahresergebnis je Einwohner	-24,56 €	-35,05 €	-37,80 €	-38,77 €	-39,71 €	-40,72 €

Produkt 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	9.767.616	11.042.205	11.457.605	11.686.730	11.920.480	12.158.820
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	937.060	879.483	873.300	890.800	908.700	926.900
E 7	Sonstige laufende Erträge	50.296	36.575	27.330	27.330	27.330	27.330
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.754.972	11.958.263	12.358.235	12.604.860	12.856.510	13.113.050
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.176.379	1.147.038	1.215.152	1.258.442	1.302.616	1.348.439
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.019.660	1.050.000	1.130.000	1.152.600	1.175.650	1.199.160
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	11.452.936	14.016.000	14.626.000	14.918.520	15.216.890	15.521.230
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	13.648.975	16.213.038	16.971.152	17.329.562	17.695.156	18.068.829
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.894.003	-4.254.775	-4.612.917	-4.724.702	-4.838.646	-4.955.779
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-2.894.003	-4.254.775	-4.612.917	-4.724.702	-4.838.646	-4.955.779
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-137.608	-126.489	-135.465	-140.519	-145.413	-154.014
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.031.611	-4.381.264	-4.748.382	-4.865.221	-4.984.059	-5.109.793
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.435.005	-4.336.153	-4.712.340	-4.827.122	-4.944.520	-5.068.609
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-3.435.005	-4.336.153	-4.712.340	-4.827.122	-4.944.520	-5.068.609

Produkt 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen				
Produktgruppe	316	Eingliederungshilfe (SGB IX)				
Produkt	3162	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben				
Organisationseinheit	Abteilung 4					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Gerlach, Joachim					
Beschreibung	Zur Teilhabe am Arbeitsleben werden die erforderlichen Leistungen erbracht, um die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohter Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer zu sichern.					
Zielgruppe	Menschen mit Behinderung, bei denen wegen Art und Schwere der Behinderung eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, in einem Inklusionsbetrieb oder eine Berufsvorbereitung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder in Betracht kommt und die in der Lage sind, wenigstens ein Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung zu erbringen.					
Auftragsgrundlage	Teil 2 Kapitel 4 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)					
Leistungen	316210		Leistungen zur Beschäftigung			
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	4,19	3,80	3,59	3,59	3,59	3,59
Jahresergebnis je Einwohner	-41,29 €	-41,57 €	-42,07 €	-43,26 €	-44,57 €	-45,94 €

Produkt 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	4.810.093	4.876.000	4.985.000	5.034.850	5.085.200	5.136.050
E 7	Sonstige laufende Erträge	14.275	13.450	12.747	12.747	12.747	12.747
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.824.368	4.889.450	4.997.747	5.047.597	5.097.947	5.148.797
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	396.449	350.354	352.548	343.863	356.185	369.007
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	9.345.981	9.580.500	9.785.000	9.980.700	10.180.310	10.383.920
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	9.742.430	9.930.854	10.137.548	10.324.563	10.536.495	10.752.927
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.918.062	-5.041.404	-5.139.801	-5.276.966	-5.438.548	-5.604.130
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-4.918.062	-5.041.404	-5.139.801	-5.276.966	-5.438.548	-5.604.130
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-179.570	-155.744	-144.745	-152.676	-154.466	-161.224
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-5.097.632	-5.197.148	-5.284.546	-5.429.642	-5.593.014	-5.765.354
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.533.696	-5.148.684	-5.240.757	-5.405.500	-5.567.932	-5.739.197
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-4.533.696	-5.148.684	-5.240.757	-5.405.500	-5.567.932	-5.739.197

Produkt 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	31	Soziales und Jugend - Soziale Hilfen				
Produktgruppe	316	Eingliederungshilfe (SGB IX)				
Produkt	3164	Leistungen zur Sozialen Teilhabe				
Organisationseinheit	Abteilung 4					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Gerlach, Joachim					
Beschreibung	Leistungen zur sozialen Teilhabe will Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen oder erleichtern, so dass sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege sind, sofern nicht Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen vorrangig erbracht werden.					
Zielgruppe	Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabebeeinträchtigungen aufweisen.					
Auftragsgrundlage	Teil 2 Kapitel 6 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)					
Leistungen	316410	Leistungen für Wohnraum				
	316420	Assistenzleistungen				
	316430	Heilpädagogische Leistungen				
	316440	Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten				
	316490	Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	4,01	4,75	5,31	5,31	5,31	5,31
Jahresergebnis je Einwohner	-102,16 €	-106,09 €	-110,65 €	-113,98 €	-117,37 €	-120,90 €

Produkt 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	12.955.635	12.821.000	13.225.500	13.357.760	13.491.340	13.626.250
E 7	Sonstige laufende Erträge	490.412	15.685	16.736	16.736	16.736	16.736
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	13.446.047	12.836.685	13.242.236	13.374.496	13.508.076	13.642.986
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	416.580	404.905	497.677	494.228	511.864	530.203
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	25.469.815	25.521.000	26.430.000	26.958.600	27.497.520	28.047.220
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	25.886.395	25.925.905	26.927.677	27.452.828	28.009.384	28.577.423
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-12.440.348	-13.089.220	-13.685.441	-14.078.332	-14.501.308	-14.934.437
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-12.440.348	-13.089.220	-13.685.441	-14.078.332	-14.501.308	-14.934.437
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-171.856	-173.254	-214.092	-225.824	-228.468	-238.470
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-12.612.204	-13.262.474	-13.899.533	-14.304.156	-14.729.776	-15.172.907
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-13.022.245	-13.211.056	-13.849.647	-14.273.562	-14.697.994	-15.139.768
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-13.022.245	-13.211.056	-13.849.647	-14.273.562	-14.697.994	-15.139.768

Teilhaushalt 7

Jugend und Familie

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>	
9071	Führung und Leitung der Abteilung 5	
9072	Wirtschaftliche Jugendhilfe	
9073	Allgemeiner Sozialer Dienst	
3410	Unterhaltsvorschuss	
3513	Betreuungsgeld/ Elterngeld	
3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	
3620	Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit	
3631	Schul- und Jugendsozialarbeit	
3632	Förderung der Erziehung in der Familie	
3633	Hilfe zur Erziehung	205
3635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	207
3636	Adoptionsvermittlung	
3637	Amtsvormundschaft	
3638	Familiengerichtshilfe und Jugendgerichtshilfe	
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	210

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Jugend und Familie

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.400.539	32.948.905	34.486.525	36.081.525	36.631.525	37.121.525
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	7.228.340	8.947.300	10.466.000	9.225.000	8.910.000	8.495.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.232	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.176	15.957	12.986	13.610	14.265	14.955
E 7	Sonstige laufende Erträge	245.046	162.499	152.836	152.836	152.836	152.837
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	37.956.333	42.075.661	45.119.347	45.473.971	45.709.626	45.785.317
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.139.557	5.103.925	6.405.397	6.670.554	6.905.794	7.129.722
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.935	131.680	147.700	149.800	151.900	154.000
E 11	Abschreibungen	232.304	380.000	458.850	562.850	666.850	766.850
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	50.479.220	56.075.000	63.961.000	66.926.000	67.971.000	69.016.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	31.061.772	33.353.150	34.870.600	35.905.300	36.683.300	37.306.300
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	106.860	112.550	114.200	114.200	114.200	114.200
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	87.129.648	95.156.305	105.957.747	110.328.704	112.493.044	114.487.072
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-49.173.315	-53.080.644	-60.838.400	-64.854.733	-66.783.418	-68.701.755
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-49.173.315	-53.080.644	-60.838.400	-64.854.733	-66.783.418	-68.701.755
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.374.630	-1.354.836	-1.797.166	-1.873.997	-1.867.398	-1.958.110
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-50.547.945	-54.435.480	-62.635.566	-66.728.730	-68.650.816	-70.659.865
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-47.984.210	-51.010.332	-72.639.675	-65.903.807	-67.709.641	-69.625.261
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	212.000	2.629.332	1.144.300	2.700.000	2.500.000	2.500.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	212.000	2.629.332	1.144.300	2.700.000	2.500.000	2.500.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-212.000	-2.629.332	-1.144.300	-2.700.000	-2.500.000	-2.500.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-48.196.210	-53.639.664	-73.783.975	-68.603.807	-70.209.641	-72.125.261

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 7

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9071	Produkt 9072	Produkt 9073	Produkt 3410	Produkt 3513	Produkt 3610
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	34.486.525						5.000
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	10.466.000		1.500.000		3.910.000		90.000
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.986						
E 7	Sonstige laufende Erträge	152.836	14.416	24.239	21.960	20.351	2.596	396
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	45.119.347	14.416	1.524.239	21.960	3.930.351	2.596	95.396
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.405.397	344.756	608.045	1.994.476	328.577	211.604	36.256
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.700	9.500					5.000
E 11	Abschreibungen	458.850						
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	63.961.000						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	34.870.600				4.975.000		1.110.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	114.200	94.500		6.500			
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	105.957.747	448.756	608.045	2.000.976	5.303.577	211.604	1.151.256
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-60.838.400	-434.340	916.194	-1.979.016	-1.373.226	-209.008	-1.055.860
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-60.838.400	-434.340	916.194	-1.979.016	-1.373.226	-209.008	-1.055.860
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.797.166	434.340	-916.194	1.979.016	-110.394	-86.673	18.207
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-62.635.566				-1.483.620	-295.681	-1.037.653
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-72.639.675	47.161	43.847	3.171	-1.442.205	-294.655	-1.037.594
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.144.300						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.144.300						
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.144.300						
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-73.783.975	47.161	43.847	3.171	-1.442.205	-294.655	-1.037.594

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 7

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3620	Produkt 3631	Produkt 3632	Produkt 3633	Produkt 3635	Produkt 3636	Produkt 3637
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		229.500	132.705		12.000		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	30.000	13.500	100.000	4.366.500	456.000		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		12.486				500	
E 7	Sonstige laufende Erträge	2.887	12.793	1.024	4.884	2.367	632	27.631
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	33.887	268.279	233.729	4.371.384	470.367	1.132	27.631
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	79.065	782.924	92.344	333.420	215.069	57.593	729.330
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.700	6.500	120.000			3.000	
E 11	Abschreibungen		450					
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	401.600	198.500	1.555.000	19.127.500	7.500.000		
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	4.400			5.800			3.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	488.765	988.374	1.767.344	19.466.720	7.715.069	60.593	732.330
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-454.878	-720.095	-1.533.615	-15.095.336	-7.244.702	-59.461	-704.699
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-454.878	-720.095	-1.533.615	-15.095.336	-7.244.702	-59.461	-704.699
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-32.650	-308.456	-145.465	-1.772.927	-376.726	-19.933	-241.635
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-487.528	-1.028.551	-1.679.080	-16.868.263	-7.621.428	-79.394	-946.334
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-472.136	-1.000.240	-1.678.933	-16.858.943	-7.621.085	-79.303	-897.220
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-472.136	-1.000.240	-1.678.933	-16.858.943	-7.621.085	-79.303	-897.220

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 7

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 3638	Produkt 3650
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		34.107.320
E 3	Erträge der sozialen Sicherung		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
E 7	Sonstige laufende Erträge	4.786	11.874
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.786	34.119.194
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	162.072	429.866
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
E 11	Abschreibungen		458.400
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		63.961.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.000	
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen		
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	165.072	64.849.266
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-160.286	-30.730.072
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		
E 20	Ordentliches Ergebnis	-160.286	-30.730.072
E 21	Außerordentliches Ergebnis		
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-62.193	-155.483
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-222.479	-30.885.555
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-222.222	-41.129.318
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen		
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		1.144.300
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen		
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen		
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen		
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.144.300
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.144.300
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-222.222	-42.273.618

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)	
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.		
			in €							
Maßnahme: 362024001 - Zuschuss Sanierung Jugendherberge Bad Ems										
7	3620	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			200.000				200.000	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	X							X
		Verpflichtungsermächtigungen		X	200.000				X	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-200.000	0	0	0	-200.000	
Erläuterungen: Zuschuss des Kreises zur Modernisierung der Jugendherberge Bad Ems gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 09.03.2020.										
Maßnahme: 365019004 - Investitionsförderung Evangelische Kita Flacht										
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	327.000	327.000	326.500			1.080.500	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	X		327.000	327.000	326.500			X
		Verpflichtungsermächtigungen		X					X	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.000	-327.000	-327.000	-326.500	0	0	-1.080.500	
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.										
Maßnahme: 365020002 - Investitionsförderung Kommunale Kita Kördorf										
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		88.000	88.000	86.400			262.400	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	X		88.000	88.000	86.400			X
		Verpflichtungsermächtigungen		X					X	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-88.000	-88.000	-86.400	0	0	-262.400	
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.										
Maßnahme: 365021002 - Investitionsförderung Kommunale Kita Nastätten (5 Gruppen)										
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0	
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.000	257.000	177.000	176.200			770.200	
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	X		257.000	177.000	176.200			X
		Verpflichtungsermächtigungen		X					X	
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-160.000	-257.000	-177.000	-176.200	0	0	-770.200	
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.	
			in €						
Maßnahme: 365022001 - Investitionsförderung Kommunale Kita Bad Ems Römergarten (5 Gruppen)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000	184.000	84.000	82.100			550.100
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	184.000	84.000	82.100			
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-200.000	-184.000	-84.000	-82.100	0	0	-550.100
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365022006 - Investitionsförderung Ev. Kita am Hexenberg (Anbau)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	149.200					229.200
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	149.200					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-80.000	-149.200	0	0	0	0	-229.200
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365022009 - Investitionsförderung Kommunale Kita Singhofen (Anbau)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	84.000	54.000	52.100			240.100
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	84.000	54.000	52.100			
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.000	-84.000	-54.000	-52.100	0	0	-240.100
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 365022013 Investitionsförderung Evangelische Kita Eppenrod									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000	34.000					74.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	34.000					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.000	-34.000	0	0	0	0	-74.000
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.									

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.	
			in €						
Maßnahme: 365024001 Investitionsförderung Evangelische Kita Gückingen (Provisorium)									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		21.100					21.100
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-21.100	0	0	0	0	-21.100
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie.									
Maßnahme: 012006501 Investitionsförderung Sonstige Maßnahmen / Finanzplanung									
7	3650	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.770.000	1.776.700	2.500.000		6.046.700
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden Verpflichtungsermächtigungen	 	 	1.770.000	1.776.700	2.500.000		
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.770.000	-1.776.700	-2.500.000		-6.046.700
Erläuterungen: Kreiszuschuss für Neu- bzw. Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen gemäß Kreisrichtlinie. Verpflichtungsermächtigungen für neue Maßnahmen.									

Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	36	Soziales und Jugend - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	363	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe-Sonstiges				
Produkt	3633	Hilfe zur Erziehung				
Organisationseinheit	Abteilung 5					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Maus, Mathias					
Beschreibung	Hilfe zur Erziehung wird als pädagogische und finanzielle Hilfe in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form geleistet, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Die Hilfe wird durch freie und öffentliche Jugendhilfeträger entsprechend der Leistungs- und Entgeltvereinbarung geleistet.					
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Personensorgeberechtigte.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag und eigener Wirkungskreis					
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), Landesausführungsgesetz zum SGB VIII (AGKJHG)					
Leistungen	363310	Institutionelle Beratung				
	363320	Soziale Gruppenarbeit				
	363330	Erziehungsbeistand				
	363331	Betreuungshelfer				
	363340	Sozialpädagogische Familienhilfe				
	363350	Tagesgruppe				
	363360	Vollzeitpflege				
	363370	Heimerziehung				
	363371	Betreutes Wohnen				
	363380	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung				
	363390	Andere Hilfen zur Erziehung				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	4,35	4,34	4,68	4,68	4,68	4,68
zu Leistung 363320:						
Durchgeführte Anti-Gewalt-Trainings	3					
zu Leistung 363330:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	76					
zu Leistung 363331:						
Anzahl der Betreuungsweisungen	2					
zu Leistung 363340:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	175					
zu Leistung 363350:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	48					
zu Leistung 363360:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	160					
zu Leistung 363370:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	112					
zu Leistung 363371:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	13					
zu Leistung 363380:						
lfd. Zahlfälle (mittlerer Bestand)	4					

Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	1.536.828	3.070.000	4.366.500	3.220.000	2.785.000	2.370.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.083	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	5.220	5.491	4.884	4.884	4.884	4.884
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.555.131	3.075.491	4.371.384	3.224.884	2.789.884	2.374.884
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	295.443	321.657	333.420	351.729	364.219	377.133
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	16.964.773	18.398.300	19.127.500	19.702.500	19.842.500	20.002.500
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	27.354	5.115	5.800	5.800	5.800	5.800
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	17.287.570	18.725.072	19.466.720	20.060.029	20.212.519	20.385.433
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-15.732.439	-15.649.581	-15.095.336	-16.835.145	-17.422.635	-18.010.549
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-15.732.439	-15.649.581	-15.095.336	-16.835.145	-17.422.635	-18.010.549
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-671.741	-749.810	-1.772.927	-1.858.919	-1.915.587	-2.005.614
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-16.404.180	-16.399.391	-16.868.263	-18.694.064	-19.338.222	-20.016.163
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-16.654.382	-16.377.670	-16.858.943	-18.677.693	-19.321.018	-19.998.106
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-16.654.382	-16.377.670	-16.858.943	-18.677.693	-19.321.018	-19.998.106
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-2.365	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-2.365	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-2.365	0	0	0	0	0

Produkt 3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	36	Soziales und Jugend - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	363	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe-Sonstiges				
Produkt	3635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen				
Organisationseinheit	Abteilung 5					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Carl, Ruth Maus, Mathias					
Beschreibung	Unverzögliche und vorläufige Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bei akuter Gefahr. Ambulante, teilstationäre oder stationäre Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit drohender oder bestehender seelischer Behinderung.					
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Personensorgeberechtigte.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)					
Leistungen	363510	Inobhutnahme, Notaufnahme				
	363520	Ambulante Leistungen				
	363521	Integrationshilfen				
	363530	Teilstationäre Leistungen				
	363540	Stationäre Leistungen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	1,75	2,51	2,64	2,64	2,64	2,64
zu Leistung 363510:						
durchschnittliche Verweildauer (Stand: 31.12.)	86 Tage					
Zahl der Inobhutnahmen	72					
zu Leistung 363540:						
laufende Zahlfälle (mittlerer Bestand)	36					

Produkt 3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.000	0	12.000	12.000	12.000	12.000
E 3	Erträge der sozialen Sicherung	433.618	362.000	456.000	362.500	362.500	362.500
E 7	Sonstige laufende Erträge	3.252	1.762	2.367	2.367	2.367	2.367
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	440.870	363.762	470.367	376.867	376.867	376.867
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	187.974	191.840	215.069	222.501	230.193	238.156
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	6.893.672	7.050.000	7.500.000	7.880.000	8.260.000	8.640.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	20.465	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.102.111	7.241.840	7.715.069	8.102.501	8.490.193	8.878.156
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-6.661.241	-6.878.078	-7.244.702	-7.725.634	-8.113.326	-8.501.289
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-6.661.241	-6.878.078	-7.244.702	-7.725.634	-8.113.326	-8.501.289
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-131.024	-146.872	-376.726	-403.939	-434.072	-472.905
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-6.792.265	-7.024.950	-7.621.428	-8.129.573	-8.547.398	-8.974.194
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.451.019	-7.024.519	-7.621.085	-8.129.230	-8.547.055	-8.973.851
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-5.451.019	-7.024.519	-7.621.085	-8.129.230	-8.547.055	-8.973.851

Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	36	Soziales und Jugend - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder				
Produkt	3650	Tageseinrichtungen für Kinder				
Organisationseinheit	Abteilung 5					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Maus, Mathias					
Beschreibung	Ermittlung des Bedarfs an Plätzen in Kindertagesstätten, Abwicklung der Personalkostenzuschüsse von Land und Kreis sowie des beitragsfreien Kindergartenjahres, Festsetzung und Einziehung der Gemeindebeteiligung an den Personalkosten, finanzielle Abwicklung der Sprachfördermaßnahmen. Gewährung von Investitionszuschüssen für Baumaßnahmen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergarten- bzw. Krippenplatz. Abwicklung des Sozialfonds Mittagessen. Integration von Kindern mit Behinderung in Regeleinrichtungen.					
Zielgruppe	Kinder bis zum Ende der Schulpflicht, Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) , Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz (KitaG), KiTa-Zukunftsgesetz, Tagesbetreuungsbaugesetz (TAG), Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zu den Bau-, Ausstattungs- und Personalkosten der Kindertagesstätten im Rhein-Lahn-Kreis.					
Leistungen	365010	Bedarfsplanung				
	365020	Betrieb und Finanzierung				
	365030	Kostenbeteiligung				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	5,00	4,35	5,00	5,00	5,00	5,00
zu Leistung 365020:						
Anzahl Kindertagesstätten (Stand: 31.12.)	87					
Anzahl Kindergartengruppen (Stand: 31.12.)	5.189					
Anzahl Krippengruppen (Stand: 31.12.)	326					
Anzahl Hortgruppen (Stand: 31.12.)	124					
Bedarf an Kindergartenplätzen (Stand: 31.12.)	5.535					
Verfügbare Kindergartenplätze (Stand: 31.12.)	5.515					

Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	30.134.926	32.673.610	34.107.320	35.702.320	36.252.320	36.742.320
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.174	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	100.411	26.122	11.874	11.874	11.874	11.874
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	30.236.511	32.699.732	34.119.194	35.714.194	36.264.194	36.754.194
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	588.326	494.688	429.866	445.384	461.124	477.466
E 11	Abschreibungen	232.304	380.000	458.400	558.400	658.400	758.400
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	50.479.220	56.075.000	63.961.000	66.926.000	67.971.000	69.016.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	387	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	51.300.237	56.949.688	64.849.266	67.929.784	69.090.524	70.251.866
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-21.063.726	-24.249.956	-30.730.072	-32.215.590	-32.826.330	-33.497.672
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-21.063.726	-24.249.956	-30.730.072	-32.215.590	-32.826.330	-33.497.672
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-139.582	-126.583	-155.483	-164.237	-164.623	-170.448
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-21.203.308	-24.376.539	-30.885.555	-32.379.827	-32.990.953	-33.668.120
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-20.005.262	-21.206.798	-41.129.318	-31.847.537	-32.357.924	-32.934.249
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	212.000	2.629.332	1.144.300	2.500.000	2.500.000	2.500.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	212.000	2.629.332	1.144.300	2.500.000	2.500.000	2.500.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-212.000	-2.629.332	-1.144.300	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-20.217.262	-23.836.130	-42.273.618	-34.347.537	-34.857.924	-35.434.249
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	247.500	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	247.500	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	247.500	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 8

Gesundheitswesen

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9081 Führung und Leitung der Abteilung 7	
4141 Gesundheitsplanung und -förderung	
4142 Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	
4143 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	
4144 Stellungnahmen	214
4145 Beratung und Betreuung	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Gesundheitswesen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.261.978	2.346.281	2.499.442	2.393.085	2.386.043	2.393.109
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.083.169	2.098.300	2.100.500	2.087.500	2.087.500	2.087.500
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	986.402	0	0	0	0	0
E 7	Sonstige laufende Erträge	119.233	60.327	74.128	74.128	74.128	74.128
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.450.782	4.504.908	4.674.070	4.554.713	4.547.671	4.554.737
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.517.465	2.708.682	2.868.890	2.970.207	3.072.997	3.179.662
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	829.690	662.900	654.400	652.900	650.900	650.900
E 11	Abschreibungen	8.462	8.130	32.140	32.140	32.140	32.140
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	93.554	129.500	129.500	129.500	129.500	129.500
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	520.615	104.560	58.850	62.450	62.450	62.450
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.969.786	3.613.772	3.743.780	3.847.197	3.947.987	4.054.652
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	480.996	891.136	930.290	707.516	599.684	500.085
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	480.996	891.136	930.290	707.516	599.684	500.085
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-625.611	-714.716	-667.033	-708.988	-707.304	-741.573
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-144.615	176.420	263.257	-1.472	-107.620	-241.488
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	886.250	305.166	377.783	119.631	18.086	-110.520
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	106.632	22.657	0	0	0	0
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	106.632	22.657	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	13.476	22.657	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.476	22.657	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.156	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	979.406	305.166	377.783	119.631	18.086	-110.520

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 8

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9081	Produkt 4141	Produkt 4142	Produkt 4143	Produkt 4144	Produkt 4145
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.499.442	1.626.104	121.791	20.445	731.102		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.100.500		300		53.000	2.047.000	200
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
E 7	Sonstige laufende Erträge	74.128	21.000	9.932	5.929	14.037	8.626	14.604
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.674.070	1.647.104	132.023	26.374	798.139	2.055.626	14.804
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.868.890	459.802	258.268	355.198	736.103	540.822	518.697
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	654.400				56.200	598.200	
E 11	Abschreibungen	32.140			1.180	30.960		
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	129.500		129.500				
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	58.850	34.150	10.600			14.000	100
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.743.780	493.952	398.368	356.378	823.263	1.153.022	518.797
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	930.290	1.153.152	-266.345	-330.004	-25.124	902.604	-503.993
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	930.290	1.153.152	-266.345	-330.004	-25.124	902.604	-503.993
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-667.033	-1.153.152	37.515	63.616	159.498	135.038	90.452
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	263.257		-228.830	-266.388	134.374	1.037.642	-413.541
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	377.783	39.658	-211.252	-259.827	150.029	1.050.062	-390.887
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	377.783	39.658	-211.252	-259.827	150.029	1.050.062	-390.887

Produkt 4144 Stellungnahmen

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	41	Gesundheit und Sport - Gesundheitsdienste				
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege				
Produkt	4144	Stellungnahmen				
Organisationseinheit	Abteilung 7					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Dr. Swoboda, Isabelle					
Beschreibung	Abgabe von objekt- und personenbezogenen Gutachten.					
Zielgruppe	Einwohner; Behörden; Gerichte.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG).					
Leistungen	414410	Objektbezogene Stellungnahmen				
	414420	Personenbezogene Stellungnahmen				
	414421	Amtsärztliche Leichenschauen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	8,68	7,33	6,43	6,43	6,43	6,43
objektbezogene Stellungnahmen	63	70	70	70	70	70
personenbezogene Untersuchungen, Gutachten u. Stellungnahmen	344	800	800	800	800	800
amtliche Leichenschauen Krematorium Dachsenhausen	33.871	32.500	34.000	34.000	34.000	34.000

Produkt 4144 Stellungnahmen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	91	0	0	0	0	0
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.036.385	2.037.000	2.047.000	2.047.000	2.047.000	2.047.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	12.216	8.970	8.626	8.626	8.626	8.626
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.048.692	2.045.970	2.055.626	2.055.626	2.055.626	2.055.626
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	711.077	747.926	540.822	558.012	575.531	593.650
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	586.956	600.200	598.200	598.200	596.200	596.200
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	13.282	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.311.315	1.362.126	1.153.022	1.170.212	1.185.731	1.203.850
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	737.377	683.844	902.604	885.414	869.895	851.776
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	737.377	683.844	902.604	885.414	869.895	851.776
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	260.226	181.034	135.038	122.276	118.020	106.955
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	997.603	864.878	1.037.642	1.007.690	987.915	958.731
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	978.590	872.697	1.050.062	1.020.827	1.001.552	972.942
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	978.590	872.697	1.050.062	1.020.827	1.001.552	972.942
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-60	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-60	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-60	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 9

Bauen und Umwelt

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9091 Führung und Leitung der Abteilung 6	
5111 Raumordnung/ Landesplanung	
5117 Bauleitplanung	
5211 Baurechtliche Verfahren	221
5212 Bauaufsicht/ Bauverwaltung	
5220 Wohnungsbauförderung	
5230 Denkmalschutz und -pflege	
5374 Abfallrecht	
5520 Gewässeraufsicht und -unterhaltung	223
5541 Landschafts- und Artenschutz	
5545 Eingriffe in Natur und Landschaft	
5610 Immissionen	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Bauen und Umwelt

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.686	134.130	252.130	297.630	135.630	135.630
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	711.014	493.300	506.300	431.300	431.300	430.800
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	277	270	270	270	270	270
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289.337	197.687	282.210	293.053	263.981	268.094
E 7	Sonstige laufende Erträge	103.682	79.236	79.747	79.747	79.747	79.748
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.105.996	904.623	1.120.657	1.102.000	910.928	914.542
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.349.328	2.345.362	2.512.589	2.603.274	2.695.241	2.790.731
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	422.446	271.980	524.980	547.480	322.480	322.480
E 11	Abschreibungen	1.786	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	24.434	41.200	60.200	59.200	60.200	62.200
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	39.560	115.120	60.130	42.630	41.130	41.130
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.837.554	2.775.462	3.159.699	3.254.384	3.120.851	3.218.341
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.731.558	-1.870.839	-2.039.042	-2.152.384	-2.209.923	-2.303.799
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.731.558	-1.870.839	-2.039.042	-2.152.384	-2.209.923	-2.303.799
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-660.362	-651.249	-684.359	-726.998	-724.521	-758.688
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.391.920	-2.522.088	-2.723.401	-2.879.382	-2.934.444	-3.062.487
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.162.607	-2.558.914	-2.615.546	-2.765.337	-2.816.063	-2.939.155
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-2.162.607	-2.558.914	-2.615.546	-2.765.337	-2.816.063	-2.939.155

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 9

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9091	Produkt 5111	Produkt 5117	Produkt 5211	Produkt 5212	Produkt 5220
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	252.130						
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	506.300		3.000		321.000	48.000	300
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	270						
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	282.210		500		1.000	70.000	
E 7	Sonstige laufende Erträge	79.747	13.346	3.856	4.905	11.531	17.087	1.533
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.120.657	13.346	7.356	4.905	333.531	135.087	1.833
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.512.589	216.517	144.240	79.190	549.256	367.895	24.737
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	524.980				35.800	70.000	
E 11	Abschreibungen	1.800						
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	60.200		6.200				
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	60.130	800			13.000	3.000	
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.159.699	217.317	150.440	79.190	598.056	440.895	24.737
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.039.042	-203.971	-143.084	-74.285	-264.525	-305.808	-22.904
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-2.039.042	-203.971	-143.084	-74.285	-264.525	-305.808	-22.904
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-684.359	203.971	-43.478	-20.594	-229.197	-154.298	-9.807
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.723.401		-186.562	-94.879	-493.722	-460.106	-32.711
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.615.546	27.158	-180.820	-84.898	-484.334	-447.204	-29.594
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-2.615.546	27.158	-180.820	-84.898	-484.334	-447.204	-29.594

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 9

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 5230	Produkt 5374	Produkt 5520	Produkt 5541	Produkt 5545	Produkt 5610
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben						
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			252.130			
E 3	Erträge der sozialen Sicherung						
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.000	27.000	15.000	11.000	80.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			270			
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		10.000	32.000	168.710		
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.356	5.033	7.765	4.906	4.204	4.225
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.356	16.033	319.165	188.616	15.204	84.225
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	102.397	81.256	455.672	243.880	179.339	68.210
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.000	374.000	31.680		3.500
E 11	Abschreibungen			1.380	420		
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen				54.000		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung						
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	500	1.000	30.950	880		10.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	102.897	92.256	862.002	330.860	179.339	81.710
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-101.541	-76.223	-542.837	-142.244	-164.135	2.515
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge						
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen						
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen						
E 20	Ordentliches Ergebnis	-101.541	-76.223	-542.837	-142.244	-164.135	2.515
E 21	Außerordentliches Ergebnis						
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.327	-31.057	-235.423	-53.810	-62.610	-13.729
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-135.868	-107.280	-778.260	-196.054	-226.745	-11.214
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-135.170	-97.039	-770.023	-189.897	-221.108	-2.617
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen						
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen						
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen						
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen						
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-135.170	-97.039	-770.023	-189.897	-221.108	-2.617

Produkt 5211 Baurechtliche Verfahren

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	52	Gestaltung der Umwelt - Bauen und Wohnen				
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung				
Produkt	5211	Baurechtliche Verfahren				
Organisationseinheit	Abteilung 6					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Kleinmann, Andrea					
Beschreibung	Prüfung der Rechtmäßigkeit von Bauvorhaben und deren Genehmigung.					
Zielgruppe	Bauherren, Architekten und Investoren.					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Landesbauordnung (LBauO), Baugesetzbuch (BauGB).					
Leistungen	521110	Bauvoranfrage / Bauvorbescheid				
	521120	Bauantrag / Baugenehmigung				
	521130	Sonstige Stellungnahmen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	6,64	7,44	6,80	6,80	6,80	6,80
Kostendeckungsquote des Produkts	70 %	43 %	40 %	39 %	38 %	37 %
durchschnittliche Anzahl der Tage zwischen Eingang des Antrags und Versendung einer Eingangsbestätigung	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
zu Leistung 521110:						
Eingegangene Bauvoranfragen	94	100	80	80	80	80
insgesamt abschließend bearbeitete Bauvoranfragen	118	90	80	80	80	80
Gebühreneinnahmen durch Bauvorbescheide	24.592 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
durchschn. Gebühreneinnahme pro Bauvorbescheid	208,40 €	200,00 €	225,00 €	225,00 €	225,00 €	225,00 €
zu Leistung 521120:						
Eingegangene Bauanträge	430	350	380	380	380	380
insgesamt abschließend bearbeitete Bauanträge	429	330	380	380	380	380
Gebühreneinnahmen durch Baugenehmigungen	559.188 €	330.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
durchschn. Gebühreneinnahme pro Baugenehmigung	1.303,47 €	1.000,00 €	789,47 €	789,47 €	789,47 €	789,47 €

Produkt 5211 Baurechtliche Verfahren

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	585.643	351.000	321.000	321.000	321.000	321.000
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.012	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	9.247	10.956	11.531	11.531	11.531	11.531
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	596.902	362.956	333.531	333.531	333.531	333.531
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	555.855	578.746	549.256	568.560	588.382	608.926
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.714	30.800	35.800	35.800	35.800	35.800
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	9.339	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	639.908	622.546	598.056	617.360	637.182	657.726
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-43.006	-259.590	-264.525	-283.829	-303.651	-324.195
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-43.006	-259.590	-264.525	-283.829	-303.651	-324.195
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-212.152	-227.575	-229.197	-242.082	-243.537	-254.334
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-255.158	-487.165	-493.722	-525.911	-547.188	-578.529
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-232.772	-479.937	-484.334	-516.010	-536.928	-567.857
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-232.772	-479.937	-484.334	-516.010	-536.928	-567.857

Produkt 5520 Gewässeraufsicht und -unterhaltung

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	55	Gestaltung der Umwelt - Natur- und Landschaftspflege				
Produktgruppe	552	Öffentl. Gewässer/ Wasserbau / Schutz				
Produkt	5520	Gewässeraufsicht und -unterhaltung				
Organisationseinheit	Abteilung 6					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Weitzel, Cordula					
Beschreibung	Schutz und Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers - durch die Erteilung wasserrechtlicher Zulassungen, - durch den Erlass wasserbehördlicher Anordnungen, - und durch wasserbauliche und sonstige Pflegemaßnahmen an Gewässern, deren Unterhaltung den Landkreisen obliegt (Gewässer II. Ordnung), Schutz der natürlichen Bodenfunktionen.					
Zielgruppe	Einwohner					
Erläuterungen	auch Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz, (Landeswassergesetz - LWG), Anlagenverordnung (AwSV), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz - WVG).					
Leistungen	552010	Gewässeraufsicht				
	552020	Gewässerunterhaltung / -ausbau				
	552030	Wasserrechtliche Verfahren / Stellungnahmen				
	552040	Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände				
	552050	Bodenschutz				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	5,83	6,16	7,20	7,20	7,20	7,20
zu Leistung 552020:						
laufender Aufwand für die Gewässerunterhaltung	0 €	85.000 €	405.000 €	385.000 €	160.000 €	160.000 €
Gewässer-km in Unterhaltungspflicht	71	71	71	71	71	71
Unterhaltungsaufwand pro Gewässer-km	0,00 €	1.197,18 €	5.000,00 €	5.422,54 €	2.253,52 €	2.253,52 €
zu Leistung 552030:						
Anzahl wasserrechtlicher Zulassungen	87	110	100	100	100	100
Anzahl wasserrechtlicher Stellungnahmen	915	800	850	850	850	850

Produkt 5520 Gewässeraufsicht und -unterhaltung

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	632	134.130	252.130	297.630	135.630	135.630
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.634	42.000	27.000	22.000	22.000	22.000
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	277	270	270	270	270	270
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	10.000	32.000	39.000	6.000	6.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	14.803	6.273	7.765	7.765	7.765	7.766
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	32.346	192.673	319.165	366.665	171.665	171.666
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	368.641	366.555	455.672	471.678	488.124	505.162
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.667	104.000	374.000	404.000	179.000	179.000
E 11	Abschreibungen	1.373	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	11.973	35.950	30.950	18.450	16.950	16.950
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	385.654	507.885	862.002	895.508	685.454	702.492
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-353.308	-315.212	-542.837	-528.843	-513.789	-530.826
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-353.308	-315.212	-542.837	-528.843	-513.789	-530.826
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-181.885	-183.898	-235.423	-249.075	-250.618	-262.050
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-535.193	-499.110	-778.260	-777.918	-764.407	-792.876
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-513.633	-492.765	-770.023	-769.273	-755.475	-783.618
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-513.633	-492.765	-770.023	-769.273	-755.475	-783.618

Teilhaushalt 10

Veterinärwesen, Landwirtschaft

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9101 Führung und Leitung der Abteilung 8	
1241 Lebensmittelüberwachung	
1243 Fleischhygiene	229
1244 Tierseuchen und Tierschutz	
5553 Landwirtschaft und Weinbau	
5558 Agrarfördermaßnahmen	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Veterinärwesen, Landwirtschaft

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.591	58.591	58.591	58.591	58.591	58.591
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	226.034	265.000	256.500	256.500	256.500	256.500
E 7	Sonstige laufende Erträge	58.655	57.798	54.177	54.177	54.177	54.177
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	343.280	381.389	369.268	369.268	369.268	369.268
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.600.332	1.539.165	1.588.029	1.659.550	1.711.130	1.704.946
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.695	170.900	144.200	144.200	144.200	144.200
E 11	Abschreibungen	0	1.000	2.110	2.110	2.110	2.110
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	45.606	52.850	46.350	46.350	46.350	46.350
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.758.633	1.773.915	1.790.689	1.862.210	1.913.790	1.907.606
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.415.353	-1.392.526	-1.421.421	-1.492.942	-1.544.522	-1.538.338
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.415.353	-1.392.526	-1.421.421	-1.492.942	-1.544.522	-1.538.338
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-338.877	-333.777	-356.085	-377.650	-377.726	-396.122
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.754.230	-1.726.303	-1.777.506	-1.870.592	-1.922.248	-1.934.460
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.469.076	-1.579.608	-1.634.605	-1.707.284	-1.760.409	-1.833.585
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.469.076	-1.579.608	-1.635.605	-1.708.284	-1.761.409	-1.834.585

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 10

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9101	Produkt 1241	Produkt 1243	Produkt 1244	Produkt 5553	Produkt 5558
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.591		58.591				
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	256.500		27.000	200.000	29.500		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
E 7	Sonstige laufende Erträge	54.177	7.461	16.989	8.895	12.157	88	8.587
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	369.268	7.461	102.580	208.895	41.657	88	8.587
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.588.029	150.490	475.070	391.360	320.095	8.106	242.908
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.200		10.200	8.500	122.000	500	3.000
E 11	Abschreibungen	2.110	2.110					
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.000				10.000		
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	46.350	1.850	10.000	25.400	8.500	100	500
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.790.689	154.450	495.270	425.260	460.595	8.706	246.408
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.421.421	-146.989	-392.690	-216.365	-418.938	-8.618	-237.821
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.421.421	-146.989	-392.690	-216.365	-418.938	-8.618	-237.821
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-356.085	146.989	-180.376	-118.081	-100.653	-4.498	-99.466
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.777.506		-573.066	-334.446	-519.591	-13.116	-337.287
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.634.605	47.331	-542.453	-322.779	-481.169	-13.102	-322.433
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände							
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	1.000	1.000					
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000	1.000					
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000	-1.000					
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.635.605	46.331	-542.453	-322.779	-481.169	-13.102	-322.433

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.	
			in €						
Maßnahme: Sonstige Investitionen Veterinärwesen, Landwirtschaft									
10	9101	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	1.000	1.000	1.000		4.000
		darunter:							
		mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
		Verpflichtungsermächtigungen							
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	-4.000
Erläuterungen: Beschaffung von beweglichem Vermögen.									

Produkt 1243 Fleischhygiene						
Rhein-Lahn-Kreis						
Produktbereich	12	Zentrale Verwaltung - Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	124	Veterinärwesen/ Lebensmittelüberwachung				
Produkt	1243	Fleischhygiene				
Organisationseinheit	Abteilung 8					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Bundesauftrag					
Verantw. Personen	Gastens, Dr. Ute					
Beschreibung	Regelung und Durchführung der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung und sonstiger Untersuchungen, Hygieneüberwachung bei der Gewinnung, Herstellung, Behandlung, Lagerung von Fleisch, Fleischerzeugnissen und -zubereitungen (auch von Geflügel) zur Sicherstellung des Inverkehrbringens von unbedenklichem Fleisch, Fleischerzeugnissen und -zubereitungen (auch von Geflügel).					
Zielgruppe	Erzeuger, Verbraucher, Gewerbetreibende.					
Erläuterungen	auch EU-Auftrag und Landesauftrag					
Auftragsgrundlage	EG-Verordnungen 999/2001, 852/2004, 853/2004, 854/2004, 882/2004, 178/2002; Lebens- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB).					
Leistungen	124310	Überwachung von Betrieben und Einrichtungen				
	124320	Überwachung von Erzeugnissen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	5,37	4,97	4,92	4,92	4,92	4,92

Produkt 1243 Fleischhygiene

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	182.056	220.000	200.000	200.000	200.000	200.000
E 7	Sonstige laufende Erträge	7.535	9.427	8.895	8.895	8.895	8.895
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	189.591	229.427	208.895	208.895	208.895	208.895
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	378.193	383.480	391.360	405.301	419.526	434.283
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.478	11.000	8.500	8.500	8.500	8.500
E 11	Abschreibungen	0	1.000	0	0	0	0
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	20.365	25.500	25.400	25.400	25.400	25.400
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	408.036	420.980	425.260	439.201	453.426	468.183
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-218.445	-191.553	-216.365	-230.306	-244.531	-259.288
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-218.445	-191.553	-216.365	-230.306	-244.531	-259.288
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-117.823	-113.167	-118.081	-125.849	-127.519	-122.245
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-336.268	-304.720	-334.446	-356.155	-372.050	-381.533
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-313.326	-293.220	-322.779	-343.822	-359.252	-368.203
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-313.326	-293.220	-322.779	-343.822	-359.252	-368.203

Teilhaushalt 11

Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Zugeordnete Produkte:

9111 Führung und Leitung des RGP

1181 Prüfung

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 7	Sonstige laufende Erträge	31.924	28.007	26.392	26.392	26.392	26.392
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	31.924	28.007	26.392	26.392	26.392	26.392
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	468.054	390.073	426.093	442.829	459.171	476.245
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	343	5.500	5.800	4.800	4.800	4.800
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	468.397	395.573	431.893	447.629	463.971	481.045
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-436.473	-367.566	-405.501	-421.237	-437.579	-454.653
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-436.473	-367.566	-405.501	-421.237	-437.579	-454.653
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	73.559	47.080	64.713	66.216	72.110	74.826
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-362.914	-320.486	-340.788	-355.021	-365.469	-379.827
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-240.190	-279.727	-287.083	-298.118	-306.328	-318.128
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-240.190	-279.727	-287.083	-298.118	-306.328	-318.128

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 11

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9111	Produkt 1181
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben			
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			
E 3	Erträge der sozialen Sicherung			
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
E 7	Sonstige laufende Erträge	26.392		26.392
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	26.392		26.392
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	426.093		426.093
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
E 11	Abschreibungen			
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung			
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	5.800	4.700	1.100
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	431.893	4.700	427.193
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-405.501	-4.700	-400.801
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge			
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			
E 20	Ordentliches Ergebnis	-405.501	-4.700	-400.801
E 21	Außerordentliches Ergebnis			
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	64.713	4.700	60.013
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-340.788		-340.788
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-287.083		-287.083
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen			
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen			
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen			
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen			
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	-287.083		-287.083

Teilhaushalt 12

Finanzen, Kommunales und Sport

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
9031 Führung und Leitung der Abteilung 9	
1161 Finanzen	
1162 Zahlungsabwicklung	
1182 Kommunalaufsicht	
1210 Wahlen	
2521 Museen	
4210 Förderung des Sports	240
5113 Dorferneuerung, Städtebauförderung	

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Finanzen, Kommunales und Sport

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	359.052	0	0	0	0	0
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.296	0	0	0	0	0
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.979	25.332	40.969	25.519	31.069	25.619
E 7	Sonstige laufende Erträge	155.429	117.730	114.157	114.156	114.158	114.156
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	544.756	143.062	155.126	139.675	145.227	139.775
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.622.265	1.201.479	1.268.464	1.308.709	1.343.374	1.391.978
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.674	2.550	42.500	500	0	500
E 11	Abschreibungen	69.885	71.410	71.410	71.410	71.410	71.410
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	99.070	94.947	46.050	57.700	55.000	57.700
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	251.808	318.530	335.380	296.480	302.480	296.480
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.169.702	1.688.916	1.763.804	1.734.799	1.772.264	1.818.068
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.624.946	-1.545.854	-1.608.678	-1.595.124	-1.627.037	-1.678.293
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.624.946	-1.545.854	-1.608.678	-1.595.124	-1.627.037	-1.678.293
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	769.396	750.638	928.775	947.978	970.773	998.902
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-855.550	-795.216	-679.903	-647.146	-656.264	-679.391
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-518.993	-548.975	-414.855	-382.785	-399.766	-418.159
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	26.495	72.753	66.650	50.000	180.000	50.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.495	-72.753	-66.650	-50.000	-180.000	-50.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.495	-72.753	-66.650	-50.000	-180.000	-50.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-545.488	-621.728	-481.505	-432.785	-579.766	-468.159

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 12

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 9031	Produkt 1161	Produkt 1162	Produkt 1182	Produkt 1210	Produkt 2521
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben							
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
E 3	Erträge der sozialen Sicherung							
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.969		15.149	10.320		15.500	
E 7	Sonstige laufende Erträge	114.157	4.422	11.088	78.864	12.253	461	
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	155.126	4.422	26.237	89.184	12.253	15.961	
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.268.464	78.826	258.927	528.581	248.357	11.199	
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.500					42.000	
E 11	Abschreibungen	71.410						1.410
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	46.050						
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	335.380	3.800	241.600	36.180		36.900	
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.763.804	82.626	500.527	564.761	248.357	90.099	1.410
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.608.678	-78.204	-474.290	-475.577	-236.104	-74.138	-1.410
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen							
E 20	Ordentliches Ergebnis	-1.608.678	-78.204	-474.290	-475.577	-236.104	-74.138	-1.410
E 21	Außerordentliches Ergebnis							
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	928.775	78.204	474.290	475.577	-61.674	-3.084	
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-679.903				-297.778	-77.222	-1.410
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-414.855	16.438	73.224	61.994	-272.226	-76.377	
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen							
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	66.650						
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen							
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen							
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen							
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66.650						
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-66.650						
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-481.505	16.438	73.224	61.994	-272.226	-76.377	

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 12

lfd. Nr.	Bezeichnung	Produkt 4210	Produkt 5113
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung		
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
E 7	Sonstige laufende Erträge	930	6.139
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	930	6.139
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	20.972	121.602
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		500
E 11	Abschreibungen	70.000	
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	43.350	2.700
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung		
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	16.900	
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	151.222	124.802
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-150.292	-118.663
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		
E 20	Ordentliches Ergebnis	-150.292	-118.663
E 21	Außerordentliches Ergebnis		
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.242	-29.296
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-155.534	-147.959
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-81.871	-136.037
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen		
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	66.650	
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen		
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen		
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen		
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66.650	
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-66.650	
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	-148.521	-136.037

Investitionsübersicht

Teilhaushalt	Produkt (Leistung)		bis einschl. des Haushalts- vorjahres bereitgestellte Mittel	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ auszahlungen (über den Gesamt- zeitraum der Maßnahme)
			bis 2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.	
			in €						
Maßnahme: div. - Vereinsförderungen im Kreisprogramm									
12	4210	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		61.650	50.000	50.000	50.000		211.650
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 						
		Verpflichtungsermächtigungen		 	50.000				
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-61.650	-50.000	-50.000	-50.000	0	-211.650
Erläuterungen: Kreiszuschüsse an kreisangehörige Sportvereine gemäß Ziffer 3.1.1 der Kreisrichtlinien.									
Maßnahme: Vereinsförderung (Landesprogramm) Sonstige/Finanzplanung									
12	4210	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							0
		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000	5.000		130.000			195.000
		darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden	 						
		Verpflichtungsermächtigungen		 					
		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-60.000	-5.000	0	-130.000	0	0	-195.000
Erläuterungen: Kreiszuschuss in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten gemäß § 13 Abs. 2 SportfG in Verbindung mit Ziffer 3.1.2 der Kreisrichtlinien.									

Produkt 4210 Förderung des Sports

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	42	Gesundheit und Sport - Sportförderung				
Produktgruppe	421	Förderung des Sports				
Produkt	4210	Förderung des Sports				
Organisationseinheit	Abteilung 9					
Klassifizierung	Extern					
Kategorie	freiwillige Aufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Menche, Bernd					
Beschreibung	Förderung des Amateursports im Kreis durch Zuwendungen zum Neu-, Aus- oder Umbau, der Erweiterung oder Sanierung von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen, zur Anschaffung von Platzpflegegeräten und zur Anschaffung von Sport- und Wettkampfgeräten.					
Zielgruppe	Sportvereine					
Auftragsgrundlage	Sportförderungsgesetz Rheinland-Pfalz (SportFG) und Richtlinien zur Förderung des Sports im Rhein-Lahn-Kreis					
Leistungen	421010	Sportveranstaltungen				
	421020	Kostenbeteiligung				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Stellen (jeweils Planansatz)	0,15	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
Anzahl Sportvereine	234	234	234	234	234	234
Fördermaßnahmen Landesprogramm	0	2	0	0	1	0
Fördermaßnahmen Kreisprogramm	18	18	9	15	15	15
Fördermaßnahmen Sportgeräte	12	22	20	20	20	20

Produkt 4210 Förderung des Sports

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 7	Sonstige laufende Erträge	1.878	904	930	930	930	930
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.878	904	930	930	930	930
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	21.433	18.733	20.972	21.024	20.529	21.263
E 11	Abschreibungen	68.477	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	99.070	92.247	43.350	55.000	55.000	55.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	9.793	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	198.773	197.880	151.222	162.924	162.429	163.163
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-196.895	-196.976	-150.292	-161.994	-161.499	-162.233
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und - aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	-196.895	-196.976	-150.292	-161.994	-161.499	-162.233
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.354	-4.781	-5.242	-5.513	-5.470	-5.722
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-201.249	-201.757	-155.534	-167.507	-166.969	-167.955
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-131.905	-128.379	-81.871	-94.397	-94.984	-95.885
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	26.495	72.753	66.650	50.000	180.000	50.000
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.495	72.753	66.650	50.000	180.000	50.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.495	-72.753	-66.650	-50.000	-180.000	-50.000
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-158.400	-201.132	-148.521	-144.397	-274.984	-145.885

Teilhaushalt 13

Zentrale Finanzleistungen

<u>Zugeordnete Produkte:</u>	<u>Seite</u>
6110 Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen	247
6120 Allgemeine Finanzwirtschaft	249
6260 Beteiligungen	251

Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt Zentrale Finanzleistungen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	101.988	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	114.529.115	139.397.280	142.710.369	137.467.760	142.067.760	144.433.415
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.229	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	114.636.332	139.504.280	142.817.369	137.574.760	142.174.760	144.540.415
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.192.829	346.000	318.000	318.000	318.000	318.000
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	-2.446	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.190.383	346.000	318.000	318.000	318.000	318.000
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	113.445.949	139.158.280	142.499.369	137.256.760	141.856.760	144.222.415
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	232.876	232.800	241.600	241.600	241.600	11.600
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	641.009	1.500.000	1.990.000	2.800.000	3.800.000	4.900.000
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-408.133	-1.267.200	-1.748.400	-2.558.400	-3.558.400	-4.888.400
E 20	Ordentliches Ergebnis	113.037.816	137.891.080	140.750.969	134.698.360	138.298.360	139.334.015
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	198.731	181.240	121.099	124.126	127.230	130.410
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	113.236.547	138.072.320	140.872.068	134.822.486	138.425.590	139.464.425
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	113.317.882	138.072.320	140.872.068	134.822.486	138.425.590	139.464.425
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushalts	113.317.882	138.072.320	140.872.068	134.822.486	138.425.590	139.464.425

Übersicht über die Teilhaushalte und die zugeordneten Produkte

Produkte im Teilhaushalt 13

lfd. Nr.	Bezeichnung	Summe aller Produkte	Produkt 6110	Produkt 6120	Produkt 6260
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	100.000	100.000		
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	142.710.369	142.710.369		
E 3	Erträge der sozialen Sicherung				
E 4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
E 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000			7.000
E 7	Sonstige laufende Erträge				
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	142.817.369	142.810.369		7.000
E 9	Personal- und Versorgungsaufwendungen				
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
E 11	Abschreibungen				
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	318.000			318.000
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung				
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen				
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	318.000			318.000
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	142.499.369	142.810.369		-311.000
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	241.600		6.000	235.600
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.990.000		1.990.000	
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-1.748.400		-1.984.000	235.600
E 20	Ordentliches Ergebnis	140.750.969	142.810.369	-1.984.000	-75.400
E 21	Außerordentliches Ergebnis				
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	121.099	121.099		
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	140.872.068	142.931.468	-1.984.000	-75.400
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	140.872.068	142.931.468	-1.984.000	-75.400
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen				
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände				
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen				
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen				
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen				
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
F 34	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag des Teilhaushalts	140.872.068	142.931.468	-1.984.000	-75.400

Produkt 6110 Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	61	Zentrale Finanzleistungen - Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktgruppe	611	Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen				
Produkt	6110	Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen				
Organisationseinheit	Abteilung 9 - Zentrale Finanzleistungen					
Klassifizierung	Intern					
Kategorie	Pflichtaufgabe					
Auftraggeber	Landesauftrag					
Verantw. Personen	Menche, Bernd					
Beschreibung	<p>Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern.</p> <p>Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer.</p> <p>Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen vom Land.</p> <p>Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen. Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Er führt die Umlage Fonds Deutsche Einheit an das Land ab. Mit Ausnahme der Steuern ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich. Zwischen dem Rhein-Lahn-Kreis und dem Land Rheinland-Pfalz wurde ein Konsolidierungsvertrag zum Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) geschlossen, dadurch erhält der Rhein-Lahn-Kreis eine Zuweisung des Landes in Höhe von zwei Dritteln der vertraglichen Jahresleistung.</p> <p>Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete, Ertrag aus der Verrechnung des fiktiven Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen).</p>					
Zielgruppe	Land, Verbandsgemeinden, Gemeinden, Jagdausübungsberechtigte im Landkreis.					
Erläuterungen	auch eigener Wirkungskreis					
Auftragsgrundlage	Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG); Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung, Konsolidierungsvertrag KEF-RP, Schulgesetz (SchulG)					
Leistungen	611010	Kreissteuern (Jagd- und Grunderwerbsteueraltfälle)				
	611020	Schlüsselzuweisungen				
	611030	Kreisumlage				
	611040	Umlage Fonds Deutscher Einheit (bis 2018)				
	611070	Sonstige Allgemeine Zuweisungen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
zu Leistung 611010:						
Anzahl der Jagdbezirke	206	204	204	204	204	204
verpachtete Jagdbezirke	190	188	188	188	188	188
zu Leistung 611020:						
Landesdurchschnitt Steuerkraft je Einwohner	1.189,31 €	1.810,21 €	1.477,17 €			
Kreisdurchschnitt Steuerkraft je Einwohner	973,15 €	1.056,13 €	1.137,00 €			
zu Leistung 611030:						
Kreisumlagebelastung je Einwohner	527,98 €	548,29 €	574,33 €	587,25 €	615,14 €	637,45 €

Produkt 6110 Steuern, Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 1	Steuern und ähnliche Abgaben	101.988	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
E 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	114.529.115	139.397.280	142.710.369	137.467.760	142.067.760	144.433.415
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	114.631.103	139.497.280	142.810.369	137.567.760	142.167.760	144.533.415
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	914.081	0	0	0	0	0
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	-2.446	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	911.635	0	0	0	0	0
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	113.719.468	139.497.280	142.810.369	137.567.760	142.167.760	144.533.415
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0	0	0	0	0	0
E 20	Ordentliches Ergebnis	113.719.468	139.497.280	142.810.369	137.567.760	142.167.760	144.533.415
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	198.731	181.240	121.099	124.126	127.230	130.410
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	113.918.199	139.678.520	142.931.468	137.691.886	142.294.990	144.663.825
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	113.921.447	139.678.520	142.931.468	137.691.886	142.294.990	144.663.825
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	113.921.447	139.678.520	142.931.468	137.691.886	142.294.990	144.663.825
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-971	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-971	0	0	0	0	0
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-971	0	0	0	0	0

Produkt 6120 Allgemeine Finanzwirtschaft

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	61	Zentrale Finanzleistungen - Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktgruppe	612	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produkt	6120	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Organisationseinheit	Abteilung 9 - Zentrale Finanzleistungen					
Klassifizierung	Intern					
Kategorie	Funktionsaufgabe					
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis					
Verantw. Personen	Menche, Bernd					
Beschreibung	Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne stehen. Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite.					
Auftragsgrundlage	Landkreisordnung (LKO); Gemeindeordnung (GemO)					
Leistungen	612010	Zins- und ähnliche Erträge				
	612020	Zins- und ähnliche Aufwendungen				
	612030	Ein-/Auszahlungen aus Aufnahme/Tilgung von Investitionskrediten				
	612040	Ein-/Auszahlungen aus Aufnahme/Tilgung von Liquiditätskrediten				
	612050	Finanzanlagen				
Grund- und Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
zu Leistung 612020:						
Zinsbelastung für Investitionskredite je Einwohner	4,90 €	8,00 €	11,46 €	13,55 €	18,33 €	23,11 €
Zinsbelastung für Liquiditätskredite je Einwohner	0,30 €	4,00 €	4,38 €	8,76 €	11,95 €	15,94 €
zu Leistung 612030:						
Gesamtbetrag der Investitionskredite zum 31.12.	51.373.772 €	63.574.880 €	65.086.695 €	74.944.405 €	85.329.365 €	92.773.025 €
Investitionskredite (Stand 31.12.) je Einwohner	416,11 €	508,55 €	518,14 €	597,17 €	679,92 €	739,23 €
zu Leistung 612040:						
Gesamtbetrag der Liquiditätskredite zum 31.12.	12.280.000 €	6.771.707 €	25.717.953 €	46.281.287 €	67.918.945 €	92.799.707 €
Liquiditätskredite (Stand 31.12.) je Einwohner	99,46 €	54,17 €	196,36 €	360,39 €	532,80 €	731,05 €

Produkt 6120 Allgemeine Finanzwirtschaft

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4	0	6.000	6.000	6.000	6.000
E 18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	641.009	1.500.000	1.990.000	2.800.000	3.800.000	4.900.000
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-641.005	-1.500.000	-1.984.000	-2.794.000	-3.794.000	-4.894.000
E 20	Ordentliches Ergebnis	-641.005	-1.500.000	-1.984.000	-2.794.000	-3.794.000	-4.894.000
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-641.005	-1.500.000	-1.984.000	-2.794.000	-3.794.000	-4.894.000
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-562.125	-1.500.000	-1.984.000	-2.794.000	-3.794.000	-4.894.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-562.125	-1.500.000	-1.984.000	-2.794.000	-3.794.000	-4.894.000
F 35	+ Aufnahme von Investitionskrediten	14.748.000	9.978.104	5.311.815	13.957.710	14.934.960	12.193.660
F 36	- Tilgung von Investitionskrediten	4.534.122	3.355.000	3.800.000	4.100.000	4.550.000	4.750.000
F 37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	10.213.878	6.623.104	1.511.815	9.857.710	10.384.960	7.443.660
F 39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-4.598.000	-6.296.880	17.893.746	20.563.334	21.637.658	24.880.762
F 40	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.615.878	326.224	19.405.561	30.421.044	32.022.618	32.324.422
F 42	Verwendung Finanzierungsmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	5.615.878	326.224	19.405.561	30.421.044	32.022.618	32.324.422

Produkt 6260 Beteiligungen

Rhein-Lahn-Kreis

Produktbereich	62	Zentrale Finanzleistungen - Beteiligungen
Produktgruppe	626	Beteiligungen
Produkt	6260	Beteiligungen

Organisationseinheit Abteilung 9 - Zentrale Finanzleistungen

Klassifizierung Intern

Kategorie Funktionsaufgabe

Auftraggeber eigener Wirkungskreis

Verantw. Personen Menche, Bernd

Beschreibung Erträge (Dividenden, Gewinnausschüttungen, Provisionen usw.) und Aufwendungen wie z. B. Umlagen, Betriebskostenzuschüsse und Auszahlungen zur Stammkapitalbildung und sonstigen Beteiligungsveränderungen.

Auftragsgrundlage Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO)

Leistungen	626010	ZV Nassau Finanzierungs GmbH
	626020	Beteiligungen an Genossenschaften
	626040	Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH
	626050	Hallenbad Diez-Limburg GmbH
	626060	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Produkt 6260 Beteiligungen

Rhein-Lahn-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
E 6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.229	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E 8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.229	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	278.748	346.000	318.000	318.000	318.000	318.000
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	278.748	346.000	318.000	318.000	318.000	318.000
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-273.519	-339.000	-311.000	-311.000	-311.000	-311.000
E 17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	232.872	232.800	235.600	235.600	235.600	5.600
E 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	232.872	232.800	235.600	235.600	235.600	5.600
E 20	Ordentliches Ergebnis	-40.647	-106.200	-75.400	-75.400	-75.400	-305.400
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-40.647	-106.200	-75.400	-75.400	-75.400	-305.400
F 23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-41.440	-106.200	-75.400	-75.400	-75.400	-305.400
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
F 34	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-41.440	-106.200	-75.400	-75.400	-75.400	-305.400

Haushaltsvermerke (§§ 15 – 17 GemHVO)

1. Deckungsfähigkeit

1.1 Ergebnishaushalt

Gemäß § 16 Abs. 1 Satz 1 GemHVO sind die Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushalts gegenseitig deckungsfähig, soweit im Haushaltsplan nichts anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt wird. § 15 Abs. 2 Satz 1 GemHVO ermächtigt darüber hinaus dazu, dass Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen können.

Insoweit wird für den Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises festgelegt, dass innerhalb der einzelnen Teilhaushalte grundsätzlich

- alle Aufwendungsansätze gegenseitig deckungsfähig sind und
- die Summe aller Mehrerträge abzüglich der Summe aller Mindererträge insgesamt zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden können.

Ausgenommen hiervon sind folgende Bereiche, die jeweils teilhaushaltübergreifend eigene Deckungskreise bilden:

- Personal- und Versorgungsaufwand (Kontengruppen 50 und 51); die Summe aller Mehrerträge abzüglich der Summe aller Mindererträge im Bereich der Personalkostenzuschüsse bzw. -erstattungen (Kontenarten 414 und 442) sowie Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen (Konto 4661401) können zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden.
- Abschreibungen (Kontengruppe 53); Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten (Kontenart 415) können zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden.
- Wertberichtigungen auf Forderungen (Konten 5655100-5655200); Mehrerträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Konto 4661100) können zur Verstärkung der Aufwendungsansätze herangezogen werden.

1.2 Finanzhaushalt

Für Ein- und Auszahlungen außerhalb des investiven Bereichs gelten die Bestimmungen des Punktes 1.1 entsprechend.

Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts werden gemäß § 16 Abs. 3 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Gleiches gilt für die Verpflichtungsermächtigungen.

2. Übertragbarkeit

2.1 Übertragbarkeit von Ansätzen für ordentliche Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen

Gemäß § 17 Abs. 1 Sätze 3 und 4 können auch bei unausgeglichenen Haushalten angemessene Teilbeträge der Ansätze für ordentliche Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Aufgrund dieser Ermächtigung wird für folgende Kostenträger bzw. Kostenträger-Konten-Kombinationen Übertragbarkeit verfügt:

Teil-Hh	Kosten-träger/ Invest-Nr.	Bezeichnung	Konto/ Konten	ggf. Teil- betrag €	
1	126010	Gefahrenabwehr			
1	128020	Katastrophenschutz	5235000 - 5238000		
1	128021	Schnelleinsatzgruppe (SEG)			
1	128022	Gefahrstoffzug (GSZ)			
3	215120	Realschule Plus Katzenelnbogen - Betrieb		5245000	
3	217120	Goethe-Gymnasium - Betrieb			
3	217220	Wilhelm-Hofmann-Gymnasium - Betrieb			
3	218220	Integrierte Gesamtschule Nastätten - Betrieb			
3	219420	Schulzentrum Diez - Betrieb			
3	219520	Schulzentrum Lahnstein - Betrieb			
3	221320	Freiherr-vom-Stein-Schule - Betrieb			
3	221420	Taunusschule - Betrieb			
3	221520	Förderschulen Singhofen - Betrieb			
3	231120	Nicolaus-August-Otto-Schule Diez - Betrieb			
3	231220	Berufsbildende Schule Lahnstein - Betrieb			
3	200016001	Turnhallenkonzept	5231000		
3	114119001	Brandschutz und Amokprävention Kreishaus	5231000		
	215116001	Realschule Plus Katzenelnbogen - Brandschutz	5231000		
3	215120001	Realschule Plus Katzenelnbogen - „Generalsanie- rung“ Aula	5231000		
3	221320001	Freiherr-vom-Stein-Schule Singhofen - Brand- schutz	5231000		
3	221419001	Taunusschule Nastätten - Brandschutz	5231000		
3	231118001	Berufsbildende Schule Diez - Brandschutz	5231000		
3	511224001	KIPKI – Programm Klimaschutz und Innovation	5231000		
3	244010	Schulbaumaßnahmen anderer Träger – soweit nicht investiv –	5414300		
5	122530	Integrationsmaßnahmen	5248000 5249000 5419000		
7	362010	Jugendarbeit	komplett		
7	362030	Fortbildung Mitarbeiter freier Träger			
7	363130	Kinder- und Jugendschutz			

Teil-Hh	Kosten-träger/ Invest-Nr.	Bezeichnung	Konto/ Konten	ggf. Teil- betrag €
9	552020	Gewässerunterhaltung/-ausbau	5231000	
12	421020	Kostenbeteiligung (Sportförderung)	5419000	

Die Höhe der jeweils zu übertragenden Ermächtigung obliegt gemäß § 5 Absatz 1 Nr. 1 der Hauptsatzung der Beschlussfassung durch den Kreisausschuss.

2.2 Übertragbarkeit von Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleiben kraft Gesetzes (§ 17 Absatz 2 GemHVO) grundsätzlich bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

2.3 Übertragbarkeit von zweckgebundenen Ansätzen

Sind Erträge / Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, so bleiben kraft Gesetzes (§ 17 Abs. 4 GemHVO) die entsprechenden Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen bis zur Erfüllung des Zwecks bzw. bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Verbandsgemeinde Aar-Einrich

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze"
der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹									Umlage	rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, ffd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2, 4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ² HHJ 2022
		Schlüsselzuweisungen A	Zuweisung Zentrale Orte	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG	Summe						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
VG Aar-Einrich		0 €	207.578 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	207.578 €	93.410 €	45,00%	0 €	3.119.740 €	42.706 €	870.720 €
Allendorf	601	0 €	0 €	2.274 €	58.526 €	593.174 €	30.277 €	333.653 €	34.613 €	1.052.517 €	473.632 €	45,00%	861.639 €			141.550 €
Berghausen	305	48.132 €	0 €	5.245 €	28.888 €	67.327 €	3.938 €	166.280 €	17.250 €	337.060 €	151.677 €	45,00%	411.514 €			7.250 €
Berndroth	411	54.700 €	1.932 €	3.847 €	32.478 €	95.649 €	11.328 €	233.142 €	24.186 €	457.262 €	205.767 €	45,00%	229.887 €			-156.950 €
Biebrich	333	124.959 €	0 €	2.124 €	25.696 €	28.311 €	4.019 €	158.414 €	16.434 €	359.957 €	161.980 €	45,00%	159.168 €		44.571 €	53.680 €
Bremberg	273	106.223 €	0 €	5.182 €	32.515 €	8.109 €	2.048 €	127.387 €	13.215 €	294.679 €	132.605 €	45,00%	53.952 €			-5.970 €
Burgschwalbach	1.076	211.498 €	0 €	6.675 €	100.271 €	172.280 €	15.821 €	614.210 €	63.719 €	1.184.474 €	533.013 €	45,00%			157.709 €	15.830 €
Dörsdorf	434	137.478 €	0 €	4.294 €	35.584 €	4.205 €	2.434 €	260.892 €	27.065 €	471.952 €	212.378 €	45,00%	148.302 €			17.960 €
Ebertshausen	135	37.062 €	0 €	3.799 €	8.307 €	21.519 €	283 €	69.280 €	7.188 €	147.438 €	66.347 €	45,00%	136.574 €			9.080 €
Eisighofen	278	60.818 €	0 €	3.965 €	22.682 €	23.798 €	3.793 €	172.398 €	17.885 €	305.339 €	137.402 €	45,00%	119.563 €			-13.190 €
Ergeshausen	140	64.623 €	0 €	1.919 €	11.360 €	329 €	372 €	64.677 €	6.710 €	149.990 €	67.495 €	45,00%	296.264 €			17.310 €
Flacht	1.022	21.734 €	0 €	5.221 €	95.680 €	309.928 €	10.811 €	635.623 €	65.940 €	1.144.937 €	515.221 €	45,00%	41.561 €	800.000 €		106.970 €
Gutenacker	368	23.111 €	0 €	2.436 €	35.447 €	139.256 €	19.793 €	172.617 €	17.907 €	410.567 €	184.755 €	45,00%	374.730 €			-17.050 €
Hahnstätten	3.031	0 €	332.355 €	6.444 €	403.823 €	1.284.435 €	150.537 €	1.531.701 €	158.900 €	3.868.195 €	1.740.688 €	45,00%	2.715.037 €			1.960 €
Herold	409	77.061 €	0 €	3.453 €	36.094 €	70.039 €	9.280 €	230.738 €	23.937 €	450.602 €	202.770 €	45,00%	172.341 €			3.020 €
Kaltenholzhausen	561	0 €	0 €	5.513 €	58.265 €	360.378 €	19.076 €	360.747 €	37.424 €	841.403 €	378.631 €	45,00%	459.702 €			48.270 €
Stadt Katzenelnbogen	2.316	0 €	301.029 €	7.628 €	336.495 €	1.090.741 €	225.080 €	1.140.145 €	118.280 €	3.219.398 €	1.448.729 €	45,00%	2.663.334 €			155.240 €
Klingelbach	770	184.240 €	0 €	3.514 €	75.271 €	91.155 €	12.027 €	432.853 €	44.905 €	843.965 €	379.784 €	45,00%	888.062 €			36.260 €
Kördorf	562	214.423 €	0 €	7.743 €	48.724 €	41.818 €	14.882 €	253.244 €	26.272 €	607.106 €	273.197 €	45,00%	234.533 €			38.730 €
Lohrheim	610	137.255 €	0 €	4.723 €	53.173 €	147.329 €	9.468 €	287.767 €	29.853 €	669.568 €	301.305 €	45,00%	226.657 €		165.244 €	48.880 €
Mittelfischbach	151	0 €	0 €	1.620 €	11.306 €	93.629 €	8.078 €	85.871 €	8.908 €	209.412 €	94.235 €	45,00%	342.693 €			15.030 €
Mudershausen	435	106.303 €	0 €	3.268 €	35.264 €	64.412 €	4.660 €	237.949 €	24.685 €	476.541 €	214.443 €	45,00%	71.473 €			56.180 €
Netzbach	356	67.783 €	0 €	6.263 €	26.943 €	64.906 €	4.359 €	201.022 €	20.854 €	392.130 €	176.458 €	45,00%			52.934 €	5.180 €
Niederneisen	1.491	418.524 €	0 €	8.999 €	137.422 €	188.870 €	17.876 €	775.246 €	80.425 €	1.627.362 €	732.312 €	45,00%			241.589 €	107.520 €
Niedertiefenbach	182	45.219 €	0 €	1.861 €	13.841 €	25.176 €	333 €	102.259 €	10.608 €	199.297 €	89.683 €	45,00%	375.727 €			23.420 €
Oberfischbach	154	43.536 €	0 €	2.431 €	9.737 €	12.517 €	709 €	89.804 €	9.316 €	168.050 €	75.622 €	45,00%	42.402 €			605 €
Oberneisen	734	1.796 €	0 €	3.412 €	82.456 €	187.026 €	13.982 €	484.857 €	50.299 €	823.828 €	370.722 €	45,00%	64.279 €	36.590 €		36.210 €
Reckenroth	244	74.257 €	0 €	1.922 €	29.570 €	12.477 €	2.989 €	130.883 €	13.578 €	265.676 €	119.554 €	45,00%	326.620 €			-3.160 €
Rettert	462	23.255 €	0 €	3.048 €	43.128 €	165.991 €	5.964 €	248.874 €	25.818 €	516.078 €	232.235 €	45,00%	415.202 €			4.310 €
Roth	206	92.539 €	0 €	3.262 €	12.604 €	14.057 €	364 €	88.930 €	9.226 €	220.982 €	99.441 €	45,00%	287.587 €			1.100 €
Schiesheim	269	0 €	0 €	1.363 €	48.064 €	155.089 €	23.050 €	136.127 €	14.122 €	377.815 €	170.016 €	45,00%	157.390 €			53.270 €
Schönborn	738	69.753 €	0 €	5.691 €	63.100 €	155.179 €	19.619 €	459.729 €	47.693 €	820.764 €	369.343 €	45,00%	430.401 €			11.860 €
Gesamtsumme	19.057	2.446.282 €	842.894 €	129.139 €	2.012.714 €	5.689.109 €	647.250 €	10.287.319 €	1.067.215 €	23.121.922 €	10.404.850 €	45,00%	12.706.594 €	3.956.330 €	704.753 €	1.691.075 €

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze"																
Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹									Umlage	rechnerischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2 3 u. 2 4 ^{2,3})	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ^{2,4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
		Schlüsselzuweisungen A	Zuweisung Zentrale Orte	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG	Summe						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Arzbach	1.699	258.739 €		3.016 €	190.154 €	316.003 €	35.350 €	974.302 €	101.075 €	1.878.638 €	845.386 €	45,00%	0	744.603	1.487.288	-140.470
Attenhausen	412	43.806 €		5.432 €	36.778 €	121.141 €	23.084 €	206.048 €	21.376 €	457.664 €	205.948 €	45,00%	0	193.959	217.043	-24.861
Bad Ems	9.962	0 €	147.281 €	5.770 €	1.333.125 €	8.294.621 €	880.743 €	3.741.851 €	388.183 €	14.791.574 €	6.656.208 €	45,00%	0	10.066.217	1.392.941	-115.026
Becheln	662	186.312 €		1.269 €	88.192 €	35.994 €	3.633 €	368.832 €	38.263 €	722.495 €	325.122 €	45,00%	0	73.100	0	50.900
Dausenau	1.286	234.952 €		3.374 €	143.636 €	253.846 €	25.985 €	684.786 €	71.040 €	1.417.620 €	637.929 €	45,00%	0	1.451.585	1.315.067	17.048
Dessighofen	174	63.916 €		2.325 €	13.891 €	1.444 €	66 €	96.578 €	10.019 €	188.239 €	84.707 €	45,00%	442.324	0	0	7.195
Dienethal	234	78.941 €		312 €	19.465 €	26.023 €	7.396 €	110.344 €	11.447 €	253.928 €	114.267 €	45,00%	22.820	80.289	0	16.645
Dornholzhausen	211	72.384 €		3.819 €	15.537 €	5.589 €	552 €	118.647 €	12.309 €	228.836 €	102.975 €	45,00%	0	17.358	42.631	-43.382
Fachbach	1.286	0 €		202 €	187.232 €	471.111 €	53.450 €	704.014 €	73.035 €	1.489.044 €	670.069 €	45,00%	0	1.771.978	485.362	-132.787
Frücht	572	137.585 €		4.471 €	76.811 €	27.294 €	5.206 €	340.208 €	35.293 €	626.869 €	282.090 €	45,00%	391.462	16.883	0	269.808
Geisig	374	68.649 €		4.908 €	31.965 €	42.181 €	20.715 €	220.906 €	22.917 €	412.241 €	185.508 €	45,00%	90.098	273.978	0	1.040
Hömberg	332	142.303 €		1.849 €	25.569 €	454 €	1.274 €	168.028 €	17.431 €	356.909 €	160.609 €	45,00%	159.380	0	0	-49.641
Kemmenau	520	45.335 €		1.489 €	57.485 €	108.430 €	5.211 €	326.879 €	33.911 €	578.740 €	260.432 €	45,00%	400.494	29.629	0	11.960
Lollschied	187	43.520 €		2.188 €	12.487 €	14.107 €	636 €	119.739 €	12.422 €	205.099 €	92.294 €	45,00%	0	0	11.326	2.535
Miellen	345	0 €		362 €	54.685 €	91.920 €	3.084 €	215.225 €	22.328 €	387.603 €	174.421 €	45,00%	0	797.288	55.094	677
Misselberg	90	11.916 €		239 €	6.454 €	41.611 €	3.077 €	32.994 €	3.423 €	99.714 €	44.871 €	45,00%	81.197	0	0	-9.142
Nassau	4.809	0 €	0 €	6.120 €	666.981 €	4.029.402 €	691.990 €	1.825.586 €	189.388 €	7.409.468 €	3.334.260 €	45,00%	0	1.573.231	5.513.532	25.114
Nievern	1.033	222.709 €		3.996 €	156.309 €	235.324 €	29.206 €	441.593 €	45.811 €	1.134.949 €	510.727 €	45,00%	0	330.048	0	57.838
Obernhof	390	198.374 €		949 €	39.758 €	31.853 €	8.354 €	123.672 €	12.830 €	415.791 €	187.105 €	45,00%	0	267.862	508.895	2.556
Oberwies	152	80.639 €		1.882 €	11.520 €	6.249 €	2.306 €	53.533 €	5.554 €	161.683 €	72.757 €	45,00%	0	132.430	241.956	14
Pohl	351	70.044 €		2.061 €	29.513 €	62.640 €	2.545 €	198.837 €	20.628 €	386.268 €	173.820 €	45,00%	0	0	0	44.183
Schweighausen	222	8.221 €		1.506 €	20.520 €	43.711 €	2.883 €	155.355 €	16.117 €	248.313 €	111.740 €	45,00%	489.459	69.577	0	-52.150
Seelbach	438	146.421 €		4.457 €	40.323 €	44.926 €	21.066 €	197.745 €	20.514 €	475.452 €	213.953 €	45,00%	557.978	0	0	30.735
Singhofen	1.784	0 €		13.322 €	238.140 €	830.181 €	91.370 €	987.630 €	102.458 €	2.263.101 €	1.018.395 €	45,00%	4.074.960	0	0	-235.040
Sulzbach	179	59.020 €		629 €	12.463 €	12.051 €	500 €	99.419 €	10.314 €	194.396 €	87.478 €	45,00%	73.506	119.610	0	5.985
Weinähr	451	107.307 €		531 €	43.139 €	86.253 €	7.070 €	226.587 €	23.506 €	494.393 €	222.476 €	45,00%	0	84.996	136.576	-10.897
Winden	732	196.869 €		1.543 €	66.107 €	48.744 €	2.853 €	438.316 €	45.471 €	799.903 €	359.955 €	45,00%	29.118	10.359	0	1.080
Zimmerschied	95	23.122 €		1.339 €	9.401 €	-849 €	3.783 €	60.962 €	6.324 €	104.082 €	46.836 €	45,00%	356.555	0	0	-13.008
VG Bad Ems - Nassau		0 €	402.448 €							402.448 €	181.102 €	45,00%	0	23.126.134	0	142.126
Gesamtsumme	28.984	2.501.084	549.729	79.360	3.627.640	15.282.254	1.933.387	13.238.615	1.373.386	38.585.456	17.363.440		7.169.351	41.231.114	11.407.711	-138.965

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Verbandsgemeinde Diez

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze"
der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹									Umlage	rechne- rischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, Ifd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts- sicherung ^{2, 4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
		Schlüssel- zuweisungen A	Zuweisung Zentrale Orte	Steuerkraft- zahl der Grundsteuer A	Steuerkraft- zahl der Grundsteuer B	Steuerkraft- zahl der Gewerbe- steuer	Einzahlungen aus dem Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Einzahlungen aus dem Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Ausgleichs- leistungen nach § 21 LFAG	Summe						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Stadt Diez	11.136	0 €	231.222 €	9.529 €	1.796.268 €	8.544.350 €	998.816 €	5.043.469 €	523.214 €	17.146.868 €	7.716.090 €	45,00%	0 €	6.636.760 €	11.535 €	-167.825 €
Altendiez	2.189	203.058 €		5.727 €	246.690 €	537.666 €	45.889 €	1.264.691 €	131.200 €	2.434.921 €	1.095.714 €	45,00%	38.583 €	1.525.225 €	0 €	527 €
Aull	413	70.972 €		1.552 €	40.364 €	42.570 €	6.808 €	265.917 €	27.587 €	455.770 €	205.096 €	45,00%	74.176 €	132.721 €	0 €	29.880 €
Balduinstein	573	163.667 €		1.701 €	69.731 €	57.649 €	8.212 €	293.667 €	30.465 €	625.092 €	281.291 €	45,00%	289.723 €	2.721 €	0 €	15.436 €
Birlenbach	1.593	406.768 €		3.508 €	174.308 €	182.359 €	28.200 €	858.932 €	89.106 €	1.743.181 €	784.431 €	45,00%	109.248 €	1.980.017 €	0 €	1.056.502 €
Charlottenberg	148	49.518 €		747 €	15.239 €	13.114 €	1.722 €	72.761 €	7.548 €	160.649 €	72.292 €	45,00%	269.261 €	0 €	0 €	10.873 €
Cramberg	473	30.105 €		3.548 €	41.207 €	166.187 €	11.447 €	249.311 €	25.864 €	527.669 €	237.450 €	45,00%	1.028.309 €	0 €	0 €	26.085 €
Dörnberg	458	180.242 €		4.063 €	33.981 €	-9.782 €	1.783 €	257.177 €	26.680 €	494.144 €	222.364 €	45,00%	0 €	140.121 €	59.972 €	-103.833 €
Eppenrod	748	252.315 €		4.461 €	66.690 €	51.212 €	9.918 €	386.968 €	40.144 €	811.708 €	365.269 €	45,00%	11.869 €	98.086 €		153.136 €
Gellnau	354	125.792 €		667 €	27.456 €	17.557 €	4.321 €	188.131 €	19.517 €	383.441 €	172.547 €	45,00%	0 €	97.294 €	99.835 €	409 €
Gückingen	1.156	0 €		2.782 €	116.900 €	404.425 €	22.946 €	760.169 €	78.861 €	1.386.083 €	623.736 €	45,00%	1.722.462 €	0 €	0 €	95.758 €
Hambach	496	110.452 €		1.032 €	45.997 €	71.367 €	1.470 €	284.709 €	29.536 €	544.563 €	245.052 €	45,00%	576.853 €	244.804 €	0 €	185.983 €
Heistenbach	1.019	0 €		4.181 €	138.075 €	534.752 €	31.584 €	628.942 €	65.351 €	1.402.885 €	631.298 €	45,00%	1.014.359 €	39.592 €	0 €	206.639 €
Hirschberg	400	147.020 €		1.623 €	33.101 €	21.871 €	1.686 €	206.048 €	21.376 €	432.725 €	194.725 €	45,00%	417.674 €	66.754 €	0 €	78.074 €
Holzappel	1.065	0 €	77.292 €	1.906 €	124.518 €	402.297 €	48.049 €	581.872 €	60.364 €	1.296.298 €	583.333 €	45,00%	474.274 €	674.137 €	0 €	13.056 €
Holzheim	884	0 €		5.403 €	106.360 €	800.442 €	77.668 €	573.131 €	59.457 €	1.622.461 €	730.107 €	45,00%	1.044.056 €	0 €	0 €	-62.878 €
Horhausen	316	62.308 €		2.283 €	25.404 €	74.038 €	13.053 €	154.700 €	16.049 €	347.835 €	156.525 €	45,00%	0 €	205.521 €	36.757 €	1.323 €
Isselbach	389	171.390 €		4.189 €	31.305 €	22.849 €	2.233 €	168.247 €	17.454 €	417.667 €	187.950 €	45,00%	75.082 €	0 €	0 €	12.639 €
Langenscheid	528	163.634 €		4.985 €	45.710 €	69.868 €	3.628 €	259.799 €	26.952 €	574.576 €	258.559 €	45,00%	59.766 €	39.900 €	0 €	6.980 €
Laurenburg	274	105.763 €		703 €	26.161 €	37.621 €	5.744 €	108.596 €	11.266 €	295.854 €	133.134 €	45,00%	204.507 €	27.146 €	0 €	-17.192 €
Scheidt	333	79.599 €		1.869 €	35.692 €	61.475 €	8.618 €	161.036 €	16.704 €	364.993 €	164.247 €	45,00%	670.883 €	19.165 €	0 €	20.495 €
Steinsberg	232	94.819 €		2.402 €	20.886 €	-4.338 €	3.022 €	120.613 €	12.513 €	249.917 €	112.462 €	45,00%	151.766 €	0 €	0 €	31.948 €
Wasenbach	318	52.998 €		1.758 €	26.374 €	63.216 €	4.910 €	182.886 €	18.973 €	351.115 €	158.001 €	45,00%	153.929 €	131.334 €	0 €	992 €
VG Diez		0 €	415.158 €							415.158 €	186.821 €	45,00%	8.408.615 €	188.432 €	0 €	514.403 €
Gesamtsumme	25.495	2.470.420 €	723.672 €	70.619 €	3.288.417 €	12.162.765 €	1.341.727 €	13.071.772 €	1.356.181 €	34.485.573 €	15.518.494 €		16.795.395 €	12.249.729 €	208.099 €	2.109.410 €

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Verbandsgemeinde Loreley

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze"
der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹									Umlage	rechne- rischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, lfd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2,3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen ² für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts- sicherung ^{2,4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
		Schlüssel- zuweisungen A	Zuweisung Zentrale Orte	Steuerkraft- zahl der Grundsteuer A	Steuerkraft- zahl der Grundsteuer B	Steuerkraft- zahl der Gewerbe- steuer	Einzahlungen aus dem Gemeinde- anteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Ausgleichs- leistungen nach § 21 LFAG	Summe						
	Personen	in Euro									in v. H.	in Euro				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
VG Loreley		0 €	196.282 €							196.282 €	88.326 €	45,00%	0 €	12.786.193 €	155.700 €	454.850 €
Auel	176	69.995 €		2.312 €	28.691 €	417 €	125,00	79.972 €	8.296 €	189.808 €	85.413 €	45,00%	0 €	3.887 €	85.693 €	6.100 €
Bornich	960	100.129 €		11.375 €	157.296 €	204.405 €	26.904,00	513.262 €	53.246 €	1.066.617 €	479.977 €	45,00%	0 €	361.928 €	1.098.759 €	-648.550 €
Braubach	3.019	627.296 €	260.861 €	6.617 €	461.452 €	484.270 €	127.967,00	1.460.469 €	151.510 €	3.580.442 €	1.611.198 €	45,00%	0 €	4.570.708 €	7.464.054 €	-2.263.100 €
Dachsenhausen	995	72.670 €		4.896 €	164.266 €	226.147 €	21.896,00	560.895 €	58.188 €	1.108.958 €	499.030 €	45,00%	0 €	1.038.260 €	126.850 €	88.650 €
Dahlheim	856	202.507 €		4.337 €	136.459 €	71.394 €	12.993,00	462.788 €	48.010 €	938.488 €	422.319 €	45,00%	0 €	354.087 €	596.514 €	-122.026 €
Dörscheid	381	40.019 €		4.230 €	80.482 €	71.032 €	8.778,00	198.182 €	20.560 €	423.283 €	190.477 €	45,00%	472.045 €	0 €	0 €	-17.500 €
Filsen	656	138.177 €		1.839 €	95.850 €	71.319 €	4.414,00	371.017 €	38.490 €	721.106 €	324.497 €	45,00%	0 €	142.434 €	855.346 €	18.276 €
Kamp-Bornhofen	1.565	374.928 €		4.871 €	261.404 €	266.098 €	61.089,00	676.702 €	70.202 €	1.715.294 €	771.882 €	45,00%	0 €	1.141.308 €	1.727.609 €	778 €
Kaub	808	174.106 €		3.171 €	116.948 €	169.085 €	17.350,00	368.832 €	38.263 €	887.755 €	399.489 €	45,00%	0 €	1.135.098 €	1.380.897 €	1.746 €
Kestert	609	239.766 €		2.732 €	92.582 €	70.691 €	3.840,00	224.183 €	23.257 €	657.051 €	295.672 €	45,00%	0 €	422.106 €	397.780 €	72.339 €
Lierschied	489	105.390 €		4.699 €	79.878 €	73.295 €	2.929,00	245.597 €	25.478 €	537.266 €	241.769 €	45,00%	62.851 €	196.300 €	0 €	26.350 €
Lykershausen	223	77.488 €		4.192 €	35.359 €	7.773 €	926,00	105.100 €	10.903 €	241.741 €	108.783 €	45,00%	0 €	278.298 €	39.200 €	5.500 €
Nochern	480	143.765 €		10.084 €	61.324 €	6.748 €	4.578,00	268.539 €	27.859 €	522.897 €	235.303 €	45,00%	282.698 €	0 €	0 €	28.800 €
Osterspai	1.268	103.918 €		9.094 €	201.494 €	329.602 €	16.139,00	681.072 €	70.655 €	1.411.974 €	635.387 €	45,00%	0 €	1.829.246 €	2.826.395 €	30 €
Patersberg	345	89.613 €		2.805 €	74.270 €	-7.041 €	416,00	196.871 €	20.424 €	377.358 €	169.811 €	45,00%	0 €	127.412 €	284.220 €	3.995 €
Prath	294	65.824 €		4.092 €	48.825 €	1.567 €	1.544,00	182.012 €	18.882 €	322.746 €	145.235 €	45,00%	0 €	561.594 €	647.696 €	-53.300 €
Reichenberg	159	65.875 €		4.633 €	23.617 €	2.149 €	145,00	67.736 €	7.027 €	171.182 €	77.031 €	45,00%	0 €	385.722 €	0 €	400 €
Reitzenhain	357	139.093 €		6.531 €	46.258 €	13.672 €	9.027,00	154.700 €	16.049 €	385.330 €	173.398 €	45,00%	305.929 €	0 €	0 €	37.200 €
St. Goarshausen	1.290	275.747 €	367.137 €	2.243 €	209.789 €	365.183 €	59.359,00	457.762 €	47.489 €	1.784.709 €	803.119 €	45,00%	0 €	2.942.023 €	3.209.334 €	243.674 €
Sauerthal	151	74.886 €		542 €	22.859 €	4.537 €	494,00	52.441 €	5.440 €	161.199 €	72.539 €	45,00%	136.896 €	0 €	0 €	23.700 €
Weisel	1.027	293.742 €		10.843 €	177.514 €	-46.437 €	66.548,00	560.021 €	58.097 €	1.120.328 €	504.147 €	45,00%	662.679 €	0 €	0 €	-214.050 €
Weyer	483	153.049 €		4.637 €	83.900 €	23.039 €	5.454,00	231.175 €	23.982 €	525.236 €	236.355 €	45,00%	0 €	160.981 €	40.300 €	5.600 €
Gesamtsumme	16.591	3.627.984 €	824.279 €	110.775 €	2.660.517 €	2.408.945 €	452.915 €	8.119.328 €	842.307 €	19.047.050 €	8.571.157 €		1.923.098 €	28.437.585 €	20.936.347 €	-2.300.538 €

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Verbandsgemeinde Nastätten

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze"
der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹										rechne- rischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, Ifd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2,3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts- sicherung ^{2,4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²		
		Schlüssel- zuweisungen A	Zuweisung Zentrale Orte	Steuerkraft- zahl der Grundsteuer A	Steuerkraft- zahl der Grundsteuer B	Steuerkraft- zahl der Gewerbe- steuer	Einzahlungen aus dem Gemeinde- anteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Ausgleichs- leistungen nach § 21 LFAG	Summe	Umlage						in Euro	
																	3	4
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	in v. H.	14	15	16	17		
Berg	250	45.946 €		4.892 €	40.520 €	20.015 €	911 €	147.926 €	15.346 €	275.556 €	124.000 €	45,00%	198.328 €	0 €	36.196 €	16.100 €		
Bettendorf	339	28.001 €		4.777 €	53.016 €	56.485 €	3.424 €	209.981 €	21.784 €	377.468 €	169.859 €	45,00%	473.790 €	88.358 €	8.264 €	-61.650 €		
Bogel	829	103.520 €		7.999 €	142.475 €	168.837 €	25.821 €	426.298 €	44.225 €	919.174 €	413.628 €	45,00%	1.111.864 €	0 €	0 €	45.900 €		
Buch	603	78.777 €		3.906 €	102.452 €	83.872 €	7.296 €	355.066 €	36.835 €	668.204 €	300.691 €	45,00%	195.110 €	0 €	0 €	74.300 €		
Diethardt	226	26.891 €		2.174 €	35.402 €	44.183 €	2.442 €	126.513 €	13.125 €	250.729 €	112.828 €	45,00%	337.822 €	0 €	0 €	22.450 €		
Ehr	81	15.764 €		4.180 €	8.988 €	1.137 €	27 €	53.533 €	5.554 €	89.182 €	40.131 €	45,00%	33.462 €	0 €	0 €	8.950 €		
Endlichhofen	151	56.481 €		4.837 €	18.731 €	9.658 €	1.187 €	65.551 €	6.800 €	163.244 €	73.459 €	45,00%	244.583 €	0 €	9.092 €	11.600 €		
Eschbach	151	31.486 €		2.408 €	35.091 €	-336 €	12.722 €	76.694 €	7.956 €	166.022 €	74.709 €	45,00%	58.563 €	66.950 €	16.031 €	6.450 €		
Gemmerich	547	0 €		4.140 €	110.925 €	138.026 €	7.251 €	322.728 €	33.480 €	616.550 €	277.447 €	45,00%	550.270 €	0 €	97.096 €	-49.900 €		
Hainau	158	22.701 €		4.528 €	25.609 €	4.875 €	416 €	105.755 €	10.971 €	174.855 €	78.684 €	45,00%	204.551 €	0 €	4.221 €	-11.650 €		
Himmighofen	324	101.178 €		9.100 €	53.109 €	2.560 €	1.089 €	168.028 €	17.431 €	352.496 €	158.623 €	45,00%	273.729 €	0 €	36.665 €	-18.650 €		
Holzhausen	1.175	0 €		8.776 €	230.844 €	333.569 €	145.621 €	647.422 €	67.164 €	1.433.396 €	645.028 €	45,00%	2.250.406 €	312.311 €	523.021 €	-437.750 €		
Hunzel	261	0 €		3.929 €	45.400 €	85.233 €	1.337 €	143.993 €	14.938 €	294.830 €	132.673 €	45,00%	544.904 €	0 €	9.583 €	-42.850 €		
Kasdorf	236	64.463 €		4.958 €	42.098 €	19.804 €	328 €	114.277 €	11.855 €	257.783 €	116.002 €	45,00%	19.387 €	0 €	28.970 €	51.750 €		
Kehlbach	173	3.874 €		2.596 €	26.443 €	58.217 €	5.707 €	87.838 €	9.112 €	193.787 €	87.204 €	45,00%	187.879 €	0 €	4.956 €	350 €		
Lautert	247	68.987 €		3.258 €	53.391 €	-53.598 €	45.412 €	137.875 €	14.303 €	269.628 €	121.332 €	45,00%	711.534 €	0 €	5.188 €	125.700 €		
Lipporn	281	96.074 €		5.188 €	47.591 €	3.509 €	1.697 €	136.564 €	14.167 €	304.790 €	137.155 €	45,00%	693.479 €	0 €	4.762 €	19.750 €		
Marienfels	338	117.962 €		6.607 €	49.558 €	22.984 €	3.554 €	150.111 €	15.573 €	366.348 €	164.856 €	45,00%	645.152 €	0 €	18.645 €	-141.300 €		
Miehlen	2.059	0 €		15.415 €	445.145 €	2.262.658 €	226.029 €	1.095.789 €	113.678 €	4.158.714 €	1.871.421 €	45,00%	5.296.608 €	0 €	0 €	-436.200 €		
Nastätten	4.501	0 €	717.023 €	8.710 €	854.215 €	1.977.712 €	325.005 €	2.103.521 €	218.221 €	6.204.407 €	2.791.983 €	45,00%	432.477 €	2.638.063 €	0 €	256.778 €		
Niederbachheim	269	83.354 €		3.204 €	41.476 €	15.034 €	2.307 €	133.505 €	13.850 €	292.730 €	131.728 €	45,00%	307.274 €	0 €	66.892 €	-45.350 €		
Niederwallmenach	411	0 €		8.075 €	62.918 €	134.086 €	22.879 €	220.032 €	22.826 €	470.816 €	211.867 €	45,00%	817.143 €	0 €	12.425 €	-24.450 €		
Oberbachheim	205	0 €		4.233 €	30.601 €	54.253 €	4.980 €	135.034 €	14.009 €	243.110 €	109.399 €	45,00%	149.103 €	0 €	178.413 €	-24.200 €		
Obertiefenbach	378	12.736 €		8.150 €	63.078 €	34.566 €	10.912 €	265.917 €	27.586 €	422.946 €	190.325 €	45,00%	551.110 €	0 €	7.589 €	22.250 €		
Oberwallmenach	205	35.528 €		3.665 €	28.795 €	49.286 €	7.147 €	92.208 €	9.566 €	226.194 €	101.787 €	45,00%	562.893 €	0 €	0 €	21.000 €		
Oelsberg	576	9.807 €		3.016 €	97.638 €	154.211 €	8.999 €	336.930 €	34.953 €	645.555 €	290.499 €	45,00%	657.544 €	236.792 €	13.958 €	-185.550 €		
Rettershain	314	112.895 €		5.112 €	42.066 €	1.707 €	686 €	160.818 €	16.683 €	339.967 €	152.985 €	45,00%	184.742 €	73.018 €	0 €	26.800 €		
Ruppertshofen	347	91.897 €		6.406 €	53.440 €	35.560 €	2.968 €	171.306 €	17.771 €	379.348 €	170.706 €	45,00%	392.419 €	0 €	6.295 €	17.150 €		
Strüth	330	102.036 €		2.655 €	46.471 €	33.557 €	2.705 €	155.574 €	16.139 €	359.137 €	161.611 €	45,00%	667.297 €	0 €	18.717 €	21.050 €		
Weidenbach	111	24.570 €		2.702 €	19.207 €	1.187 €	419 €	66.862 €	6.936 €	121.883 €	54.847 €	45,00%	276.362 €	0 €	0 €	2.600 €		
Welterod	464	77.464 €		5.365 €	69.584 €	69.008 €	7.025 €	257.177 €	26.680 €	512.303 €	230.536 €	45,00%	836.163 €	0 €	47.765 €	-46.950 €		
Winterwerb	151	31.646 €		4.324 €	22.421 €	2.628 €	75 €	95.048 €	9.860 €	166.003 €	74.701 €	45,00%	173.284 €	44.786 €	3.473 €	-33.250 €		
VG Nastätten			238.646 €							238.646 €	107.390 €	45,00%	172.077 €		183.113 €	489.067 €		
Gesamtsumme	16.691	1.444.038 €	955.669 €	169.285 €	2.998.698 €	5.824.483 €	888.377 €	8.765.874 €	909.380 €	21.955.803 €	9.880.094 €		20.211.310 €	3.460.278 €	1.341.330 €	-319.705 €		

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Stadt Lahnstein

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze"
der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres	Umlagegrundlagen ¹									Umlage	rechne- rischer Umlagesatz (Sp. 12 : Sp. 11 x 100)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens (gemäß Muster 18, Ifd. Nr. 2.3 u. 2.4) ^{2, 3}	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen ²	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditäts- sicherung ^{2, 4}	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14) ²
		Schlüssel- zuweisungen A	Zuweisung Zentrale Orte	Steuerkraft- zahl der Grundsteuer A	Steuerkraft- zahl der Grundsteuer B	Steuerkraft- zahl der Gewerbe- steuer	Einzahlungen aus dem Gemeinde- anteil an der Umsatzsteuer	Einzahlungen aus dem Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Ausgleichs- leistungen nach § 21 LFAG	Summe						
	Personen	in Euro										in v. H.	in Euro			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Lahnstein	18.799	0 €	14.069 €	3.262.961 €	6.260.724 €	1.521.736 €	9.925.684 €	1.029.699 €	1.110.845 €	23.125.718 €	10.406.574 €	45,00%	0 €	21.646.000 €	22.660.000 €	11.747 €
Gesamtsumme	18.799	0 €	14.069 €	3.262.961 €	6.260.724 €	1.521.736 €	9.925.684 €	1.029.699 €	1.110.845 €	23.125.718 €	10.406.574 €		0 €	21.646.000 €	22.660.000 €	11.747 €

¹ Die Darstellung der Spalten 3 bis 10 ist optional.

² Gemäß Haushaltsplanung des Vorjahres.

³ Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

Tilgungsplan ^{1,2}										
Stand Liquiditätskredite zum 31.12.2023 (A):		6.771.707,00								
endgültiges Entschuldungsvolumen PEK-RP (B):		0,00								
Saldo A-B:		6.771.707,00								
Ifd. Nr.	Jahr (jeweils zum 31.12.)	Orientierungswert in Höhe von 1/30 ³	Mindest-Rückführungsbetrag ⁴	freiwillige Tilgung	Saldo (Spalte 2 + 3 -1)	"Stand Liquiditätskredite zum 31.12. unter Berücksichtigung des Orientierungswertes" ^{5,6}	"Stand Liquiditätskredite zum 31.12. unter Berücksichtigung des Mindest-Rückführungsbetrages sowie der freiwilligen Tilgung" ^{5,7}	Saldo (Spalte 6-5)	in € ⁸	
									Spalte:	1
1	2024	225.724	0		-225.724	6.545.983	6.771.707	225.724		
2	2025	225.724	0		-225.724	6.320.259	6.771.707	451.448		
3	2026	225.724	0		-225.724	6.094.535	6.771.707	677.172		
4	2027	225.724	0		-225.724	5.868.811	6.771.707	902.896		
5	2028	225.724	260.450		34.726	5.643.087	6.511.257	868.170		
6	2029	225.724	260.450		34.726	5.417.363	6.250.807	833.444		
7	2030	225.724	260.450		34.726	5.191.639	5.990.357	798.718		
8	2031	225.724	260.450		34.726	4.965.915	5.729.907	763.992		
9	2032	225.724	260.450		34.726	4.740.191	5.469.457	729.266		
10	2033	225.724	260.450		34.726	4.514.467	5.209.007	694.540		
11	2034	225.724	260.450		34.726	4.288.743	4.948.557	659.814		
12	2035	225.724	260.450		34.726	4.063.019	4.688.107	625.088		
13	2036	225.724	260.450		34.726	3.837.295	4.427.657	590.362		
14	2037	225.724	260.450		34.726	3.611.571	4.167.207	555.636		
15	2038	225.724	260.450		34.726	3.385.847	3.906.757	520.910		
16	2039	225.724	260.450		34.726	3.160.123	3.646.307	486.184		
17	2040	225.724	260.450		34.726	2.934.399	3.385.857	451.458		
18	2041	225.724	260.450		34.726	2.708.675	3.125.407	416.732		
19	2042	225.724	260.450		34.726	2.482.951	2.864.957	382.006		
20	2043	225.724	260.450		34.726	2.257.227	2.604.507	347.280		
21	2044	225.724	260.450		34.726	2.031.503	2.344.057	312.554		
22	2045	225.724	260.450		34.726	1.805.779	2.083.607	277.828		
23	2046	225.724	260.450		34.726	1.580.055	1.823.157	243.102		
24	2047	225.724	260.450		34.726	1.354.331	1.562.707	208.376		
25	2048	225.724	260.450		34.726	1.128.607	1.302.257	173.650		
26	2049	225.724	260.450		34.726	902.883	1.041.807	138.924		
27	2050	225.724	260.450		34.726	677.159	781.357	104.198		
28	2051	225.724	260.450		34.726	451.435	520.907	69.472		
29	2052	225.724	260.450		34.726	225.711	260.457	34.746		
30	2053	225.724	260.457		34.733	0	0	0		

¹ Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende Darstellung über die Entwicklung der Jahresergebnisse enthält.

² Bei Ortsgemeinden lautet die Bezeichnung "Übersicht über die Rückführung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse"

³ Im Falle einer Teilnahme am Programm PEK-RP ist vor der Berechnung des Orientierungswertes das endgültige Entschuldungsvolumen in Abzug zu bringen.

⁴ Im Falle einer Abweichung zum Orientierungswert ist die VV Nr. 4 zu § 104 GemO zu beachten.

⁵ Bei Ortsgemeinden ist das Wort "Liquiditätskredite" durch "Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse" zu ersetzen.

⁶ Berechnungsformel: Liquiditätskredite zum 31.12.2023 ./. endgültiges Entschuldungsvolumen ./. Spalte 1 bzw. Aufsummierung der aufgelaufenen Beträge aus Spalte 1

⁷ Berechnungsformel: erstmalig: Liquiditätskredite zum 31.12.2023 abzüglich endgültiges Entschuldungsvolumen ./. Spalte 2 ./. Spalte 3;
Folgejahre: Spalte 5 des Vorjahres ./. Spalte 2 u. 3 des Ifd. Jahres

⁸ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Ermittlung Höchstbetrag Liquiditätskredite^{1,2}		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Angabe
1	Haushaltsjahr	2024
2	maßgeblicher Betrachtungszeitraum ³	2018 - 2022
3	Arbeitstag mit dem höchsten Stand an Liquiditätskrediten (Wochentag + Datum)	Montag, 29.01.2018
4	Höchster Bestand an Liquiditätskrediten in Euro nach Nr. 3 ^{4,5,6}	47.592.000 €
5	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen im Finanzhaushalt des Planjahres (F 15 + F 18 zuzüglich außerordentlicher Auszahlungen)	274.100.410 €
6	Sicherheitszuschlag auf lfd. Nr. 5 in Höhe von 5 v. H. ^{5,6}	13.705.021 €
7	weiterer Sicherheitszuschlag auf lfd. Nr. 5 in Höhe von 5 v. H. im Falle eines Doppelhaushaltes ^{5,6}	0 €
8	Abweichung in Euro ^{5,7}	0 €
9	rechnerisch ermittelter Höchstbetrag (ggf. auch für 1. Jahr im Doppelhaushalt) ^{5,6,8,9}	61.297.000 €
10	rechnerisch ermittelter Höchstbetrag für 2. Jahr im Doppelhaushalt ^{5,6,8,10}	0 €

¹ Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende Darstellung enthält.

² Bei Ortsgemeinden lautet die Bezeichnung "Ermittlung Höchstbetrag Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse".

³ Ermittlung maßgeblicher Betrachtungszeitraum (fünf Jahre)
 Beginn des Fünf-Jahreszeitraumes ist das Haushaltsvorvorjahr
 Beispiel: Haushaltsjahr 2024: maßgeblich sind die Haushaltsjahre 2018 - 2022

⁴ Bei Verbandsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse als "Cash-Pool-Einheit"
 Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse als "Cash-Pool-Einheit".

⁵ Angabe kann auch in 1.000 € erfolgen.

⁶ Betrag ist immer als positiver Euro-Betrag anzugeben.

⁷ Bei der Angabe ist auf das Vorzeichen zu achten, da sowohl eine Anhebung (+) als auch eine Absenkung (-) möglich ist.
 Das Vorzeichen ist deshalb mit anzugeben.
 Die Abweichung muss begründet werden.
 Die Begründung kann - je nach Umfang - als Fußnote oder auf einem separaten Beiblatt erfolgen.

⁸ Bei Bedarf ist eine Abrundung durch die Gemeinde bzw. durch den Gemeindeverband zulässig.

⁹ Rechenformel: lfd. Nr. 4 zuzüglich der lfd. Nummern 6 und 8.

¹⁰ Rechenformel: lfd. Nr. 4 zuzüglich der lfd. Nummern 6,7 und 8.

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr 2024

Monate		Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbestand (+) bzw. Liquiditätskredit- bedarf (-) zum Monatsende
Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2023	0 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12.2023	6.771.707 €				
Differenz	-6.771.707 €				
Januar		17.501.429 €	18.575.049 €	-1.073.620 €	-7.845.327 €
Februar		43.753.572 €	46.437.634 €	-2.684.062 €	-10.529.389 €
März		11.667.619 €	18.575.054 €	-6.907.435 €	-17.436.824 €
April		8.750.714 €	18.575.054 €	-9.824.340 €	-27.261.164 €
Mai		43.753.572 €	18.575.054 €	25.178.518 €	-2.082.646 €
Juni		14.584.524 €	46.437.634 €	-31.853.110 €	-33.935.756 €
Juli		17.501.429 €	18.575.054 €	-1.073.625 €	-35.009.381 €
August		43.753.572 €	18.575.054 €	25.178.518 €	-9.830.863 €
September		8.750.714 €	18.575.054 €	-9.824.340 €	-19.655.203 €
Oktober		23.335.238 €	46.437.634 €	-23.102.396 €	-42.757.599 €
November		43.753.572 €	18.575.054 €	25.178.518 €	-17.579.081 €
Dezember		14.584.524 €	21.670.896 €	-7.086.372 €	-24.665.453 €
Summe		291.690.479 €	309.584.225 €	-17.893.746 €	

W i r t s c h a f t s p l a n

2024

für den Eigenbetrieb

A b f a l l w i r t s c h a f t

des Rhein-Lahn-Kreises



Inhaltsübersicht

Erläuterungsbericht

Graphische Darstellungen

- Einnahmestruktur
- Aufwandsstruktur
- Eigenkapitalstruktur
- Haushaltsstruktur Rhein-Lahn-Kreis

Liquiditätsberechnung

Beschluss über die Festlegung des Wirtschaftsplanes 2024

Erfolgsplan

Vermögensplan

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Stellenübersicht

Finanzplan

Investitionsprogramm 2023-2027

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft für das Jahr 2024

1. Allgemeine Anforderungen an Wirtschaftsführung und Rechnungswesen eines Eigenbetriebes

Wirtschaftsführung und Rechnungswesen des Eigenbetriebes „Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft“ haben sich an den Bestimmungen des Abschnittes 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO vom 05. Okt. 1999) auszurichten. Darüber hinaus gelten für Eigenbetriebe, soweit diese Verordnung keine besonderen Bestimmungen enthält, die Bestimmungen des Kommunalverfassungsrechts sowie der Betriebssatzung.

Der Eigenbetrieb Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft ist finanzwirtschaftlich als Sondervermögen des Kreises zu verwalten und nachzuweisen (§ 10 Abs. 1 EigAnVO).

Vor Beginn eines Wirtschaftsjahres (§ 13 EigAnVO) hat der Eigenbetrieb einen Wirtschaftsplan aufzustellen (§ 15 Abs. 1 EigAnVO), der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht besteht. Als Anlagen sind dem Wirtschaftsplan u. a. beizufügen:

- Der Beschluss über die Festsetzung des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen sowie des Jahresergebnisses im Erfolgsplan,
- die Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan,
- die vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung),
- der Höchstbetrag der Kassenkredite (Betriebsmittelkreditermächtigung),
- den Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan, soweit erforderlich,
- der Finanzplan.

Sollte zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2024 noch kein Wirtschaftsplan vorliegen, darf der Eigenbetrieb nur Ausgaben leisten, zu deren Leistung er rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind (§ 15 Abs. 6 EigAnVO).

2. Allgemeine Anmerkungen und Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024 sowie Erläuterungen zu Auswirkungen auf die Folgejahre

Nachdem der Wirtschaftsplan des Jahres 2023 von der drastischen Kostensteigerung im Bereich der Energielieferungen geprägt war, ist im Wirtschaftsplan des Jahres 2024 ein neuer wesentlicher Kostenfaktor hinzugetreten.

So wird ab dem Jahr 2024 durch das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) eine Bepreisung des CO₂-Ausstoßes für fossile Energieträger erfolgen.

Für die Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft wird diese Bepreisung alleine eine Kostensteigerung von voraussichtlich rd. 730 T€ verursachen. Die zu verwertende heizwertreiche Fraktion wird mit zusätzlichen Kosten von voraussichtlich netto 18,98 €/t belastet, der

Sperrabfall mit zusätzlich 21,77 €/t netto, der Baustellenmischabfall/Gewerbeabfälle mit zusätzlich 24,14 €/t netto die Grobfraktion der Bioabfälle sowie das Altholz mit zusätzlich 5,20 €/t netto, das Rechengut mit zusätzlich 16,07 €/t netto und die Krankenhausabfälle mit zusätzlich 24,14 €/t netto. Neben dieser Bepreisung wird sich auch die Maut für alle Fahrzeuge ab 7,5 t aufgrund erhöhter CO₂-Zuschläge erheblich verteuern. In diesem Bereich muss nach vorsichtigen Schätzungen nochmals mit einem zusätzlichen Aufwand von voraussichtlich rd. 100 T€ gerechnet werden. In der Summe kommt daher ab dem Jahr 2024 ein erstmals zu berücksichtigender zusätzlicher Aufwand nach dem BEHG und Mautzuschlägen von voraussichtlich rd. 800 T€ - 900 T€ zum Tragen.

Positiv hat sich die Neuausschreibung der Energielieferungen ausgewirkt. Nach dem im Wirtschaftsjahr 2023 aufgrund der erforderlichen Neuvergabe der Energielieferungen eine drastische Kostensteigerung zu verzeichnen war, führte die Neuausschreibung im Jahr 2023 zu einer deutlichen Preisreduzierung für die Wirtschaftsjahre 2024 und 2025. Das im Jahr 2023 durchgeführte, erforderliche Bieterverfahren (bei der europaweiten Ausschreibung waren keine Angebote für die Lieferung von Strom und Erdgas eingegangen), führte zu einer im Wirtschaftsplan zu veranschlagenden Aufwandssteigerung von rd. 3,12 Mio. €. Aufgrund der nach der Wirtschaftsplanaufstellung beschlossenen Strom- und Gaspreispbremse, von der auch der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft profitierte, ist gemäß dem aktuellen Zwischenbericht für das Jahres 2023 insgesamt mit einem Aufwand für die Lieferung von Strom und Gas von voraussichtlich rd. 3,25 Mio. €, anstatt den veranschlagten 4,455 Mio. € zu rechnen.

Durch die Neuausschreibung für die Jahre 2024 und 2025 ist nunmehr mit einer Aufwandsminderung zu rechnen. Für das Jahr 2024 sind Gesamtaufwendungen für den Strom- und Gasbezug von voraussichtlich rd. 2,10 Mio. € zu erwarten. Für das Jahr 2025 führt das Ausschreibungsergebnis zu einer weiteren geringfügigen Aufwandsminderung gegenüber 2024.

Eine weitere wesentliche Ausschreibung im Jahr 2023 war für die künftige Altpapierabholung und -verwertung erforderlich. Diese Dienstleistung ist dabei federführend vom Zweckverband REK (Rheinische Entsorgungs-Kooperation) ausgeschrieben worden, weil die Altpapierverwertung im Rahmen der Mitgliedschaft des Rhein-Lahn-Kreises in diesem Zweckverband auf den REK übertragen wurde. Die Altpapierabholung und -verwertung wurde für 3 Jahre mit einer Verlängerungsoption von einem Jahr für den Auftraggeber ausgeschrieben. Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass aufgrund des Ausschreibungsergebnisses mit einer Erlösminderung für die Verwertung des Altpapiers gerechnet werden muss. Im Gegensatz dazu ist bei den Transportkosten eine Aufwandsminderung gegenüber dem Jahr 2023 festzustellen.

Darüber hinaus waren im Jahr 2023 auch die Dienstleistungen für die Abholung und Entsorgung von Krankenhausabfällen, Rechengut sowie Altholz A I-III und A IV neu auszuschreiben. In der Summe der Ausschreibungsergebnisse ist ein fast unveränderter Aufwand ab dem Jahre 2024 gegenüber dem Jahr 2023 festzustellen.

Weil bekanntlich der Pachtvertrag mit der Ortsgemeinde Singhofen bis zum Jahre 2030 verlängert werden konnte und für den Rhein-Lahn-Kreis zusätzlich Verlängerungsoptionen für 4 mal 2 Jahre bestehen, ist es möglich, weiterhin vorbehandelte Restabfälle auf der Deponie abzulagern. Dies trägt zu einer nicht unerheblichen Aufwandsminderung gegenüber einer andernfalls erforderlichen Entsorgung dieser Abfälle am Markt bei.

Aufgrund dieser weiter bestehenden Nutzungsmöglichkeit konnten auch die bestehenden interkommunalen Zusammenarbeiten mit dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Landkreis Altenkirchen ausgedehnt werden.

Die bestehende Zweckvereinbarung mit dem Rheingau-Taunus-Kreis ermöglicht eine Zusammenarbeit bis zum 31.12.2028, wobei die bestehende Zweckvereinbarung sich automatisch um 3 Jahre verlängert, soweit diese nicht von einem der beiden Partner gekündigt wird.

Für den Rhein-Lahn-Kreis stellt diese Zusammenarbeit mit dem Rheingau-Taunus-Kreis einen wesentlichen Aspekt zum wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen im AWZ Singhofen dar. Der Rheingau-Taunus-Kreis liefert Restabfälle in einem Umfang von jährlich rd. 25.000 t - 26.000 t sowie Bioabfälle in einem jährlichen Umfang von 12.000 t - 13.000 t im AWZ Singhofen an.

Allerdings hat der Rheingau-Taunus-Kreis bereits mitgeteilt, ab dem Jahre 2029 keine Bioabfälle mehr zum AWZ Singhofen anzuliefern. Die Zusammenarbeit in der Restabfallbehandlung solle hingegen auch über das Jahr 2028 hinaus fortgesetzt werden.

Die bestehende interkommunale Zusammenarbeit mit dem Landkreis Altenkirchen ist derzeit bis zum 30.06.2029 verbindlich vereinbart. Auch diese Zusammenarbeit kann aufgrund der bestehenden Zweckvereinbarung über den 30.6.2029 hinaus fortgesetzt werden, soweit nicht einer der Partner die bestehende Zweckvereinbarung kündigt. Der Landkreis Altenkirchen liefert im AWZ Singhofen jährlich rd. 10.000 t - 11.000 t an Restabfällen an.

Daneben ist der Rhein-Lahn-Kreis bekanntlich Mitglied im Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation (REK). Im Rahmen dieser breit aufgestellten kommunalen Zusammenarbeit mit dem Rhein-Sieg-Kreis, der Bundesstadt Bonn und den Landkreisen Neuwied und Ahrweiler, erhält der Rhein-Lahn-Kreis die im Landkreis Neuwied anfallenden Bioabfälle in einem Umfang von jährlich rd. 30.000 t. Auch dieses Mengenkontingent trägt zu einem wesentlichen Teil zur Auslastung und damit zum wirtschaftlichen Betrieb der kreiseigenen Anlagen bei. Die Zusammenarbeit im Zweckverband REK läuft grundsätzlich unbefristet, zumindest aber bis zum 31.12.2027 sind die Mengenandienungen der Bioabfälle aus dem Landkreis Neuwied fest vereinbart.

Die externen Entsorgungsdienstleistungen werden üblicherweise für einen Zeitraum von 2 Jahren mit der Option der einmaligen Verlängerung um 1 Jahr für den Kreis als Auftraggeber ausgeschrieben. Aufgrund dessen müssen im Laufe des Jahres 2024 die Übernahme und Verwertung der heizwertreichen Fraktion, der Sperrabfälle und der Baustellenmischabfälle/Gewerbeabfälle neu ausgeschrieben werden. Ebenso ist die Problemstoffsammlung und -verwertung sowie die Containerabfuhr und -gestaltung neu auszuschreiben.

Aufgrund der aktuellen Marktentwicklung ist nach derzeitigem Stand in der Summe voraussichtlich mit einer Kostensteigerung für diese Dienstleistungen zu rechnen.

Mit dem gemeinsamen Vertreter der Dualen Systeme konnte für die Wirtschaftsjahre 2024 und 2025 eine angepasste Abstimmungsvereinbarung unterzeichnet werden. Danach beteiligen sich die Dualen Systeme ab dem Jahr 2024 mit einem prozentualen Anteil für die Mitbenutzung der Altpapiersammelsysteme von 40 % anstatt wie bisher zu 36 % an den Kosten und zahlen für diesen Anteil unverändert 135 €/t. Dies führt zu einer entsprechenden Erlössteigerung. Gleichzeitig konnte unter Beibehaltung der gemeinsamen Verwertung der gesamten Altpapiermenge durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft die anteilige Erlösbeteiligung der Dualen Systeme von bisher 45 €/t auf 30 €/t reduziert werden. Die Dualen Systeme akzeptierten in den Verhandlungen diese Preisreduzierung, die sich mit dem niedrigeren Marktpreis für Altpapier gegenüber dem Vorjahr begründet.

Für die künftigen Wirtschaftsjahre sind weitere Kostensteigerungen zu erwarten. Auch die CO₂-Bepreisung, die wie erläutert ab dem Jahr 2024 einen nicht unerheblichen wirtschaftlichen Faktor darstellt, wird im Jahre 2025 als auch 2026 weiter ansteigen und daher zu zusätzlichen Kostensteigerungen führen.

Darüber hinaus muss der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft mit den politischen Gremien die künftige Bioabfallbehandlung diskutieren. Spätestens wenn der Rheingau-Taunus-Kreis ab dem Jahr 2029 keine Bioabfälle mehr im AWZ Singhofen andient, könnte die Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft die Bioabfallbehandlung am Standort des AWZ Singhofen einstellen und nur noch eine Restabfallbehandlung vornehmen. Die im Rhein-Lahn-Kreis anfallenden Bioabfälle wären dann auch einer externen Verwertung zuzuführen.

Mit einer erforderlichen künftigen Veränderung in der Bioabfallbehandlung wird unweigerlich eine Kostensteigerung einhergehen. Eine hochwertigere Behandlung der Bioabfälle und eine externe Verbringung wird nicht mit den bisher herrschenden Kostenstrukturen möglich sein. Zum heutigen Zeitpunkt kann allerdings die gesamte finanzielle Kostenstruktur noch nicht abschließend beziffert werden.

Positive Auswirkungen hat die seit dem Jahr 2022 einsetzende Zinsentwicklung mit ansteigenden Zinssätzen auf den zu berücksichtigenden Aufzinsungsaufwand nach BilMoG.

Bekanntlich wurde bei der Einführung des Bilanzmodernisierungsgesetzes durch die erforderliche Neubewertung der Rückstellungsverpflichtungen im Jahre 2010 ein Betrag in Höhe von 7.191.036,33 € der allgemeinen Rücklage zugeführt. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 25.03.2019 wird der sich als Aufzinsungsaufwand negativ auf das Jahresergebnis (nicht ausgabewirksam) auswirkende Aufwand durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG abgedeckt.

Im Wirtschaftsjahr 2020 musste zur Abdeckung des Aufzinsungsaufwandes der allgemeinen Rücklage nach BilMoG ein Betrag in Höhe von 2.440.237,59 € entnommen werden, im Wirtschaftsjahr 2021 war eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.245.136,27 € erforderlich, im Wirtschaftsjahr 2022 war aufgrund steigender Zinssätze lediglich noch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 236.975,53 € erforderlich. Insgesamt verbleibt damit nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2022 ein Betrag in Höhe von 2.268.686,94 € zum Ausgleich des Aufzinsungsaufwandes in der Rücklage enthalten.

Die aktuelle Zinsentwicklung mit auch im Jahr 2023 weiter gestiegenen Zinssätzen führt dazu, dass im Wirtschaftsjahr 2024 aufgrund der Hochrechnung der Zinsentwicklung bis zum Ende des Jahres 2024 mit einem Abzinsungsertrag gerechnet werden kann. Der ermittelte Abzinsungsertrag mit voraussichtlich 865 T€ wird im Wirtschaftsplan unter Ziffer 3 „Zinsen und ähnliche Erträge“ berücksichtigt. Analog zum bisherigen Ausgleich des zu berücksichtigenden Aufzinsungsaufwandes durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage, wird der Abzinsungsertrag durch eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage in gleicher Höhe, die unter Ziffer 7 „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ im Wirtschaftsplan abgebildet ist, ausgeglichen.

Bekanntlich ist ein Aufzinsungsaufwand oder ein Abzinsungsertrag nicht ausgabe- bzw. einnahmewirksam, aber buchhalterisch dazustellen.

3. Ausführungen zum Erfolgsplan 2024

Bevor die Erläuterungen der wesentlichen Ansätze des Erfolgsplanes 2024 vorgenommen werden, bleibt noch auf die Gesamtsituation des Eigenbetriebes hinzuweisen.

Das Wirtschaftsjahr 2022 schloss mit einem Jahresgewinn in Höhe von 1.855.217,49 € ab. Dieser Jahresgewinn wird gemäß Beschlussfassung des Kreistages vom 25.09.2023 mit dem vorhandenen Gewinnvortrag in Höhe von 4.161.366,00 €, insgesamt also 6.016.583,49 € auf neue Rechnung vorgetragen. Dieser Gewinnvortrag kann zur teilweisen Abdeckung der für die kommenden Wirtschaftsjahre zu erwartenden Jahresverluste verwendet werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 ist gemäß dem aktuellen Zwischenbericht mit einem Jahresverlust von voraussichtlich rd. 1,267 Mio. € zu rechnen. Insbesondere aufgrund der zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung noch nicht beschlossenen Strom- und Gaspreisbremse kann der im Wirtschaftsplan 2023 veranschlagte Jahresverlust von rd. 2,452 Mio. € entsprechend verringert werden.

Damit würde nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2023 noch ein voraussichtlicher Gewinnvortrag von voraussichtlich rd. 4,749 Mio. € verbleiben.

Dieser zu erwartende Gewinnvortrag reicht damit aus, um den im beigefügten Erfolgsplan prognostizierten Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2024 in Höhe von 1.589.147,00 € vollständig abzudecken.

Der im Wirtschaftsplan ausgewiesene Jahresverlust ist wesentlich durch die erhebliche Kostensteigerung aufgrund der erstmals zu berücksichtigenden CO₂-Bepreisung nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) sowie den erheblichen CO₂-Zuschlägen auf die Maut für alle Fahrzeuge über 7,5 t geprägt.

Weiterhin führen Aufwandssteigerungen für den Anlagenbetrieb im AWZ Singhofen, bedingt durch einen erhöhten Reparatur- und Wartungsbedarf für die bereits älteren Anlagen zu Kostensteigerungen. Auch die ab dem 01.03.2024 beschlossene tarifliche Steigerung der Gehälter führt zu einer Aufwandssteigerung bei den zu berücksichtigenden Personalkosten.

Die Energiekosten für die Lieferung von Strom und Gas konnten zwar aufgrund der Neuausschreibung für 2024 gegenüber 2023 erheblich vermindert werden, liegen aber in der Summe der Wirtschaftsplanung für das Wirtschaftsjahr 2024 noch immer um rd. 1,0 Mio. € über den Verbrauchskosten, die im festgestellten Jahresabschluss für das Jahr 2022 aufzuwenden waren.

Der Eigenbetrieb verfügt zum 31. Dezember 2022 gemäß festgestelltem Jahresabschluss über ein Eigenkapital in Höhe von 12.750.167,64 € und über eine Liquidität von rd. 39,731 Mio. €.

Dies vorausgeschickt, erfolgt nunmehr die Erläuterung der wesentlichen Ansätze im Erfolgsplan des Wirtschaftsjahres 2024.

Im Erfolgsplan des Wirtschaftsjahres 2024 sind auf der Ertragsseite Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren, sonstige betriebliche Erträge und Zinsen in Höhe von 24.265.360,00 € ausgewiesen.

Den genannten Erträgen stehen Aufwendungen in Höhe von 25.854.507,00 € gegenüber. Damit wird das Wirtschaftsjahr 2024 mit einem voraussichtlichen Jahresverlust in Höhe von 1.589.147,00. € abschließen.

Gegenüber den Planansätzen in 2023 mit insgesamt 23.765.260,00 € werden sich die Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren, sonstigen betrieblichen Erträge und Zinseinnahmen damit voraussichtlich um 500.100,00 € (rd. 2,10 %) erhöhen.

Anzumerken bleibt dabei allerdings, dass aufgrund der Zinssteigerungen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (Ziffer 2) die bisher zum Ausgleich des zu berücksichtigenden Aufzinsungsaufwandes nach BilMoG veranschlagte Entnahme aus der allgemeinen Rücklage entfällt, im Vorjahr waren im Wirtschaftsplan diesbezüglich noch 170 T€ veranschlagt. Stattdessen ist nunmehr aufgrund des zu berücksichtigenden Abzinsungsertrages unter „Zinsen und ähnlichen Erträgen“ (vgl. Ziffer 3) ein Ertrag aus der Abzinsung nach BilMoG in Höhe von 865.000,00 € im Wirtschaftsplan zu veranschlagen.

Zur besseren Vergleichbarkeit wird die Ertragsseite in den Abweichungen ohne die im Vorjahr berücksichtigte Entnahme aus der allgemeinen Rücklage und den diesjährig veranschlagten Zinseinkünften aus der Abzinsung nach BilMoG betrachtet.

Ohne Berücksichtigung der letztjährig eingestellten Entnahme aus der allgemeinen Rücklage und des dieses Jahr berücksichtigten Abzinsungsertrag nach BilMoG würden die vergleichbaren Erträge im Wirtschaftsjahr 2024 um 194.900,00 € (rd. 0,83 %) unter den Erträgen des Vorjahres liegen.

Eine Erhöhung der Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren ist bei den Einnahmen aus der Hausmüllabfuhr zu erwarten. Im Wirtschaftsplan sind gegenüber dem Vorjahresansatz 300 T€ mehr an Benutzungsgebühren berücksichtigt. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde dargestellt, dass durch eine weiterhin zu verzeichnende Tendenz zu mehr Ein- und Zweipersonenhaushalten als zu Mehrpersonenhaushalten, eine Gebührenmehreinnahme zu erwarten ist. Ebenso führt auch weiterhin die oftmals bestehende Nutzung von größeren Abfallgefäßen als dies der satzungsrechtliche Anspruch hergibt, zu einer Gebührenmehreinnahme.

Für die Gebühreneinnahmen aus der Containerabfuhr sind im Wirtschaftsjahr 2024 aufgrund der aktuellen Entwicklung 230 T€ zu erwarten. Im Vorjahr waren Einnahmen von 220 T€ im Wirtschaftsplan prognostiziert, der Planansatz wurde im Zwischenbericht für 2023 bereits auf 230 T€ erhöht, nach derzeitigem Stand kann im Jahr 2024 eine vergleichbare Gebühreneinnahme erwartet werden.

Bei den Selbstanlieferungen ist gegenüber dem Vorjahr eine Erlössteigerung um 50 T€ im Wirtschaftsplan berücksichtigt, es sind Erlöse von 570 T€ veranschlagt. Im Zwischenbericht für das Jahr 2023 konnten die zu erwartenden Erlöse bereits aufgrund einer gestiegenen Anliefermenge erhöht werden, nach derzeitigem Stand und unter Berücksichtigung der zu erwartenden Mengen für 2024 wurde der Planansatz entsprechend angepasst.

Hinsichtlich den Abfallanlieferungen der Vertragspartner Rheingau-Taunus-Kreis und REK (Bioabfälle aus dem Landkreis Neuwied) mussten die zu erwartenden Erlöse gegenüber dem Vorjahr vermindert werden. Nachdem für das Wirtschaftsjahr 2023 aufgrund der bestehenden Preisgleitklauseln die Erlöse erhöht wurden, dies insbesondere aufgrund der drastischen Preissteigerung für Diesel vom Jahr 2022 auf das Jahr 2023, waren nunmehr die Erlöse zu vermindern. Dies hauptsächlich, weil die in den Preisgleitklauseln enthaltenen Dieselposten wieder stark rückläufig waren.

Für die Restabfallanlieferungen aus dem Landkreis Altenkirchen ist hingegen eine Erlössteigerung zu erwarten. Dies ist begründet durch eine Mengensteigerung der angeordneten Restabfälle und einer anders gestalteten Preisgleitklausel in der bestehenden Zweckvereinbarung.

In der Summe sind bei den Restabfallanlieferungen Erlöse von 4,615 Mio. € veranschlagt und damit 155 T€ weniger als im Vorjahr mit 4,770 Mio. €. Bei den Bioabfallanlieferungen sind für 2024 Erlöse von 2,470 Mio. € berücksichtigt und damit 110 T€ weniger als im Vorjahr mit 2,580 Mio. €.

Beim Sonderabfallzwischenlager (SAZ) sind für das Wirtschaftsjahr 2024 Erlöse von 180 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren Erlöse in Höhe von 150 T€ veranschlagt. Bereits im Zwischenbericht des Wirtschaftsjahres 2023 wurden die zu erwartenden Erlöse auf 180 T€ erhöht. Nach derzeitigem Stand ist eine Veränderung im Wirtschaftsjahr 2024 gegenüber 2023 nicht zu erwarten.

Eine wesentliche Erlösminderung ist bei der Verwertung des Altpapiers zu erwarten. Konnte im Wirtschaftsjahr 2021 noch ein durchschnittlicher Marktpreis von rd. 190,00 €/t und im Wirtschaftsjahr 2022 sogar ein durchschnittlicher Marktpreis von rd. 210 €/t erzielt werden, ist der abzurechnende Erlös im Wirtschaftsjahr 2023 bisher auf einen so nicht vorhersehbaren niedrigen durchschnittlichen Preis von rd. 78,00 €/t gefallen. Für den Monat September 2023 liegt der zu erzielende Verwertungspreis bei 91,40 €/t, dies unter Berücksichtigung der Bedingungen des aktuellen Verwertungsvertrages.

Die Altpapierverwertung im Rhein-Lahn-Kreis musste im Jahr 2023 wegen Vertragsablauf neu ausgeschrieben werden. Im Ergebnis der Ausschreibung ist ab dem Wirtschaftsjahr 2024 eine leichte Verminderung der Erlöse aus der Altpapiervermarktung gegenüber dem bisherigen Verwertungsvertrag zu verzeichnen. Ebenso sind wie bei fast allen öffentlich-rechtlichen-Entsorgungsträgern die Einsammelmenen des zu verwertenden Altpapiers rückläufig. Der Rückgang von graphischem Papier in der Sammlung und die Bereitstellung immer größer werdender Mengen an Kartonagen führt zwar zu einem erhöhten Volumen, aber zu einer deutlichen Verringerung der für die Verwertung maßgeblichen Tonnagen.

Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2023 musste aufgrund des so bei der Wirtschaftsplanerstellung nicht vorhersehbaren Einbruchs des Verwertungspreises für Altpapier, der Wirtschaftsplanansatz von 1,275 Mio. € auf zu erwartende Erlöse in Höhe von 640 T€ vermindert werden. Aufgrund des sich derzeit stabilisierenden Marktpreises für Altpapier wird im Wirtschaftsplan 2024 mit einem durchschnittlich zu erzielenden Verwertungspreis von 90 €/t kalkuliert, dies unter Berücksichtigung einer weiterhin leicht rückläufigen Verwertungsmenge.

In der Summe sind daher Erlöse für die Altpapiervermarktung in Höhe von 711 T€ für 2024 veranschlagt, für 2023 waren Erlöse von 1,275 Mio. € veranschlagt, mithin ist in der Planung mit einer Erlösminderung gegenüber dem Vorjahr von 564 T€ zu rechnen.

Die Erträge für die Mitbenutzung der Altpapiersammelsysteme, die von den Dualen Systemen erstattet werden, sind im Wirtschaftsplan 2024 mit 426.600,00 € veranschlagt. Aufgrund der mit dem gemeinsamen Vertreter der Dualen Systeme für die Wirtschaftsjahre 2024 und 2025 angepassten neuen Abstimmungsvereinbarung, beteiligen sich die Dualen Systeme nunmehr für die Mitbenutzung der Altpapiersammelsysteme mit einem prozentualen Anteil von 40 % anstatt wie bisher mit 36 % und zahlen für diesen Anteil unverändert 135 €/t. Dies führt trotz der rückläufigen Sammelmenge zu einer Steigerung der Erträge für die Mitbenutzung der Altpapiersammelsysteme. Im Vorjahr waren 413 T€ veranschlagt, im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2023 mussten die zu erwartenden Erträge aufgrund der rückläufigen Verwertungsmenge auf 385 T€ vermindert werden. Aufgrund der erläuterten Steigerung des prozentualen Anteils, für die die Dualen Systeme Erträge zahlen, ist mit der erläuterten Ertragssteigerung für das Wirtschaftsjahr 2024 zu rechnen.

Bei den Erlösen aus der Altmittelvermarktung wird im Wirtschaftsjahr 2024 mit 250 T€ gerechnet, im Vorjahr waren Erlöse von 270 T€ veranschlagt, im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2023 mussten die zu erwartenden Erlöse allerdings bereits auf voraussichtlich 220 T€ vermindert werden. Der Erlösrückgang ist durch den rückläufigen Marktpreis für Altmittel begründet, so ist dieser im bisherigen Durchschnitt des Jahres 2023 gegenüber dem Vorjahr um rd. 30,00 €/t gefallen. Hinzu kommen leicht rückläufige

Mengen an den zu verwertenden Altmetallen. Weil der Vermarktpreis für das letzte Quartal eine leicht ansteigende Tendenz verzeichnet, wurde der Planansatz von 250 T€ veranschlagt.

Für die Altholzvermarktung werden im Wirtschaftsjahr 2024 Erlöse von voraussichtlich 15 T€ erwartet. Nachdem sich im Jahr 2022 der Marktpreis für Altpapier von einer Zu- zahlung in eine Erlöserzielung umwandelte, waren für das Wirtschaftsjahr 2023 Erlöse von 45 T€ prognostiziert. Im Laufe des Wirtschaftsjahres 2023 sank der durchschnittliche Vermarktungserlös für Altholz um rd. 30 €/t, folglich sind bereits im Zwischenbericht für das Jahr 2023 die erwarteten Erlöse auf 30 T€ verringert worden. Aufgrund der derzeitigen Marktlage ist mit den veranschlagten verminderten Erlösen aus der Altholzvermarktung in Höhe von 15 T€ für 2024 zu rechnen.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ist im Bereich der periodenfremden Erträge nur ein Betrag von 1.000,00 € im Wirtschaftsplan veranschlagt. Im Vorjahr waren periodenfremde Erträge in Höhe von 127 T€ berücksichtigt. Dieser periodenfremde Ertrag des Vorjahres war auf die Nachzahlung des Zweckverbandes REK für die Altpapiervermarktung aus dem Jahre 2021 zurückzuführen. Nach dem der Jahresabschluss des Zweckverbandes REK festgestellt war, wurden die noch nicht über die Abschlagszahlungen vollständig ausgeglichenen Forderungen des Eigenbetriebes nachgezahlt. Für das Jahr 2022 ist allerdings keine Nachzahlung zu leisten, weil die Forderungen bereits durch die gezahlten Abschläge vollständig beglichen sind.

Bei den sonstigen Erträgen/Erträge durch den Abgang des Anlagevermögens ist ein Gesamtertrag von 110 T€ veranschlagt. Dieser Ertrag resultiert aus der geplanten Veräußerung gebrauchter mobiler Geräte im Laufe des Wirtschaftsjahres 2024, so ist der Verkauf eines Radladers und eines Baggers geplant, weil diese Altgeräte durch neue mobile Geräte ersetzt werden müssen, im Vorjahr waren Erlöse von 90 T€ veranschlagt.

Wie bereits erläutert ist aufgrund der steigender Zinssätze im Wirtschaftsplan bei den sonstigen betrieblichen Erträgen keine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gemäß BilMoG zum Ausgleich des beim Zinsaufwand zu berücksichtigenden Aufzinsungsaufwandes veranschlagt.

Mussten im Wirtschaftsjahr 2020 zur Abdeckung des Aufzinsungsaufwandes noch 2.440.237,59 € der allgemeinen Rücklage nach BilMoG entnommen werden, war im Wirtschaftsjahr 2021 eine Entnahme in Höhe von 2.245.136,27 € erforderlich. Durch die bereits im Wirtschaftsjahr 2022 einsetzende Zinssteigerung mussten 2022 nur noch 236.975,53 € der allgemeinen Rücklage nach BilMoG zum Ausgleich des Aufzinsungsaufwandes entnommen werden. Nach dem Wirtschaftsjahr 2022 verbleibt nach dem festgestellten Jahresabschluss noch eine Rücklage nach BilMoG in Höhe von 2.268.686,94 €.

Insgesamt wurde bei der Einführung des Bilanzmodernisierungsgesetzes durch die erforderliche Neubewertung der Rückstellungsverpflichtungen im Jahre 2010 ein Betrag in Höhe von 7.191.036,33 € der allgemeinen Rücklage zugeführt. Gemäß Kreistagsbeschluss vom 25.03.2019 wird der bisher sich als Aufzinsungsaufwand negativ auf das Jahresergebnis (nicht ausgabewirksam) auswirkende Aufwand durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG abgedeckt. Im Wirtschaftsjahr 2024 ist aufgrund der weiterhin gestiegenen Zinssätze ein Abzinsungsertrag nach BilMoG in Höhe von 865.000,00 € im Wirtschaftsplan veranschlagt. Dieser Ertrag wird bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen (vgl. Ziffer 3) veranschlagt. Analog zum Kreistagsbeschluss die Abdeckung des Aufzinsungsaufwandes durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG abzudecken, ist nunmehr bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (vgl. Ziffer 7) die Zuführung zur Rücklage nach BilMoG in gleicher Höhe vorgesehen, wie der Abzinsungsertrag nach BilMoG auszuweisen ist. Folglich wirkt sich

der zu berücksichtigende Abzinsungsertrag nach BilMoG auf das Jahresergebnis des Wirtschaftsplanes nicht aus. Durch die Zuführung zur Rücklage kann diese nach der Abschmelzung durch die Entnahmen aus den vergangenen Jahren wieder erhöht werden.

Aufgrund der derzeitigen Berechnungen und der aktuellen Zinsentwicklung ist im Erfolgsplan 2024 ein Abzinsungsertrag in Höhe von 865.000,00 € berücksichtigt.

Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung ist zumindest für die nächsten Wirtschaftsjahre nicht zu befürchten, dass durch eine erforderliche Rücklagenentnahme zum Ausgleich eines zu berücksichtigenden Aufzinsungsaufwandes nach BilMoG die Rücklage aufgezehrt wird, wodurch dann auch keine negativen Auswirkungen auf die künftigen Jahresergebnisse zu befürchten sind.

Bei den Zinseinnahmen und ähnlichen Erträgen ist in der Summe und unter Berücksichtigung des erläuterten Abzinsungsertrages mit einem Betrag von 1.399.960,00 € zu rechnen. Im Vorjahr waren Erträge in diesem Bereich in Höhe von 114.960,00 € veranschlagt, die allerdings bereits im Zwischenbericht für 2023 auf voraussichtlich 408.960,00 € angepasst wurden. Die erhöhten Zinserträge sind auf die steigenden Zinssätze zurückzuführen, insbesondere der Einrichtungsträger, der zur Liquiditätssicherung Mittel des Eigenbetriebes nutzt, wird voraussichtlich aufgrund der gestiegenen Zinssätze dafür rd. 380 T€ an Zinsen an den Eigenbetrieb zahlen.

Hinzu kommt, wie bereits erläutert, der erstmals bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen ausgewiesene Abzinsungsertrag aus BilMoG, der allerdings nicht einnahmewirksam ist und letztlich ergebnisneutral, weil er durch eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage (vgl. Ziffer 7 „sonstige betriebliche Aufwendungen“) in gleicher Höhe wieder ausgeglichen wird.

Die Gesamtaufwendungen im Wirtschaftsjahr 2024 werden mit voraussichtlich 25.854.507,00 € um 362.841,00 € (rd. 1,38 %) niedriger ausfallen als die Aufwendungen im Jahr 2023 mit 26.217.348,00 €.

Beim Materialaufwand sind Gesamtaufwendungen in Höhe von 18.143.380,00 € veranschlagt, mithin vermindern sich die veranschlagten Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 1.384.709,00 €. Im Wirtschaftsplan 2023 waren beim Materialaufwand insgesamt Aufwendungen von 19.528.089,00 € veranschlagt. Damit ergibt sich in diesem Bereich insgesamt eine Aufwandsminderung von rd. 7,09 %.

Der Energiebedarf wurde in 2022, aufgrund der Kostenexplosion, nur für 1 Jahr vergeben. Folglich wurde die Lieferung von Strom und Gas im Jahr 2023 erneut europaweit ausgeschrieben. Als Ergebnis dieser Neuausschreibung kann festgestellt werden, dass sich die Marktlage beruhigt hat und folglich die Kosten für die Energielieferungen wesentlich unter denen des Vorjahres liegen.

Für die erforderliche Stromlieferung werden nach dem Ergebnis der Ausschreibung im Jahre 2024 voraussichtlich 1.300 T€ aufzuwenden sein, für die Gaslieferung voraussichtlich 800 T€. Im Wirtschaftsplan 2023 waren für die Stromlieferung 3.094 T€ veranschlagt, für die Erdgaslieferung 1.361 T€.

Aufgrund der Strom- und Gaspreispbremse konnten die veranschlagten Aufwendungen für das Jahr 2023 im Zwischenbericht auf voraussichtlich 2.100 T€ für die Stromlieferung und auf voraussichtlich 1.150 T€ für die Erdgaslieferung reduziert werden. Mithin liegen die Energiekosten für 2024 in der Summe bei 2.100 T€, im Wirtschaftsplan 2023 waren dafür 4.455 T€ veranschlagt, die wie erläutert, im Zwischenbericht auf zusammen 3.250 T€ vermindert werden konnten.

Der Aufwand für die Energielieferungen 2024 ist allerdings in der Summe immer noch um rd. 1,0 Mio. € höher als der Aufwand des Jahres 2022.

Im Bereich der veranschlagten Aufwendungen für den Dieserverbrauch/Schmierstoffe für das AWZ werden Aufwendungen in Höhe von 300 T€ erwartet, im Vorjahr waren Aufwendungen von 320 T€ im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2023 konnten die zu erwartenden Aufwendungen auf 290 T€ verringert werden. Im Wirtschaftsjahr 2024 ist mit ähnlicher Aufwendung wie 2023 zu rechnen, weil der Dieselpreis unter dem des Jahres 2022 liegt. Lediglich die zu erwartenden allgemeinen Kostensteigerungen sind gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis des Zwischenberichtes berücksichtigt.

Für den Betrieb/Unterhaltung der DSRA sind Aufwendungen in Höhe von 330 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren Aufwendungen von 260 T€ im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2023 mussten die zu erwartenden Aufwendungen auf 315 T€ angehoben werden. Die Mehraufwendungen sind insbesondere auf einen massiv erhöhten Preis für die benötigte Aktivkohle zurückzuführen. Des Weiteren müssen für den Gesamtaufwand der Unterhaltungsmaßnahmen die allgemeinen Kostensteigerungen berücksichtigt werden, so dass der Ansatz entsprechend anzuhellen war.

Die beim Materialaufwand für den beauftragten Dritten, Firma Remondis, berücksichtigten Aufwendungen für die Sammel- und Transportdienstleistungen vermindern sich aufgrund der bestehenden vertraglichen Preisgleitklausel. Für das Wirtschaftsjahr 2023 war in diesem Bereich noch aufgrund der exorbitanten Steigerung des Dieselpreises eine Preiserhöhung von rd. 17 % zu berücksichtigen. Trotz gestiegener Personalkosten, die ebenfalls in die Preisgleitklausel einfließen, sind für das Wirtschaftsjahr 2024 dennoch aufgrund des wesentlich reduzierten Dieselpreises die zu zahlenden Entgelte um insgesamt rd. 4,7 % zu vermindern. Allerdings ist neben dieser Verminderung auch die Kostensteigerung für die Transportleistungen für alle Fahrzeuge über 7,5 t durch den CO₂-Zuschlag auf die zu zahlende Maut zu berücksichtigen. Weiterhin liegt den Planansätzen unter Berücksichtigung der erläuterten Preisminderung und den zu berücksichtigenden Mautzuschlägen auch die Stoffstromentwicklung des Jahres 2023 zugrunde.

Für die Behälterbestandspflege ist mit Mehraufwendungen von 15 T€ gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. Im Wirtschaftsplan 2024 ist ein Aufwand von 75 T€ berücksichtigt, im Vorjahr waren 60 T€ veranschlagt, bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2023 wurden die voraussichtlichen Aufwendungen auf 70 T€ erhöht. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters der Gefäße sind verstärkt Defekte, wie abgerissene Deckel oder Defekte an den Deckelbefestigungen festzustellen. Durch die erforderlichen vermehrten Ersatzteillieferungen und den zum Teil auch erforderlichen Austausch von defekten Gefäßen ist in der Summe mit einer Aufwandssteigerung zu rechnen.

Die Logistikkosten für das Altpapier (REK) sind im Wirtschaftsplan mit 115.400,00 € veranschlagt. Im Vorjahr waren Aufwendungen von 131.969,00 € berücksichtigt. Die Aufwandsminderung ist einerseits durch eine verminderte Menge an Altpapier und mit hin auch mit einer reduzierten Transportleistung begründet und andererseits sind die Transportkosten für 2024 pro Tonne Altpapier durch die Neuausschreibung der Altpapierabholung und -verwertung vermindert gegenüber den Aufwendungen pro Tonne für das Jahr 2023. Dem Wirtschaftsplanansatz liegt folglich die geschätzte zu transportierende Menge mit dem neuen Transportpreis für 2024 zugrunde.

Die Verwertungsbeiträge der Dualen Systeme an den Erlösen der Altpapiervermarktung ist mit 94.800,00 € veranschlagt, im Vorjahr waren 138.000,00 € im Wirtschaftsplan

berücksichtigt. Die Verwertungsbeiträge konnten aufgrund der neu abgeschlossenen Abstimmungsvereinbarung abgesenkt werden. Waren im Wirtschaftsjahr 2023 noch 45 €/t als Verwertungsbeiträge an die Dualen Systeme zu zahlen, konnte in der diesjährigen Verhandlung zur Anpassung der Abstimmungsvereinbarung eine Reduzierung der Verwertungsbeiträge auf 30 €/t vereinbart werden. Begründet ist diese Absenkung durch den verminderten Marktpreis für Altpapier. Darüber hinaus ist beim Planansatz auch die verminderte Menge an zu verwertendem Altpapier berücksichtigt.

Für die Logistik- und Entsorgungskosten der Holzabfälle sind im Wirtschaftsplan 85 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren 60 T€ im Wirtschaftsplan berücksichtigt, folglich ist eine Aufwandssteigerung von voraussichtlich 25 T€ zu erwarten. Der Marktpreis für Altholz hat sich im Laufe des Wirtschaftsjahres 2023 abgeschwächt, so dass zwischenzeitlich zumindest für die Entsorgung von Altholz A IV weder Zuzahlungen zu leisten sind, zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2023 waren hier noch Erlöse zu erzielen. Für Altholz A I – A III sind die zu erzielenden Erlöse ebenfalls im Laufe des Jahres 2023 stark rückläufig. Insoweit muss für das Wirtschaftsjahr 2024 auf der Basis der aktuellen Marktsituation neben den Transportdienstleistungen zumindest auch mit geringfügigen Zuzahlungen für die Verwertung des Altholzes gerechnet werden, wodurch der Aufwandsansatz entsprechend zu erhöhen war.

Für die Betriebskosten der Bioabfallanlage ist ein Aufwand von 180 T€ im Wirtschaftsplan 2024 berücksichtigt, im Vorjahr war ein Aufwand von 110 T€ im Wirtschaftsplan veranschlagt. Neben den Kostensteigerungen für den Betrieb der Anlage muss im Jahr 2024 ein Biofilter erneuert werden. Durch diese erforderliche Erneuerung des Biofilters und den gestiegenen Betriebskosten im Allgemeinen war der Planansatz entsprechend um 70 T€ zu erhöhen.

Für den Output aus der Bioabfallanlage ist ein Aufwand von 2.580 T€ im Wirtschaftsplan veranschlagt, im Vorjahr waren 2.400 T€ veranschlagt. Die berücksichtigte Aufwandssteigerung um voraussichtlich **180 T€** gegenüber dem Vorjahr ist auf die CO₂-Bepreisung für fossile Energieträger, die im Bereich der Verwertung der Grobfraktion des Bioabfalls zu zahlen sein wird, zurückzuführen. Ebenso trägt der Anstieg der Mautzahlungen durch die ab 2024 geltenden CO₂-Zuschläge für Fahrzeuge über 7,5 t zu der Aufwandssteigerung bei.

Das Mengengerüst der zu verwertenden Bioabfälle und auch die Verwertungspreise bleiben unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Die Aufwendungen für die Betriebskosten der MBA sind im Wirtschaftsplan 2024 mit 1.850 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren 1.500 T€ berücksichtigt, mithin ist in diesem Bereich eine Aufwandssteigerung von voraussichtlich 350 T€ zu erwarten. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde der Aufwandsansatz um 100 T€ auf 1.600 T€ erhöht. Die im Ansatz in der Wirtschaftsplanung berücksichtigte Sanierung von zwei Nachrottefeldern hat sich aufgrund erheblicher Kostensteigerungen verteuert. Auch im Wirtschaftsjahr 2024 müssen zwei weitere Nachrottefelder saniert werden, wofür dann in der Summe zumindest der Aufwand des Vorjahres in der Planung zu berücksichtigen ist. Hinzu kommen im Wirtschaftsjahr 2024 die Erneuerung der Tunnel Tore für die Intensivrotte sowie die Erneuerung der elektronischen Steuerungsmodulare in der mechanischen Aufbereitung. Darüber hinaus muss die Lüftung in der mechanischen Aufbereitungshalle erneuert werden. In der Summe führen diese erforderlichen Erneuerungsmaßnahmen zu einer nicht unerheblichen Aufwandssteigerung und führen letztlich zu dem berücksichtigten Betriebskostenaufwand für die MBA.

Der Aufwand für den Output aus der MBA ist im Wirtschaftsplan 2024 mit 4.800 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren 4.260 T€ veranschlagt. Mithin ist eine Aufwandssteigerung gegenüber dem Vorjahr von voraussichtlich 540 T€ zu erwarten. Im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2023 konnte für den MBA-Output eine Aufwandsminderung von voraussichtlich 160 T€ ausgewiesen werden, so dass für das Wirtschaftsjahr 2023 nach aktuellem Stand mit Gesamtaufwendungen in diesem Bereich von 4.100 T€ zu rechnen ist. Die Aufwandsminderung für 2023 begründet sich ausschließlich durch einen Mengenrückgang der zu entsorgenden Sperrabfälle und der Baustellenmischabfälle/Gewerbeabfälle. Auf Basis der Planansätze des Wirtschaftsjahres 2023 wurden die Ansätze für 2024 kalkuliert. Allerdings kommt insbesondere bei diesem Aufwandsansatz die ab dem Wirtschaftsjahr 2024 geltende Bepreisung des CO₂-Ausstoßes für fossile Energieträger und die Erhöhung der Mautgebühr aufgrund neuer CO₂-Zuschläge für alle Fahrzeuge über 7,5 t zum Tragen und erhöht den Aufwand nach dem aktuellen Kenntnisstand um geschätzte **rd. 540 T€** gegenüber den Planansätzen des Vorjahres. Insoweit musste der Aufwandsansatz für den MBA-Output aufgrund dieser neuen rechtlichen Rahmenbedingungen stark erhöht werden.

Für die Unterhaltung/Wartung/Reparatur mobiler Geräte sind 340 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren 275 T€ berücksichtigt. Bereits im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde der voraussichtliche Aufwandsansatz auf 325 T€ erhöht. Der Aufwand für erforderliche Reparatur- und Wartungskosten an mobilen Geräten ist aufgrund allgemeiner Preissteigerungen erheblich angestiegen, wobei nach derzeitigem Stand mit weiteren Kostensteigerungen gerechnet werden muss, daher war der Aufwandsansatz für 2024 entsprechend anzupassen.

Die Aufwendungen für den Unterhalt des AWZ allgemein sind im Wirtschaftsplan 2024 mit 290 T€ veranschlagt, im Vorjahr waren 270 T€ berücksichtigt. Die voraussichtliche Aufwandssteigerung um 20 T€ ist auf die im Jahr 2024 erforderliche Sanierung des schwarz-weiß-Bereichs im Verwaltungsgebäude zurückzuführen.

Die Zuführungen zu Rückstellungen, als Folgekosten der Finanzierung der Deponienachsorge und dem Rückbau der Anlagen im AWZ, sind mit rd. 340 T€ als Aufwand berücksichtigt. Die genaue Höhe der erforderlichen Rückstellungen kann erst nach Abschluss des Wirtschaftsjahres festgestellt werden, weil hierfür die Ablagerungsmenge auf der Deponie ermittelt werden muss, welche letztlich die Grundlage für die zu berücksichtigenden Rückstellungen bildet. Im Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2022 waren 374.447,00 € aufzuwenden, im Wirtschaftsplan 2023 waren im Aufwand 390 T€ veranschlagt.

Die übrigen Ansätze beim Materialaufwand weichen nur geringfügig von den Planansätzen des Vorjahres ab und bedürfen keiner gesonderten Erläuterung.

Die Anzahl der in der Stellenübersicht ausgewiesenen Planstellen wurde gegenüber dem Vorjahr um 1,08 Stellen angehoben. Eine geringfügige Anpassung im Stellenplan um 0,08 Stellen war im Bereich der Finanzbuchhaltung zwingend erforderlich. Daher wurde die wöchentliche Arbeitszeit von Frau Gemmer (E6) von 27 Wochenstunden auf 30 Wochenstunden erhöht.

Im Bereich der Maschinenführer im AWZ Singhofen ist im Stellenplan eine zusätzliche Stelle vorgesehen. Aufgrund eines stark erhöhten Reparatur- und Unterhaltungsaufwandes für die älteren Behandlungsanlagen im AWZ Singhofen ist es zwingend geboten, zur Anlagenstabilität einen zusätzlichen Maschinisten einzustellen. Darüber hinaus können mit dieser Maßnahme die bisher oftmals erforderlichen Leiharbeitereinsätze eingedämmt werden.

Der Stellenplan ist mit der Personalabteilung im Hause abgestimmt und für das Wirtschaftsjahr 2024 identisch.

Der Personalkostenansatz wurde in Abstimmung mit der Personalabteilung und der Finanzabteilung im Hause im Wirtschaftsplan 2024 mit 3.736.462,00 € veranschlagt, im Erfolgsplan 2023 waren 3.524.816,00 € berücksichtigt. Die Erhöhung der Personalkosten ist hauptsächlich durch die zum 01.03.2024 in Kraft tretende tarifliche Lohnerhöhung begründet, ebenso durch Veränderungen in den Erfahrungsstufen verschiedener Mitarbeiter. Auch die geringfügige Stellenmehrung ist berücksichtigt.

Der Ansatz bei den Abschreibungen auf Sachanlagen ist mit 2.118.765,00 € ausgewiesen, im Vorjahr waren Abschreibungen in Höhe von 2.019.743,00 € im Wirtschaftsplan veranschlagt.

Die nur geringfügige Steigerung der Abschreibungen ist begründet durch die neue SPS-Steuerung, die mit 50 T€ im Jahr 2024 in den Abschreibungen berücksichtigt ist. Darüber hinaus ist die Inbetriebnahme der neuen Kühlung der Bioabfallanlage mit 40 T€ berücksichtigt, ebenso die ab Oktober in die Abschreibungen einfließende Dachdämmung mit 25 T€.

In der Summe führt dies, unter Beachtung geringfügig anderer Anpassungen der Abschreibungen, zu dem Planansatz von 2.118.765,00 €.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Wirtschaftsplan 2024 sind in der Summe 1.855.900,00 € veranschlagt, im Vorjahr waren im Erfolgsplan 974.700,00 € veranschlagt. In der Summe für 2024 ist die Zuführung zur Rücklage nach BilMoG in Höhe von 865 T€ berücksichtigt. Dies zum Ausgleich des unter Ziffer 3 „Zinsen und ähnliche Erträge“ ausgewiesenen Abzinsungsertrages nach BilMoG in gleicher Höhe. Dieser nicht einnahmewirksame, aber im Wirtschaftsplan auszuweisende Ertrag, ist analog zum bisher erforderlichen Ausgleich des Aufzinsungsaufwandes aus Vorjahren, der durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage nach BilMoG ausgeglichen wurde, nunmehr dieser Rücklage wieder zuzuführen.

Ohne Berücksichtigung dieses dargestellten Aufwandes durch die Rücklagenzuführung, erhöht sich der Ansatz bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen mithin lediglich um voraussichtlich rd. 16 T€ gegenüber dem Vorjahr und beträgt rd. 991 T€.

Im Bereich der abfallwirtschaftlichen Studien sind Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 35 T€ im Wirtschaftsplan veranschlagt, der Planansatz 2024 beträgt 45 T€, im Vorjahr waren 10 T€ veranschlagt. Im Jahr 2024 sind im Planansatz Aufwendungen für die aufgrund der neuen rechtlichen Vorgaben durchzuführenden Restmüllanalysen und für die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes berücksichtigt.

Im Bereich der Beratungs- und Prüfungskosten sind Minderaufwendungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 25 T€ veranschlagt, der Planansatz beträgt 60 T€, im Vorjahr waren 85 T€ veranschlagt. Die im Vorjahr berücksichtigten Aufwendungen für Planungskosten durch ein externes Ingenieurbüro sind im Wirtschaftsjahr 2024 nicht erforderlich.

Der Aufwand für die Versicherungsbeträge ist mit 295 T€ im Wirtschaftsplan veranschlagt, im Vorjahr waren 245 T€ berücksichtigt, im Zwischenbericht für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde dieser Aufwand um 10 T€ auf voraussichtlich 255 T€ angepasst. Die zu zahlenden Versicherungsprämien werden zum einen durch eine generelle Preis-

anpassung und zum anderen durch eine Erhöhung der Neuwertberechnung im Wirtschaftsjahr 2024 um voraussichtlich rd. 40 T€ ansteigen.

Bei den Steuern auf Einkommen und Ertrag sind im Erfolgsplan 2024 75 T€ berücksichtigt, im Vorjahr waren 110 T€ veranschlagt. Die Minimierung der voraussichtlich zu zahlenden Steuern ist begründet durch die Verschiebung des Inkrafttretens des § 2 Umsatzsteuergesetz, nachdem auch der kommunale Bereich der Altpapierverwertung im Betrieb gewerblicher Art zu berücksichtigen ist und mithin der Besteuerung unterliegt. Das Inkrafttreten dieser steuerrechtlichen Regelung wurde kurzfristig gegen Ende des Jahres 2022 vom 01.01.2023 auf den 01.01.2025 verschoben. Insoweit ist für den Wirtschaftsplan 2024 der voraussichtlich zu zahlende Steuerbetrag entsprechend zu vermindern gewesen.

Die übrigen Planansätze der sonstigen betrieblichen Aufwendungen weichen nur geringfügig von den Planansätzen des Vorjahres ab und bedürfen keiner gesonderten Erläuterung.

Beim Zinsaufwand ist im Wirtschaftsplan 2024 kein Betrag zu berücksichtigen. Bekanntlich hat der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft keine Kredite zu bedienen und folglich auch keine Darlehenszinsen zu zahlen. Im Gegensatz zu den Vorjahren ist auch beim Zinsaufwand, wie bereits dargelegt, kein Aufzinsungsbetrag nach BilMoG aufgrund der steigenden Zinssätze zu berücksichtigen.

4. Ausführungen zum Vermögensplan

Der Vermögensplan 2024 weist sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite jeweils einen Betrag von 3.258.000,00 € aus. Gegenüber den Planansätzen 2023 ist damit eine Erhöhung des Vermögensplans um 533.000,00 € zu erwarten.

Die ausgewiesenen Einnahmen werden gebildet aus den Abschreibungen auf das Anlagevermögen mit 2.118.765,00 €, den Zuführungen zu Rückstellungen mit 340.000,00 €, das sind zusammen 2.458.765,00 €. Abzuziehen hiervon ist der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 1.589.147,00 €.

Der Ansatz der Investitionsausgaben für die MBA/BA und RTO ist mit 1.694.000,00 € im Planansatz berücksichtigt. Die Investition setzt sich aus dem aus dem Vorjahr verschobenen Neubau einschließlich einer Dämmung des Daches der Intensivrotte zusammen, hierfür sind Investitionen von rd. 1,00 Mio. € veranschlagt. Darüber hinaus ist eine weitere Investition für die SPS-Steuerung in der Intensivrotte/Nachrotte und Bioabfallanlage veranschlagt, hierfür ist eine Investitionssumme von 600.000,00 € berücksichtigt. Des Weiteren sind für die Überwachung des Prozesswasserüberlaufs und des Prozesswasserbeckens Investitionen in der Summe von 75.000,00 € im Planansatz enthalten.

Für die Deponieinvestitionen sind 583.000,00 € im Wirtschaftsjahr 2024 vorgesehen. Davon sind 475.000,00 € erforderlich für die Fortführung des herzustellenden Stützkörpers auf der Deponie. Die übrigen rd. 108 T€ sind Investitionen für die bereits Rückstellungen gebildet sind und folglich durch eine Entnahme aus den allgemeinen Rückstellungen abgedeckt werden.

Auf der Grundlage der mittelfristigen Planung zum Anschaffungszeitraum, Betriebsstunden, Aufwand für Reparatur und Wartung, ist jeweils zu entscheiden, welche Neuananschaffungen für mobile Geräte als Planansatz im kommende Wirtschaftsjahr einzubringen sind. Nach Bewertung der vorhandenen Einzeldaten zu den jeweiligen Fahrzeugen

wurde ein Beschaffungsansatz von 664.000,00 € im Vermögensplan 2024 ausgewiesen. Es ist beabsichtigt, einen neuen Radlader, einen Umschlagbagger sowie einen Pritschenwagen für die Deponie im Laufe des Jahres 2024 neu anzuschaffen. Die Investition für die Anschaffung des Pritschenwagens wurde aus dem Vorjahr ins Jahr 2024 verschoben.

Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung sind Investitionen von 79.000,00 € vorgesehen. Diese Investitionen sind für den neu zu gestaltenden Webauftritt des Eigenbetriebes, für das neue Gebührenveranlagungssystem einschließlich des Mahn- und Vollstreckungsverfahrens sowie für die sonstige Beschaffung von EDV-Hardware/-Software vorgesehen. Darüber hinaus ist eine Investition für den Erwerb eines Schweißgerätes berücksichtigt.

Für das Problemstoffzwischenlager sind Investitionen in Höhe von 48.000,00 € im Plan berücksichtigt. Die Investition ist vorgesehen für die geplante Überdachung des Elektroschrott-Bereiches im Problemstoffzwischenlager. Diese Investition wurde aus dem Vorjahr ins Jahr 2024 verschoben.

Für die Neubeschaffung von Abfallgefäßen einschließlich der Chip-Ausstattung sind für das Jahr 2024 insgesamt Investitionen von 100.000,00 € eingeplant.

Tilgungsleistungen für Darlehen sind nicht mehr zu leisten. Bekanntlich sind die langfristigen Darlehen mit Ablauf des Wirtschaftsjahres 2020 getilgt.

Der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan 2024 wird durch eine Verminderung des Nettoumlaufvermögens um 2.388.382,00 € erreicht.

5. Erläuterungen zum Finanzplan und dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2023 - 2027

Die Ansätze im Finanzplan sind für den Betrachtungszeitraum bei den jährlichen Einnahmen und Ausgaben deckungsgleich, im gesamten Zeitraum ist eine Darlehensaufnahme zur Finanzierung von investiven Maßnahmen nicht vorgesehen.

Mit dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2023 - 2027 wird dargelegt, dass insbesondere im Bereich der MBA/BA inklusive der RTO lediglich noch im Jahr 2024 größere Investitionen von voraussichtlich rd. 1,694 Mio. € vorzunehmen sind. Hauptsächlich sind diese Investitionen für den aus dem Vorjahr verschobenen Neubau einschließlich der Dämmung des Daches der Intensivrotte erforderlich, in der Summe sind dafür rd. 1,0 Mio. € vorgesehen. Des Weiteren ist in diesem Bereich die erforderliche neue SPS-Steuerung der Intensivrotte/Nachrotte und Bioabfallanlage mit voraussichtlichen Investitionen von rd. 600 T€ berücksichtigt.

Bei den Deponieinvestitionen ist die weiterhin erforderliche Errichtung des Stützkörpers, der als Trennbarriere für die Herrichtung der neuen Ablagerungskapazitäten im Böschungsbereich des DA VI dient, vorgesehen.

Darüber hinaus sind die jährlich geplanten und erforderlichen Investitionen für die Beschaffung von mobilen Geräten veranschlagt.

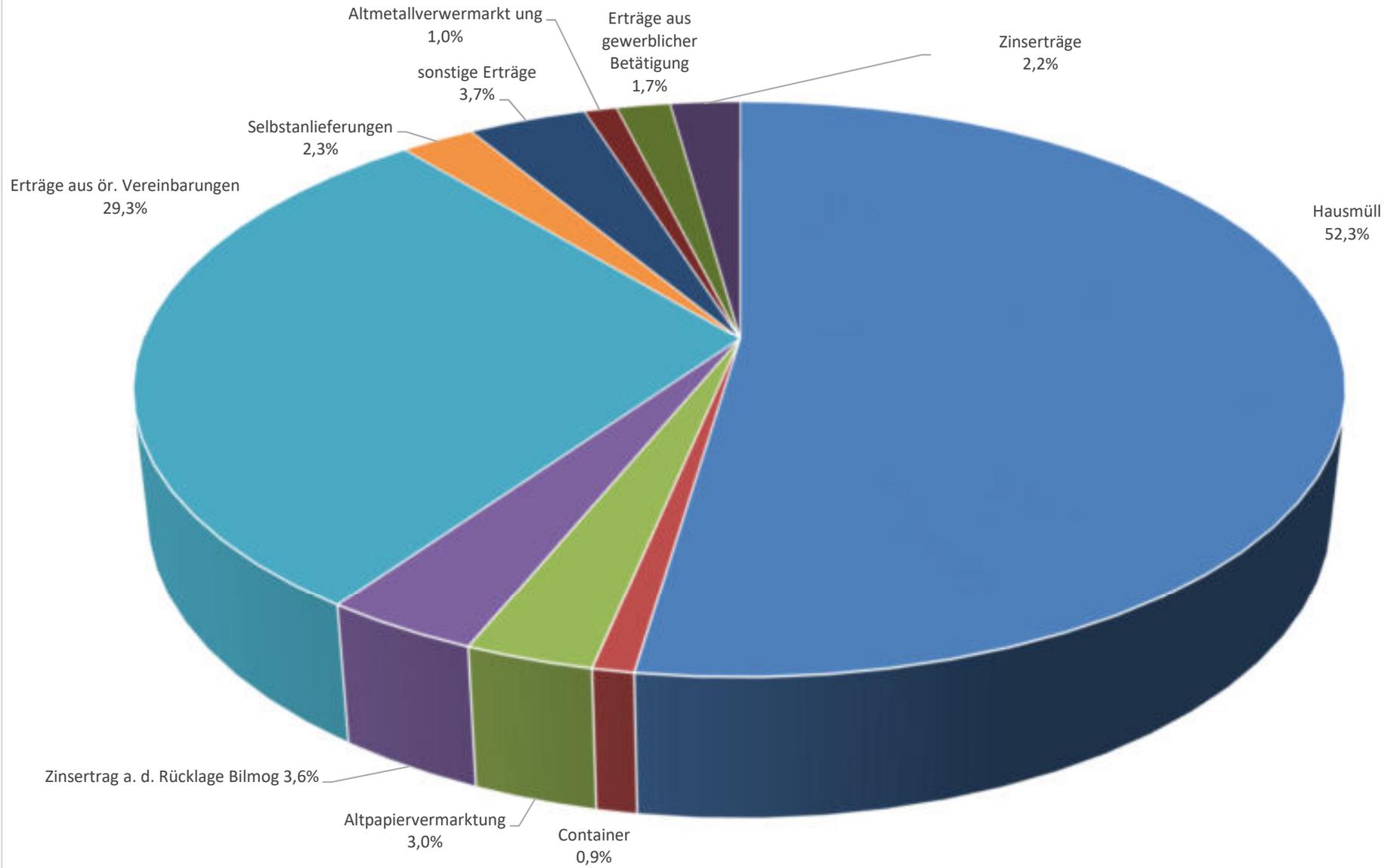
Dazu ist im Investitionsprogramm die jährlich erforderliche Beschaffung von neuen Abfallgefäßen inklusive Chip-Ausstattung berücksichtigt.

6. Zins- und Tilgungsplan

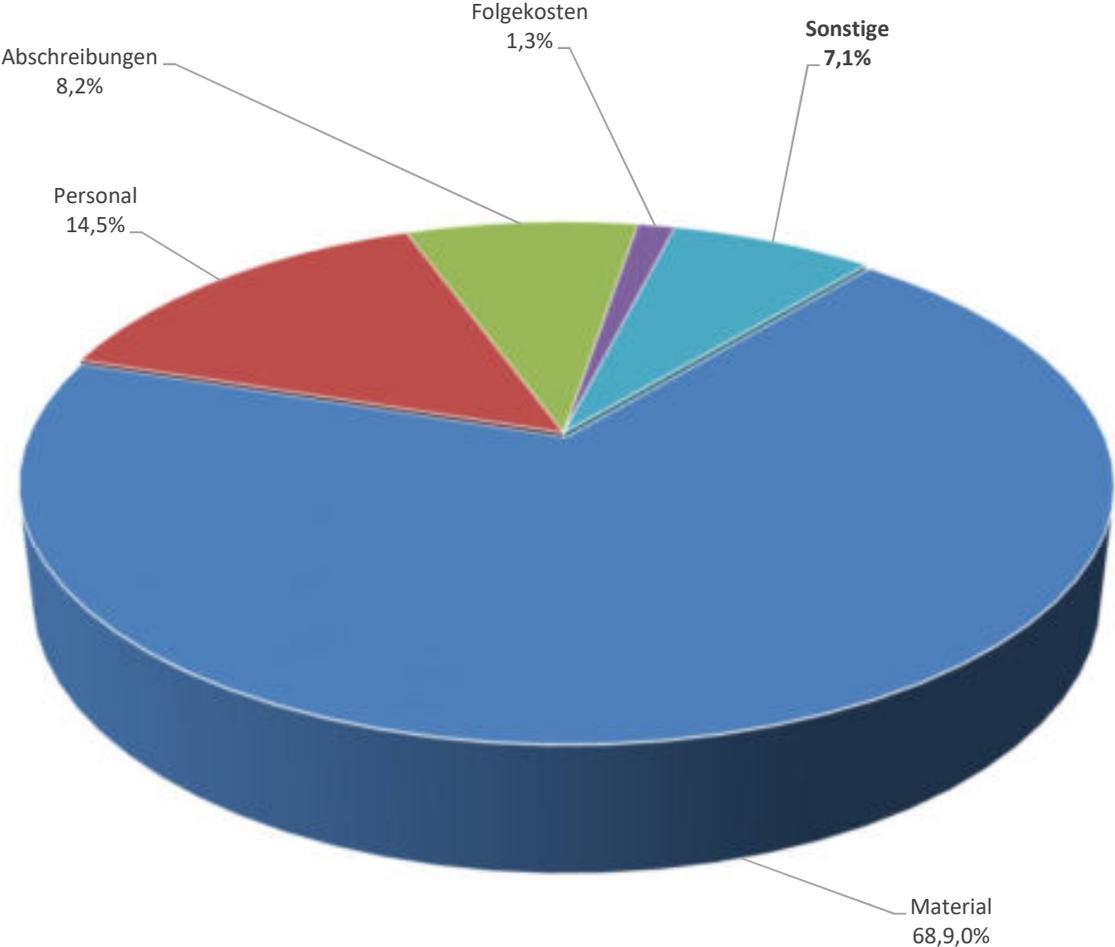
Ein Zins- und Tilgungsplan ist dem Wirtschaftsplan nicht mehr beigefügt. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft hat die Darlehen mit Ablauf des Jahres 2020 vollständig getilgt.

Werkleitung der
Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft

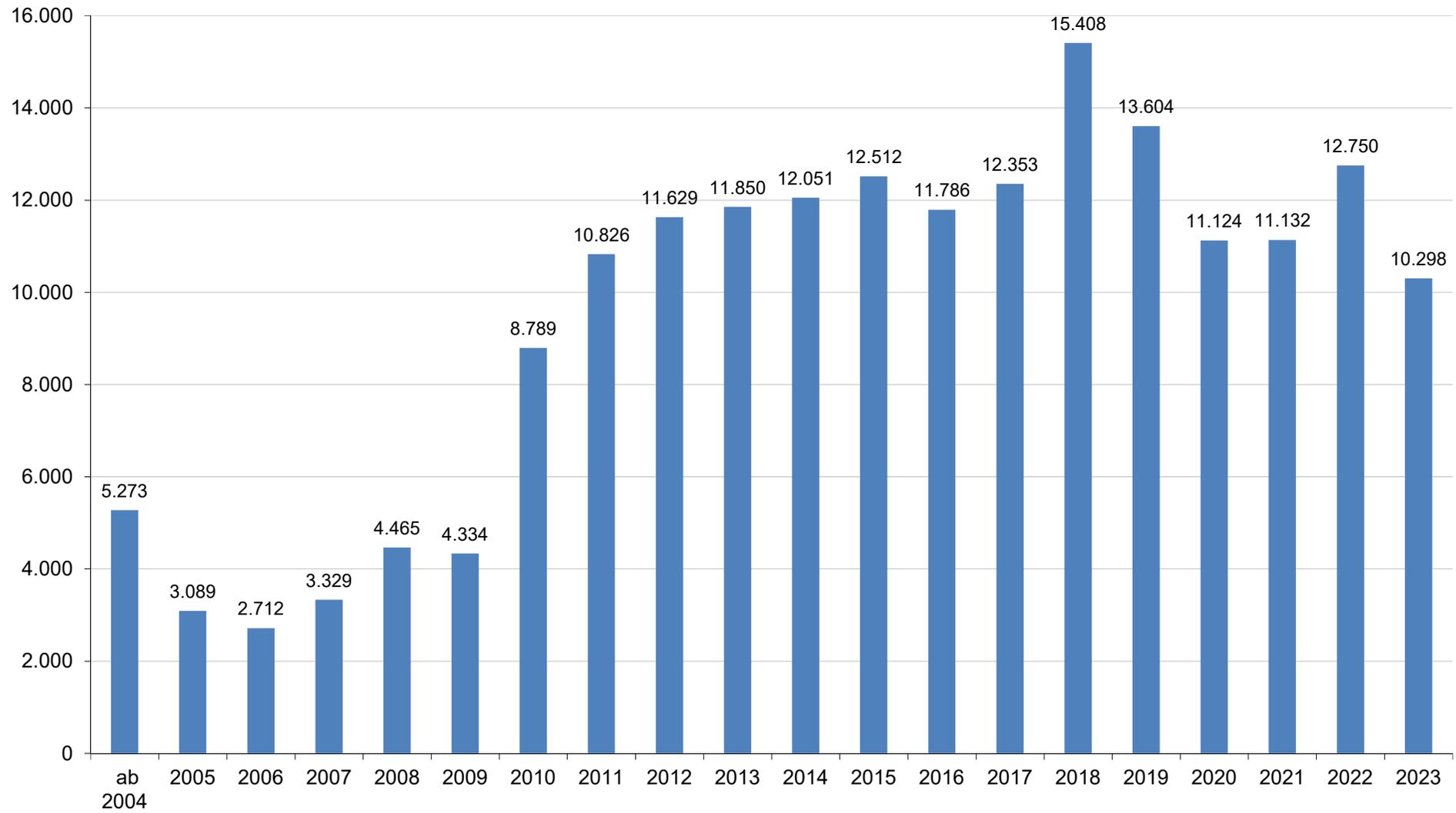
Einnahmenstruktur 2024



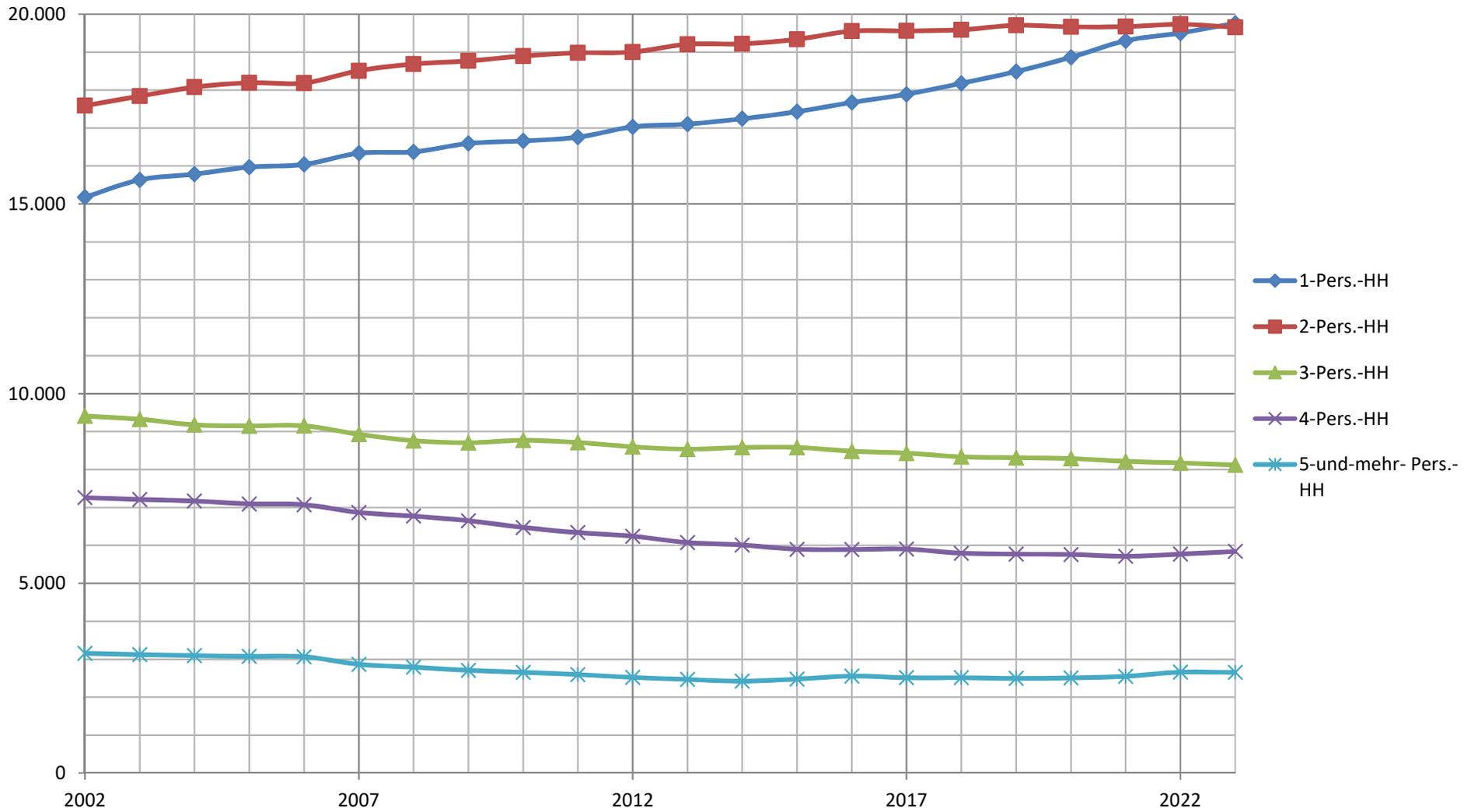
Aufwandsstruktur 2024



Eigenkapitalstruktur- Entwicklung



Haushaltsstruktur im Rhein-Lahn-Kreis



Liquidität Wirtschaftsplan 2024

		Ansatz EURO
voraussichtliches Jahresergebnis 2024		-1.589.147
<u>zuzüglich</u> Aufwendungen, die nicht zu Ausgaben führen:		
- Abschreibungen	2.118.765	
- Zuführung Rückstellungen	<u>340.000</u>	
		<u>2.458.765</u>
Zwischensumme		869.618
<u>abzüglich</u> Ausgaben, die keine Aufwendungen sind:		
- Darlehenstilgung	0	
- Investitionen	3.150.000	
- Entnahme aus Rückstellungen	<u>108.000</u>	
		3.258.000
		<hr/>
Liquiditätsabbau		<u><u>-2.388.382</u></u>

**Festsetzungsbeschluss (nach § 15 Abs. 2 Nr. 1 EigAnVO)
des Kreistages des Rhein-Lahn-Kreises**

über die Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft
für das Wirtschaftsjahr 2024

Der Kreistag hat aufgrund des § 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05.10.1999 (GVBl. S. 373) in der derzeit gültigen Fassung sowie aufgrund des § 4 Nr. 1 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Rhein-Lahn-Kreises am 04.12.2023 den nachfolgenden Wirtschaftsplan beschlossen.

§ 1

Der **Wirtschaftsplan für das Jahr 2024** wird festgesetzt auf

1. im **Erfolgsplan**

Erträge	EURO	24.265.360
Aufwendungen	EURO	25.854.507
Jahresverlust	EURO	-1.589.147

2. im **Vermögensplan**

Einnahmen	EURO	3.258.000
Ausgaben	EURO	3.258.000

§ 2

Außerdem werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite	EURO	0
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen	EURO	0
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite	EURO	0

56130 Bad Ems, den 04.12.2023

Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises

(Jörg Denninghoff)
Landrat

Zusammenstellung

Erfolgsplan 2024

	Planansatz		Ergebnis 2022 €
	2024 €	2023 €	
Erträge			
1. Umsatzerlöse	22.724.400	23.233.300	22.298.088
2. Sonstige betriebliche Erträge	141.000	417.000	376.586
3. Zinsen und ähnliche Erträge	1.399.960	114.960	125.545
Summe Erträge	24.265.360	23.765.260	22.800.219
Aufwand			
4. Materialaufwand	18.143.380	19.528.089	14.988.105
5. Personalaufwand	3.736.462	3.524.816	3.202.473
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	2.118.765	2.019.743	1.724.269
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.855.900	974.700	793.179
8. Zinsaufwand	0	170.000	236.976
Summe Aufwand	25.854.507	26.217.348	20.945.003
9. Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.589.147	-2.452.088	1.855.217

nachrichtlich:

- erwirtschafteter Überschuss 1994	1.787.342	
davon Verlustabdeckung	- 905.012	
davon Rücklagenzuführung		882.330
- Jahresgewinn 1995		750.741
- Jahresverlust 1996	-	1.369.264
- Jahresgewinn 1997		1.146.227
- Entnahme Stammkapital	-	204.517
- Jahresgewinn 1998		1.678.663
- Jahresgewinn 1999		1.151.593
- Jahresgewinn 2000		787.962
- Jahresgewinn 2001		121.465
- Jahresgewinn 2002		261.294
- Jahresgewinn 2003		225.113
- Jahresverlust 2004	-	158.609
- Jahresverlust 2005	-	2.184.017
- Jahresverlust 2006	-	376.600
- Jahresgewinn 2007		616.583
- Jahresgewinn 2008		1.135.934
- Jahresverlust 2009	-	131.244
- Jahresverlust 2010	-	2.735.860
- Jahresgewinn 2011		2.037.579
- Jahresgewinn 2012		802.308
- Jahresgewinn 2013		221.030
- Jahresgewinn 2014		201.184
- Jahresgewinn 2015		461.221
- Jahresverlust 2016	-	725.766
- Jahresgewinn 2017		567.095
- Jahresgewinn 2018		3.054.623
- Jahresverlust 2019	-	1.803.762
- Jahresverlust 2020	-	40.502
- Jahresgewinn 2021		2.253.461
- Jahresgewinn 2022		1.855.217
- voraussichtlicher Jahresverlust 2023	-	2.452.088
- voraussichtlicher Jahresverlust 2024	-	1.589.147
- voraussichtliches Ergebnis		<u>6.440.246</u>

Erfolgsplan					
Kto.-Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis 2022 EURO	Hochrechnung lt. Zwischenber. 2023 EURO
		2024 EURO	2023 EURO		
	1. Umsatzerlöse/Benutzungsgebühren				
4001/4002	Hausmüllabfuhr	12.700.000	12.400.000	11.751.079	12.700.000
4010	Containerabfuhr	230.000	220.000	211.923	230.000
4400/4460	Selbstanlieferungen Singhofen	570.000	520.000	589.056	620.000
4100.SI500	Restmüllanlieferungen Rheingau-Taunus-Kreis	3.165.000	3.390.000	2.942.769	3.350.000
4100.SI200	Restmüllanlieferungen Landkreis Altenkirchen	1.450.000	1.380.000	1.297.113	1.380.000
4200.SI500	Biomüllanlieferungen Rheingau-Taunus-Kreis	890.000	935.000	823.926	935.000
4200.SI700	Biomüllanlieferung REK	1.580.000	1.645.000	1.418.776	1.615.000
4610/4620	Müllsackverkauf/Tonnenverkauf	35.000	40.000	37.970	40.000
4450	Sonderabfallzwischenlager	180.000	150.000	212.946	180.000
4511	Erdaushub Lahnstein	1.000	1.000	0	1.000
4510	UKEA Dachsenhausen	20.000	20.000	13.574	20.000
4500	Grünabfälle Cramberg	15.000	15.000	10.152	15.000
4817	Erlöse Drittbenutzung /Sieb- u. Sortierreste MBA	240.000	260.000	265.137	240.000
4818	Erstattung Duale Systeme	172.000	171.000	172.745	171.000
4822	Erlöse Altpapiervermarktung (REK)	711.000	1.275.000	1.747.997	640.000
4823	Erträge Mitbenutzung Altpapiersammelsystem	426.600	413.000	369.062	385.000
4815	Erlöse Altmallvermarktung	250.000	270.000	315.547	220.000
4825	Erlöse Altholzvermarktung	15.000	45.000	43.646	30.000
4842/4845	Erstattungen	25.000	40.000	23.978	40.000
4849	Erlöse aus Pacht AWZ	40.800	40.800	40.800	40.800
4838	<i>Sonstige Erlöse</i>	8.000	2.500	9.892	8.000
		22.724.400	23.233.300	22.298.088	22.860.800
	2. Sonstige betriebliche Erträge				
4892	Mahngebühren	30.000	30.000	31.047	30.000
4960	Periodenfremde Erträge	1.000	127.000	81.476	127.000
4901	Sonstige Erträge/Erträge Abgang AV	110.000	90.000	27.087	203.500
	Entnahme a. d. Rücklage gem. Bilmog	0	170.000	236.976	50.000
		141.000	417.000	376.586	410.500
	3. Zinsen und ähnliche Erträge				
7109	Zinseinkünften d. Einrichtungsträgers	380.460	20.460	50.423	258.460
7115	Abzinsung Bilmog	865.000	0	0	0
4891	Säumniszuschlag	8.500	8.500	7.520	8.500
7111	Zinserträge langfr. Kapitalanlage	86.000	86.000	67.602	86.000
7101	Zinserträge Tagesgeld	60.000	0	0	56.000
		1.399.960	114.960	125.545	408.960

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	Hochrechnung lt.
		2024 EURO	2023 EURO	2022 EURO	Zwischenber. 2023 EURO
	4. Materialaufwand				
5100	Stromkosten AWZ	1.300.000	3.094.000	745.603	2.100.000
5120	Erdgaskosten AWZ	800.000	1.361.000	346.290	1.150.000
5130/5140	Dieserverbrauch / Schmierstoffe AWZ	300.000	320.000	308.742	290.000
5520	Betrieb u. begleit. Maßnahmen Deponie	90.000	90.000	47.294	90.000
5720	Betrieb/Unterhaltung DSRA	330.000	260.000	217.276	315.000
5710	Sickerwasserverbringung	10.000	10.000	0	10.000
5670	Betrieb UKEA Dachsenhausen	45.000	35.000	36.344	45.000
5310-5340	Einsammlung von Rest- und Biomüll	1.770.000	1.810.000	1.538.044	1.850.000
5310-5330	Transport von Restmüll und Biomüll	700.000	730.000	604.700	725.000
5290	Behälterbestandspflege	75.000	60.000	46.342	70.000
5390	Spermmüllsammlung	310.000	365.000	280.210	320.000
5355	Sammlung Schrott / E-Großgeräte	130.000	175.000	122.166	130.000
5910	Schrottsorgung inkl. Logistikkosten	55.000	60.000	36.268	60.000
5920	Entgelt Wertscheckverfahren	81.000	85.000	71.797	85.000
5345	Altpapiersammlung	580.000	600.000	576.500	600.000
5820	Logistikkosten Altpapier (REK)	115.400	131.969	159.885	180.000
5830	Verwertungsbeteiligung PPK Duale System	94.800	138.000	77.043	131.220
5940	Logistik- u. Entsorgungskosten Holzabfälle	85.000	60.000	48.788	50.000
5350	Grünabfallsammlungen	10.500	10.800	9.144	10.800
5670	Kompostplatz Cramberg	45.000	50.000	36.828	50.000
5370	Containerabfuhr und -bereitstellung	98.000	95.000	72.309	100.000
5460	Problemstoffsammlung und Entsorgung	150.000	173.000	128.299	150.000
5930	Umwelttage / illegale Ablagerungen	10.000	12.000	8.606	10.000
5680	Grünabfallkompostierung/-Sammelstellen	260.000	280.000	239.605	280.000
5610	Betriebskosten BA	180.000	110.000	215.948	205.000
5620-5650	Biologie Output	2.580.000	2.400.000	2.434.628	2.380.000
5530	Betriebskosten MBA	1.850.000	1.500.000	1.335.522	1.600.000
5410-5445	MBA Output Verwertung	4.800.000	4.260.000	3.900.646	4.100.000
5540	Betrieb Deponieentgasung	30.000	30.000	26.756	30.000
5960-5980	Unterhalt / Wartung / Rep. mobile Geräte	340.000	275.000	298.519	325.000
	Unterhalt AWZ Allgemein	290.000	270.000	338.187	270.000
5450	Sonderabfallzwischenlager	10.000	10.000	1.214	10.000
6302	Zuführung z. Rückstellung	340.000	390.000	374.447	390.000
6315	Pacht OG Singhofen	130.000	130.000	130.000	130.000
6315	Erbbauzins	71.000	71.000	62.740	71.000
6315	Pacht Erdaushubdeponie Lahnstein	1.000	1.000	1.023	1.000
6319	Erstattung a. Gemeinden / Städte f. Containerstellpl.	50.000	50.000	49.725	49.950
6340	gesetzliche Abwasserabgabe	9.000	9.000	8.232	8.232
6360	Betriebskosten Forsteinrichtungswerk	7.680	6.320	1.800	6.320
6950	so. periodenfremder Aufwand	10.000	10.000	50.635	17.000
		18.143.380	19.528.089	14.988.105	18.395.522

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	Hochrechnung lt.
		2024 EURO	2023 EURO	2022 EURO	Zwischenber. 2023 EURO
	5. Personalaufwand				
6020-6160	Eigenbetrieb	3.736.462	3.524.816	3.202.473	3.524.816
		3.736.462	3.524.816	3.202.473	3.524.816
	6. Abschreibungen				
6210-6280	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.118.765	2.019.743	1.724.269	2.040.000
		2.118.765	2.019.743	1.724.269	2.040.000
	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
6602	Verwaltungsgeb., Verfahrenskosten	1.000	1.000	1.266	1.000
6582-6601	Öffentlichkeitsarbeit	60.000	55.000	59.845	50.000
6605	Abfallwirtschaftliche Studien	45.000	10.000	0	10.000
6571-6572	Beratungs- u. Prüfungskosten	60.000	85.000	65.715	80.000
6425	Umlagebeitrag REK	7.900	8.700	4.825	8.700
6603	Vollstreckungskosten	20.000	16.000	20.394	15.000
6521-6523	Betriebskosten Dienstfahrzeug	3.000	4.000	1.512	3.000
6420	Werksausschuss/Kreistag	4.000	5.000	3.032	4.000
6620	Prozesskosten	3.000	3.000	0	3.000
diverse	Sachkosten Eigenbetrieb (inkl. EDV usw.)	145.000	140.000	116.491	145.000
6525/6400	Versicherungsbeiträge	295.000	245.000	234.000	255.000
6782	Sachkostenerstattung an Kreis	120.000	120.000	109.432	120.000
6781	Verwaltungskostenanteil Kreis	145.000	165.000	106.523	145.000
6901	Verlust aus Anlagenabgang	0	0	0	0
	Zuführung zur Rücklage gem. Bilmog	865.000	0	0	0
7600-7610	Steuern auf Einkommen und Ertrag	75.000	110.000	64.391	90.000
7680-7685	Sonstige Steuern (Grundsteuer, KFZ-Steuer)	7.000	7.000	5.753	7.000
		1.855.900	974.700	793.179	936.700
	8. Zinsaufwand				
7320	Darlehenszinsen	0	0	0	0
7335	Aufzinsung Bilmog	0	170.000	236.976	50.000
7305	Verzugs- u. Stundungszinsen/kurzfr. Zinsaufwand	0	0	0	0
		0	170.000	236.976	50.000
	9. Jahresergebnis	-1.589.147	-2.452.088	1.855.217	-1.266.778

Vermögensplan 2024



	Planansatz	
	2024	2023
	EURO	EURO
<u>Einnahmen</u>		
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.118.765	2.019.743
2. Zuführung zu den Rückstellungen einschl. Aufzinsungsaufwand	340.000	560.000
3. Jahresgewinn/-verlust	-1.589.147	-2.452.088
4. Darlehensaufnahme	0	0
5. Verminderung Netto Umlaufvermögen	2.388.382	2.597.345
Summe Einnahmen	<u>3.258.000</u>	<u>2.725.000</u>
Summe Ausgaben	<u>3.258.000</u>	<u>2.725.000</u>

	Planansatz		Verpflichtungs-
	2024	2023	ermächtigungen
	EURO	EURO	EURO
<u>Ausgaben</u>			
1. Investitionen			
Deponiegasfassung	0	0	
Modernisierung Deponieeingangsbereich	0	0	
Beschaffung mobile Geräte AWZ/Deponie	664.000	488.000	
Investition MBA/ BA und RTO	1.694.000	1.442.000	
Deponie-Investitionen	583.000	475.000	
DSRA-Investitionen	30.000	0	
Problemstoffzwischenlager	48.000	45.000	
Erweiterung Verwaltungsgebäude/Werkstatt	60.000	0	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	79.000	145.000	
Abfallgefäße incl. Chipausstattung	100.000	130.000	
	<hr/>	<hr/>	
	3.258.000	2.725.000	
vermindert um die anteiligen Ausgaben, für die Rückstellungen gebildet sind	108.000	0	
	<hr/>	<hr/>	
	3.150.000	2.725.000	0
2. Tilgungen			
Nord LB	0	0	
Bremer LB	0	0	
	<hr/>	<hr/>	
	0	0	
3. Entnahme aus Rückstellungen			
	108.000	0	
	<hr/>	<hr/>	
	108.000	0	
4. Erhöhung Netto Umlaufvermögen			
	0	0	
	<hr/>	<hr/>	
	0	0	
	<hr/>	<hr/>	
	3.258.000	2.725.000	0

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	voraussichtlich fällige Ausgaben			
	2022 TEuro	2023 TEuro	2024 TEuro	2025 TEuro
2024	0	0	0	0
2023	0	0	0	0
Insgesamt:	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ver- pflichtungsermächtigungen	0	0	0	0

Bes./ Entgelt Gruppe	Zahl der Stellen			Stelleninhaber
	Plan 2024	Plan 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	
E14	2	2	2	
E12	1	1	1	
E11	0,9	0,9	0,9	
A11	1	1	1	
E10	3	3	3	
E9a	9	9	9	
E8	5,7	5,7	5,7	
E7	1	1	1	
E6	5,77	6,69	6,69	
E5	23,83	21,83	21,83	
E3	2	2	2	
E2	2	2	2	
E1	1,63	1,63	1,63	
	58,83	57,75	57,75	



Leersteller	2024	2023	30.06.2023	
E 11	-0,10	-0,1		befristet reduziert bis 31.08.26
E 5	1	1	1	befristete Rente

Hinweis:

Der Rhein-Lahn-Kreis hat im Rahmen des Nachtragshaushalts 2023 einen Nachtragsstellenplan erstellt. Für den Eigenbetrieb war die Erstellung eines Nachtragsplans nicht erforderlich. Daher können die Planzahlen 2023 sowie die Zahlen der tatsächlichen Besetzung zum 30.06.2023 differieren.

Finanzplan

als Anlage zum Wirtschaftsplan 2024

	2023 TEuro	2024 TEuro	2025 TEuro	2026 TEuro	2027 TEuro
Einnahmen					
1. Abschreibungen	2.020	2.119	2.222	2.145	2.140
2. Zuführung zu Rückstellungen für Nachsorgemaßnahmen einschl. Aufzinsung nach Bilmog	560	340	340	340	340
3. Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4. Abbau Kassenbestand	2.597	2.388	595	1.115	1.100
5. Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen	5.177	4.847	3.157	3.600	3.580
Ausgaben					
1. Investitionen ./.. anteilige Rückstellungen	2.725	3.150	1.108	1.257	1.195
2. Darlehenstilgungen	0	0	0	0	0
3. Entnahme aus Rückstellungen	0	108	189	298	38
4. Jahresverlust	2.452	1.589	1.860	2.045	2.347
5. Liquiditätsüberschuss	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	5.177	4.847	3.157	3.600	3.580

Investitionsprogramm 2023 - 2027

	insges. TEuro	2023 TEuro	2024 TEuro	2025 TEuro	2026 TEuro	2027 TEuro
1. Modernisierung						
Deponieeingangsbereich	0	0	0	0	0	0
2. Investitionen MBA / BA incl. RTO	3.459	1.442	*1.694	123	200	0
3. Deponie-Investitionen	3.008	475	583	664	773	513
4. DSRA-Investitionen	30	0	30	0	0	0
5. Deponiegasfassung	0	0	0	0	0	0
6. Beschaffung mobile Geräte						
AWZ/Deponie	2.487	488	*664	365	415	555
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	311	145	79	25	37	25
8. Problemstoffzwischenlager	123	45	*48	10	10	10
9. Verwaltungsgebäude / Werkstatt	60	0	60	0	0	0
10. Abfallgefäße incl. Chipausstattung	590	130	100	110	120	130
	10.068	2.725	3.258	1.297	1.555	1.233
vermindert um die anteilig gebildeten bzw. noch zu bildenden Rückstellungen	633	0	108	189	298	38
	9.435	2.725	3.150	1.108	1.257	1.195

Stellenplan

2024

Stellenplan 2024

- A. Kreisverwaltung nach Teilhaushalten
- B. Sondervermögen nach Betriebszweigen
- C. Zusammenfassung

A. Kreisverwaltung

Teilhaushalt 1 - Verwaltungsleitung

Kreisorgane

Beamte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Landrat	B 6		1	1	1	1*B 5
Ltd. Regierungsdirektor	A 16	IV	~1	~1	~1	1*Landesbeamter (nur durch Landesbedienstete zu besetzen)
<i>Summe Beamte</i>			1	1	1	
<i>Summe Kreisorgane</i>			1	1	1	

Büro des Landrats - Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Brandrat	A 13 dE-	III	1	1	1	Ziv. Verteidung/KatS + hauptamtlicher BKI
Brandamtsrat	A 12 T	III	1	1	1	Vorbeugender Brandschutz (ku A 11)
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	0	Finanzcontrolling
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	Ziv. Verteidung/KatS
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			4	4	3	
<i>Summe Büro des Landrats - Beamte</i>			4	4	3	

Büro des Landrats - Beschäftigte

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 11	III	3	3	3	
Beschäftigte	E 10	III	1,5	1,5	1,5	
Beschäftigte	E 9a	II	1	1	0	
Beschäftigte	E 8	II	0,5	0,5	0,5	
<i>Summe Beschäftigte</i>			6	6	5	
<i>Summe Büro des Landrats - Beschäftigte</i>			6	6	5	

*EA=Einstiegsamt

Zusammenfassung

Teilhaushalt 1 - Verwaltungsleitung

	PJ	VJ	30.06.
Kreisorgane	1	1	1
Büro des Landrats - Beamte	4	4	3
Büro des Landrats - Beschäftigte	6	6	5
	<hr/>		
	11	11	9

Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS

Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Landes- und Kreisangelegenheiten: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	IV	1	1	1	
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			1	1	1	

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Lande</i>			2	2	2	

Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Landes- und Kreisangelegenheiten: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Sozialarbeiter	S 15	III	0,82	0,82	1,82	Beauftragte f. Migration u. Integration
Sozialarbeiter	S 12	III	0,2	0,2	0,2	Minijob in Elternzeit
Sozialarbeiter	S 11	III	0,9	0,9	0,9	Integrations- und Flüchtlingsarbeit
Beschäftigte	E 9a	II	1	1	1	personenbezogener Bewährungsaufstieg
Beschäftigte	E 8	II	2	2	2	2*Vorzimmer
Beschäftigte	E 6	II	2	2	3	
Beschäftigte	E 5	II	5,37	5,37	4,87	
<i>Summe Beschäftigte</i>			12,29	12,29	13,79	
<i>Summe Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Lande</i>			12,29	12,29	13,79	

Referat 02-Organisation: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	2,13	2,13	2	0,5 Datenschutz- und Whistleblowerbeauftragte, Datensicherheit
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	0,38	Mehrbedarf durch OZG
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			4,13	4,13	3,38	
<i>Summe Referat 02-Organisation: Beamte</i>			4,13	4,13	3,38	

*EA=Einstiegsamt

Referat 02-Organisation: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 10	III	4	4	4	1* s. THH 8
Beschäftigte	E 9a	II	1,44	1,44	0,44	17 Std. - auch Gleichstellungsbeauftragte nach LGG
Beschäftigte	E 8	II	1	1	2	
Beschäftigte	E 5	II	1	1	1	0,5*Werksstudent zur Unterstützung
Summe Beschäftigte			7,44	7,44	7,44	
Summe Referat 02-Organisation: Arbeitnehmer			7,44	7,44	7,44	

Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medienzentrums: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	2,5	2,5	2,5	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	FQS
Summe Drittes Einstiegsamt			4,5	4,5	4,5	
Summe Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KV			4,5	4,5	4,5	

Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medienzentrums: Beschäftigte**Beschäftigte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 11	III	1	1	1	Päd. Leiterin KVHS
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	Päd. Leiter KMS
Beschäftigte	E 9b	III	8,49	6,49	6,45	Umwandlung von Stellen für Honorarkräfte in befristete TVöD- Stellen, Arbeit auf Abruf, gem. Urteil des Bundessozialgerichts vom 22.06.22, B 12 R 3/20R
Beschäftigte	E 9a	II	0,88	0,88	0,88	
Beschäftigte	E 9a	II	2,48	0,98	0,98	Umwandlung von Stellen für Honorarkräfte in befristete TVöD- Stellen, Arbeit auf Abruf, gem. Urteil Bundessozialgericht vom 28.06.2022, B 12 R 3/20 R
Beschäftigte	E 8	II	2,25	2,25	2,14	
Beschäftigte	E 6	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 5	II	0,5	0	0	Mehrbedarf
Honorarkräfte	HKr.		0	2,6	2,6	Honorarkräfte
Summe Beschäftigte			17,6	16,2	16,05	
Summe Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KV			17,6	16,2	16,05	

*EA=Einstiegsamt

Personalrat: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 9a	II	2	2	2	Freigestellter PR
<i>Summe Beschäftigte</i>			2	2	2	
<i>Summe Personalrat: Beschäftigte</i>			2	2	2	

Elternzeit, Beurlaubungen, Sonstige**Beamte**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	0,6	0,6	0	
Kreisinspektor	A 9	III	5	5	0	kw - Ausweisung gem. Rundschreiben ISM vom 22.02.2011, 17-370-2/331 - Übernahme von Anwärtern nach bestandener Laufbahnprüfung
Kreisobersekretär/-in	A 7		0	0	0	
<i>Summe Beamte</i>			5,6	5,6	0	
<i>Summe Elternzeit, Beurlaubungen, Sonstige</i>			5,6	5,6	0	

Leerstellen gem. § 20 GemHVO i. V. m. § 50 Abs. 4 LHO
Beamte

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<i>EA*</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Medizinaldirektor/-in	A 15 M	IV	~0,12	~0,12	~0	
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	IV	~0,12	~0,12	~0	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	~2,82	~3,82	~0	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	~8,91	~9,11	~0	
Bauoberinspektor/-in	A 10 T	III	~1	~1	~0	Ez. bis 05.11.2025
Kreishauptsekretär	A 8	II	~1,12	~0,25	~0	1*0,25 reduziert; Ez. bis 13.12.2025
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	~2	~3	~0	2*10 Std.; 1*20 Std. reduziert
Kreissekretär/-in	A 6	II	~1	~1	~0	

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<i>EA*</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte	E 9b	III	~1	~1	~0	
Beschäftigte	E 9a	II	~3	~3	~0	
Beschäftigte	E 8	II	~3,12	~2,5	~0	
Beschäftigte	E 6	II	~2,5	~2,5	~0	
Beschäftigte	E 5	II	~2	~1	~0	
Beschäftigte	E 1	II	~2	~2	~0	
Sozialarbeiter	S 12	III	~0,8	~0,8	~0	

Zensus
Beschäftigte

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<i>EA*</i>	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
Beschäftigte	E 9b	III	~0	~0	~0	
Beschäftigte	E 8	II	~0	~0	~0	
Beschäftigte	E 6	II	~0	~0	~0	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<i>Summe Zensus</i>			<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS

	PJ	VJ	30.06.
Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Landes- und Kr	2	2	2
Referat 01-Büroleitung, Allgemeine Landes- und Kr	12,29	12,29	13,79
Referat 02-Organisation: Beamte	4,13	4,13	3,38
Referat 02-Organisation: Arbeitnehmer	7,44	7,44	7,44
Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medie	4,5	4,5	4,5
Referat 04-Personalverwaltung, KMS, KVHS, Medie	17,6	16,2	16,05
Personalrat: Beschäftigte	2	2	2
Elternzeit, Beurlaubungen, Sonstige	5,6	5,6	0
	55,56	54,16	49,16

Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Beamte

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<hr/> 2	2	2	
<i>Summe Beamte</i>			<hr/> 2	2	2	

Arbeitnehmer**Beschäftigte Kreishaus**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 12	III	1	1	1	Abteilungsleitung
Beschäftigte	E 11	III	1	1	1	Die Stelle für eine Klimaschutzmanagerin ist wegen der Vorgaben der Förderung bis 28.02.2026 befristet.
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9b	II	5	5	3	1* kw 31.07.2025; 1* Nachfolge ATZ
Beschäftigte	E 9a	II	3	3	2	1*Nachfolge A 9
Beschäftigte	E 8	II	1,38	1,38	1	0,38 Rückkehr aus Ez
Beschäftigte	E 6	II	2,33	2,33	2,1	13 Std. Springerhausmeister (s. a. sonderpädagogisches Zentrum); 3*13 Std. Springersekretariatskräfte; 1*30 Std.
Beschäftigte	E 5	II	2	2	2	
Beschäftigte	E 1	II	2,6	2,6	2,6	Reinigung Kreishaus 7*12,5 Std; Zulassung Diez 1*7,5 Std.; Zul.-St. Nastätten 1*6,25 Std.
<i>Summe Beschäftigte Kreishaus</i>			<i>19,31</i>	<i>19,31</i>	<i>15,7</i>	

Team Sondereinsätze

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 2	1	1,54	0	0	Neubewertung der Stellen
Beschäftigte	E 1	1	2,05	3,59	3,59	
<i>Summe Team Sondereinsätze</i>			<i>3,59</i>	<i>3,59</i>	<i>3,59</i>	

2151 - Realschule Plus Katzenelnbogen

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 6	II	2	2	2	1* Hausmeister; 1*Sekretariat
Beschäftigte	E 5	II	0,38	0,38	0,38	1*15 Std. Hausmeister; Rest s. Schulzentrum Diez
Beschäftigte	E 1	I	2,44	2,44	2,44	Eigenreinigung 2*25 Std.; 3*15 Std.
<i>Summe 2151 - Realschule Plus Katzenelnbogen</i>			<i>4,82</i>	<i>4,82</i>	<i>4,82</i>	

2171 - Goethe Gymnasium Bad Ems

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 6	II	2,68	2,68	2,53	1*Hausmeister; 1*25 Std.; 1*34
Beschäftigte	E 1	I	2,7	2,7	2,7	Eigenreinigung: 2*20 Std.; 1*20,2; 1* 10 Std.; 1*22,5 Std.
<i>Summe 2171 - Goethe Gymnasium Bad Ems</i>			<i>5,38</i>	<i>5,38</i>	<i>5,23</i>	

2172 - Wilhelm-Hofmann-Gymnasium St. Goarshausen

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	1,56	1,56	1,51	Sekretariat
Beschäftigte	E 5	II	1	1	1	Hausmeister
Beschäftigte	E 1	I	2,56	2,56	2,56	5* 20 Std. Eigenreinigung
Summe 2172 - Wilhelm-Hofmann-Gymnasium S			5,12	5,12	5,07	

2182 - Integrierte Gesamtschule Nastätten

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 7	II	1,75	1	1	Hausmeister
Beschäftigte	E 6	II	1,97	1,97	1,87	Sekretariat
Beschäftigte	E 5	II	0	0,75	0,75	s. EG 7 (Neubewertung der Stelle nach BAG-Urteil)
Beschäftigte	E 1	I	4,23	4,23	4,23	Eigenreinigung
Summe 2182 - Integrierte Gesamtschule Nastätt			7,95	7,95	7,85	

2194 - Schulzentrum Diez

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	3,54	3,54	3,9	1*Hausmeister; 1* 19,5 Sekretariat; 1*35 Std. Sekretariat
Beschäftigte	E 5	II	1,62	1,62	1,62	1*Hausmeister (39 Std.), 1*Hausmeister (24 Std. Rest RS Plus im Einrich)
Beschäftigte	E 1	I	4,87	4,87	4,87	Eigenreinigung: 1*25 Std.; 9*17,5 Std.; 1*7,5 Std.
Summe 2194 - Schulzentrum Diez			10,03	10,03	10,39	

2195 - Schulzentrum Lahnstein

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	3,56	3,56	3,56	1*Hausmeister; 1*39 Std. Sekretariat MDG (ca. 7 Std. kw);
Beschäftigte	E 5	II	1	1	1	1*Hausmeister
Beschäftigte	E 2	I	1,77	0	0	Eigenreinigung: Neubewertung der Stelle
Beschäftigte	E 1	I	4,1	5,87	5,87	Eigenreinigung
Summe 2195 - Schulzentrum Lahnstein			10,43	10,43	10,43	

2213 - Freiherr-vom-Stein-Schule Lahnstein

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	0,82	0,82	0,82	15,6 Std. Hausmeister - s. auch BBS Lahnstein; 16,5 Std. Sekretariat
Beschäftigte	E 1	I	1,28	1,28	1,28	1*12,5 Std.; 1*20 Std.; 1*7,5 Std. jeweils Eigenreinigung
Summe 2213 - Freiherr-vom-Stein-Schule Lahns			2,1	2,1	2,1	

2214 - Tainusschule Nastätten

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 7		0,25	0	0	Neubewertung der Stelle nach BAG Urteil
Beschäftigte	E 6	II	0,35	0,35	0,35	Sekretariat
Beschäftigte	E 5	II	0	0,25	0,25	
Beschäftigte	E 1	I	1,02	1,02	1,02	Eigenreinigung: 2*15 Std.; 1*10 Std.
Summe 2214 - Tainusschule Nastätten			1,62	1,62	1,62	

2215 - Sonderpädagogisches Zentrum Singhofen

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	0,75	0,75	0,75	Sekretariat
Beschäftigte	E 6	II	0,67	0,67	0,67	Hausmeister (26 Std. - nach Verkauf SZ Nassau stundenweise auch Springerhausmeister)
Beschäftigte	E 2	I	0,9	0,9	0,9	2* 17,73 Std.
Beschäftigte	E 1		1,79	1,79	1,79	4*17,5 Std.
Summe 2215 - Sonderpädagogisches Zentrum			4,11	4,11	4,11	

2311 - Berufsbildende Schule Diez

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	3,22	3,22	3,22	Hausmeister; Sekretariat; ca. 7 Std. kw bei Neubesetzung
Beschäftigte	E 1	I	2,56	2,56	2,56	Eigenreinigung 5*20 Std.
Summe 2311 - Berufsbildende Schule Diez			5,78	5,78	5,78	

2312 - Berufsbildende Schule Lahnstein

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	2,79	2,79	2,79	1*23,4 Std. - Hausmeister, s. auch Freiherr-vom-Stein-Schule;
Beschäftigte	E 1	I	2,56	2,56	2,56	Eigenreinigung 5*20 Std.
Summe 2312 - Berufsbildende Schule Lahnstein			5,35	5,35	5,35	
Summe Arbeitnehmer			85,59	85,59	82,04	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

	PJ	VJ	30.06.
Beamte	2	2	2,75
Arbeitnehmer	85,59	85,59	82,04
	87,59	87,59	84,79

Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	IV	0,88	0,88	0,88	1*reduziert
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			<u>0,88</u>	<u>0,88</u>	<u>0,88</u>	

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	0,5	0,5	0,5	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>0,5</u>	<u>0,5</u>	<u>0,5</u>	
<i>Summe Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Beam</i>			<u>1,38</u>	<u>1,38</u>	<u>1,38</u>	

Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 6	II	1	1	1	Umorganisation Kreisrechtsausschuss
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	
<i>Summe Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Arbeit</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	

Zentrale Bußgeldstelle: Beschäftigte

Arbeitnehmer

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
<i>Summe Arbeitnehmer</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	
<i>Summe Zentrale Bußgeldstelle: Beschäftigte</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle

	PJ	VJ	30.06.
Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Beamte	1,38	1,38	1,38
Allgemeine Rechtsangelegenheiten: Arbeitnehmer	1	1	1
Zentrale Bußgeldstelle: Beschäftigte	1	1	1
	<hr/>		
	3,38	3,38	3,38

Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Abteilungsleitung

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Abteilungsleitung</i>			1	1	1	

Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörigkeitswesen: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	9	7	7	2* FQS; 1* Nachfolge 9c; 1* Mehrbedarf neues Einbürgerungsrecht
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			11	9	9	

Zweites Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreishauptsekretär	A 8	II	1	1	2	
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	2,75	2,75	1,75	
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			3,75	3,75	3,75	
<i>Summe Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsa</i>			14,75	12,75	12,75	

Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörigkeitswesen: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	vorher A 11
Beschäftigte	E 9c	III	0	1	1	(Nachfolgeregelung s. A 10)
Beschäftigte	E 8	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 7	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	II	2	2	1	
Beschäftigte	E 5	II	1	1	0,5	
<i>Summe Beschäftigte</i>			6	7	5,5	
<i>Summe Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsa</i>			6	7	5,5	

Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beamte</i>			1	1	1	

Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	Umwandlung aus A 10
Beschäftigte	E 9a	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	II	0,5	0,5	0,5	19,5 Std.
<i>Summe Beschäftigte</i>			2,5	2,5	2,5	
<i>Summe Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beschäftigte</i>			2,5	2,5	2,5	

Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			2	2	2	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreishauptsekretär	A 8	II	2,75	2,75	2,75	Führerscheinstelle; Straßenverkehrsbehörde
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			2,75	2,75	2,75	
<i>Summe Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft</i>			4,75	4,75	4,75	

Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 9b	II	1,5	1,5	1	
Beschäftigte	E 8	II	6	6	3,86	
Beschäftigte	E 6	II	1,5	1,5	1,5	
<i>Summe Beschäftigte</i>			9	9	6,36	
<i>Summe Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft</i>			9	9	6,36	

Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	1,75	1,75	1,75	1*30 Stunden
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			1,75	1,75	1,75	
<i>Summe Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Beamte</i>			2,75	2,75	2,75	

Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 7	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	II	6,6	6,6	6,6	
<i>Summe Beschäftigte</i>			7,6	7,6	7,6	
<i>Summe Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Arbeitnehmer</i>			7,6	7,6	7,6	

Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i>		<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>	<i>Verm. PJ</i>
	<i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>				
Beschäftigte	E 11	III	1	1	1	Umwandlung aus A 12
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 8	II	1	1	0,75	
Beschäftigte	E 7	II	1	1	1	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<hr/> 5	5	4,75	
<i>Summe Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Arbeit</i>			5	5	4,75	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr

	<i>PJ</i>	<i>VJ</i>	<i>30.06.</i>
Abteilungsleitung	1	1	1
Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörig	14,75	12,75	12,75
Ref. 31-Ausländer, Personen- und Staatsangehörig	6	7	5,5
Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beamte	1	1	1
Ref. 32-Ordnungsbehörde: Beschäftigte	2,5	2,5	2,5
Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Beamte	4,75	4,75	4,75
Ref. 34-Straßenverkehr, Verkehrswirtschaft: Arbeitn	9	9	6,36
Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Beamte	2,75	2,75	2,75
Ref. 35-Kfz.-Zulassung: Arbeitnehmer	7,6	7,6	7,6
Ref. 36-ÖPNV, Schülerbeförderung: Arbeitnehmer	5	5	4,75
	<hr/> 54,35	53,35	48,96

Teilhaushalt 6 - Soziales

Abteilungsleitung

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	Abteilungsleitung
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	0,2	0,2	0	0,2 Vertretung EG 9c befristet bis 31.12.2026
Summe Drittes Einstiegsamt			1,2	1,2	1	

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 9c	II	1	1	1	vorher A 10 (Verwaltungsschule 2. Lehrgang)
Sozialarbeiter	S 15	III	0,5	0,5	0,31	Fachcontrolling
Summe Beschäftigte			1,5	1,5	1,31	
Summe Abteilungsleitung			2,7	2,7	2,31	

Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbehörde (Beamte)

3. Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	2	2	1	
Summe 3. Einstiegsamt			2	2	1	

2. Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreishauptsekretär	A 8	II	2,5	2,5	1	
Summe 2. Einstiegsamt			2,5	2,5	1	
Summe Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreu			4,5	4,5	2	

Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbehörde (Beschäftigte)**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 11	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	5,14	5,14	4	1*19,5 Std.; 0,5 jetzt A 8
Beschäftigte	E 6	II	0,77	0,77	0,64	
Beschäftigte	E 5	II	0,62	0,62	0,82	
Sozialarbeiter	S 12	III	3	1	1	2*Mehrbedarf nach Rechtsänderung und gem. Empfehlungen des Deutschen Landkreistages
<i>Summe Beschäftigte</i>			11,53	9,53	8,46	
<i>Summe Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreu</i>			11,53	9,53	8,46	

Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (Beamte)**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Amtsrat/amtsrätin	A 12		1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	3,6	3,6	3,5	0,6 Sozialfachkraft BTHG
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			4,6	4,6	4,5	
<i>Summe Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behin</i>			4,6	4,6	4,5	

Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (Beschäftigte)**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Sozialarbeiter	S 12ü	III	1	1	1	ATZ: Arbeitsphase 1.2.22 - 31.7.24; Freizeitphase: 1.8.24 - 31.7.27
Sozialarbeiter	S 12	III	4	4	3	
Beschäftigte	E 9c	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	2	2	2	
<i>Summe Beschäftigte</i>			8	8	7	
<i>Summe Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behin</i>			8	8	7	

Referat 43 - Hilfe zu Pflege, Unterhalt (Beamte)**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	4,9	4,9	4,9	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			5,9	5,9	5,9	
<i>Summe Referat 43 - Hilfe zu Pflege, Unterhalt (Bea</i>			5,9	5,9	5,9	

Jobcenter Rhein-Lahn (Beamte)**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	0	0	1	jetzt EG 12
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1,5	1,5	1,5	1*20 Std. Sb SGG
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1,5	1,5	2,5	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreishauptsekretär	A 8	II	1,88	1,75	1,75	1*35 Std.;
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			1,88	1,75	1,75	
<i>Summe Jobcenter Rhein-Lahn (Beamte)</i>			3,38	3,25	4,25	

Jobcenter Rhein-Lahn (Beschäftigte)**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 12	III	1	1	0	stellvertretender Geschäftsführer Jobcenter - Nachfolge A 13
Beschäftigte	E 11	III	1,5	1,5	1,5	1*19,5 Std.
Beschäftigte	E 9b	III	3,17	3,17	2,41	
Beschäftigte	E 9a	II	6,5	6,5	6,01	1*19,5 Std.
<i>Summe Beschäftigte</i>			12,17	12,17	9,92	
<i>Summe Jobcenter Rhein-Lahn (Beschäftigte)</i>			12,17	12,17	9,92	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 6 - Soziales

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung	2,7	2,7	2,31
Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbeh	4,5	4,5	2
Referat 41 - Ausbildungsförderung, Betreuungsbeh	11,53	9,53	8,46
Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (4,6	4,6	4,5
Referat 42 - Hilfen für Menschen mit Behinderung (8	8	7
Referat 43 - Hilfe zu Pflege, Unterhalt (Beamte)	5,9	5,9	5,9
Jobcenter Rhein-Lahn (Beamte)	3,38	3,25	4,25
Jobcenter Rhein-Lahn (Beschäftigte)	12,17	12,17	9,92
	52,78	50,65	44,34

Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie

Abteilungsleitung

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	0	Verfahrenslotse gem § 10 b SGB VIII (zunächst gesetzlich befristet bis 31.12.2027)
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			2	2	1	

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Sozialarbeiter	S 15	III	1,31	1,31	0,31	Fachcontrolling; Jugendhilfeplanung gem. § 80 SGB VIII
<i>Summe Beschäftigte</i>			1,31	1,31	0,31	
<i>Summe Abteilungsleitung</i>			3,31	3,31	1,31	

Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsgeld, Wirtschaftliche Jugendhilfe: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	2	2	2	1*Teilzeitbeschäftigung mit Sabbatjahr (1.5.19 - 31.7.22 Arbeitsphase; 1.8.22 - 31.10.25 Freistellungsphase); Nachfolgeregelung Sabbatjahr
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	0	0	1	
Sozialamtmann/-frau	A 11	III	2	2	2	2*Kreisjugendpfleger
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	4	4	2	2* aus A 11
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			8	8	7	
<i>Summe Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erzi</i>			8	8	7	

Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsgeld, Wirtschaftl. Jugendhilfe: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	ku nach A 10/EG 9b
Beschäftigte	E 9c	III	2	2	2	Bewertung nach EG 9c
Beschäftigte	E 9a	II	2,87	2,87	3,92	1* befr. reduziert auf 37,5 Std. bis 31.5.24
Beschäftigte	E 6	II	3,5	3,5	2,5	1* vorher A 7
Beschäftigte	E 5	II	1,5	1,5	0,5	
Sozialarbeiter	S 12ü	III	1	1	1	
Sozialarbeiter	S 12	III	11,37	11,25	11,25	Schulsozialarbeit
Sozialarbeiter	S 11	III	0,75	0,75	0,75	
<i>Summe Beschäftigte</i>			23,99	23,87	22,92	
<i>Summe Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erzi</i>			23,99	23,87	22,92	

Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhaltsvorschuss: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	5,75	5,75	5,25	1*20 Std., 1* 30 Std. (sozialpädagogische Fachkraft); 1* Umwandlung aus EG 9b
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			6,75	6,75	6,25	
<i>Summe Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften,</i>			6,75	6,75	6,25	

Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhaltsvorschuss: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 9b	III	0,5	0,5	0	für A 10
Sozialarbeiter	S 12	III	3,89	3,85	1,5	
<i>Summe Beschäftigte</i>			4,39	4,35	1,5	
<i>Summe Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften,</i>			4,39	4,35	1,5	

Ref. 52-Allgemeiner Sozialer Dienst: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Sozialarbeiter	S 17	III	1	1	1	
Sozialarbeiter	S 14	III	24,38	19,38	19,16	5* Mehrbedarf nach KGSt. Orga- Untersuchung
Sozialarbeiter	S 12ü	III	0,5	0,5	0,5	1*19,5 Std
Sozialarbeiter	S 12	III	1,5	1,5	1,5	1*19,5 Std.
Beschäftigte	E 5	II	0,5	0,5	0,5	1*19,5 Std.
Summe Beschäftigte			27,88	22,88	22,66	
Summe Ref. 52-Allgemeiner Sozialer Dienst: Arbeit			27,88	22,88	22,66	

Leerstellen Sozialarbeiter/innen Abt. 5**Leerstellen Sozialarbeiter/innen Abt. 5**

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Sozialarbeiter	9 (V b/IV	III	~0	~1	~0	Beurlaubt b. 31.10.23 - V b, Fgrp. 10 iVm Fgrp. 17 BAT
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	~0,25	~0,25	~0	Stellenreduzierung wg. Teilzeitbeschäftigung
Sozialarbeiter	S 14	III	~3,24	~3,83	~0	
Sozialarbeiter	S 12	III	~1	~1	~0	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung	3,31	3,31	1,31
Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsge	8	8	7
Ref. 50-Jugendpflege, Jugendschutz, Erziehungsge	23,99	23,87	22,92
Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhalt	6,75	6,75	6,25
Ref. 51-Vormundschaften, Pflegschaften, Unterhalt	4,39	4,35	1,5
Ref. 52-Allgemeiner Sozialer Dienst: Arbeitnehmer	27,88	22,88	22,66
	74,32	69,16	61,64

Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen

Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Medizinaldirektor/-in	A 15 M	IV	1	1	0,75	Leitung Gesundheitsamt
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			1	1	0,75	

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	0	0	0,55	jetzt Ref. 73
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			0	0	0,55	

Zweites Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreishauptsekretär	A 8	II	0	0	1	jetzt Ref. 73
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	0	0	1	jetzt Ref. 73
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			0	0	2	
<i>Summe Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst:</i>			1	1	3,3	

Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beschäftigte

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 15	IV	0,69	1,69	0,69	
Beschäftigte	E 14	IV	1,5	0,5	0,5	
Beschäftigte	E 10	III	0	0	1	Gesundheitsmanagerin (jetzt Ref. 73)
Beschäftigte	E 8	II	1,5	1,5	1,5	
Beschäftigte	E 7	II	0,77	0,77	0	
Beschäftigte	E 6	II	0	0	0,77	
Beschäftigte	E 5	II	2,12	2,12	3	
<i>Summe Beschäftigte</i>			6,58	6,58	7,46	
<i>Summe Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst:</i>			6,58	6,58	7,46	

Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beamte**Viertes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Medizinaldirektor/-in	A 15 M	IV	0,88	0,88	1	Nachfolge EG 15
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			<u>0,88</u>	<u>0,88</u>	<u>1</u>	

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Sozialoberinspektor/-in	A 10	III	1,53	1,53	1,53	1*Teilzeit mit 21 Std. bis 31.05.2025
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>1,53</u>	<u>1,53</u>	<u>1,53</u>	
<i>Summe Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Bea</i>			<u>2,41</u>	<u>2,41</u>	<u>2,53</u>	

Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 15	IV	0	0,41	0,85	Ruhestand
Sozialarbeiter	S 14	III	4	4	3	1*kw 1.7.26
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>4</u>	<u>4,41</u>	<u>3,85</u>	
<i>Summe Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Besc</i>			<u>4</u>	<u>4,41</u>	<u>3,85</u>	

Ref. 72 - Infektionsschutz: Beamte**Zweites Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisinspektor	A 9	II	1	1	1	
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	
<i>Summe Ref. 72 - Infektionsschutz: Beamte</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	

Ref. 72 - Infektionsschutz: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 15	IV	1	1	1	
Beschäftigte	E 14	IV	1	1	0	
Beschäftigte	E 9a	II	4,88	4,88	4	2* Ausbildung; 1* red. auf 0,88
Beschäftigte	E 7	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 5	II	1	1	2	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>9,88</u>	<u>9,88</u>	<u>9</u>	
<i>Summe Ref. 72 - Infektionsschutz: Beschäftigte</i>			9,88	9,88	9	

Ref. 73 - Verwaltung, Gesundheitsförderung, Prävention: Beamte**3. Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1,55	1,55	0	
<i>Summe 3. Einstiegsamt</i>			<u>1,55</u>	<u>1,55</u>	<u>0</u>	

2. Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreishauptsekretär	A 8	II	1	1	0	
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	1	1	0	
<i>Summe 2. Einstiegsamt</i>			<u>2</u>	<u>2</u>	<u>0</u>	
<i>Summe Ref. 73 - Verwaltung, Gesundheitsförderun</i>			3,55	3,55	0	

Ref. 73 - Verwaltung, Gesundheitsförderung, Prävention: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 10	III	2	2	0	IT; Stelle der geförderten Gesundheitsmanagerin befr. bis 31.03.2024
Beschäftigte	E 5		0,77	0,77	0	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>2,77</u>	<u>2,77</u>	<u>0</u>	
<i>Summe Ref. 73 - Verwaltung, Gesundheitsförderun</i>			2,77	2,77	0	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen

	PJ	VJ	30.06.
Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beamte	1	1	3,3
Ref. 70-Verwaltung und ärztlicher Dienst: Beschäfti	6,58	6,58	7,46
Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beamte	2,41	2,41	2,53
Ref. 71-Sozialpsychiatrischer Dienst: Beschäftigte	4	4,41	3,85
Ref. 72 - Infektionsschutz: Beamte	1	1	1
Ref. 72 - Infektionsschutz: Beschäftigte	9,88	9,88	9
Ref. 73 - Verwaltung, Gesundheitsförderung, Präve	3,55	3,55	0
Ref. 73 - Verwaltung, Gesundheitsförderung, Präve	2,77	2,77	0
	31,19	31,6	27,14

Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt

Abteilungsleitung

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsdirektor/-in	A 15	IV	1	1	1	
<i>Summe Abteilungsleitung</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	

Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Bauförderung, Untere Denkmalschutzbehörde: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Baurat/-rätin	A 13 dE-	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	0	0	1	jetzt EG 10
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1,5	1,5	1,5	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>2,5</u>	<u>2,5</u>	<u>3,5</u>	
<i>Summe Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauau</i>			<u>2,5</u>	<u>2,5</u>	<u>3,5</u>	

Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Bauförderung, Untere Denkmalschutzbehörde

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 11	III	6	6	6	
Beschäftigte	E 10	III	1	1	0	Nachfolge A 11
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	Bauverwaltung
Beschäftigte	E 9a	II	2	2	2	2*Techniker
Beschäftigte	E 8	II	0,77	0,77	0,64	1*30 Std. Verwaltung
Beschäftigte	E 5	II	2	2	2	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>12,77</u>	<u>12,77</u>	<u>11,64</u>	
<i>Summe Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauau</i>			<u>12,77</u>	<u>12,77</u>	<u>11,64</u>	

Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wasserbehörde, Untere Abfallbehörde, Immissionsschutz: Bea
Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	2	2	2	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			3	3	3	
<i>Summe Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Unt</i>			3	3	3	

Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wasserbehörde, Untere Abfallbehörde, Immissionsschutz: Arbei
Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 11	III	4	4	2	2* Neubewertung Ingenieurstelle
Beschäftigte	E 10	III	0	0	2	s. EG 11
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 8	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 5	II	1	1	0	Stelle zunächst befristet bis 31.12.2025 zur Aufarbeitung von Rückständen
<i>Summe Beschäftigte</i>			8	8	7	
<i>Summe Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Unt</i>			8	8	7	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung	1	1	1
Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Ba	2,5	2,5	3,5
Ref. 60-Allgemeine Bauverwaltung, Bauaufsicht, Ba	12,77	12,77	11,64
Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wass	3	3	3
Ref. 61-Untere Landespflegebehörde, Untere Wass	8	8	7
	27,27	27,27	26,14

Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft

Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuchung: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisoberberveterinärarrat/-rätin	A 14 T-V	IV	1	1	1	
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleisch</i>			1	1	1	

Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuchung: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 14	IV	1	1	1	
Beschäftigte	E 9a	II	4	4	4	
Beschäftigte	E 8	II	1	0	0	Neubewertung der Stelle
Beschäftigte	E 6	II	0	1	1	
Fleischbesch./Trichinenbesch.	Fb/Tb	II	1,27	1,27	1,27	Fleischbeschauer
Tierärzte	TÄ	IV	0,83	0,83	0,5	Tierärzte
<i>Summe Beschäftigte</i>			8,1	8,1	7,77	
<i>Summe Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleisch</i>			8,1	8,1	7,77	

Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwaltung: Beamte

Viertes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Veterinärdirektor	A 15 T-V	IV	1	1	1	Abteilungsleitung
Kreisoberberveterinärarrat/-rätin	A 14 T-V	IV	1	1	0	neuer Stellenzuschnitt
Kreisveterinärarrat/-rätin	A 13 T-V	IV	0	0	1	s. A 14
<i>Summe Viertes Einstiegsamt</i>			2	2	2	

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisoberinspektor/-in	A 10	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinä</i>			3	3	3	

Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwaltung: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 9b	III	0,51	0,51	0,51	
Beschäftigte	E 6	II	0,9	0,9	0,9	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>1,41</u>	<u>1,41</u>	<u>1,41</u>	
<i>Summe Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinä</i>			1,41	1,41	1,41	

Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	

Zweites Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisobersekretär/-in	A 7	II	0	0	1	s. EG 7
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	
<i>Summe Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Bea</i>			1	1	2	

Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Arbeitnehmer**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 9b	III	0,64	0,64	0,64	1*25 Std.
Beschäftigte	E 7	II	1	1	0	vorher A 7
Beschäftigte	E 5	II	0,5	0,5	0,5	
<i>Summe Beschäftigte</i>			<u>2,14</u>	<u>2,14</u>	<u>1,14</u>	
<i>Summe Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Arbe</i>			2,14	2,14	1,14	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft

	PJ	VJ	30.06.
Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuc	1	1	1
Ref. 80-Lebensmittelüberwachung, Fleischuntersuc	8,1	8,1	7,77
Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwalu	3	3	3
Ref. 81-Tierseuchenbekämpfung, Veterinärverwalu	1,41	1,41	1,41
Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Beamte	1	1	2
Ref. 83-Landwirtschaft und Weinbau: Arbeitnehmer	2,14	2,14	1,14
	16,65	16,65	16,32

Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1,75	1,75	1,75	0,75 staatl. Beamtin (ku - A 11; Nachbesetzung nur durch Kreisbedienstete)
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>3,75</u>	<u>3,75</u>	<u>3,75</u>	
<i>Summe Beamte</i>			<u>3,75</u>	<u>3,75</u>	<u>3,75</u>	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

	PJ	VJ	30.06.
Beamte	3,75	3,75	3,75
	<u>3,75</u>	<u>3,75</u>	<u>3,75</u>

Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport

Abteilungsleitung, Sportförderung, Breitband und Projektarbeit

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13 dE	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	
<i>Summe Abteilungsleitung, Sportförderung, Breitba</i>			1	1	1	

Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und Beteiligungen, Sport: Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			1	1	1	

Zweites Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisinspektor	A 9 zE	II	2	2	2	1*Kassenverwalter; 1*A 7
<i>Summe Zweites Einstiegsamt</i>			2	2	2	
<i>Summe Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abg</i>			3	3	3	

Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und Beteiligungen, Sport: Arbeitnehmer

Beschäftigte

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Beschäftigte	E 9b	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 8	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 7	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	II	2	2	2	
Beschäftigte	E 5	II	1,41	1,41	1,41	1*25 Std., 1*30 Std.
<i>Summe Beschäftigte</i>			6,41	6,41	6,41	
<i>Summe Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abg</i>			6,41	6,41	6,41	

Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beamte**Drittes Einstiegsamt**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Amtsrat/amtsrätin	A 12	III	1	1	1	
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	2*20 Std
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			2	2	2	
<i>Summe Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beamte</i>			2	2	2	

Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beschäftigte**Beschäftigte**

	<i>Bes.Gr /Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 10	III	1	1	1	
<i>Summe Beschäftigte</i>			1	1	1	
<i>Summe Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beschäftigte</i>			1	1	1	

Zusammenfassung

Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport

	PJ	VJ	30.06.
Abteilungsleitung, Sportförderung, Breitband und Pr	1	1	1
Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und	3	3	3
Ref. 90-Allgemeine Finanzverwaltung, Abgaben und	6,41	6,41	6,41
Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beamte	2	2	2
Ref. 91-Kommunalaufsicht: Beschäftigte	1	1	1
	13,41	13,41	13,41

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Beamte

Drittes Einstiegsamt

	Bes.Gr /Entg.	EA*	PJ	VJ	30.06.	Verm. PJ
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	1	1	1	Beamter im Eigenbetrieb gem. § 5 Abs. 1 S. 4 GemHVO
<i>Summe Drittes Einstiegsamt</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	
<i>Summe Beamte</i>			<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	

Zusammenfassung

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

	PJ	VJ	30.06.
Beamte	1	1	1
	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>

B. Sondervermögen

Eigenbetrieb

Beamte

Drittes Einstiegsamt

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Kreisamtmann/-frau	A 11	III	~1	~1	~1	

Arbeitnehmer

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 14	IV	2	2	2	Werkleitung
Beschäftigte	E 12	III	1	1	1	stellv. Technischer Werkleiter (EG 11)
Beschäftigte	E 11	III	0,9	0,9	0,9	Rechnungswesen - stellv. kaufm. Werkleitung
Beschäftigte	E 10	III	3	3	3	1* Abfallberatung, 1* betriebl. Controlling, 1*techn. Controlling
Beschäftigte	E 9a	II	9	9	8,9	1*ATZ (Arbeitsphase: 1.3.20 - 28.2.22; Freistellung 1.3.22 - 29.2.24 - kw); 1*befristet mit Zulage nach 9a
Beschäftigte	E 8	II	5,7	5,7	5,7	
Beschäftigte	E 7	II	1	1	1	
Beschäftigte	E 6	II	5,77	5,77	6,69	3*Eingangskontrolle AWZ Singhofen
Beschäftigte	E 5	II	23,83	22,83	21,83	1*ku in EG 2
Beschäftigte	E 3		2	2	2	
Beschäftigte	E 2	I	2	2	2	
Beschäftigte	E 1	I	1,63	1,63	1,63	geringfügig Beschäftigte

Leerstellen

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 11	III	~0,1	~0,1	~0	0,10 befristet reduziert bis 31.08.26
Beschäftigte	E 5	II	~1	~1,05	~0	befristete Rente

Zusammenfassung

Eigenbetrieb

	PJ	VJ	30.06.
Arbeitnehmer	57,83	56,83	56,65
<hr/>			
	57,83	56,83	56,65

Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Beschäftigte

	<i>Bes.Gr</i> <i>/Entg.</i>	<u>EA*</u>	<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>	<u>Verm. PJ</u>
Beschäftigte	E 14	IV	0,75	0,75	0,75	
Beschäftigte	E 11	III	1	1	1	
Beschäftigte	E 8	II	1,25	1,25	0,5	

Zusammenfassung

Wirtschaftsförderungsgesellschaft

	PJ	VJ	30.06.
Wirtschaftsförderungsgesellschaft	3	3	2,25
	3	3	2,25

C. Zusammenfassung

A. Kreisverwaltung

	PJ	VJ	30.06.
Teilhaushalt 1 - Verwaltungsleitung	11	11	9
Teilhaushalt 2 - Zentrale Verwaltung, Kultur, KVHS	55,56	54,16	49,16
Teilhaushalt 3 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudeman	87,59	87,59	84,79
Teilhaushalt 4 - Rechtsamt, Zentrale Bußgeldstelle	3,38	3,38	3,38
Teilhaushalt 5 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr	54,35	53,35	48,96
Teilhaushalt 6 - Soziales	52,78	50,65	44,34
Teilhaushalt 7 - Jugend und Familie	74,32	69,16	61,64
Teilhaushalt 8 - Gesundheitswesen	31,19	31,6	27,14
Teilhaushalt 9 - Bauen und Umwelt	27,27	27,27	26,14
Teilhaushalt 10 - Veterinärwesen, Landwirtschaft	16,65	16,65	16,32
Teilhaushalt 11 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	3,75	3,75	3,75
Teilhaushalt 12 - Finanzen, Kommunales und Sport	13,41	13,41	13,41
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	1	1	1
	432,25	422,97	389,03

B. Sondervermögen

	PJ	VJ	30.06.
Eigenbetrieb	57,83	56,83	56,65
Wirtschaftsförderungsgesellschaft	3	3	2,25
	60,83	59,83	58,9
Gesamtsumme Stellen:	493,08	482,8	447,93

Übersicht über die Beamtenstellen:

		<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
B 6	Landrat	1	1	1
A 15 M	Medizinaldirektor/-in	1,88	1,88	1,75
A 15 T-V	Veterinärdirektor	1	1	1
A 15	Kreisverwaltungsdirktor/-in	1	1	1
A 14 T-V	Kreisoberberveterinärarrat/-rätin	2	2	1
A 14	Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	1,88	1,88	1,88
A 13 T-V	Kreisveterinärarrat/-rätin	0	0	1
A 13 dE-T	Brandrat	1	1	1
A 13 dE-T	Baurat/-rätin	1	1	1
A 13 dE	Kreisverwaltungsrat/-rätin	6	6	7
A 12 T	Brandamtsrat	1	1	1
A 12	Amtsrat/amtsrätin	12,25	12,25	12,25
A 11	Sozialamtmann/-frau	2	2	2
A 11	Kreisamtmann/-frau	19,68	19,68	19,55
A 10	Sozialoberinspektor/-in	1,53	1,53	1,53
A 10	Kreisoberinspektor/-in	39,55	37,55	31,53
A 9 zE	Kreisinspektor	2	2	2
A 9	Kreisinspektor	6	6	1
A 8	Kreishauptsekretär	9,13	9	8,5
A 7	Kreisobersekretär/-in	6,25	6,25	6,25
		116,15	114,02	103,24

(nachrichtlich ausgewiesene Stellen sind nicht eingerechnet)

Übersicht über die Beschäftigtenstellen:

<u>Beschäftigte</u>		<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
S 17	Sozialarbeiter	1	1	1
S 15	Sozialarbeiter	2,63	2,63	2,44
S 14	Sozialarbeiter	28,38	23,38	22,16
S 12ü	Sozialarbeiter	2,5	2,5	2,5
S 12	Sozialarbeiter	23,96	21,8	18,45
S 11	Sozialarbeiter	1,65	1,65	1,65
E 15	Beschäftigte	1,69	3,1	2,54
E 14	Beschäftigte	3,5	2,5	1,5
E 12	Beschäftigte	2	2	1
E 11	Beschäftigte	18,5	18,5	16,5
E 10	Beschäftigte	13,5	13,5	13,5
E 9c	Beschäftigte	4	5	5
E 9b	Beschäftigte	26,81	24,81	21,01
E 9a	Beschäftigte	42,19	40,69	36,23
E 8	Beschäftigte	20,4	19,4	17,39
E 7	Beschäftigte	8,77	7,77	6
E 6	Beschäftigte	48,26	49,26	48,73
E 5	Beschäftigte	25,29	25,79	24,1
E 2	Beschäftigte	4,21	0,9	0,9
E 1	Beschäftigte	34,76	38,07	38,07
		314	304,25	280,67

<u>Beschäftigte EBA</u>		<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
E 14	Beschäftigte	2	2	2
E 12	Beschäftigte	1	1	1
E 11	Beschäftigte	0,9	0,9	0,9
E 10	Beschäftigte	3	3	3
E 9a	Beschäftigte	9	9	8,9
E 8	Beschäftigte	5,7	5,7	5,7
E 7	Beschäftigte	1	1	1
E 6	Beschäftigte	5,77	5,77	6,69
E 5	Beschäftigte	23,83	22,83	21,83
E 3	Beschäftigte	2	2	2
E 2	Beschäftigte	2	2	2
E 1	Beschäftigte	1,63	1,63	1,63
		57,83	56,83	56,65

<u>Beschäftigte WFG</u>		<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
E 14	Beschäftigte	0,75	0,75	0,75
E 11	Beschäftigte	1	1	1
E 8	Beschäftigte	1,25	1,25	0,5
		3	3	2,25

<u>Fleisch- und Trichinenbeschauer, Tierärzte</u>		<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
TÄ	Tierärzte	0,83	0,83	0,5
Fb/Tb	Fleischbesch./Trichinenbesch.	1,27	1,27	1,27
		2,1	2,1	1,77

<u>Honorarkräfte</u>		<u>PJ</u>	<u>VJ</u>	<u>30.06.</u>
HKr.	Honorarkräfte	0	2,6	2,6
		0	2,6	2,6

(nachrichtlich ausgewiesene Stellen sind nicht eingerechnet)

Anlage 1 zum Stellenplan 2024				
Haupt- und nebenberufliche Lehrkräfte der Musikschule				
Entgeltgruppe 9b				
	Stand	24.10.2023		
Name		Stundenzahl (bezahlte Stunden)		
		34,67		
		38,67	(incl. GTS)	
		37,47	(incl. GTS)	
		9,33		
		13,33		
		16,67		
		26,67		
		33,63	(incl. GTS)	
		10,67		
		12	(übergeleitet aus E 9a)	
		8		
		6,67		
		6,67		
		5		
Summe:		259,45		
Gesamtstellenzahl:			6,49	
Umwandlung von Stellen für Honorarkräfte in TVöD-Stellen mit befristeten Verträgen "Arbeit auf Abruf" gem. Urteil des Bundessozialgerichts vom 28.06.22, B 12 R 3/20 R, zu den Honorarkräften in Musikschulen - nn		80		
Summe:		339,45		
Gesamtstellenzahl:			8,49	

Anlage 2 zum Stellenplan 2024				
Nebenberufliche Lehrkräfte der Musikschule				
Entgeltgruppe 9a				
Stand:	26.10.2023			
Name		Stundenzahl (bezahlte Stunden)		
		26,67		
		6		
		5,33		
		1,33		
Summe:		39,33		
Gesamtstellenzahl		0,98		
Umwandlung von Stellen für Honorarkräfte in TVöD-Stellen mit befristeten Verträgen "Arbeit auf Abruf" gem. Urteil des Bundessozialgerichts vom 28.06.22, B 12 R 3/20 R, zu den Honorarkräften in Musikschulen - nn		60		
Summe		99,33		
Gesamtstellenzahl		2,48		

Personelle Entwicklung bei der Kreisverwaltung von 2018 bis 2024															
Zeile	Pers.-gruppen	Gesamtzahl der Stellen nach dem Ergebnis der Stellenpläne													
		2018	2018	2019	2019	2020	2020	2021	2021	2022	2022	2023	2023	2024	2024
			Nachtrag		Nachtrag		Nachtrag		Nachtrag		Nachtrag		Nachtrag		Nachtrag
1	Beamte	115,78	119,03	122,89	122,54	119,54	118,11	118,11	118,99	118,09	119,97	118,72	114,02	116,15	
2	Beschäftigte	270,06	271,93	305,85	304,66	308,44	315,17	322,15	278,93	284,33	285,92	292,77	304,25	314,00	
3	Summe	385,84	390,96	428,74	427,20	427,98	433,28	440,26	397,92	402,42	405,89	411,49	418,27	430,15	0,00
4	Ist am 30.06.	367,52	368,94	368,94	378,10	378,10	418,01	418,01	362,38*	362,38*	383,22*	383,22*	389,04*	389,04	
5	Fleischbeschauer	11,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	1,82	1,77	1,77	1,77	2,10	2,10	
6	Honorarkräfte	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	0,00	
7	Summe Zeilen 3, 5 u. 6	399,44	405,56	443,34	441,80	442,58	447,88	454,86	402,34	406,79	410,26	415,86	422,97	432,25	
nachrichtlich (separate Ausweisung gem. RH-Bericht)															
	AWZ (Beschäftigte)								56,65	56,65	56,65	56,75	56,83	57,83	
	WFG								3,25	3,25	3,25	3,25	3,00	3,00	
									462,24	466,69	470,16	475,86	482,80	493,08	
*ohne Honorarkräfte und Fleischbeschauer, Tierärzte pp															
Erläuterungen:															
2018	Umstellung des Stellenplans auf die neue EO; Ausscheiden Mitarbeiter nach ATZ														
2018 Nachtrag	Personalbedarfsermittlung Ausländerbehörde (+ 5 Stellen)														
2019	Umstellung von Fremd- auf Eigenreinigung (+ ca. 30,5 Stellen); Mehrdarf im Bereich Sozialarbeiter (+ 3 Stellen)														
2019 Nachtrag	Nachkalkulation der Eigenreinigung; + 4 Stellen durch neue Zuständigkeiten im Bereich BTHG; Bildung von "Leerstellen" für längeren Urlaub, EZ etc.														
2020	Neue Stellen für Schulsozialarbeit an Berufsbildenden Schulen und IGS Nastätten														
2020 Nachtrag	Klimaschutzmanager gem. Gremienbeschluss; 2,59 neue Stellen Gesundheitsamt (u. a. Corona); 1,55 neue Stellen AWZ (Mehrbedarf u. a. Behälteränderungsdienst, UKEA, Kleinanlieferbereich); Nachfolgestelle AL ZGG (Freistellungsphase)														
2021	3*Nachfolge ATZ; 1*Gesundheitsmanager gem. Gremienbeschluss; 1*zusätzliche Auszubilde als Hygienekontrollleur/in; 0,5*neue Stelle Schulsozialarbeit Umwandlung von mehreren Stellen für Honorarkräfte in eine Stelle für Vollzeitkraft; 0,88* Arztstelle im Gesundheitsamt														
2021 - Nachtrag	Umwandlung der Stellen für Fleischbeschauer und Tierärzte in der Fleischbeschau in VZÄ gem. RH-Bericht; personelle Aufstockung des Gesundheitsamtes gem. ÖGD-Pakt (bis 31.12.2022 8,20 Stellen zusätzlich); personelle Aufstockung im Verkehrsreferat gem. Orga-Untersuchung; 4 Stellen Zensus (kw); 4*Ersatz für ATZ (kw); 2. freigestellter PR														
2022	4,72* Mehrbedarf in der Eigenreinigung durch Schulerweiterungen sowie Bildung eines Teams Sondereinsätze für Urlaubsvertretungen und Langzeiterkrankungen. In Summe geringe Mehrbedarfe beim Brandschutz und in den Abteilungen Soziales sowie Gesundheit. Reduzierung im Bereich der Schulverwaltung nach Reho-Bericht.														
2022 - Nachtrag	1* befristeter Mehrbedarf Ausländerbehörde wegen Ukraine; 0,43* Mehrbedarf Gesundheitsamt; 1*Nachfolge Ingenieur Bauamt (1* kw); 0,5* Mehrbedarf Führerscheinstelle nach Orga-Untersuchung und 1* zunächst befristet wegen Führerscheintausch; 0,38* Rückkehr Ingenieurin aus EZ														
2023	Neue Stelle Finanz-Controlling gem. Gremienforderung; neue Stelle BKS; neue Stelle Ausländerbehörde gem. Orga-Untersuchung; prophylaktisch neue														

		Stelle gem. § 10 b SGB VIII neu (Verfahrenslotse); Mehrbedarf in der FS-Stelle; Mehrbedarf Eigenreinigung; 1,74 Stellen für Langzeiterkrankte		
2023 - Nachtrag		ZGG:1* Mehrbedarf Technik (Teilabriss und -aufbau WHG), 1*Nachbesetzung ATZ; Ausländerbehörde: 1*Mehrbedarf durch weitere		
		Steigerung der Fallzahlen; Führerscheinbehörde: 2,74* Mehrbedarf nach Orga-Untersuchung; Abt. 4: Wohngeldstelle: 2,77* Mehrbedarf durch Wohngeld-		
		reform; 1* Ersatz ATZ; Abt. 5: neue Stelle Jugendhilfeplaner gem. § 80 SGB VIII; wirtschaftliche Jugendhilfe: 2* Hilfskräfte zur Aufarbeitung ganz		
		erheblicher Rückstände durch Dauererkrankungen und Fluktuation; Vormundschaften: 2,35* Mehrbedarf nach Orga-Untersuchung; 1* neue Stelle		
		Schulsozialarbeit an BBS (Umsetzung Landesprogramm); Gesundheitsamt: 1* Ersatz ATZ; 1* Umsetzung aus THH 2		
2024		ZA: 0,5 Mehrbedarf wegen ganz erheblicher Personalfuktuation; Kreismusikschule Umwandlung von 2,6 Stellen für Honorarkräfte in 3,5 TVöD-Stellen gem.		
		Urteil Bundessozialgericht. Abt. 3: 1* Mehrbedarf wegen Rechtsänderung im Einbürgerungsrecht; Abt. 4: 2* Mehrbedarf Betreuungsbehörde wegen		
		Fallzahlenerhöhung und Rechtsänderung im Betreuungsrecht; Abt. 5: vorerst 5* Mehrbedarf Soziale Arbeit im Jugendamt nach KGSt.Orga-Untersuchung		

Einhaltung der Obergrenzen im Stellenplan 2024										
Maßgebliche Einwohnerzahl gemäß Vorbemerkung Nr. 3 Abs. 1 LBesO: 123.269										
Nr.	Text	Viertes				zus.	Drittes EA / T		Zweites	
		A 16	A 15	A 14	A 13		A 13 dE- T	A 13+Z	A 9 zE	A 9+Z
1	Gesamtzahl der Stellen (ohne Wahlbeamte)						insgesamt	davon	insgesamt	davon
1.1	Laut Stellenplan		3,88	3,88	0	7,76	2	0	2	0
1.2	abzüglich der Stellen nach § 28 Abs. 4 LBesG			0		0				
1.3	abzüglich der Stellen des ärztlichen Dienstes nach § 28 Abs. 3 Nr. 1 b und 2 b LBesG		1,88				-	-	-	-
1.4	Bei Anwendung der Obergrenzen sind zu berücksichtigen (1.1 abzüglich 1.2 und 1.3)		2	3,88	0	5,88	2	0	2	0
2	Obergrenzenberechnung									
2.1	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 3 LBesG		6	-	-	-	-	-	-	-
2.2	zulässige Stellen nach § 28 Abs. 5 LBesG bzw. nach den betr. Fußnoten*		-	-	-	-	-		-	
2.3	Überhang (+) / Unterschreitung (-)		-4	-	-	-	-		-	

- * – nach LBesO A, Fußnote 1 zu BesGr. A 9 LBesG, können bis zu 30 % der Stellen mit einer Zulage nach Anlage 8 ausgestattet werden
– nach LBesO A, Fußnote 4 zu BesGr. A 13 LBesG, können bis zu 20 % der Stellen mit einer Zulage nach Anlage 8 ausgestattet werden

Übersicht
über die Zahl der Beamten auf Widerruf
und der Auszubildenden incl. Praktikanten
Stand: am 26.10.2024

Beamte auf Widerruf:		20
3. Einstiegsamt	17	
2. Einstigesamt	3	
Auszubildende für das Berufsbild der Verwaltungsfachangestellten:		7
Auszubildende für das Berufsbild eines Fachinformatikers:		1
Jahrespraktikant/in		1
Gesamt:		29

Übersicht
über die Zahl der beschäftigten Schwerbehinderten

Stand 24.08.2023

Zahl der Pflichtplätze:	27
Tatsächlich besetzte (anrechenbare) Plätze:	31

Anlage 7 zum Stellenplan 2024

Planstellen im Job-Center Rhein-Lahn

Bundesagentur	62 Mitarbeiterkapazitäten	80,00%
Rhein-Lahn-Kreis	15,5 Mitarbeiterkapazitäten	20,00%
	77,5	Gesamt: 100,00%

